

# Statistische Mitteilungen

über den hamburgischen Staat.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Sköllin,

Direktor des Statistischen Landesamts.

---

**Nr. 16.**

---

## Die Reichstagswahl

am 7. Dezember 1924

im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat).

---

Die Wähler

bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924

nach dem Geschlecht.

Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

Otto Meißners Verlag

Hamburg 1924.

Kadenpreis 3 Reichsmark.

## Inhalt.

	Seite
Vorwort .....	3
<b>Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat).</b>	
1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl:	
a) Reichswahlgesetz in der Fassung vom 13. März 1924 .....	4
b) Verordnung über das Stimmrecht der aus dem besetzten Gebiet Ausgewiesenen vom 22. Oktober 1924 .....	8
c) Auszug aus der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 3. November 1924 .....	9
2. Die Einteilung des hamburgischen Staates in Wahlbezirke .....	21
3. Besondere Wahlbehörden:	
a) Für den Wahlkreis .....	44
b) Für den Wahlkreisverband .....	44
4. Die Wahlvorschläge, ihre Anschlüsse und Verbindungen .....	45
5. Der amtliche Stimmzettel .....	50
6. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen:	
Tabelle 1: in den einzelnen Wahlbezirken .....	51
Tabelle 2: in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen .....	63
7. Das Wahlergebnis:	
a) Die Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses vom 15. Dezember 1924 zur Feststellung des Ergebnisses .....	65
b) Das veröffentlichte Ergebnis .....	66
c) Mitteilung des Reichswahlleiters .....	67
8. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen seit 1919:	
Tabelle 1: Die Wahlergebnisse nach Parteien und Gruppen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen (in Grundzahlen) .....	68
Tabelle 2: Die Wahlergebnisse im Staatsgebiet (mit Verhältniszahlen) .....	77
—	
<b>Die Wähler bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht.</b>	
Tabelle 1: Das Abstimmungsergebnis in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Geschlecht der Wähler (Grundzahlen).	
A. Erster Wahlkreis (Stadt Hamburg) .....	80
B. Zweiter Wahlkreis (Hamburgisches Landgebiet) .....	82
Tabelle 2: Der Anteil der männlichen und weiblichen Wähler an der Wahl und an den auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen nach Stadt- und Gebietsteilen (Verhältniszahlen).	
A. Erster Wahlkreis (Stadt Hamburg) .....	84
B. Zweiter Wahlkreis (Hamburgisches Landgebiet) .....	86
Tabelle 3: Das Abstimmungsergebnis im hamburgischen Staate nach dem Geschlecht der Wähler (in Grund- und Verhältniszahlen) .....	88

## Vorwort.

Die Anordnung des Stoffes ist in der vorliegenden Veröffentlichung gegenüber ihren beiden diesjährigen Vorgängern nicht geändert worden, so daß der Benutzer unserer Mitteilungen sich leicht zurechtfinden wird. Inhaltlich weichen die im ersten Teil abgedruckten gesetzlichen Grundlagen der Wahl von denen im Heft 14 (Reichstagswahl vom 4. Mai 1924) nur insoweit ab, als die inzwischen vom Reichsminister des Innern erlassenen Verordnungen vom 22. Oktober und vom 3. November 1924 zu berücksichtigen waren, durch die hauptsächlich die Ausübung des Wahlrechts der Seelente entsprechend dem von Hamburg eingeführten Verfahren erleichtert wurde. Die im zweiten Teil beschriebene Bezirkseinteilung mit den Wahlstellen ist für den Benutzer, der sich eingehend mit der örtlichen Stimmverteilung und ihren zeitlichen Veränderungen beschäftigt, nicht zu entbehren. Während auf dem Landgebiet kleine Änderungen vorgenommen werden mußten, deckt sie sich in der Stadt Hamburg vollkommen mit der Einteilung für die Bürgerschaftswahl; die Verlegung folgender Wahlstellen aber war leider nicht zu vermeiden. Es ist verlegt worden die Wahlstelle

Bezirk 32 von Großneumarkt 57 nach Michaelisstraße 50, " 125 " Kielerstraße 2 nach Kielerstraße 125, " 201 " Im Gehölz 1 nach Eichenstraße 29, " 226 " Rothenbaumchauffee, Gebäude der Eisbahn, nach Hartungstraße 9/11, " 247 " Gärtnerstraße 58 nach Eppendorferweg 175, " 307 " Alsterdorferstraße 2 nach Alsterdorferstraße 39, " 309 " Sudtwalderstraße 16 nach Winterhuder Marktplatz 16,	Bezirk 355 von Lohfoppelstraße 36 nach Rättnerkamp 6, " 419 " Humboldtstraße 89 nach Schillerstraße 14, " 421 " Auerhoffstraße 20 nach Humboldtstraße 89, " 432 " Winterhuderweg 38 nach Auerhoffstraße 20, " 449 " Güntherstraße 8 nach Mühlenstamm 61, " 451 " Ungerstraße 31 nach Ungerstraße 33, " 498 " Klaus Groth Straße 2 nach Klaus Groth Straße 21, " 534 " Eiffelstraße 424 nach Eiffelstraße 267.
---	---

Auf Seite 50 ist die neue Form des amtlichen Stimmzettels wiedergegeben; die Anordnung ist übersichtlicher als auf dem bisherigen amtlichen Stimmzettel; die Zahl der ungültigen Stimmen ist daher verhältnismäßig geringer geworden. Im übrigen sind zu dieser dritten Darstellung einer Wahl in einem Jahre besondere Vorbemerkungen nicht mehr zu machen. Es darf nur noch auf die Zahlenübersichten auf den Seiten 68 bis 77 hingewiesen werden, weil in ihnen örtlich vollkommen vergleichbare Stimmresultate der einzelnen Stadtteile und Gemeinden für sämtliche allgemeinen öffentlichen Wahlen seit dem Jahre 1919 enthalten sind.

Außer den eingehenden Ergebnissen der Reichstagswahl am 7. Dezember enthält dieses Heft auf den letzten Seiten das Ergebnis der Auszählung der bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober abgegebenen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler. Wenn den Wahlvorstehern diese Arbeit erspart bleiben sollte, konnte sie erst nach dem Abschluß der allgemeinen Wahlarbeiten für die Reichstagswahl amtlich vorgenommen werden. Dieses Ergebnis wird nur nach Stadtteilen und Gemeinden veröffentlicht, weil der Druck der einzelnen Bezirksergebnisse zu kostspielig werden würde.

Hamburg, Dezember 1924.

Der Direktor des Statistischen Landesamtes.  
Prof. Dr. Sköllin.

# Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat).

## 1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl.

### a) Reichswahlgesetz in der Fassung vom 13. März 1924.

#### I. Wahlrecht und Wählbarkeit.

##### § 1.

Reichstagswähler ist, wer am Wahltag Reichsangehöriger und zwanzig Jahre alt ist.  
Jeder Wähler hat eine Stimme.

##### § 2.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,  
1. wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht,  
2. wer rechtskräftig durch Richterpruch die bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat.

Die Ausübung des Wahlrechts ruht für die Soldaten während der Dauer der Zugehörigkeit zur Wehrmacht.

Behindert in der Ausübung ihres Wahlrechts sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind, ferner Straf- und Untersuchungsgefangene sowie Personen, die infolge gerichtlicher oder polizeilicher Anordnung in Verwahrung gehalten werden. Ausgenommen sind Personen, die sich aus politischen Gründen in Schutzhaft befinden.

##### § 3.

Wählen kann nur, wer in eine Wählerliste oder Wahlkartei eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

##### § 4.

Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag fünf- undzwanzig Jahre alt und seit mindestens einem Jahre Reichsangehöriger ist.

##### § 5.

Ein Abgeordneter verliert seinen Sitz

1. durch Verzicht,
  2. durch nachträglichen Verlust des Wahlrechts,
  3. durch strafgerichtliche Aberkennung der Rechte aus öffentlichen Wahlen,
  4. durch Ungültigklärung der Wahl oder sonstiges Ausschneiden beim Wahlprüfungsverfahren,
  5. durch nachträgliche Änderung des Wahlergebnisses.
- Der Verzicht ist dem Reichstagspräsidenten zu erklären; er kann nicht widerrufen werden.

#### II. Wahlvorbereitung.

##### § 6.

Der Reichspräsident bestimmt den Tag der Hauptwahl (Wahltag).

##### § 7.

Die Wahlkreiseinteilung und die Bildung von Wahlkreisverbänden regelt die Anlage.

##### § 8.

Zur Vorprüfung und Feststellung der Wahlergebnisse im ganzen Reichsgebiet ernannt der Reichsminister des Innern einen Reichswahlleiter und einen Stellvertreter.

##### § 9.

Für die Stimmabgabe wird jeder Wahlkreis in Wahlbezirke geteilt, die möglichst mit den Gemeinden zusammenfallen. Große Gemeinden können in mehrere Wahlbezirke zerlegt, kleine Gemeinden oder Teile von Gemeinden mit benachbarten Gemeinden oder Gemeindeteilen zu einem Wahlbezirke vereinigt werden.

##### § 10.

Für jeden Wahlbezirk wird ein Wahlvorsteher und ein Stellvertreter ernannt.

Der Wahlvorsteher beruft aus den Wählern seines Wahlbezirktes drei bis sechs Beisitzer und aus den Wählern seines oder eines anderen Wahlbezirktes einen Schriftführer.  
Der Wahlvorsteher, sein Stellvertreter, die Beisitzer und der Schriftführer bilden den Wahlvorstand.

##### § 11.

In jedem Wahlbezirke wird für die dort wohnhaften Wähler eine Wählerliste oder Wahlkartei geführt.

Wahlberechtigte Staatsbeamte, Arbeiter in Staatsbetrieben, die ihren Wohnsitz im Ausland nahe der Reichsgrenze haben, und wahlberechtigte Angehörige ihres Hausstandes werden auf Antrag in die Wählerliste oder Wahlkartei einer benachbarten deutschen Gemeinde eingetragen.

##### § 12.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

I. ein Wähler, der in eine Wählerliste oder Wahlkartei eingetragen ist,

1. wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus zwingenden Gründen außerhalb seines Wahlbezirktes aufhält;
2. wenn er nach Ablauf der Einspruchsfrist (§ 13) seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt;
3. wenn er infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in seiner Bewegungsfreiheit behindert ist und durch den Wahlschein die Möglichkeit erhält, einen für ihn günstiger gelegenen Wahlraum aufzusuchen;

II. ein Wähler, der in eine Wählerliste oder Wahlkartei nicht eingetragen oder darin gestrichen ist,

1. wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist (§ 13) veräußert hat;
2. wenn er wegen Ruhens des Wahlrechts nicht eingetragen oder gestrichen war, der Grund hierfür aber nach Ablauf der Einspruchsfrist weggefallen ist;
3. wenn er Auslandsdeutscher war und seinen Wohnort nach Ablauf der Einspruchsfrist in das Inland verlegt hat.

##### § 13.

Die Wählerliste oder Wahlkarteien werden zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Gemeindebehörde gibt Ort und Zeit öffentlich bekannt und weist darauf hin, innerhalb welcher Frist und bei welcher Stelle Einspruch gegen die Wählerliste oder Wahlkartei erhoben werden kann.

##### § 14.

Der Wähler kann nur in dem Wahlbezirke wählen, in dessen Wählerliste oder Wahlkartei er eingetragen ist. Inhaber von Wahlscheinen können in jedem beliebigen Wahlbezirke wählen.

##### § 15.

Für jeden Wahlkreis werden ein Kreiswahlleiter und ein Stellvertreter ernannt.

Beim Kreiswahlleiter sind spätestens am siebzehnten Tage vor dem Wahltag die Kreiswahlvorschläge einzureichen.

Die Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens fünfhundert Wählern des Wahlkreises unterzeichnet sein. An Stelle von fünfhundert Wählern genügen zwanzig, wenn diese glaubhaft machen, daß mindestens fünfhundert Wähler, Anhänger des Kreiswahlvorschlages oder eines anderen sind, mit dem sich der Wahlvorschlag verbinden oder der sich dem gleichen Kreiswahlvorschlag anschließen will.

Die Namen der Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. In den Wahlvorschlag darf nur aufgenommen werden, wer seine Zustimmung dazu erklärt hat. Die Erklärung muß spätestens am siebzehnten Tage vor dem Wahltag dem Kreiswahlleiter eingereicht sein; andernfalls wird der Bewerber gestrichen.

In dem einzelnen Wahlkreis darf ein Bewerber nur einmal vorgeschlagen werden.

## § 16.

Für jeden Wahlkreisverband werden ein Verbandswahlleiter und ein Stellvertreter ernannt.

Innerhalb eines Wahlkreisverbandes können mehrere Kreiswahlvorschläge miteinander verbunden werden. Die Verbindung ist nur wirksam, wenn diese Kreiswahlvorschläge dem gleichen oder keinem Reichswahlvorschlag angeschlossen werden.

Die Verbindung muß von den auf den Kreiswahlvorschlägen bezeichneten Vertrauenspersonen oder deren Stellvertretern übereinstimmend, spätestens am zwölften Tage vor dem Wahltag dem Leiter des Wahlkreisverbandes schriftlich erklärt werden (Verbindungserklärung).

## § 17.

Beim Reichswahlleiter können, und zwar spätestens am vierzehnten Tage vor der Wahl, Reichswahlvorschläge eingereicht werden. Sie müssen von mindestens zwanzig Wählern unterzeichnet sein. Die Namen der Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein.

In den Wahlvorschlag darf nur aufgenommen werden, wer seine Zustimmung dazu erklärt hat. Die Erklärung muß spätestens am vierzehnten Tage vor dem Wahltag beim Reichswahlleiter eingegangen sein; andernfalls wird der Bewerber gestrichen.

Ein Bewerber darf nur in einem Reichswahlvorschlag benannt werden. Die Benennung in einem Reichswahlvorschlag schließt die Benennung in einem Kreiswahlvorschlag nicht aus, wenn die Erklärung nach § 19 sich auf diesen Reichswahlvorschlag bezieht.

## § 18.

In jedem Kreis- und Reichswahlvorschlag muß ein Vertrauensmann und ein Stellvertreter bezeichnet werden, die zur Abgabe von Erklärungen gegenüber dem Kreiswahlleiter und dem Wahlausschuß (§ 21), bei Reichswahlvorschlägen gegenüber dem Reichswahlleiter und dem Reichswahlausschuß (§ 23) bevollmächtigt sind. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner als Vertrauensmann, der zweite als sein Stellvertreter.

Erklärt mehr als die Hälfte der Unterzeichner eines Wahlvorschlags schriftlich, daß der Vertrauensmann oder sein Stellvertreter durch einen anderen ersetzt werden soll, so tritt dieser an die Stelle des früheren Vertrauensmanns, sobald die Erklärung dem Wahlleiter zugeht.

## § 19.

Für die Kreiswahlvorschläge kann von den Vertrauenspersonen oder ihren Stellvertretern erklärt werden, daß ihre Reststimmen einem Reichswahlvorschlag zuzurechnen sind (Ausschlussklärung). Die Erklärung muß spätestens am achten Tage vor dem Wahltag beim Kreiswahlleiter eingereicht sein. Sonst scheiden die Reststimmen des Wahlkreises beim Zuteilungsverfahren für das Reich aus.

## § 20.

Eine telegraphische Erklärung gilt als schriftliche Erklärung im Sinne des § 15 Abs. 2, 4, § 16 Abs. 3, § 17 Abs. 1, 2, § 19, wenn sie durch eine spätestens am zweiten Tage nach Ablauf der Frist eingegangene schriftliche Erklärung bestätigt wird. Bei Abgabe dieser Erklärung ist Stellvertretung in den Fällen des § 15 Abs. 4 und § 17 Abs. 2 zulässig, wenn der Bewerber nachweislich verhindert ist, die schriftliche Erklärung rechtzeitig einzufinden.

## § 21.

Zur Prüfung der Kreiswahlvorschläge wird für jeden Wahlkreis ein Wahlausschuß gebildet, der aus dem Kreiswahlleiter als Vorsitzendem und vier bis acht Beisitzern besteht, die dieser aus den Wählern beruft. Der Wahlausschuß setzt die Kreiswahlvorschläge fest; er beschließt mit Stimmenmehrheit.

Die Wahlvorschläge können nach ihrer Festsetzung nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

## § 22.

Zur Prüfung der Verbindungserklärungen wird im Bedarfsfall für jeden Wahlkreisverband ein Verbandswahlausschuß gebildet, der aus dem Verbandswahlleiter als Vorsitzendem und vier Beisitzern besteht, die dieser aus den Wählern beruft. Der Verbandswahlausschuß beschließt mit Stimmenmehrheit.

Der Verbandswahlleiter teilt die Verbindungserklärungen so, wie sie zugelassen sind, den Kreiswahlleitern der beteiligten Wahlkreise mit.

## § 23.

Zur Prüfung der Reichswahlvorschläge wird ein Reichswahlausschuß gebildet, der aus dem Reichswahlleiter als Vorsitzendem und sechs Beisitzern besteht, die dieser aus den Wählern beruft. Der Reichswahlausschuß beschließt mit Stimmenmehrheit.

Der Reichswahlleiter veröffentlicht die Reichswahlvorschläge so, wie sie zugelassen sind, in fortlaufender Nummernfolge. Die Veröffentlichung soll spätestens am elften Tage vor dem Wahltag erfolgen. Nach der Veröffentlichung können die Reichswahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden; doch kann der Reichswahlausschuß auf einem Reichswahlvorschlag nach seiner Veröffentlichung Bewerber streichen, die als Bewerber in einem Kreiswahlvorschlag benannt sind, der einem anderen Reichswahlvorschlag angeschlossen ist. Der Reichswahlleiter veröffentlicht die Streichung.

## § 24.

Der Kreiswahlleiter gibt spätestens am vierten Tage vor der Wahl die Kreiswahlvorschläge samt Verbindungserklärungen sowie die Reichswahlvorschläge, denen sich Wahlvorschläge aus dem Wahlkreis angeschlossen haben, in der zugelassenen Form öffentlich bekannt.

## § 25.

Die Stimmzettel werden durch die Landesregierungen für jeden Wahlkreis amtlich hergestellt in der Weise, daß die Stimmzettel alle zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und Hinzufügung der Namen je der ersten vier Bewerber enthalten. Die Stimmabgabe erfolgt derart, daß der Wähler durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise kenntlich macht, welchem Kreiswahlvorschlag er seine Stimme geben will.

## III. Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses.

## § 26.

Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

## § 27.

Gewählt wird mit Stimmzetteln in amtlich gestempelten Umschlägen. Abwesende können sich weder vertreten lassen noch sonst an der Wahl teilnehmen.

## § 28.

Über die Gültigkeit der Stimme entscheidet der Wahlvorstand mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt der Wahlvorsitzer den Ausschlag. Nachprüfung im Wahlprüfungsverfahren bleibt vorbehalten.

## § 29.

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses stellt der Wahlausschuß fest, wieviel gültige Stimmen abgegeben sind und wieviel davon auf jeden Kreiswahlvorschlag entfallen.

## § 30.

Jedem Kreiswahlvorschlag werden so viel Abgeordnetenitze zugewiesen, daß je einer auf 60 000 für ihn abgegebene Stimmen kommt. Stimmen, deren Zahl für die Zuteilung eines oder eines weiteren Abgeordnetenitzes an einen Kreiswahlvorschlag nicht ausreicht (Reststimmen), werden dem Reichswahlausschuße zur Verwertung überwiesen.

## § 31.

Der Reichswahlausschuß zählt zunächst die in den Wahlkreisverbänden auf die verbundenen Kreiswahlvorschläge gefallenen Reststimmen zusammen. Auf je 60 000 in dieser Weise gewonnener Reststimmen entfällt ein weiterer Abgeordnetenitz. Diese Sitze werden den Kreiswahlvorschlägen nach der Zahl ihrer Reststimmen zugeteilt. Hierbei bleiben jedoch die Reststimmen unberücksichtigt, wenn nicht wenigstens auf einen der verbundenen Kreiswahlvorschläge 30 000 Stimmen abgegeben sind. Bei gleicher Zahl von Reststimmen auf mehreren Kreiswahlvorschlägen entscheidet über die Reihenfolge das Los.

Die bei der Verrechnung der Reststimmen in den Wahlkreisverbänden nicht verbrauchten oder nicht berücksichtigten Reststimmen werden ihrem Kreiswahlvorschlag überwiesen.

## § 32.

Sodann zählt der Reichswahlaußschuß die in allen Wahlkreisen oder Wahlkreisverbänden auf die Reichswahlvorschläge gefallenen Reststimmen zusammen und teilt jedem Reichswahlvorschlag auf je 60 000 Reststimmen einen Abgeordnetenitz zu. Ein Rest von mehr als 30 000 Stimmen wird vollen 60 000 gleichgeachtet. Einem Reichswahlvorschlag kann höchstens die gleiche Zahl der Abgeordnetenitze zugeteilt werden, die auf die ihm angeschlossenen Kreiswahlvorschläge entfallen sind.

## § 33.

Die Abgeordnetenitze werden auf die Bewerber nach ihrer Reihenfolge in den Wahlvorschlägen verteilt.

## § 34.

Wenn ein Kreiswahlvorschlag weniger Bewerber enthält, als Abgeordnetenitze auf ihn entfallen, so gehen die übrigen Sitze im Falle der Verbindung auf die verbundenen Kreiswahlvorschläge, wenn auch diese erschöpft sind sowie in den übrigen Fällen, auf den zugehörigen Reichswahlvorschlag über. § 31 Abs. 1 Satz 3 gilt sinngemäß.

Enthält ein Reichswahlvorschlag weniger Bewerber, als Abgeordnetenitze auf ihn entfallen, so bleiben die übrigen Sitze unbesetzt.

## § 35.

Wenn ein zum Abgeordneten Berufener die Wahl ablehnt oder ein Abgeordneter ausscheidet, so stellt der Reichswahlaußschuß fest, wer an seiner Stelle berufen ist. Die Feststellung kann durch den Reichswahlleiter allein erfolgen, wenn Zweifel über den zu berufenden Erfahmann nicht bestehen.

Auch dabei wird nach §§ 33, 34 verfahren.

## § 36.

Wird im Wahlprüfungsverfahren die Wahl eines ganzen Wahlkreises für ungültig erklärt, so verteilt der Reichswahlaußschuß auf Grund des Ergebnisses einer nochmaligen Wahl (Nachwahl) von neuem die gesamten Reststimmen.

Ergibt sich dabei, daß auf verbundene Kreiswahlvorschläge oder einen Reichswahlvorschlag mehr Sitze als bisher fallen, so wird die entsprechende Zahl neuer Abgeordnetenitze nach § 33 besetzt. Fallen auf verbundene Kreiswahlvorschläge oder einen Reichswahlvorschlag weniger Sitze als bisher, so erklärt der Reichswahlaußschuß die entsprechende Zahl von Abgeordnetenitzen für erledigt. Für das Ausscheiden gelten dieselben Grundzüge wie für das Eintreten von Erfahmännern; doch scheiden die zuletzt eingetretenen Abgeordneten zuerst aus.

## § 37.

Ist lediglich in einzelnen Wahlbezirken die Wahlhandlung nicht ordnungsmäßig vorgenommen worden, so kann das Wahlprüfungsgericht dort die Wiederholung der Wahl beschließen (Wiederholungswahl). Der Reichsminister des Innern hat den Beschluß alsbald auszuführen.

Ist die Verhinderung der ordnungsmäßigen Wahlhandlung in einzelnen Wahlbezirken zweifelsfrei festgestellt, so kann schon vor der Entscheidung des Wahlprüfungsgerichts der Reichsminister des Innern auf Antrag des Kreiswahlaußschusses und mit Zustimmung des Reichswahlaußschusses dort die Wiederholung der Wahl anordnen (Wiederholungswahl). Die Anordnung des Reichsministers unterliegt im Wahlprüfungsverfahren der Nachprüfung durch das Wahlprüfungsgericht.

Die Wiederholungswahl darf nicht später als sechs Monate nach der Hauptwahl stattfinden.

Bei der Wiederholungswahl wird nach denselben Kreiswahlvorschlägen und auf Grund derselben Wahllisten oder Wahlkarteen wie bei der Hauptwahl gewählt.

Auf Grund der Wiederholungswahl wird das Wahlergebnis für den ganzen Wahlkreis oder Wahlkreisverband neu wie bei der Hauptwahl ermittelt (§§ 29 bis 32 und 36).

## IV. Gemeinsame und Schlußbestimmungen.

## § 38.

Jeder Wähler hat die Pflicht zur Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit eines Wahlvorstehers, Stellvertreters des Wahlvorstehers, Beisitzers oder Schriftführers im Wahlvorstand,

eines Beisitzers des Kreiswahlaußschusses, des Verbandswahlaußschusses oder des Reichswahlaußschusses.

## § 39.

Die Berufung zu einem der Wahllehrenämter dürfen ablehnen

1. die Mitglieder der Reichsregierung und der Landesregierungen;
2. die Mitglieder des Reichstags, des Reichsrats, des Reichswirtschaftsrats und der Volksvertretungen der Länder sowie des preussischen Staatsrats;
3. die Reichs-, Landes- und Gemeindebeamten, die amtlich mit dem Vollzuge des Reichswahlgesetzes oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit betraut sind;
4. Wähler, die als Bewerber auf einem Kreiswahlvorschlag oder einem Reichswahlvorschlag benannt sind;
5. Wähler, die das sechzigste Lebensjahr vollendet haben;
6. Wählerinnen, die glaubhaft machen, daß ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
7. Wähler, die glaubhaft machen, daß sie aus dringenden beruflichen Gründen oder durch Krankheit oder durch Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsmäßig zu führen;
8. Wähler, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnorts aufhalten.

## § 40.

Wähler, welche die Übernahme eines Wahllehrenamts ohne gesetzlichen Grund ablehnen, können von der für die Bestellung des Wahlvorstehers (Kreiswahlleiters, Verbandswahlleiters, Reichswahlleiters) zuständigen Behörde in eine Ordnungsstrafe bis zum Betrage von fünfzigtausend Mark genommen werden.

## § 41.

Das Reich erstattet den Ländern die bei den Landesbehörden und den Wahlleitern entstandenen Kosten der Reichstagswahl. Werden mit der Reichstagswahl Landeswahlen oder Abstimmungen auf Grund der Landesgesetze verbunden, so erstattet das Reich den Ländern von den bei den Landesbehörden und den Wahlleitern entstandenen Kosten die ausschließlich für die Reichstagswahl gemachten Aufwendungen voll, die für die verbundenen Reichs- und Landeswahlen und Abstimmungen gemeinsam aufgewendeten Kosten aber nur zu einem der Zahl der verbundenen Wahlen und Abstimmungen entsprechenden Bruchteil.

## § 42.

Das Reich vergütet den Gemeinden zum Ersatz der Kosten der Reichstagswahl für jeden Wahlberechtigten einen festen, nach Gemeindegrößen abgestuften Betrag, der so berechnet wird, daß mit ihm durchschnittlich vier Fünftel der den Gemeinden entstandenen Kosten gedeckt werden. Der Betrag wird für jede Wahl vom Reichsminister des Innern mit Zustimmung des Reichsrats festgesetzt.

Werden mit der Reichstagswahl Landeswahlen, Abstimmungen auf Grund der Landesgesetze oder Wahlen zu kommunalen Vertretungskörpern verbunden, so vergütet das Reich den Gemeinden nur einen der Zahl der verbundenen Wahlen und Abstimmungen entsprechenden Bruchteil des Einheitsbetrags.

## § 43.

Als verbunden im Sinne des § 41 Abs. 2 und des § 42 Abs. 2 gelten Wahlen oder Abstimmungen, die am gleichen Tage oder kurz nacheinander abgehalten werden, sofern für sie die Wahl- und Abstimmungsvorbereitungen im wesentlichen gemeinsam getroffen werden und besonders nur eine einmalige Anlegung und Auslegung der Wählerlisten (Stimmlisten) oder Wahlkarteen (Stimmkarteen) stattfindet.

## § 44.

Der Reichsminister des Innern erläßt mit Zustimmung des Reichsrats die Bestimmungen zur Ausführung des Gesetzes.

Die Ausführungsbestimmungen können die Ausübung des Wahlrechts durch Seelente in deutschen Häfen sowie die Abstimmung in Kranken- und Pflegeanstalten anderweitig regeln.

Anlage.

## Die Wahlkreise und die Wahlkreisverbände.

## A. Die Wahlkreiseinteilung.

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises	Zahl der Einwohner nach der Volkszählung v. 8. Oktober 1919	Name des Wahlkreisverbandes
1	Ostpreußen	Regierungsbezirk Königsberg, Regierungsbezirk Gumbinnen, Regierungsbezirk Allenstein, Regierungsbezirk Westpreußen	2 229 290	Ostpreußen
2	Berlin	Der frühere Stadtkreis Berlin	1 897 864	Brandenburg I
3	Potsdam II	Kreis Beeskow-Storfow, der frühere Stadtkreis Charlottenburg, der frühere Stadtkreis Neufölln, der frühere Stadtkreis Berlin-Schöneberg, der frühere Kreis Teltow, der frühere Stadtkreis Berlin-Wilmersdorf	1 499 245	Brandenburg I
4	Potsdam I	Kreis Angermünde, Stadtkreis Brandenburg (Havel), Stadtkreis Eberswalde, Kreis Jüterbog-Luckenwalde, der frühere Stadtkreis Berlin-Lichtenberg, der frühere Kreis Niederbarnim, Kreis Oberbarnim, der frühere Kreis Osthavelland, Kreis Ostprignitz, Stadtkreis Potsdam, Kreis Prenzlau, Kreis Ruppin, der frühere Stadtkreis Spandau, Kreis Templin, Kreis Westhavelland, Kreis Westprignitz, Stadtkreis Wittenberge, Kreis Zauch-Belzig	1 617 365	Brandenburg II
5	Frankfurt a. O.	Regierungsbezirk Frankfurt, Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen	1 559 920	Brandenburg II
6	Pommern	Regierungsbezirk Stettin, Regierungsbezirk Köslin, Regierungsbezirk Stralsund	1 787 193	Pommern-Mecklenburg
7	Breslau	Regierungsbezirk Breslau	1 807 271	Schlesien
8	Liegnitz	Regierungsbezirk Liegnitz	1 180 633	Schlesien
9	Oppeln	Provinz Oberschlesien	1 303 852	Schlesien
10	Magdeburg	Regierungsbezirk Magdeburg, Anhalt	1 576 766	Sachsen-Thüringen
11	Merseburg	Regierungsbezirk Merseburg	1 340 084	Sachsen-Thüringen
12	Thüringen	Thüringen, Regierungsbezirk Erfurt, Kreis Schmalkalden	2 096 890	Sachsen-Thüringen
13	Schleswig-Holstein	Regierungsbezirk Schleswig, Oldenburgischer Landesteil Lübeck	1 507 611	Schleswig-Holstein-Danmark
14	Wefer-Emś	Regierungsbezirk Aurich, Regierungsbezirk Osnabrück, Bremen, Oldenburg (ohne die Landesteile Birkenfeld und Lübeck)	1 417 510	Niedersachsen
15	Ost-Hannover	Regierungsbezirk Stade, Regierungsbezirk Lüneburg	998 116	Niedersachsen
16	Süd-Hannover-Braunschweig	Regierungsbezirk Hannover, Regierungsbezirk Hildesheim, Braunschweig	1 825 119	Niedersachsen
17	Westfalen-Nord	Regierungsbezirk Münster, Regierungsbezirk Minden, Kreis Grafschaft Schaumburg-Lippe, Schaumburg-Lippe	2 187 957	Westfalen
18	Westfalen-Süd	Regierungsbezirk Arnberg	2 548 276	Westfalen
19	Hessen-Nassau	Regierungsbezirk Cassel (ohne die Kreise Grafschaft Schaumburg und Schmalkalden), Regierungsbezirk Wiesbaden, Kreis Weylar, Waldeck	2 306 038	Hessen
20	Köln-Aachen	Regierungsbezirk Köln, Regierungsbezirk Aachen	1 972 541	Rheinland-Süd
21	Coblenz-Trier	Regierungsbezirk Coblenz (ohne den Kreis Weylar), Regierungsbezirk Trier, Oldenburgischer Landesteil Birkenfeld	1 201 682	Rheinland-Süd
22	Düsseldorf-Ost	Stadtkreis Barmen, Stadtkreis Düsseldorf, Landkreis Düsseldorf, Stadtkreis Elberfeld, Stadtkreis Essen, Landkreis Essen, Kreis Lennep, Kreis Mettmann, Stadtkreis Remscheid, Stadtkreis Solingen, Landkreis Solingen	1 916 591	Rheinland-Nord
23	Düsseldorf-West	Kreis Cleve, Stadtkreis Crefeld, Landkreis Crefeld, Kreis Dinslaken, Stadtkreis Duisburg, Kreis Geldern, Kreis Gladbach, Kreis Grevenbroich, Stadtkreis Hamborn, Kreis Kempen i. Rheinpr., Kreis Moers, Stadtkreis Mülheim a. d. Ruhr, Stadtkreis München-Gladbach, Stadtkreis Neuß, Landkreis Neuß, Stadtkreis Oberhausen, Kreis Rees, Stadtkreis Rhcydt, Stadtkreis Sterkrade	1 660 671	Rheinland-Nord

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises	Zahl der Einwohner nach der Volkszählung v. 8. Oktober 1919	Name des Wahlkreisverbandes
24	Oberbayern-Schwaben	Regierungsbezirk Oberbayern-Schwaben	2 416 487	Bayern-Südost
25	Niederbayern	Regierungsbezirk Niederbayern, Regierungsbezirk Oberpfalz	1 351 690	Bayern-Südost
26	Franken	Regierungsbezirk Oberfranken, Regierungsbezirk Mittelfranken, Regierungsbezirk Unterfranken	2 415 436	Bayern-Nordwest
27	Palz	Regierungsbezirk Palz	871 323	Bayern-Nordwest
28	Dresden-Baugen	Kreishauptmannschaft Dresden, Kreishauptmannschaft Baugen	1 757 187	Sachsen
29	Leipzig	Kreishauptmannschaft Leipzig	1 221 703	Sachsen
30	Chemnitz-Zwickau	Kreishauptmannschaft Chemnitz, Kreishauptmannschaft Zwickau	1 684 408	Sachsen
31	Württemberg	Württemberg, Regierungsbezirk Sigmaringen	2 589 524	Württemberg-Baden
32	Baden	Baden	2 208 503	Württemberg-Baden
33	Hessen-Darmstadt	Hessen	1 290 988	Hessen
34	Hamburg	Hamburg	1 050 359	Schleswig-Holstein-Hamburg
35	Mecklenburg	Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Lübeck	884 292	Pommern-Mecklenburg

## B. Die Wahlkreisverbände.

Nr. des Wahlkreisverbandes	Name des Wahlkreisverbandes	Umfang des Wahlkreisverbandes
I	Ostpreußen	Der Wahlkreis 1
II	Brandenburg I.	Die Wahlkreise 2 und 3
III	Brandenburg II.	" " 4 " 5
IV	Pommern-Mecklenburg	" " 6 " 35
V	Schlesien	" " 7, 8 und 9
VI	Sachsen-Thüringen	" " 10, 11 " 12
VII	Schleswig-Holstein-Hamburg	" " 13 und 34
VIII	Niedersachsen	" " 14, 15 und 16
IX	Westfalen	" " 17 und 18
X	Hessen	" " 19 " 33
XI	Rheinland-Süd	" " 20 " 21
XII	Rheinland-Nord	" " 22 " 23
XIII	Bayern-Südost	" " 24 " 25
XIV	Bayern-Nordwest	" " 26 " 27
XV	Sachsen	" " 28, 29 und 30
XVI	Württemberg-Baden	" " 31 und 32

## b) Verordnung über das Stimmrecht der aus dem besetzten Gebiet Ausgewiesenen.

Vom 22. Oktober 1924.

Auf Grund des § 167 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924\*) (Reichsgesetzbl. I S. 173) wird hiermit verordnet:

Stimmberechtigte, die aus dem besetzten Gebiet (alt- und neubesetztes Gebiet) ausgewiesen oder durch Maßnahmen der Besatzungsmächte verdrängt sind, insbesondere auch Personen dieser Art, die infolge der Wohnverhältnisse dorthin noch nicht haben zurückkehren können, sind für die Neuwahlen zum Reichstag

am 7. Dezember 1924 auf Antrag in die Stimmliste oder Stimmkartei ihres Aufenthaltsorts einzutragen, auch wenn sie an diesem Orte keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Berlin, den 22. Oktober 1924.

Der Reichsminister des Innern  
Dr. Jarres.

\*) Ein Auszug aus der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 3. November 1924 ist auf den Seiten 9 ff. abgedruckt.



## c) Auszug aus der Verordnung über Reichswahlen und -abstimmungen (Reichsstimmordnung) in der Fassung vom 3. November 1924\*).

Auf Grund des § 44 des Reichswahlgesetzes vom 6. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 159) in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Reichswahlgesetzes vom 13. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 173), des § 8 des Gesetzes über die Wahl des Reichspräsidenten in der Fassung vom 6. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 168), des § 45 des Gesetzes über den Volksentscheid vom 27. Juni 1921 (Reichsgesetzbl. S. 790) und des § 18 des Gesetzes zur Ausführung des Artikel 18 der Reichsverfassung vom 8. Juli 1922 (Reichsgesetzbl. I S. 545) wird nach Zustimmung des Reichsrats hiermit verordnet:

### Reichsstimmordnung.

Übersicht über die Abschnitte:

- I. Geltung der Reichsstimmordnung (§ 1).
- II. Stimmrecht (§§ 2 bis 4):
  1. Stimmrecht bei Reichstagswahlen, Reichspräsidentenwahlen und Volksentscheiden (§ 2).
  2. Stimmrecht bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs (§ 3).
  3. Ausschluß vom Stimmrecht und Ruhen des Stimmrechts (§ 4).
- III. Vorbereitungen für Reichswahlen und -abstimmungen (§§ 5 bis 47):
  1. Stimmlisten und Stimmkarteien (§§ 5 bis 7).
  2. Stimmscheine (§§ 9 bis 17).
  3. Auslegung und Berichtigung der Stimmlisten und Stimmkarteien (§§ 18, 20 bis 22), Einspruch gegen die Stimmlisten und Stimmkarteien (§ 19).
  4. Die Wahl- und Abstimmungsleiter (§§ 23 bis 26).
  5. Die Wahl- und Abstimmungsausschüsse (§§ 27 bis 33).
  6. Der Abstimmungsvorsteher und sein Stellvertreter (§ 34).
  7. Der Abstimmungsvorstand (§§ 35 bis 37).
  8. Stimmbezirke (§§ 38 bis 40).
  9. Abstimmungsräume (§ 41).
  10. Stimmurnen (§ 42).
  11. Abstimmungsschutzvorrichtungen (§ 43).
  12. Stimmzettel und Umschläge (§§ 44 und 45).
  13. Bekanntmachung der Wahlen und Abstimmungen (§§ 46 und 47).
- IV. Wahlvorschläge bei der Reichstagswahl (§§ 48 bis 62):
  1. Fristen für Einreichung der Wahlvorschläge, Verbindungserklärungen und Anschließerkklärungen (§ 48).
  2. Inhalt der Wahlvorschläge (§§ 49 und 50).
  3. Verbindung der Kreiswahlvorschläge innerhalb des Wahlkreisverbandes (§ 51).
  4. Anschluß der Kreiswahlvorschläge an Reichswahlvorschläge (§ 52).
  5. Mängelbeseitigung (§§ 53 bis 57).
  6. Zulassung der Wahlvorschläge und der Verbindungserklärungen (§§ 58 und 59).
  7. Bekanntgabe der Wahlvorschläge, der Verbindungs- und Anschließerkklärungen (§§ 60 bis 62).
- V. Sonderbestimmungen für Volksbegehren und Volksentscheide (§§ 63 bis 97):
  1. Allgemeines (§ 63).
  2. Verfahren auf Zulassung von Anträgen und Begehren (§§ 64 bis 70).
  3. Eintragungsverfahren (§§ 71 bis 97):
    - a) Bekanntmachung des Eintragungsverfahrens (§§ 71 und 72).
    - b) Beschaffung und Form der Eintragungslisten (§§ 73 bis 75).
    - c) Auslegung der Eintragungslisten (§§ 76 und 77).
    - d) Zulassung zur Eintragung, Eintragungsschein (§§ 78 bis 86).
    - e) Abgabe der Unterschriften (§§ 87 bis 91).

- f) Abschluß der Eintragungslisten (§ 92).
- g) Ermittlung und Feststellung des Eintragungsergebnisses (§§ 93 bis 97).

VI. Sonderbestimmungen für Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs (§§ 98 bis 110):

1. Allgemeines (§§ 98 und 99).
2. Zulassung (§§ 100 bis 105).
3. Vorabstimmung (§§ 106 bis 109).
4. Abstimmung (§ 109).

VII. Abstimmungsverfahren in Kranken- und Pflegeanstalten (§ 111).

VIII. Stimtabgabe bei allen Reichswahlen und -abstimmungen (§§ 112 bis 119).

IX. Ermittlung des Abstimmungsergebnisses im Stimmbezirk (§§ 120 bis 130).

X. Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Wahlkreis (Stimmkreis) (§§ 131 bis 139):

1. Vorläufige Ermittlung des Abstimmungsergebnisses (§ 131).
2. Endgültige Ermittlung des Abstimmungsergebnisses (§§ 132 bis 136).
3. Verteilung der Abgeordneten im Wahlkreise (§§ 137 bis 139).

XI. Feststellung des Gesamtergebnisses (§§ 140 bis 153):

1. Allgemeines (§§ 140 bis 142).
2. Besonderes Verfahren bei Reichstagswahlen (§§ 143 bis 146).
3. Besonderes Verfahren bei Reichspräsidentenwahlen (§§ 147 bis 151).

XII. Prüfung der Verhandlungsniederschriften durch den Reichswahlleiter und das Wahlprüfungsgericht (§§ 152 und 153).

XIII. Ausscheiden von Abgeordneten (§ 154).

XIV. Nachwahl und neue Abstimmung (§§ 155 bis 158).

XV. Wiederholungswahl und Wiederholung der Abstimmung (§§ 159 und 160).

XVI. Verbindung von Reichsabstimmungen mit anderen Abstimmungen (§§ 161 und 162).

XVII. Gemeinsame Bestimmungen (§§ 163 bis 166).

XVIII. Schlußbestimmungen (§§ 167 und 168).

### I. Geltung der Reichsstimmordnung.

#### § 1.

(1) Die Reichsstimmordnung gilt bei Wahlen des Reichstags nach dem Reichswahlgesetz vom 6. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 159) in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Reichswahlgesetzes vom 13. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 173).

(2) Die in dieser Reichsstimmordnung gebrauchten gemeinsamen Bezeichnungen entsprechen den gleichartigen Bezeichnungen nach dem Reichswahlgesetz und dem Gesetz über die Reichspräsidentenwahl wie folgt:

1. Abstimmung = Wahl,
2. Abstimmungstag = Wahltag,
3. Stimmrecht = Wahlrecht,
4. Stimmberechtigter = Wähler,
5. Stimmliste, Stimmkartei = Wählerliste, Wahlkartei,
6. Stimmschein = Wahlschein,
7. Stimmbezirk = Wahlbezirk,
8. Abstimmungsvorstand = Wahlvorstand,
9. Abstimmungsvorsteher = Wahlvorsteher,
10. Abstimmungshandlung = Wahlhandlung,
11. Stimmkreis = Wahlkreis,
12. Abstimmungsleiter = Kreiswahlleiter, Wahlleiter,
13. Abstimmungsausschuß = Kreiswahlausschuß, Wahlausschuß,
14. Abstimmungsergebnis = Wahlergebnis.

\* Nur die Bestimmungen über die Reichstagswahl sind nachstehend abgedruckt.

## II. Stimmrecht.

### 1. Stimmrecht bei Reichstagswahlen.

#### § 2.

(1) Stimmberechtigt ist, wer am Abstimmungstage Reichsangehöriger und zwanzig Jahre alt ist.

(2) Jeder Wähler hat eine Stimme.

(3) Abstimmen kann nur, wer in eine Stimmliste eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.

(4) Stimmberechtigte können nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Stimmliste oder Stimmkartei sie eingetragen sind. Inhaber von Stimmscheinen können in jedem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebietes abstimmen.

### 3. Ausschluß vom Stimmrecht und Ruhen des Stimmrechts.

#### § 4.

(1) Ausgeschlossen vom Stimmrecht ist,

1. wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht,
2. wer rechtskräftig durch Richterspruch die bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat.

(2) Die Ausübung des Stimmrechts ruht nur für die Soldaten der Wehrmacht, solange sie ihr angehören. Zu den Soldaten zählen die Mannschaften, Unteroffiziere, Deckoffiziere sowie die Offiziere einschließlich der Sanitäts-, Veterinär-, Feuerwerks-, Festungsbau- und Zeugoffiziere des Reichsheers und der Reichsmarine. Die Militärbesamten dagegen gehören nicht zu den Soldaten der Wehrmacht.

(3) Behindert in der Ausübung des Stimmrechts sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind, ferner Straf- und Untersuchungsgefangene sowie Personen, die infolge gerichtlicher oder polizeilicher Anordnung in Verwahrung gehalten werden. Ausgenommen sind Personen, die sich aus politischen Gründen in Schutzhaft befinden.

## III. Vorbereitungen für Reichswahlen.

### 1. Stimmlisten und Stimmkarteien.

#### § 5.

(1) Die Gemeindebehörden führen für jeden Stimmbezirk eine Liste der Stimmberechtigten nach Zu- und Vorname, Alter, Wohnort oder Wohnung in alphabetischer Ordnung unter fortlaufender Nummer. Sie sorgen dafür, daß die Unterlagen für die Stimmlisten jederzeit so vollständig vorhanden sind und geführt werden, daß jede Berichtigung oder Neuaufstellung der Stimmlisten vor Wahlen oder Abstimmungen rechtzeitig beendet werden kann.

(2) Die Listen können nach dem Geschlecht getrennt angelegt werden. Sie können auch in der Art angelegt werden, daß die Straßen nach der alphabetischen Reihenfolge ihrer Namen, oder die Stadtbezirke nach der Reihenfolge ihrer Nummern oder Buchstaben, innerhalb der Straßen oder Stadtbezirke die Häuser nach ihrer Nummer und innerhalb jedes Hauses die Stimmberechtigten eingetragen werden.

(3) Vor dem Eintrag jeder Person ist ihr Stimmrecht zu prüfen.

(4) Für frühere Wahlen oder Abstimmungen aufgestellte Listen können fortgeschrieben werden und sind tunlichst zu verwenden, wenn dadurch keine wesentliche Erschwerung der Abstimmungsvorbereitung und der Abstimmungshandlung zu befürchten ist.

#### § 6.

(1) In die Listen sind alle nach §§ 2, 3, 4 Stimmberechtigten einzutragen, die in der Gemeinde ihren Wohnort haben.

(2) Personen, die in der Ausübung ihres Stimmrechts behindert sind, sollen gleichwohl in die Listen aufgenommen, aber in der für den Vermerk der erfolgten Stimmausgabe vorgesehenen Spalte als „behindert“ oder „b“ bezeichnet werden. Fällt die Ursache der Behinderung am Abstimmungstage weg, so ist der Vermerk „behindert“ oder „b“ zu streichen und der Sachverhalt in Spalte „Bemerkungen“ zu erläutern.

(3) Personen, deren Stimmrecht ruht, sind nicht in die Listen aufzunehmen. Sind sie gleichwohl in die Listen eingetragen, so sind sie zu streichen, und der Grund der Streichung ist zu erläutern.

(4) Stimmberechtigte Staatsbeamte, Arbeiter in Staatsbetrieben, die ihren Wohnsitz im Ausland nahe der Reichsgrenze

haben, und stimmberechtigte Angehörige ihres Hausstandes werden auf Antrag in die Stimmliste oder Stimmkartei einer benachbarten deutschen Gemeinde eingetragen.

#### § 7.

(1) Die Listen sollen möglichst viele Spalten zur Aufnahme der Vermerke über die erfolgte Stimmausgabe enthalten, damit sie für mehrere Wahlen oder Abstimmungen verwendbar sind.

(2) Die Listen müssen ferner eine Spalte für „Bemerkungen“ enthalten.

#### § 8.

(1) Die Listen können in Heften nach dem in der Anlage 1 *Ant. 1.* beigefügten Vordruck (Stimmliste) oder als Zettelkasten (Stimmkartei) angelegt werden.

(2) Es ist zulässig, ausgefüllte Hausbogen oder Haushaltungsbogen, wenn sie alle für die Stimmliste vorgeschriebenen Angaben enthalten, geordnet und geheftet als Stimmliste zu verwenden.

(3) Die Stimmkartei muß so beschaffen sein, daß die Karten für jeden Stimmbezirk in einem oder mehreren Behältern verwahrt werden. Der Behälter muß mit einer Vorrichtung versehen sein, die jede einzelne Karte festhält und nach Abschluß der Stimmkartei jede willkürliche Herausnahme oder Einfügung unmöglich macht. Jede Karte muß Spalten zur Aufnahme der Vermerke über die erfolgte Stimmausgabe enthalten.

(4) Für den Vermerk der erfolgten Stimmausgabe ist für dieselbe Abstimmung in jedem Stimmbezirk gleichmäßig dieselbe Spalte zu verwenden.

### 2. Stimmscheine.

#### § 9.

Einen Stimmschein erhält auf Antrag

I. ein Stimmberechtigter, der in eine Stimmliste oder Stimmkartei eingetragen ist,

1. wenn er sich am Abstimmungstage während der Abstimmungszeit aus zwingenden Gründen außerhalb seines Stimmbezirktes aufhält;

2. wenn er nach Ablauf der Einspruchsfrist (§ 21) seine Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt;

3. wenn er infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in seiner Bewegungsfreiheit behindert ist und durch den Stimmschein die Möglichkeit erhält, einen für ihn günstiger gelegenen Abstimmungsraum aufzusuchen;

II. ein Stimmberechtigter, der nicht in eine Stimmliste oder Stimmkartei eingetragen oder darin gestrichen ist,

1. wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist veräußert hat;

2. wenn er wegen Ruhens des Stimmrechts nicht eingetragen oder gestrichen war, der Grund aber nach Ablauf der Einspruchsfrist weggefallen ist;

3. wenn er Auslandsdeutscher war und seinen Wohnort nach Ablauf der Einspruchsfrist in das Inland verlegt hat.

#### § 10.

(1) Zuständig zur Ausstellung des Stimmscheins ist die Gemeindebehörde des Wohnorts, in den Fällen des § 9 Nr. 1, 2 die Gemeindebehörde des bisherigen Wohnorts.

(2) Den Grund zur Ausstellung eines Stimmscheins hat der Antragsteller auf Erfordern glaubhaft zu machen. Über seine Berechtigung, den Antrag zu stellen und den Stimmschein in Empfang zu nehmen, muß er sich gehörig ausweisen.

(3) Über die ausgestellten Stimmscheine führt die Gemeindebehörde ein Verzeichnis.

#### § 11.

(1) Stimmscheine können noch am Tage vor der Abstimmung ausgestellt werden.

(2) In größeren Gemeinden kann die Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Stimmscheinen schon am zweitletzten Tage vor dem Abstimmungstage geschlossen werden. Die Gemeindebehörde hat darauf in der Bekanntmachung nach § 47 hinzuweisen.

#### § 12.

(1) Seeleuten, die sich infolge ihres Berufs nur vorübergehend in einer Gemeinde aufhalten, ist der Stimmschein von der Aufenthaltsgemeinde zu erteilen, wenn sie ihr Stimmrecht in dieser Gemeinde ausüben wollen; sie müssen aber in ihrem Seefahrtsbuch einen vom Seemannsamt oder von der Gemeinde-

behörde eingetragenen, noch gültigen Vermerk vorweisen, der sie zur Entgegennahme eines Stimm Scheins berechtigt. Zu diesem Zwecke ist den Seelenten ihr Seefahrtsbuch auszuhändigen.

(2) Wird der Stimm Schein erst am fünften Tage nach dem allgemeinen Abstimmungsstage (§ 111a Abs. 1) beantragt, so kann der Antrag zurückgewiesen werden, wenn eine Beteiligung an der Abstimmung nicht mehr möglich erscheint.

(3) Das Seemannsamt ist verpflichtet, auf Antrag einen Vermerk in das Seefahrtsbuch einzutragen, nachdem es bei der Gemeindebehörde, bei der der Antragsteller in der Stimmliste zu führen ist, festgestellt hat, daß keine Bedenken bestehen. Die Eintragung des Vermerkes wird der Gemeindebehörde mitgeteilt, die es in der Stimmliste bei dem Namen des Stimmberechtigten vermerkt.

(4) Die Erteilung des Stimm Scheins wird bei der Ausfertigung von der Gemeindebehörde bei dem Vermerk unter Angabe des Abstimmungsstags bescheinigt.

#### § 14.

(1) Der Stimm Schein ist bei Reichstagswahlen nach Anlage 2 auszufüllen.

(2) Verlorene Stimm Scheine werden nicht ersetzt.

#### § 15.

(1) Haben Stimmberechtigte einen Stimm Schein erhalten, so ist in der Stimmliste oder Stimmkartei in der für den Vermerk der erfolgten Stimmabgabe vorgesehenen Spalte einzutragen „Stimm Schein“ oder „St.“.

(2) Ist bei der Ausstellung des Stimm Scheins die Stimmliste oder Stimmkartei dem Abstimmungsvorsteher bereits ausgehändigt, so ist ihm bis zum Beginn der Abstimmungshandlung ein Verzeichnis der Stimmberechtigten zu übermitteln, die nachträglich einen Stimm Schein erhalten haben.

#### § 16.

(1) Die Gemeindebehörde hat die Zahl der ausgestellten Stimm Scheine spätestens am Tage nach dem Abstimmungsstage der unteren Verwaltungsbehörde anzuzeigen. Sind keine Stimm Scheine ausgestellt, so ist Fehlanzeige zu erlassen.

(2) Die unteren Verwaltungsbehörden haben die Anzeigen nach Gemeinden zusammenzufassen und die Zusammenfassung dem Abstimmungsleiter einzusenden, der sie dem Reichswahlleiter weiterzureichen hat.

#### § 17.

Gegen die Verfassung eines Stimm Scheins kann Einspruch erhoben werden. Über den Einspruch entscheidet die nach § 165 zuständige Behörde.

### 3. Auslegung und Berichtigung der Stimmlisten und Stimmkarteien, Einspruch gegen die Stimmlisten und Stimmkarteien.

#### § 18.

(1) Der Reichsminister, des Innern bestimmt die Auslegungsfrist und den Tag, von dem ab die Stimmlisten oder Stimmkarteien auszulegen sind. In großen Gemeinden kann die Gemeindebehörde die Auslegung schon früher beginnen lassen.

(2) Die Gemeindebehörde hat vor der Auslegung der Stimmlisten oder Stimmkarteien in ortsüblicher Weise bekanntzugeben, wo, wie lange und zu welchen Tagesstunden die Stimmlisten oder Stimmkarteien zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden sowie in welcher Zeit und in welcher Weise Einsprüche gegen sie erhoben werden können.

(3) Die Gemeindebehörden sollen die Anfertigung von Abschriften zulassen oder, soweit möglich, gegen Erstattung der Auslagen, Abschriften der Stimmlisten oder Stimmkarteien erteilen.

#### § 19.

(1) Wer die Stimmliste oder Stimmkartei für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeindebehörde oder einem von ihr ernannten Beauftragten schriftlich anzeigen oder zur Niederschrift geben. Soweit die Richtigkeit seiner Behauptungen nicht offenkundig ist, hat er für sie Beweismittel beizubringen.

(2) Wenn der Einspruch nicht für begründet erachtet wird, entscheidet über ihn die nach § 165 zuständige Stelle.

(3) Die Entscheidung muß spätestens am vorletzten Tage vor dem Abstimmungsstage gefällt und den Beteiligten bekanntgegeben sein.

#### § 20.

Wenn die Auslegungsfrist abgelaufen ist, können Stimmberechtigte nur auf rechtzeitig angebrachte Einsprüche ausgenommen oder gestrichen werden.

#### § 21.

Wird Stimmliste oder Stimmkartei berichtigt, so sind die Gründe der Streichungen in Spalte „Bemerkungen“ anzugeben. Wenn das Stimmrecht ruht oder der Stimmberechtigte in der Ausübung des Stimmrechts behindert ist, so ist nach § 6 zu verfahren. Ergänzungen sind als Nachtrag aufzunehmen.

#### § 22.

(1) Die berichtigte Stimmliste oder Stimmkartei ist von der Gemeindebehörde abzuschließen. Hierbei ist zu bescheinigen, daß und wie lange die Stimmliste oder Stimmkartei ausgelegt hat, daß die Bekanntmachung hierüber und ebenso die im § 47 vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachung erfolgt ist, endlich wieviel Stimmberechtigte in die Liste oder Kartei eingetragen sind, deren Namen nicht mit einem Vermerk „Stimm Schein“ oder „St.“ versehen oder gestrichen wurden.

(2) Die Behälter der Stimmkarteien sind durch Schlösser, Plomben oder Siegel so zu verschließen, daß keine Entnahme oder Einfügung von Karten möglich ist.

(3) Die Gemeindebehörde hat die Stimmliste oder Stimmkartei dem Abstimmungsvorsteher zu übersenden.

### 4. Die Wahlleiter.

#### § 23.

Zur Vorprüfung und Feststellung der Abstimmungsergebnisse im ganzen Reichsgebiet ernannt der Reichsminister des Innern einen Reichswahlleiter und einen Stellvertreter.

#### § 24.

(1) Für jeden Wahlkreis wird bei Reichswahlen ein Kreiswahlleiter und ein Stellvertreter, außerdem bei Reichstagswahlen für jeden Wahlkreisverband ein Verbandswahlleiter und ein Stellvertreter ernannt.

(2) Zum Verbandswahlleiter soll in der Regel einer der beteiligten Kreiswahlleiter ernannt werden.

(3) Die Ernennung erfolgt unverzüglich nach Ausschreibung einer Wahl für die preussischen Wahlkreise und Wahlkreisverbände, die mehrere Regierungsbezirke umfassen, und für Berlin durch den Oberpräsidenten, sonst durch den Regierungspräsidenten. Gehören zu diesen Kreisen oder Wahlkreisverbänden Gebiete anderer Länder, so sind zuvor die beteiligten Landesregierungen zu hören.

(4) Den Kreiswahlleiter für den 35. Wahlkreis ernannt die Landesregierung von Mecklenburg-Schwerin, den Verbandswahlleiter für den IV. Wahlkreisverband der Oberpräsident der Provinz Pommern, den Kreiswahlleiter für den 12. Wahlkreis sowie den Verbandswahlleiter für den VI. Wahlkreisverband die Landesregierung von Thüringen, den Verbandswahlleiter für den VII. Wahlkreisverband die Landesregierung von Hamburg, für den X. Wahlkreisverband die Landesregierung von Hessen, den Kreiswahlleiter für den 31. Wahlkreis und den Verbandswahlleiter für den XVI. Wahlkreisverband die Landesregierung von Württemberg. Die mitbeteiligten Landesregierungen sind vorher zu hören.

(5) Im übrigen ernannt die Landesregierung die Kreiswahlleiter und die Verbandswahlleiter.

#### § 26.

Die Ernennung der Wahlleiter ist öffentlich bekanntzumachen und dem Reichswahlleiter mitzuteilen.

### 5. Die Wahlausschüsse.

#### § 27.

(1) Bei dem Reichswahlleiter wird ein Reichswahl-ausschuss gebildet, um die Reichswahlvorschläge zu prüfen und die Abstimmungsergebnisse im ganzen Reichsgebiete festzustellen.

(2) Er besteht aus dem Reichswahlleiter (§ 23) als Vorsitzendem und sechs Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in derselben Zahl beruft der Vorsitzende aus den Stimmberechtigten der größeren Parteien des Reichs. Wegen der Auswahl sollen die Parteileitungen gehört werden.

(3) Der Reichswahlausschuß ist beschlußfähig, wenn außer dem Vorsitzenden mindestens vier Beisitzer oder Stellvertreter anwesend sind. Er beschließt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Ausschlag.

#### § 28.

(1) Bei Reichstagswahlen wird für jeden Wahlkreisverband ein Verbandswahlausschuß gebildet. Er prüft die Verbindung von Kreiswahlvorschlägen und entscheidet über ihre Zulassung in öffentlicher Sitzung.

(2) Der Verbandswahlausschuß besteht aus dem Verbandswahlleiter (§ 24) als Vorsitzendem und vier Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in derselben Zahl beruft der Vorsitzende aus den Stimmberechtigten der Parteien des Wahlkreisverbandes, nachdem er die Parteileitungen gehört hat.

(3) Der Verbandswahlausschuß ist beschlußfähig, wenn außer dem Vorsitzenden mindestens zwei Beisitzer oder Stellvertreter anwesend sind. Er beschließt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Ausschlag.

#### § 29.

(1) Zur Prüfung der Kreiswahlvorschläge bei Reichstagswahlen sowie zur Prüfung und Weiterreichung der Abstimmungsergebnisse wird in jedem Wahlkreis (Stimmkreis) ein Kreiswahlausschuß gebildet.

(2) Der Ausschluß besteht aus dem Kreiswahlleiter (§ 24) als Vorsitzendem und vier bis acht Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in derselben Zahl beruft der Vorsitzende aus den Stimmberechtigten der Parteien des Wahlkreises, nachdem er die Parteileitungen gehört hat.

(3) Der Ausschluß ist beschlußfähig, wenn außer dem Vorsitzenden mindestens die Hälfte der Beisitzer oder Stellvertreter anwesend sind. Er beschließt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Ausschlag.

#### § 30.

(1) Die in die Ausschüsse berufenen Beisitzer und Stellvertreter verpflichtet der Vorsitzende durch Handschlag.

(2) Die Stellvertreter werden für abwesende oder ausgeschiedene Beisitzer herangezogen.

(3) Bei Reichstagswahlen können die Vertrauensmänner der Wahlvorschläge und ihre Stellvertreter nicht Beisitzer oder Stellvertreter sein.

#### § 31.

Zu den Verhandlungen bestellt der Vorsitzende Schriftführer und verpflichtet sie durch Handschlag; sie sind aber nicht stimmberechtigt.

#### § 32.

(1) Ort und Zeit der Sitzungen bestimmt der Vorsitzende. Die Beisitzer und der Schriftführer werden zu den Sitzungen eingeladen.

(2) Die Wahl- und Abstimmungsausschüsse entscheiden in öffentlicher Sitzung.

(3) Öffentlich sind diese Sitzungen schon dann, wenn Zeit, Ort und der Gegenstand der Sitzung vor der Sitzung durch Aushang am Eingang des Sitzungshauses bekanntgegeben worden sind, mit dem Hinweis, daß der Zutritt zur Sitzung den Stimmberechtigten offensteht.

#### § 33.

Die Beisitzer der Ausschüsse erhalten keine Vergütung. Sie sind daher möglichst aus den Stimmberechtigten des Sitzes des Wahl- oder Abstimmungsausschusses zu berufen. Sind sie außerhalb ihres Wohnorts tätig, dann erhalten sie Erlass der vorausgelegten Fahrkosten sowie Tage- und Übernachtungsgelder nach den Sätzen für die Beamten der Stufe III der Reichsreisekostenverordnung.

### 6. Der Abstimmungsvorsteher und sein Stellvertreter.

#### § 34.

In jedem Stimmbezirk ernennt die nach § 165 zuständige Behörde einen Abstimmungsvorsteher und seinen Stellvertreter; auch für Kranken- und Pflegeanstalten, wenn sie eigene Stimmbezirke (§ 39) bilden.

### 7. Der Abstimmungsvorstand.

#### § 35.

(1) Der Abstimmungsvorsteher beruft unter Berücksichtigung der verschiedenen Parteien aus den Stimmberechtigten des Stimmbezirks drei bis sechs Beisitzer und aus den Stimmberechtigten seines oder eines anderen Stimmbezirks einen Schriftführer.

(2) Der Abstimmungsvorsteher, sein Stellvertreter, die Beisitzer und der Schriftführer bilden nach ihrem Zusammentreten den Abstimmungsvorstand.

(3) Die Mitglieder des Abstimmungsvorstandes erhalten keine Vergütung.

#### § 36.

Der Abstimmungsvorstand wird vom Vorsteher eingeladen und tritt am Abstimmungstage zu Beginn der Abstimmungshandlung in dem Stimmraum zusammen. Fehlende Beisitzer werden durch anwesende Stimmberechtigte ersetzt.

#### § 37.

(1) Der Stellvertreter, die Beisitzer und der Schriftführer unterstützen den Abstimmungsvorsteher bei der Überwachung und Durchführung der Abstimmungshandlung sowie bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses.

(2) Der Abstimmungsvorstand darf über die einzelnen Handlungen des Abstimmungsgeschäfts beraten und beschließen. Er faßt Beschlüsse mit Stimmenmehrheit, in Anwesenheit des Abstimmungsvorstehers oder seines Stellvertreters und dreier Beisitzer; bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende oder sein Stellvertreter den Ausschlag. Nachprüfung im Wahlprüfungsverfahren bleibt vorbehalten.

(3) Stets müssen bei der Abstimmungshandlung wenigstens vier Mitglieder des Abstimmungsvorstandes, darunter stets der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend sein.

### 8. Stimmbezirke.

#### § 38.

Die Stimmbezirke sollen von den nach § 165 zuständigen Behörden nach den örtlichen Verhältnissen und so abgegrenzt sein, daß allen Stimmberechtigten die Teilnahme an der Abstimmung möglichst erleichtert wird. Wird eine Gemeinde in Stimmbezirke zerlegt, so soll kein Stimmbezirk mehr als 2500 Einwohner umfassen. Die Einwohnerzahl darf jedoch nicht so gering sein, daß sich die Abstimmung der einzelnen Stimmberechtigten ermitteln ließe. Die Verwaltungsbezirksgrenzen sollen eingehalten werden.

#### § 39.

Für Kranken- und Pflegeanstalten (öffentliche oder private Krankenhäuser oder Kliniken, Lazarette, Entbindungsanstalten, Wöchnerinnenanstalten, Pfriindneranstalten, Erholungsheime usw.) mit einer größeren Anzahl von Stimmberechtigten, die keinen Abstimmungsraum außerhalb der Anstalt aufsuchen können, können ein oder mehrere eigene Stimmbezirke gebildet werden. Auch hier darf die Zahl der Stimmberechtigten nicht so gering sein, daß sich die Abstimmung der einzelnen Stimmberechtigten ermitteln ließe.

#### § 40.

Die zuständigen Behörden teilen die Abgrenzung der Stimmbezirke und ihre Zusammenfassung nach Gemeinden und Gemeindeteilen mit Angabe der Einwohner der einzelnen Teile dem Kreiswahlleiter unverzüglich mit, der sie dem Reichswahlleiter weiterzureichen hat.

### 9. Abstimmungsräume.

#### § 41.

(1) Bei der Ernennung des Abstimmungsvorstehers und seines Stellvertreters bestimmt die nach § 165 zuständige Behörde auch den Raum, in dem die Abstimmung vorzunehmen ist.

(2) In großen Stimmbezirken und in den Stimmbezirken, in denen die Stimmlisten oder Stimmkarten nach dem Geschlechte getrennt angelegt sind oder sich sonst teilen lassen, kann die Abstimmung gleichzeitig in verschiedenen Räumen desselben Gebäudes oder in verschiedenen Gebäuden oder an verschiedenen Tischen desselben Abstimmungsraumes vorgenommen werden. Für jeden Abstimmungsraum oder Abstimmungstisch ist ein besonderer Abstimmungsvorstand zu bilden. Sind mehrere Abstimmungs-

vorfände in einem Abstimmungsraume tätig, so steht die Hausordnung nach § 116 Abs. 2 dem an Lebensjahren älteren zu.

(3) Soweit erforderlich, stellen die Gemeinden Räume in Gemeindeanstalten und Gebäuden zur Verfügung.

### 10. Stimmurnen.

#### § 42.

(1) Die Stimmzettel, die die Stimmberechtigten am Abstimmungstag abgeben, werden in Stimmurnen gesammelt.

(2) Es sind rechteckige, mit einem Deckel versehene Gefäße, deren innere Höhe mindestens 90 cm und bei denen der Abstand von einer Wand zur gegenüberliegenden Wand mindestens 35 cm betragen muß. Im Deckel hat die Stimmurne einen bis zu 2 cm breiten Spalt.

(3) In Kranken- und Pflegeanstalten (§ 111) dürfen kleinere Stimmurnen verwendet werden.

### 11. Abstimmungsschutzvorrichtungen.

#### § 43.

(1) In jedem Abstimmungsraume stellt die Gemeindebehörde einen oder mehrere Tische mit Schutzvorrichtungen auf, damit jeder Stimmberechtigte seinen Stimmzettel unbeobachtet behandeln und in den Umschlag legen kann.

(2) In den Schutzvorrichtungen sollen, wenn Eintragungen in den Stimmzettel zu machen sind, Bleistifte bereitliegen, die an Bindfaden oder sonstwie befestigt sind.

### 12. Stimmzettel und Umschläge.

#### § 44.

(1) Die Stimmzettel werden für Reichstagswahlen durch die Landesregierungen amtlich hergestellt und den Gemeinden zur Weitergabe an die Abstimmungsvorsteher überwiesen.

(2) Bei Reichstagswahlen müssen die Stimmzettel alle zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit Angabe der Partei und Hinzufügung der ersten vier Bewerber jedes Vorschlages enthalten. Die Kreiswahlvorschläge werden fortlaufend benummert (§ 62) auf dem Stimmzettel aufgeführt.

(4) Die Stimmzettel sollen 9 : 12 Zentimeter groß und von weißem oder weißlichem Papier sein. Auch Zeitungspapier ist zulässig. Von der vorgeschriebenen Größe der Stimmzettel kann bei Reichstagswahlen abgewichen werden, wenn es der Ausdruck nach Abs. 2 erforderlich macht; doch muß sich der Stimmzettel, ein- oder zweimal gefaltet, leicht in die Umschläge (§ 45) legen lassen.

#### § 45.

Die Umschläge sollen 12 : 15 Zentimeter groß, undurchsichtig und amtlich abgestempelt sein. Sie sind in der erforderlichen Zahl bereitzuhalten.

### 13. Bekanntmachung der Wahlen.

#### § 46.

(1) Bei Reichstagswahlen bestimmt den Tag der Hauptwahl der Reichspräsident, den Tag einer Wiederholungswahl (§ 159) und einer Nachwahl (§ 155) der Reichsminister des Innern.

(3) Die Veröffentlichung erfolgt im Reichsanzeiger.

(4) Die Landesregierungen sorgen, soweit erforderlich, für ausreichende Verbreitung.

#### § 47.

(1) Die Gemeindebehörden machen spätestens drei Tage vor der Abstimmung in ortsüblicher Weise bekannt die Abgrenzung der Stimmbezirke, die Lage des Abstimmungsraums, Tag und Stunde der Abstimmung, außerdem

bei Reichstagswahlen, daß die Stimmzettel amtlich hergestellt sind, daß sie alle zugelassenen Kreiswahlvorschläge, die Partei und die Namen der ersten vier Bewerber jedes Vorschlages enthalten, daß der Stimmberechtigte bei der Stimmabgabe durch ein Kreuz oder Unterstreichen oder in sonst erkennbarer Weise den Kreiswahlvorschlag bezeichnet, dem er seine Stimme geben will, und daß Stimmzettel, die dieser Bestimmung nicht entsprechen, ungültig sind.

(2) Ein Abdruck der Bekanntmachung ist vor Beginn der Abstimmung am Eingang des Abstimmungshauses anzubringen.

(3) Als ortsübliche Bekanntmachung genügt der öffentliche Anschlag.

## IV. Wahlvorschläge bei der Reichstagswahl.

### 1. Fristen für Einreichung der Wahlvorschläge, Verbindungserklärungen und Anschließerkklärungen.

#### § 48.

(1) Die Kreiswahlvorschläge (§ 49) müssen spätestens am siebzehnten Tage vor dem Wahltag bei dem Kreiswahlleiter des Wahlkreises,

die Reichswahlvorschläge (§ 49) spätestens am vierzehnten Tage vor dem Wahltag bei dem Reichswahlleiter eingereicht sein.

(2) Die Verbindung von Kreiswahlvorschlägen innerhalb eines Wahlkreisverbandes (§ 51) müssen die auf den Kreiswahlvorschlägen bezeichneten Vertrauensleute oder Stellvertreter übereinstimmend spätestens am zwölften Tage vor dem Wahltag bei dem Verbandswahlleiter schriftlich erklären (Verbindungserklärung).

(3) Die Erklärung (§ 52), daß die Reststimmen eines Kreiswahlvorschlags einem Reichswahlvorschlag zuzurechnen sind (Anschließerkklärung), müssen die Vertrauensleute oder Stellvertreter des Kreiswahlvorschlags spätestens am achten Tage vor dem Wahltag bei dem Kreiswahlleiter des Wahlkreises einreichen.

### 2. Inhalt der Wahlvorschläge.

#### § 49.

(1) In den Wahlvorschlägen sollen die Bewerber der Reihe nach mit Zu- und Vornamen aufgeführt und ihr Stand oder Beruf, ihr Wohnort und ihre Wohnung so deutlich angegeben werden, daß über ihre Persönlichkeit kein Zweifel besteht.

(2) Außerdem soll in den Wahlvorschlägen die Partei der Bewerber angegeben werden.

(3) Der Wahlvorschlag muß nach § 18 des Reichswahlgesetzes einen Vertrauensmann und einen Stellvertreter bezeichnen, die bevollmächtigt sind, dem Kreiswahlleiter und dem Kreiswahlausschuß des Wahlkreises, bei Reichswahlvorschlägen dem Reichswahlleiter und dem Reichswahlausschuß Erklärungen abzugeben. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner als Vertrauensmann, der zweite als sein Stellvertreter.

(4) Die Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens fünf hundert Wählern des Wahlkreises, die Reichswahlvorschläge von mindestens zwanzig Wählern beliebiger Wahlkreise unterzeichnet sein. An Stelle von fünf hundert Wählern genügen zwanzig, wenn diese glaubhaft machen, daß mindestens fünfhundert Wähler Anhänger des Kreiswahlvorschlags oder eines anderen sind, mit dem sich der Wahlvorschlag verbinden oder der sich dem gleichen Reichswahlvorschlag anschließen will.

(5) Die Unterzeichner der Wahlvorschläge sollen auch Beruf, Stand, Wohnort und Wohnung beifügen. Die Unterschriften müssen leserlich sein.

#### § 50.

(1) Mit dem Wahlvorschlage sind einzureichen

1. die Erklärung der Bewerber, daß sie der Aufnahme ihrer Namen in den Wahlvorschlag zustimmen;
  2. die Bescheinigung der Gemeindebehörde, daß die Bewerber am Wahltag das fünf und zwanzigste Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens einem Jahre Reichsangehörige und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind;
  3. die Bescheinigung der Gemeindebehörde, daß die Unterzeichner des Wahlvorschlags in die Stimmliste oder Stimmkartei eingetragen oder mit einem Stimmschein versehen worden sind.
- (2) Die Bescheinigungen sind gebührenfrei auszustellen.

### 3. Verbindung der Kreiswahlvorschläge innerhalb des Wahlkreisverbandes.

#### § 51.

(1) Innerhalb eines Wahlkreisverbandes können mehrere Kreiswahlvorschläge verbunden werden. Die Verbindung ist nur dann wirksam, wenn diese Vorschläge demselben oder keinem Reichswahlvorschlag angeschlossen werden.

(2) Die Verbindung muß von den Vertrauensleuten oder ihren Stellvertretern (§ 49 Abs. 3) übereinstimmend schriftlich erklärt werden (Verbindungserklärung).

## 4. Anschluß der Kreiswahlvorschläge an Reichswahlvorschläge.

## § 52.

Für die Kreiswahlvorschläge (§ 49) können die Vertrauensleute oder ihre Stellvertreter (§ 49 Abs. 3) erklären, daß Reststimmen einem Reichswahlvorschläge (§ 49) zuzurechnen sind (Anschlußerklärung). Sonst scheiden die Reststimmen des Wahlkreises bei dem Zuteilungsverfahren aus.

## 5. Mängelbeseitigung.

## § 53.

(1) Wenn in Wahlvorschlägen Mängel zu beseitigen oder Erklärungen nach §§ 16 und 19 des Reichswahlgesetzes abzugeben oder Bescheinigungen nach § 50 der Verordnung nachzubringen sind, so hat der Wahlleiter unverzüglich die Vertrauensleute dazu aufzufordern.

(2) Bewerber, die auf mehreren Wahlvorschlägen desselben Wahlkreises oder mehreren Reichswahlvorschlägen benannt sind, müssen dem Wahlleiter innerhalb der von ihm gesetzten Frist erklären, für welchen Wahlvorschlag sie sich entscheiden.

(3) In den Wahlvorschlägen werden die Namen von Bewerbern gestrichen, deren Persönlichkeit nicht feststeht, deren Zustimmungserklärung fehlt, für die die nach § 50 bestimmten Bescheinigungen nicht beigebracht sind oder die auf mehreren Kreiswahlvorschlägen desselben Wahlkreises oder auf mehreren Reichswahlvorschlägen benannt sind. Ferner werden Bewerber eines Reichswahlvorschlages, die auch in einem Kreiswahlvorschlag benannt sind, im Reichswahlvorschlag gestrichen, wenn die Erklärung nach § 18 des Reichswahlgesetzes sich auf einen anderen Reichswahlvorschlag bezieht.

(4) Bewerber, die auf demselben Wahlvorschlag mehrmals benannt sind, gelten als nur einmal vorgeschlagen.

(5) Mängel können nicht mehr beseitigt werden bei Kreiswahlvorschlägen, wenn diese festgesetzt, bei Reichswahlvorschlägen, wenn diese veröffentlicht sind. Dasselbe gilt für die Erklärungen über die Verbindung von Wahlvorschlägen, wenn der Verbandswahlausschuß über ihre Zulassung beschlossen hat, für die Erklärungen über den Anschluß von Kreiswahlvorschlägen an Reichswahlvorschläge, wenn die Frist des § 18 Satz 2 des Reichswahlgesetzes abgelaufen ist.

(6) Der Reichswahlausschuß kann jedoch auf einen Reichswahlvorschlag nach seiner Veröffentlichung Bewerber streichen, die als Bewerber in einem Kreiswahlvorschlag benannt sind, der einem anderen Reichswahlvorschlag angeschlossen ist.

## § 54.

Bewerber, gegen deren Wählbarkeit der Wahlleiter Bedenken aus §§ 2, 4 und 5 Nr. 3 des Reichswahlgesetzes erhebt, können bei Kreiswahlvorschlägen bis zu ihrer Festlegung, bei Reichswahlvorschlägen bis zu ihrer Veröffentlichung durch andere erlegt werden.

## § 55.

Der Wahlleiter soll darauf hinwirken, daß nicht dieselben Unterschriften unter mehreren Wahlvorschlägen stehen. Dieselben Personen dürfen nicht als Vertrauensmänner für mehrere Reichswahlvorschläge oder mehrere Kreiswahlvorschläge benannt werden.

## § 56.

Sind Erklärungen abgegeben worden, nach denen sich Kreiswahlvorschläge verbinden wollen, die sich verschiedenen Reichswahlvorschlägen angeschlossen haben, so hat der Verbandswahlleiter mit den Vertrauensmännern zu verhandeln, damit die Vorschriften über die Verbindung von Wahlvorschlägen eingehalten werden.

## § 57.

Der Vertrauensmann kann gegen Verfügungen, die der Wahlleiter nach §§ 53 bis 56 erläßt, die Entscheidung des Wahlausschusses anrufen.

## 6. Zulassung der Wahlvorschläge und der Verbindungserklärungen.

## § 58.

(1) Über die Zulassung von Wahlvorschlägen und die Verbindung von Kreiswahlvorschlägen innerhalb des Wahlkreisverbandes entscheiden die Wahlausschüsse in öffentlicher Sitzung.

(2) Die Vertrauensmänner der Wahlvorschläge sind über Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung möglichst zu benachrichtigen.

## § 59.

(1) Nicht zugelassen sind Wahlvorschläge oder Verbindungen, die zu spät eingereicht oder erklärt sind oder den gesetzlichen Erfordernissen nicht entsprechen.

(2) Kommt bei der Verhandlung nach § 56 keine Einigung zustande, so sind die beabsichtigten Verbindungen nicht zugelassen.

(3) Nachdem die Wahlvorschläge festgesetzt sind und die Verbindung von Kreiswahlvorschlägen zugelassen ist, können sie nicht mehr geändert werden.

## 7. Bekanntgabe der Wahlvorschläge, der Verbindungs- und Anschlußerklärungen.

## § 60.

Der Kreiswahlleiter teilt die Kreiswahlvorschläge, sobald sie festgesetzt sind, die Anschlußerklärungen, sobald die Einreichungsfrist abgelaufen ist, dem Reichswahlleiter, der Verbandswahlleiter die Verbindungserklärungen so, wie sie zugelassen sind, dem Reichswahlleiter und den Kreiswahlleitern der beteiligten Wahlkreise mit.

## § 61.

(1) Der Reichswahlleiter veröffentlicht spätestens am ersten Tage vor dem Wahltag die Reichswahlvorschläge im Reichsanzeiger so, wie sie zugelassen sind, in fortlaufender Nummernfolge und mit Angabe der Partei, aber ohne die Namen der Unterzeichner und Vertrauensmänner, und teilt sie gleichzeitig den Leitern der beteiligten Wahlkreise mit.

(2) Für die Nummernfolge der Reichswahlvorschläge gelten folgende Grundsätze: Die Parteien, die Abgeordnete in den letzten Reichstag entsandt haben, werden zuerst aufgeführt, und zwar in der Reihenfolge der Stimmzahlen, die die Parteien bei der letzten Reichstagswahl erhalten haben. Reichswahlvorschläge von Parteien, die im letzten Reichstag durch Abgeordnete nicht vertreten waren, erhalten die anschließenden Nummern in der Reihenfolge, wie die Vorschläge zeitlich bei dem Reichswahlleiter eingehen.

## § 62.

(1) Der Kreiswahlleiter hat spätestens am vierten Tage vor der Wahl die Kreiswahlvorschläge samt den Verbindungs- und Anschlußerklärungen sowie die Reichswahlvorschläge, denen sich Kreiswahlvorschläge aus dem Wahlkreis angeschlossen haben, in der zugelassenen Form, aber ohne die Namen der Unterzeichner und Vertrauensmänner der Wahlvorschläge, öffentlich bekanntzumachen.

(2) Die Kreiswahlvorschläge, die einem Reichswahlvorschlag von Parteien angeschlossen sind, die Abgeordnete in den letzten Reichstag entsandt haben, erhalten die Nummer dieses Reichswahlvorschlags. Die übrigen Kreiswahlvorschläge erhalten die anschließenden Nummern in der Reihenfolge, wie die Vorschläge zeitlich bei dem Kreiswahlleiter eingehen.

## VII. Abstimmungsverfahren in Kranken- und Pflegeanstalten.

## § 111.

Sind für Kranken- und Pflegeanstalten selbständige Stimmbezirke gebildet (§ 39), so wird die Abstimmung nach folgenden Bestimmungen vorbereitet und durchgeführt:

1. Die Gemeindebehörden fordern von der Anstaltsleitung ein Verzeichnis über die voraussichtlich vor der Abstimmung nicht aus der Anstalt zu entlassenden Stimmberechtigten, stellen Stimm Scheine für sie aus und übersenden sie den Anstaltsleitungen.

2. Die Abstimmungsvorsteher (§ 34) tragen für den Zusammentritt eines Abstimmungsvorstandes rechtzeitig Sorge. Die Mitglieder des Abstimmungsvorstandes brauchen nicht in dem Stimmbezirk stimmberechtigt zu sein. Es ist zulässig, daß in den verschiedenen Anstalten eines solchen Stimmbezirks verschiedene Personen als Mitglieder des Abstimmungsvorstandes aufgestellt werden. Die Gemeinden stellen die für die Abstimmung erforderlichen Gegenstände zur Verfügung.

3. Die Anstaltsleitung bestimmt einen Abstimmungsraum, wohin die Anstaltsinsassen auf ihren Wunsch, wenn erforderlich in ihren Betten, unbedenklich gebracht werden können. Er muß so gelegen sein, daß ein Absonderungsraum geschaffen werden kann. Es ist zulässig, für die Abstimmung in

verschiedenen Gebäuden einer Anstalt oder in den verschiedenen Stockwerken eines Gebäudes verschiedene Räume und verschiedene Zeiten zu bestimmen. Die Abstimmungszeit ist so zu bemessen, daß sämtliche für den einzelnen Abstimmungsraum in Betracht kommenden Anstaltsinsassen ihre Stimme abgeben können. Der Abstimmungsvorstand kann auf Wunsch des Kranken zur Entgegennahme des Stimmzettels auch an das Krankenbett gehen, wenn ärztliche Bedenken nicht entgegenstehen.

4. Die Bildung von Stimmbezirken, die Namen der Abstimmungsvorsteher und ihrer Vertreter, ferner Ort und Zeit der Abstimmung sind den Stimmberechtigten spätestens am Tage vor der Abstimmung bekanntzugeben, ebenso dem Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter).
5. Das Ergebnis wird in dem Abstimmungsraum ermittelt, in dem die letzten Stimmen abgegeben worden sind.
6. Es ist dafür zu sorgen, daß die Öffentlichkeit bei der Stimmabgabe und Ergebnisermittlung durch die Anwesenheit anderer Stimmberechtigter möglichst gewährleistet wird.
7. Die Anstaltsleitungen sind für die Absonderung von Kranken verantwortlich, die mit ansteckenden Krankheiten behaftet sind.
8. Im übrigen gelten die allgemeinen Vorschriften auch für solche Abstimmungen.

## VIIa. Abstimmungsverfahren für Seelente.

### § 111a.

(1) Seelente, die vor der Abstimmung aus einem deutschen Seehafen mit einem Seefahrzeug ausfahren oder am Abstimmungstag oder in den nachfolgenden fünf Tagen in einen deutschen Seehafen einfahren und sich durch ihr Seefahrtsbuch ausweisen, können ihr Stimmrecht in der Zeit vom zehnten Tage vor dem Abstimmungstage bis zum fünften Tage nach diesem in der Hafenstadt vor einem besonderen Abstimmungsvorstand ausüben.

(2) Der Abstimmungsvorstand besteht aus einem Abstimmungsvorsteher oder seinem Stellvertreter und zwei Beisitzern. Den Abstimmungsvorsteher und den Stellvertreter ernennt auf Vorschlag der Gemeindebehörde die nach § 165 zuständige Behörde. Die Beisitzer beruft der Abstimmungsvorsteher aus den Stimmberechtigten. Als Beisitzer können täglich andere Personen tätig sein.

(3) Der Seemann muß einen Stimmschein (§§ 9, 12) besitzen.

(4) Die Stimmen werden täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags entgegengenommen. Bei der Stimmabgabe ist der Stimmschein abzugeben.

(5) Die Stimmurne ist bis zu den Zeiten, wo sie geöffnet werden darf (Nr. 6) verschlossen zu halten. An jedem Tage ist der Spalt der Stimmurne nach Beendigung der Stimmabgabe mit amtlichen Siegeln zu verschließen. Die Stimmurne wird bis zum Beginn der neuen Abstimmung von der Gemeindebehörde unter Verschluss gehalten. Die Stimmscheine verwahrt der Abstimmungsvorsteher.

(6) Am allgemeinen Abstimmungstage werden die bis dahin abgegebenen Stimmen nach näherer Weisung der Gemeindebehörde durch den Abstimmungsvorsteher einem Nachbarsstimmbezirk zur Verrechnung überwiesen.

Am fünften Tage nach dem Abstimmungstage stellt der Abstimmungsvorstand das zweite Abstimmungsergebnis selbst fest und gibt es nach den allgemeinen Vorschriften (§ 124 ff.) mit der größten Beschleunigung weiter.

(7) Im übrigen gelten die allgemeinen Vorschriften auch für solche Abstimmungen.

(8) Welche Städte als Hafenstädte im Sinne des Abs. 1 anzusehen sind, bestimmt der Reichsminister des Innern im Benehmen mit den beteiligten Landesregierungen.

## VIII. Stimmabgabe bei allen Reichswahlen.

### § 112.

Die Abstimmungszeit dauert in der Zeit vom 1. April bis 30. September von 8 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags, sonst von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags. In Stimmbezirken mit weniger als 1000 Einwohnern kann die zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständige Behörde die Abstimmungszeit abkürzen; sie darf jedoch nicht später als 10 Uhr vormittags beginnen und nicht vor 5 Uhr nachmittags schließen. Dem Kreiswahlleiter ist Mitteilung zu machen.

### § 113.

Vor Beginn der Abstimmung hat der Abstimmungsvorsteher die Stimmliste oder Stimmkartei nach dem Verzeichnis der nachträglich ausgestellten Stimmscheine zu berichtigen, indem er bei nachträglich mit einem Stimmschein versehenen Stimmberechtigten in der Spalte für die Stimmabgabe das Wort „Stimmschein“ oder „St“ einträgt. Er hat ferner die Liste oder Kartei mit einer Bescheinigung darüber zu versehen, bei wieviel Stimmberechtigten nach dem Verzeichnis der nachträglich ausgestellten Stimmscheine nachträglich das Wort „Stimmschein“ oder „St“ eingetragen ist und wieviel eingetragene Stimmberechtigte ohne den Vermerk „Stimmschein“ oder „St“ noch verbleiben.

### § 114.

(1) Der Tisch, an dem der Abstimmungsvorstand Platz nimmt, muß von allen Seiten zugänglich sein.

(2) An diesen Tisch wird die Stimmurne (§ 42) gestellt. Vor Beginn der Abstimmung hat sich der Abstimmungsvorstand davon zu überzeugen, daß die Stimmurne leer ist. Sie darf dann bis zum Schluß der Abstimmung nicht wieder geöffnet werden.

(4) Stimmzettel und Umschläge in ausreichender Zahl sind bereitzubehalten.

### § 115.

Die Abstimmungsbehandlung wird damit eröffnet, daß der Abstimmungsvorsteher seinen Stellvertreter, den Schriftführer und die Beisitzer durch Handschlag verpflichtet und so den Abstimmungsvorstand bildet. Fehlende Beisitzer werden durch anwesende Stimmberechtigte ersetzt.

### § 116.

(1) Zutritt zum Abstimmungsraum hat jeder Stimmberechtigte. Ansprachen darf niemand darin halten. Nur der Abstimmungsvorstand darf über das Abstimmungsgeschäft beraten und beschließen.

(2) Der Abstimmungsvorstand kann jeden aus dem Abstimmungsraum verweisen, der die Ruhe und Ordnung der Abstimmungsbehandlung stört; ist es ein Stimmberechtigter des Stimmbezirks, so darf er vorher seine Stimme abgeben.

### § 117.

(1) Der Abstimmungsvorsteher leitet die Abstimmung und läßt bei Andrang den Zutritt zu dem Abstimmungsraum ordnen.

(2) Wenn der Stimmberechtigte den Abstimmungsraum betritt, erhält er Umschlag (§ 45) und Stimmzettel. Er begibt sich hiermit in den Nebenraum oder an den mit einer Vorrichtung gegen Sicht geschützten Nebentisch (§ 43). Bei Reichstagswahlen kennzeichnet er auf dem Stimmzettel durch ein Kreuz oder Unterstreichen oder in sonst erkennbarer Weise, welchem Kreiswahlvorschlag er seine Stimme geben will. Der gekennzeichnete Stimmzettel wird in den Umschlag gelegt.

(3) Danach tritt er an den Vorstandstisch, nennt seinen Namen und auf Erfordern seine Wohnung und übergibt, sobald der Schriftführer den Namen in der Stimmliste oder Stimmkartei aufgefunden hat, den Umschlag mit dem Stimmzettel dem Abstimmungsvorsteher, der ihn ungeöffnet sofort in die Stimmurne legt.

(4) Auf Erfordern hat sich der Stimmberechtigte dem Abstimmungsvorstand über seine Person auszuweisen.

(5) Inhaber von Stimmscheinen nennen ihren Namen und übergeben den Stimmschein dem Abstimmungsvorsteher, der ihn nach Prüfung dem Schriftführer weiterreicht. Entstehen Zweifel über die Echtheit oder den rechtmäßigen Besitz, so hat der Abstimmungsvorstand sie nach Möglichkeit aufzuklären und über die Zulassung oder Abweisung Beschluß zu fassen. Der Vorgang ist in der Abstimmungsprotokollurkunde kurz zu schildern.

(6) Stimmberechtigte, die des Schreibens unkundig oder durch körperliche Gebrechen behindert sind, ihre Stimmzettel eigenhändig auszufüllen oder in den Umschlag zu legen und diesen dem Abstimmungsvorsteher zu übergeben, dürfen sich im Abstimmungsraum der Beihilfe einer Vertrauensperson bedienen.

(7) Abwesende können sich weder vertreten lassen noch sonst an der Abstimmung teilnehmen.

(8) Stimmzettel, die nicht in einem abgestempelten Umschlag oder die in einem mit einem Kennzeichen versehenen Umschlag abgegeben werden oder denen ein durch den Umschlag deutlich sichtbarer Gegenstand beigelegt ist, hat der Abstimmungsvorsteher zurückzuweisen.

(9) Der Abstimmungsleiter hat darüber zu wachen, daß die Stimmberechtigten die amtlichen Stimmzettel erhalten und daß sie in dem Nebenraum oder an dem Nebentische nur so lange verweilen, als unbedingt erforderlich ist.

## § 118

(1) Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe des Stimmberechtigten neben dessen Namen in der Stimmliste oder Stimmpartei in der dafür vorgesehenen Spalte und sammelt die Stimmzettel.

(2) Haben alle in der Stimmliste oder der Stimmpartei eingetragenen Stimmberechtigten abgestimmt und ist anzunehmen, daß Inhaber von Stimmzettel nicht mehr kommen, so kann der Abstimmungsleiter auf einstimmigen Beschluß des Abstimmungsleiters die Abstimmung schon vor dem Schlusse der allgemeinen oder der besonders angeordneten Abstimmungszeit (§ 112) für geschlossen erklären.

## § 119.

Nach Schluß der Abstimmungszeit dürfen nur noch die Stimmberechtigten zur Stimmabgabe zugelassen werden, die in diesem Zeitpunkt im Abstimmungsraum schon anwesend waren. Alsdann erklärt der Abstimmungsleiter die Abstimmung für geschlossen.

## IX. Ermittlung des Abstimmungsergebnisses im Stimmbezirke.

## § 120.

Nach Schluß der Abstimmung sind alle nicht benutzten Umschläge und Stimmzettel vom Vorstandstische zu entfernen. Alsdann werden die Umschläge aus der Stimmurne genommen und ungeöffnet gezählt. Zugleich wird die Zahl der Abstimmungsvermerke in der Stimmliste oder Stimmpartei und die Zahl der Stimmzettel festgestellt. Ergibt sich dabei auch nach wiederholter Zählung eine Verschiedenheit, so ist dies in der Abstimmungsniederschrift anzugeben und, soweit möglich, zu erläutern.

## § 121.

(1) Nach der Zählung der Umschläge und Abstimmungsvermerke öffnet ein Beisitzer die Umschläge, nimmt die Stimmzettel heraus und übergibt sie nebst den Umschlägen dem Abstimmungsleiter. Der Abstimmungsleiter liest aus dem Stimmzettel vor den Kreiswahlvorschlag, dem die Stimme gegeben worden ist.

(2) Nach der Verlesung erhält ein Beisitzer die Stimmzettel und die Umschläge. Die gleichlautenden Stimmzettel werden gesondert gesammelt und bis zum Ende der Abstimmung unter Aufsicht des Beisitzers belassen.

## § 122.

(1) Bei jeder Verlesung verzeichnet der Schriftführer in der Zählhilfe bei Reichstagswahlen jede dem aufgerufenen Kreiswahlvorschlag zugefallene Stimme und wiederholt den Aufruf laut.

(2) Einer der Beisitzer führt gleichzeitig eine Gegenliste.

Anl. 9 Das Muster der Zähl- und Gegenliste ergibt sich aus den Vor-  
u. 10. drucken nach den Anlagen 9 und 10.

(3) Zählhilfe und Gegenliste sind von dem Abstimmungsleiter und dem Mitglied des Abstimmungsleiters, das sie geführt hat, zu unterzeichnen und der Abstimmungsniederschrift als Anlage beizufügen.

## § 123.

(1) Ungültig sind Stimmzettel,

1. die nicht in einem amtlich abgestempelten Umschlag oder die in einem mit Kennzeichen versehenen Umschlag übergeben worden sind;
2. die als nichtamtlich hergestellte erkennbar, wenn amtliche Stimmzettel vorgeschrieben sind;
3. aus deren Beantwortung oder zulässiger Kennzeichnung der Wille des Abstimmenden nicht unzweifelhaft zu erkennen ist;
5. denen irgendetwas durch den Umschlag deutlich fühlbarer Gegenstand beigelegt ist;
6. die mit Vermerken oder Vorbehalten versehen sind.

(2) Mehrere in einem Umschlag enthaltene Zettel gelten als eine Stimme, wenn sie gleichlautend sind oder wenn nur einer von ihnen eine Stimmabgabe enthält; sonst sind sie ungültig.

## § 124.

(1) Sobald das Abstimmungsergebnis festgestellt ist, hat es der Abstimmungsleiter der Gemeindebehörde mitzuteilen, die es für ihre Stimmbezirke sammelt und an die untere Verwaltungsbehörde auf schnellstem Wege (Fernsprecher, Telegramm, Eilboten) weiterreicht.

(2) Bei Reichstagswahlen sind in dieser Mitteilung die Kreiswahlvorschläge einzeln mit der auf sie gefallenen Stimmzahl anzugeben.

(3) Die untere Verwaltungsbehörde hat die Ergebnisse zu sammeln, zusammenzustellen und in einem Gesamtergebnisse dem Kreiswahlleiter gleichfalls auf schnellstem Wege mitzuteilen. Die Landesregierungen oder die von ihnen beauftragten Stellen können abweichend hiervon anordnen, daß die Ergebnisse aus den Stimmbezirken von den Abstimmungsleitern unmittelbar dem Kreiswahlleiter mitgeteilt werden.

## § 125.

(1) Die Stimmzettel, über deren Gültigkeit oder Ungültigkeit der Abstimmungsleiter Beschluß gefaßt hat, sind mit fortlaufenden Nummern zu versehen und der Niederschrift beizufügen. In der Niederschrift sind die Gründe kurz anzugeben, aus denen die Stimmzettel für gültig oder ungültig erklärt worden sind.

(2) Ist ein Stimmzettel wegen der Beschaffenheit des Umschlages für ungültig erklärt worden, so ist auch der Umschlag beizufügen.

## § 126.

Alle gültigen Stimmzettel, die nicht nach § 125 der Abstimmungsniederschrift beizufügen sind, hat der Abstimmungsleiter in Papier einzuschlagen, zu versiegeln und der Gemeindebehörde zu übergeben, die sie verwahrt, bis die Abstimmung für gültig erklärt worden oder eine neue Abstimmung über denselben Gegenstand angeordnet ist.

## § 127.

Die Stimmliste oder Stimmpartei nebst den Stimmzetteln wird der Gemeindebehörde übergeben.

## § 128.

(1) Der Abstimmungsleiter hat die Umschläge, soweit sie nicht der Abstimmungsniederschrift beizufügen sind, der Gemeindebehörde zur Aufbewahrung zwecks Wiederverwendung bei nachfolgenden Wahlen oder Abstimmungen zurückzugeben.

(2) Für Gemeinbewahlen dürfen die Umschläge nur mit Genehmigung der obersten Landesbehörde oder der von ihr bestimmten Stellen verwendet werden.

## § 129.

(1) Über die Abstimmungshandlung ist eine Niederschrift (Abstimmungsniederschrift) aufzunehmen und der Gemeindebehörde zu übergeben.

(2) Bei Reichstagswahlen ist ein Vordruck nach Anlage 11 <sup>Anl. 11.</sup> zu benutzen.

## § 130.

(1) Die Abstimmungsniederschriften mit sämtlichen zugehörigen, als Anlagen fortlaufend zu benummernden Schriftstücken sind von den Gemeindebehörden ungefümt der unteren Verwaltungsbehörde einzureichen.

(2) Die unteren Verwaltungsbehörden haben die Vorlagen der Gemeindebehörden unverzüglich auf ihre Vollständigkeit zu prüfen, zu ergänzen, Unstimmigkeiten aufzudecken und gesammelt so zeitig dem Kreiswahlleiter einzureichen, daß sie spätestens im Laufe des dritten Tages nach der Abstimmung bei ihm eintreffen.

(3) Die unteren Verwaltungsbehörden haben dafür zu sorgen, daß die Überfendung der Abstimmungsverhandlungen von den Gemeindebehörden an die unteren Verwaltungsbehörden und von da an die Kreiswahlleiter möglichst rasch und sicher geschieht.

## X. Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Wahlkreis (Stimmkreis).

## 1. Vorläufige Ermittlung des Abstimmungsergebnisses.

## § 131.

(1) Der Kreiswahlleiter stellt zur vorläufigen Ermittlung des Abstimmungsergebnisses die ihm nach § 124 gemeldeten Ergebnisse aus allen Stimmbezirken (Gemeinden, Verwaltungs-



bezirken) zusammen und teilt spätestens um 8 Uhr abends am Tage nach der Abstimmung dem Reichswahlleiter fernmündlich oder drählich mit, wieviel Stimmen insgesamt den einzelnen Kreiswahlvorschlägen zugefallen; gegebenenfalls bei allen Abstimmungen auch, aus wieviel Gemeinden das Ergebnis noch fehlt.

(2) Sobald alle Meldungen aus den Stimmbezirken vorliegen, ist das Ergebnis durch Eilbrief dem Reichswahlleiter mitzuteilen.

## 2. Endgültige Ermittlung des Abstimmungsergebnisses.

### § 132.

(1) Um das endgültige Abstimmungsergebnis im Wahlkreis zu ermitteln, stellt der Kreiswahlleiter aus den Abstimmungs-niederschriften der Stimmbezirke die Ergebnisse ihrer Wahl in einem Zählbogen zusammen und beruft den Kreiswahlausschuß, sobald der Eingang sämtlicher Niederschriften zu erwarten ist. Er bestimmt Zeit und Ort der Sitzung.

Anl. 14 nach § 132. (2) Bei Reichstagswahlen ist als Zählbogen ein Vordruck nach Anlage 14 zu benutzen.

(4) Die Verhandlungen des Abstimmungsausschusses sind öffentlich.

### § 133.

(1) In der Sitzung des Abstimmungsausschusses werden aus den Abstimmungs-niederschriften die endgültigen Ergebnisse festgestellt.

(2) Geben einzelne Stimmbezirke zu Bedenken Anlaß, so kann der Abstimmungsleiter die von den Gemeindebehörden aufbewahrten Stimmzettel und die Stimmlisten oder Stimmkarteen und Stimm Scheine einfordern und dem Abstimmungsausschuß zur Einsicht vorlegen.

### § 134.

(1) Die Wahlergebnisse werden ermittelt nach den §§ 29, 30 des Reichswahlgesetzes;

(2) Rechenfehler werden berichtigt, sonstige Bedenken in der Niederschrift vermerkt.

### § 135.

(1) Sobald der Kreiswahlausschuß das endgültige Ergebnis festgestellt hat, muß der Kreiswahlleiter dem Reichswahlleiter fernmündlich oder drählich mitteilen, wieviel Stimmen und wieviel Sitze den einzelnen Kreiswahlvorschlägen zugefallen sind; die Mitteilung ist sofort durch Abendung einer Gesamtübersicht nach dem Vordruck der Anlage 17 zu bestätigen.

### § 136.

(1) Über die Verhandlungen des Kreiswahlausschusses ist eine Niederschrift aufzunehmen und von sämtlichen Mitgliedern des Ausschusses zu unterschreiben.

(2) Der Kreiswahlleiter sendet die Niederschrift mit dem Zählbogen und den zugehörigen Schriftstücken, die Abstimmungs-niederschriften sämtlicher Stimmbezirke samt ihren Anlagen, bei Reichstagswahlen auch die Nachweise über die Benachrichtigung und die Bekanntgabe der Gewählten dem Reichswahlleiter ein. Außerdem ist spätestens am 14. Tage nach dem Abstimmungstage eine Hauptzusammenstellung der Abstimmungsergebnisse einzusenden.

Anl. 13 Vordruck nach Anlage 13, für die Hauptzusammenstellung nach u. 18. Anlage 18 zu benutzen.

## 3. Verteilung der Abgeordneten im Wahlkreis.

### § 137.

Der Kreiswahlausschuß verteilt, wenn verbundene Wahlvorschläge nicht vorhanden sind, nach Ermittlung des Abstimmungsergebnisses (§ 134), sonst nach Eintreffen der Mitteilung des Reichswahlleiters (§ 143), die Abgeordnetenliste auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge, erklärt die erforderliche Anzahl von Abgeordneten für gewählt und stellt die Reihenfolge der Erstmänner fest.

### § 138.

Anl. 17a. Sobald die Abgeordnetenliste auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge verteilt sind, hat der Kreiswahlleiter eine Nachweisung der gewählten Abgeordneten nach dem Vordruck der Anlage 17a durch Eilbrief an den Reichswahlleiter einzusenden.

### § 139.

(1) Der Kreiswahlleiter hat die Gewählten zu benachrichtigen und sie unter Hinweis auf die Bestimmung des Abs. 2 aufzufordern, sich binnen einer Woche nach Zustellung der Nachricht beim Reichswahlleiter über die Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären. Die Wahl gilt als angenommen, wenn innerhalb dieser Frist keine Erklärung eingeht. Annahme unter Vorbehalt gilt als Ablehnung.

(2) Ist ein Bewerber für mehrere Wahlkreise gewählt, so hat er binnen einer Woche dem Reichswahlleiter zu erklären, für welchen Wahlkreis er die Wahl annimmt. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein, so gilt die Wahl für alle Wahlkreise als abgelehnt.

(3) Der Kreiswahlleiter veröffentlicht die Namen der für gewählt Erklärten, der Erstmänner sowie die Zahl der überhaupt und der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

## XI. Feststellung des GesamtAbstimmungsergebnisses.

### 1. Allgemeines.

#### § 140.

Der Reichswahlleiter ermittelt nach den vorläufigen Ergebnissen aus den Wahlkreisen das vorläufige Gesamtergebnis und veröffentlicht es im Reichsanzeiger.

#### § 141.

(1) Um das endgültige Gesamtergebnis zu ermitteln, stellt der Reichswahlleiter aus den schriftlichen Mitteilungen der Kreiswahlleiter nach § 136 die Ergebnisse der Abstimmung aus den Wahlkreisen zusammen und beruft den Reichswahlausschuß, sobald der Eingang sämtlicher schriftlicher Mitteilungen zu erwarten ist. Er bestimmt Ort und Zeit der Sitzung.

(2) Die Verhandlungen des Reichswahlausschusses sind öffentlich.

(3) In der Sitzung des Reichswahlausschusses werden die schriftlichen Mitteilungen der Kreiswahlleiter durchgesehen, und das Gesamtergebnis wird festgestellt. Über die Verhandlung ist eine Niederschrift aufzunehmen.

#### § 142.

Der Reichswahlleiter veröffentlicht das endgültige Gesamt-Abstimmungsergebnis im Reichsanzeiger.

## 2. Besonderes Verfahren bei Reichstagswahlen.

#### § 143.

(1) Der Reichswahlausschuß stellt aus den Mitteilungen der Kreiswahlleiter nach §§ 30, 31 des Reichswahlgesetzes fest, wieviele Abgeordnetenliste auf die Reststimmen der verbundenen Kreiswahlvorschläge entfallen und welchen Kreiswahlvorschlägen hiernach Sitze zukommen.

(2) Die Zuteilung der Sitze ist den beteiligten Kreiswahlleitern mitzuteilen.

(3) Die in den Wahlkreisverbänden nicht verbrauchten oder nicht berücksichtigten Reststimmen werden ihren Kreiswahlvorschlägen überwiesen.

#### § 144.

(1) Der Reichswahlausschuß zählt nach den Mitteilungen der Kreiswahlleiter die Reststimmen zusammen, die in allen Wahlkreisen und Wahlkreisverbänden auf die demselben Reichswahlvorschlag angeschlossenen Kreiswahlvorschläge gefallen sind. Er teilt jedem Reichswahlvorschlag nach § 32 des Reichswahlgesetzes die ihm zuzukommende Zahl von Abgeordnetenlisten zu und erklärt die entsprechende Zahl von Abgeordneten für gewählt. § 139 Abs. 1 findet Anwendung.

(2) Ist ein Bewerber auf Kreiswahlvorschläge und einen Reichswahlvorschlag gewählt, so hat er binnen einer Woche dem Reichswahlleiter zu erklären, welche Wahl er annimmt. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein, so gilt die Wahl für alle Wahlvorschläge als abgelehnt.

## § 145.

Findet der Reichswahlausschuß im Feststellungsverfahren, daß ein nach dem ersten Ergebnis zum Abgeordneten Berufener auszuschneiden oder ein anderer Bewerber zu berufen ist, so muß vorher das ganze Feststellungs- und Prüfungsverfahren beendet werden.

## § 146.

Der Reichswahlleiter prüft die Verhandlungen der Kreiswahlleiter, stellt die Namen der auf Reichswahlvorschläge gewählten Abgeordneten sowie ihrer Ersatzmänner und ihre Reihenfolge fest.

#### 4. Prüfung der Verhandlungsniederschriften durch den Reichswahlleiter und das Wahlprüfungsgericht.

## § 152.

Der Reichswahlleiter prüft die ihm von den Kreiswahlleitern überreichten Verhandlungsniederschriften zur Vorbereitung der Prüfung durch das Wahlprüfungsgericht vor.

## § 153.

Das Wahlprüfungsgericht beim Reichstag prüft das Abstimmungsergebnis und entscheidet über die Gültigkeit der Abstimmung.

### XII. Ausschneiden von Abgeordneten.

## § 154.

(1) Wenn ein Abgeordneter die Wahl ablehnt oder seinen Sitz verliert, hat der Reichswahlleiter das Nötige festzustellen und den Reichswahlausschuß zu berufen.

(2) Der Reichswahlausschuß stellt nach dem bekanntgemachten Gesamtergebnis fest, wer als Ersatzmann in den Reichstag eintritt. Die Feststellung kann durch den Reichswahlleiter allein erfolgen, wenn Zweifel über den zu berufenden Ersatzmann nicht bestehen. § 139 Abs. 1 findet Anwendung.

(3) Ist kein Bewerber vorhanden, der an die Stelle des Ablehnenden oder Ausschneidenden zu treten hätte, so stellt der Reichswahlausschuß dies in einem mit Gründen versehenen Beschluß fest. Der Beschluß ist dem Reichsminister des Innern mitzuteilen.

### XIII. Nachwahl.

## § 155.

Erklärt das Wahlprüfungsgericht die ganze Wahl für ungültig, so ordnet der Reichsminister des Innern eine neue Abstimmung an.

## § 156.

Die neue Abstimmung findet nach denselben Vorschriften statt wie die erste. Auch können dieselben Stimmlisten oder Stimmkarteen verwendet werden; sie sind jedoch vorher zu berichtigen und neu auszuliegen.

## § 157.

Ist seit der ersten Abstimmung noch kein Jahr vergangen, so bleiben die Stimmbezirke, die Abstimmungsräume, die Abstimmungsvorsteher und ihre Stellvertreter unverändert, soweit nicht die nach § 165 zuständige Behörde Änderungen für geboten hält. Solche Änderungen sind nach § 47 öffentlich bekanntzumachen.

## § 158.

Ist über ein Jahr nach der ersten Abstimmung vergangen, so müssen die gesamten Abstimmungsvorbereitungen erneuert werden. Nur Stimmlisten und Karteen können nach § 5 Abs. 4 weiterbenutzt werden.

### XIV. Wiederholungswahl.

## § 159.

(1) Ist in einzelnen Stimmbezirken die Abstimmung nicht ordnungsmäßig vorgenommen worden, so kann das Wahlprüfungsgericht dort die Wiederholung der Abstimmung beschließen. Der Reichsminister des Innern hat den Beschluß alsbald auszuführen.

(2) Ist die Verhinderung der ordnungsmäßigen Abstimmung in einzelnen Stimmbezirken zweifelsfrei festgestellt, so kann der Reichsminister des Innern auf Antrag des Reichswahlausschusses des Wahlkreises und mit Zustimmung des Reichswahlausschusses dort die Wiederholung der Abstimmung anordnen.

(3) Die Anordnung des Reichsministers des Innern unterliegt im Prüfungsverfahren der Nachprüfung durch das Wahlprüfungsgericht.

(4) Die Wiederholung der Abstimmung darf nicht später als sechs Wochen nach der Hauptabstimmung stattfinden.

(5) Bei der Wiederholung der Abstimmung wird auf Grund derselben Stimmlisten oder Stimmkarteen abgestimmt wie bei der Hauptabstimmung.

## § 160.

(1) Bei der wiederholten Abstimmung dürfen die Stimmbezirke nicht geändert werden. Im übrigen gelten § 156 Abs. 1 und § 157 entsprechend.

(2) Stimmberechtigte, die für die erste Abstimmung einen Stimmchein erhalten haben, werden bei der Wiederholung zur Stimmabgabe nur dann zugelassen, wenn sie nachweisen, daß sie den Stimmchein in einem Stimmbezirk abgegeben haben, für den die Abstimmung wiederholt wird.

(3) Für die Wiederholung der Abstimmung erhalten auf Antrag einen Stimmchein die Personen, bei denen die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Stimmcheins bei der Wiederholung gegeben sind, wenn sie die Möglichkeit haben, von dem Stimmchein außerhalb ihres Stimmbezirk Gebrauch zu machen.

(4) Der Abstimmungsvorsteher hat die Abstimmungsniederschrift mit sämtlichen zugehörigen Schriftstücken durch die untere Verwaltungsbehörde ungefäumt dem Reichswahlleiter einzusenden.

### XV. Verbindung von Reichsabstimmungen mit anderen Abstimmungen.

## § 161.

Mit jeder Reichswahl oder -abstimmung können öffentliche Wahlhandlungen und andere Abstimmungen, namentlich Landtagswahlen, Wahlen zu kommunalen Vertretungskörpern und Abstimmungen nach landesrechtlichen Verfassungsgesetzen, verbunden werden. Sollen Wahlen zu kommunalen Vertretungskörpern mit der Abstimmung verbunden werden, so ist die Zustimmung der Landesregierung erforderlich.

## § 162.

Werden Landtagswahlen, Wahlen zu kommunalen Vertretungskörpern oder Abstimmungen nach landesrechtlichen Verfassungsgesetzen mit einer Reichsabstimmung verbunden, so haben die Landesregierungen Vorfrage dahin zu treffen, daß die einwandfreie Feststellung des Reichsabstimmungsergebnisses gesichert ist. Namentlich haben sie möglichst einheitlich für das ganze Abstimmungsgebiet darüber zu bestimmen,

1. in welcher Weise in der Stimmliste oder Stimmkartei eintragene Stimmberechtigte kenntlich zu machen sind, die bei der mit der Reichsabstimmung verbundenen Wahl oder Abstimmung nicht stimmberechtigt sind,
2. in welcher Spalte der Stimmliste oder Stimmkartei die Stimmabgabe für die Reichsabstimmung und in welcher für die verbundene Wahl oder Abstimmung zu vermerken ist,
3. in welcher Weise eine gesonderte Abgabe der Stimmzettel durchzuführen ist, wieweit gesonderte Stimmurnen zu verwenden und wieweit die Umschläge und Stimmzettel für die Reichsabstimmung und die verbundene Wahl oder Abstimmung durch Farbe und Ausdruck besonders kenntlich zu machen sind.

### XVI. Gemeinsame Bestimmungen.

## § 163.

Als Wohnort im Sinne dieser Verordnung gilt der Ort, an dem der Stimmberechtigte seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Ein nur für Tage oder wenige Wochen bemessener oder nur gelegentlicher Aufenthalt ist kein gewöhnlicher Aufenthalt im Sinne dieser Bestimmung.

## § 164.

Weibliche Stimmberechtigte können zu Abstimmungsleitern, Abstimmungsvorstehern, Schriftführern und Beisitzern ernannt und berufen werden.

Art. 20

## § 165.

(1) Aus der Anlage ergeben sich die Behörden, die in den einzelnen Ländern zuständig sind, für

- a) die Entscheidung über Einsprüche gegen die Stimmlisten oder Stimmfarteien und gegen die Verfassung eines Stimm Scheins,
- b) die Abgrenzung der Stimmbezirke,
- c) die Ernennung der Abstimmungs-vorsteher und ihrer Stellvertreter,
- d) die Bestimmung der Abstimmungs-räume.

(2) Sind die dort genannten Behörden durch andere ersetzt worden, so treten diese an ihre Stelle.

## § 166.

(1) Den Abstimmungsvorständen und den Kreiswahl-ausschüssen können für die Prüfung der Abstimmung, die Ermittlung des Abstimmungs- oder Eintragungsergebnisses und die Herstellung der Niederschriften Beamte oder andere geeignete Personen als Hilfsarbeiter beigegeben werden.

(2) Die Bestellung der Hilfsarbeiter bei den Abstimmungs-vorständen ist Sache der für die Ernennung der Abstimmungs-vorsteher zuständigen Behörden, bei den Abstimmungsausschüssen

Sache der Abstimmungsleiter. In dringenden Fällen ist auch der Abstimmungsvorsteher dazu berechtigt.

(3) Die Hilfsarbeiter nehmen an der Beschlussfassung nicht teil.

## XVII. Schlußbestimmungen.

## § 167.

Der Reichsminister des Innern ist ermächtigt, Ausnahmen von den Bestimmungen der Reichsstimmordnung zu bewilligen.

## § 168.

Durch die Reichsstimmordnung werden mit dem Tage ihres Inkrafttretens erlet

1. die Reichswahlordnung in der Fassung vom 21. Dezember 1920 (Reichsgesetzbl. S. 2171).

Berlin, den 14. März 1924.

Der Reichsminister des Innern.  
Dr. Jarres.

## Anlage 1: Stimmliste.

- " 2: Stimm Schein (Reichstagswahl und Abstimmungen).
- " 3/4: (Reichspräsidentenwahl [1. und 2. Wahlgang]).
- " 5: Zulassungsantrag (Volksentscheid).
- " 6: Eintragungsliste (Volksentscheid).
- " 7: Eintragung Schein (Volksentscheid).
- " 8: Zulassungsantrag (Vorabstimmung).
- " 9: Zahl- und Gegenliste (Reichstagswahl).
- " 10: " " (Reichspräsidentenwahl).
- " 11: Abstimmungs-niederschrift (Reichstagswahl).
- " 12: (Reichspräsidentenwahl).
- " 13: Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses bei der Ermittlung des Ergebnisses der Reichstagswahl.
- " 14: Zählbogen zu 13.
- " 15: Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses bei der Ermittlung des Ergebnisses der Reichspräsidentenwahl.
- " 16: Zählbogen zu 15.
- " 17: Gesamtübersicht über das Ergebnis der Reichstagswahl.
- " 17a: Nachweisung der in der Reichstagswahl gewählten Abgeordneten des Wahlkreises.
- " 18: Hauptzusammenstellung der Abstimmungsergebnisse aus sämtlichen Stimmbezirken für die Reichstagswahl.
- " 19: Wie 18 für die Reichspräsidentenwahl.

Die Anlagen 1—19 sind hier nicht abgedruckt; sie finden sich im Reichsgesetzblatt Nr. 20 vom 18. März 1924.

## Anlage 20.

## Verzeichnis der Behörden, die in den einzelnen Ländern zuständig sind für die

a	b	c	d
Entscheidung über Einsprüche gegen die Stimmlisten oder Stimmfarteien und gegen die Verfassung eines Stimm Scheins	Abgrenzung der Stimmbezirke	Ernennung der Abstimmungs-vorsteher und ihrer Stellvertreter	Bestimmung des Abstimmungsraums

## I. Preußen.

1. In allen nicht unter 2, 3, 4 besonders genannten Landesteilen:  
auf dem Lande der Landrat, in den Städten der Magistrat und, wo kein kollegialischer Gemeindevorstand vorhanden ist, der Bürgermeister.
2. In der Provinz Hannover:  
auf dem Lande und in den Städten, auf die die hannoversche revidierte Städteordnung vom 24. Juni 1858 nicht Anwendung findet, der Landrat, in den übrigen Städten der Magistrat.
3. In der Stadt Berlin:  
der Magistrat, der die Aufgaben den Bezirksämtern übertragen kann.
4. Im Regierungsbezirke Sigmaringen:  
der Oberamtmann.

a Entscheidung über Einsprüche gegen die Stimmlisten oder Stimmparteien und gegen die Verlegung eines Stimmzweigs	b Abgrenzung der Stimmbezirke	c Ernennung der Abstimmungs- vorsteher und ihrer Stell- vertreter	d Bestimmung des Abstimmungsraums
--	----------------------------------	--	--------------------------------------

## II. Bayern.

Für die einer Kreisregierung unmittelbar untergeordneten Städte die Kreisregierung | die Stadträte,  
in den übrigen Verwaltungsbezirken die Bezirksämter.

## III. Sachsen.

In den Städten, die bisher der revidierten Städteordnung unterstanden haben, der Stadtrat oder Gemeinderat, im übrigen die Amtshauptmannschaft mit dem Bezirksausschusse | in den übrigen Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern der Stadtrat oder Gemeinderat, sonst die Amtshauptmannschaft

## IV. Württemberg.

Der Gemeinderat | Der Oberamtmann, im Stadtbezirke Stuttgart der Polizeipräsident

## V. Baden.

Die Bezirksräte | Die Bezirksräte, in dringenden Fällen die Bezirksämter

## VI. Thüringen.

Das Ministerium des Innern oder die von ihm beauftragte Behörde | Der Gemeindevorsteher (Stadtdirektor)

## VII. Hessen.

Der Kreisausschuß | Die Kreisämter, in den Städten mit Städteordnung der Bürgermeister

## VIII. Hamburg.

Die Zentralwahlkommission

## IX. Mecklenburg-Schwerin.

In den Städten die Räte, in den übrigen Gemeinden die Amtshauptleute

## X. Oldenburg.

Die Gemeindeaufsichtsbehörde	Im Landesteil Oldenburg die Ämter und die Stadtmagistrate der Städte I. Klasse, in den Landesteilen Lüneburg und Birkenfeld die Regierung	Im Landesteil Oldenburg die Ämter und die Stadtmagistrate der Städte I. Klasse, in dem Landesteile Lüneburg die Regierung, in dem Landesteile Birkenfeld die Bürgermeistereien
------------------------------	---	--

## XI. Braunschweig.

In den Städten die Stadtverordnetenversammlung, auf dem Lande der Kreisausschuß | In den Städten der Rat der Stadt, in den Landgemeinden der Gemeinderat, bei zusammengelegten Gemeinden der Kreisausschuß

## XII. Anhalt.

Die Kreisdirection, in den vier Hauptstädten die Magistrate

## XIII. Bremen.

Die Wahldeputation

## XIV. Lippe.

Die Regierung

## XV. Lüneburg.

Der Bürgerausschuß | Der Senat | Der Bürgerausschuß

## XVI. Mecklenburg-Strelitz.

Im Gebiete der Städte die Räte, auf dem Lande die Ämter

## XVII. Waldeck.

Die Landräte

## XVIII. Schaumburg-Lippe.

Die Landesregierung

## 2. Die Einteilung des hamburgischen Staates in Wahlbezirke.

Ein Querstrich zwischen zwei Zahlen (z. B. 1—20) bedeutet sämtliche zwischen beiden liegenden Nummern, ein Bruchstrich (z. B. 1/19, 2/20) nur die ungeraden oder geraden Nummern.

### Stadt Hamburg.

#### Altstadt.

**Bezirk 1.** Adolphsbrücke 1/7 und 2/8. Adolphsplatz. Alterwall. Bäckerstraße, Große. Bäckerstraße, Kleine. Börsenbrücke. Brodstrangen 1/9 und 2/8. Dornbusch. Fischmarkt 1—5. Johannisstraße, Große. Johannisstraße, Kleine. Jungfernstieg 1—5. Mönkedamm. Neß 1—4. Pelzerstraße. Plan, die geraden Nr. Rathhaus, Beim alten, von der Börsenbrücke rechts. Rathhausmarkt 4—5 und 17—19 nebst Rathhaus. Rathhausstraße 1/29. Reelendamm. Reichenstraße, Große, 2/62. Rolandsbrücke. Schauenburgerstraße. Schmiedestraße 2/28.

Wahlstelle: Große Reichenstraße 30 bei Dussello.

**Bezirk 2.** Alsterdamm 24—41. Alsterthor 1/23 und 4/22. Bergstraße. Curienstraße. Domstraße. Ferdinandstraße 47/81 und 48/68. Fischmarkt 11—13. Gertrudenstraße 9/13. Hermannstraße. Hopfenack 18/28. Kattrepel 1—20. Kattrepelsbrücke, die geraden Nr. Knochenhauerstraße. Kreuzlerstraße. Mönckbergstraße 15/31 und 16/22. Paulstraße. Petrifische, Bei der. Pferdemarkt 1/51. Plan, die ungeraden Nr. Raboisen 83/103 und 48/98. Rathhausmarkt 6—11. Rathhausstraße 2/18. Reichenstraße, Kleine, 2/30. Rosenstraße, Kleine. Schmiedestraße 1/21. Schopenteil. Schulstraße. Speersort.

Wahlstelle: Rosenstraße 16 (Gewerbeschule I).

**Bezirk 3.** Alsterdamm 1—19. Alsterthor 2. Brandsende. Ferdinandstraße 1/45a und 2/46. Georgsplatz 2/14. Gertrudenstraße 1/7 und 2/18. Glockengießermal 12—26 nebst Kunsthalle. Lombardsbrücke, vom Glockengießermal links des Bahndamms bis zur Mitte der Brücke. Markthalle, Hinter der. Pferdemarkt 70. Raboisen 1/81 und 2/46. Rosenstraße 2/54.

Wahlstelle: Ferdinandstraße 15 bei Maroz.

**Bezirk 4.** Bahnhofsteg. Breitestraße. Ernst Merd Straße, vom Glockengießermal bis Ende der Brücke. Georgsplatz 1/13 und 16. Gertrudenkirchhof. Glockengießermal 1—11 und Hauptbahnhof. Lilienstraße. Mühren, Kurze. Pferdemarkt 42/68. Rosenstraße 1/57. Spitalerstraße, die geraden Nr.

Wahlstelle: Spitalerstraße 6 (Fortbildungsschule).

**Bezirk 5.** Altmannstraße, vom Steinthorwall bis Ende der Brücke. Altstädterstraße 26—46. Barkhof. Bugenhagenstraße. Jacobikirchhof. Mönckbergstraße 1/13 und 2/14. Mühren, Lange. Niedernstraße, von der Altstädterstraße rechts bis zur Springeltwiete. Pferdemarkt 2/28. Spitalerstraße, die ungeraden Nr. Springeltwiete 12—32. Steinstraße 11/59 und die geraden Nr. Steinthordamm. Steinthorwall.

Wahlstelle: Pumpen 37 (Fortbildungsschule).

**Bezirk 6.** Altstädterstraße 6—25. Bahnhofspatz. Bahnhofstraße. Bauhof. Burchardplatz. Burchardstraße. Deichthorstraße. Deichtormarkt, Am. Depenau. Fischertwiete. Hopfenack 2/16. Johannismwall. Kattrepelsbrücke, die ungeraden Nr. Klingberg. Klosterstraße. Klosterwall. Meßberg. Niedernstraße, vom Bahnhofspatz links bis zur Kattrepelsbrücke (9, 11 und 117—124) und rechts bis zur Altstädterstraße. Pumpen. Steinstraße 1/9.

Wahlstelle: Niedernstraße 118/119 bei Thomsen.

**Bezirk 7.** Jacobipassage. Kattrepel 23—43. Mohlenhoffstraße. Niedernstraße, von der Springeltwiete rechts bis zum Kattrepel. Springeltwiete 33—51. Springeltwiete, Neue. Steinstraße 61/163.

Wahlstelle: Klosterstraße 32/34 bei Beckmann.

**Bezirk 8.** Börse, Bei der alten. Brandstwiete, die ungeraden Nr. und 2/26. Brauerstraße. Brauerstraßenbrücke. Brodstrangen 15/35 und 10/28. Dovensteth. Gerdenstwiete. Hopfenack, die ungeraden Nr. Hüxter. Lembentwiete. Lembentwiete, Hinter der. Neß 6—9. Rathhaus, Beim alten, vom Neß links. Reichenstraße, Große, 3/81. Reichenstraße, Kleine, 1/31.

Wahlstelle: Dovensteth 25/26 bei Lunau.

**Bezirk 9.** Brandstwiete 28/60. Catharinenbrücke. Catharinenkirchhof. Catharinenstraße. Grim. Gröningerstraße. Gröningerstraße, Neue. Holzbrücke 7/13. Mattentwiete 1/17. Mühren, Bei den, 62—95. Reimersbrücke 5. Reimerstwiete 1—15 und 23—30. Stedelhörn. Zippelhaus. Zollenbrücke.

Wahlstelle: Neue Gröningerstraße 10 bei Knoop.

**Bezirk 10.** Annen, Bei St. Annenplatz, St. Annen-ufer, St. Baakenbrücke. Baakenhöft. Baakenwärderstraße. Broof. Broofthor. Broofthorquai. Cremon. Dalmannquai. Dalmannstraße. Ericus. Ericusspize. Gaswerkstraße. Groß Ericus. Hannoverscher Bahnhof. Harburgerstraße. Hohebrücke 4. Holländischerbrook. Holländischerreihe. Holzbrücke 6/8. Hübenerquai. Hübenerstraße. Kaiserhöft. Kaiserquai. Rannengiekerort. Rehrwieber. Rehrwieberplatz. Rehrwieberspize. Rehrwiebersteg. Ribbelsleg. Kirchenpanzerquai. Krahn, Bei dem neuen. Lohleplatz. Magdeburgerquai. Mattentwiete 19/37 und die geraden Nr. Meyerstraße. Mühren, Bei den, 44—61. Peterfenquai. Pichuben. Poggenmühle. Reimerstwiete 16—22. Saude, Auf dem. Sandthorhöft. Sandthorquai. Schlenzenquai. Steinschauze. Strandhöft. Strandquai. Theerhof. Versmannquai. Wandrahm, Alter. Wandrahm, Neuer. Wandrahmsbrücke. Wilhelminenplatz. Zweibrückenstraße.

Wahlstelle: Bei den Mühren 52 bei Ohmsen.

**Bezirk 11.** Altenwallbrücke. Bohnenstraße. Birstah, Großer. Birstah, Kleiner. Deichstraße, die ungeraden Nr. Görttwiete, die geraden Nr. Grasteller 1/3 und 2/16. Hahntrapp. Heiligengeistbrücke 1 und 2. Herrlichkeit. Hohebrücke 1 und Kranhaus. Holzbrücke 1/5 und 2/4. Hopfenmarkt 1—8 und 28—36. Raastwiete. Kammermannstwiete. Neueburg. Reimersbrücke, zwischen Neueburg und dem Flet. Rödingsmarkt 1—12 und 50—84. Slamatenbrücke, von Herrlichkeit bis zur Brücke. Trostbrücke. Waisenhaus, Beim alten.

Wahlstelle: Neueburg 21 bei Jacchi.

**Bezirk 12.** Deichstraße 2/64. Görttwiete, die ungeraden Nr. Hopfenmarkt 9—23. Rajen. Rödingsmarkt 13—48. Steintwiete.

Wahlstelle: Görttwiete 4 bei Jagemann.

#### Neustadt.

**Bezirk 13.** Colonnaden. Damnthorwall, vom Stephansplatz rechts und Damnthorwallpavillon. Esplanade. Fehlandtstraße. Jungfernstieg, Neuer. Lombardsbrücke, von der Mitte der Brücke links des Bahndamms bis zur Esplanade. Stephansplatz, die geraden Nr. Theaterstraße, Große.

Wahlstelle: ABC Straße 9 bei Dahme, Ecke Hohe Bleichen.

**Bezirk 14.** Büschstraße. Caffamacherreihe 59/117 und 58/108. Damnthorstraße. Drehbahn. Rathhof. Theaterstraße, Kleine. Welferstraße.

Wahlstelle: Caffamacherreihe 75/77 bei Sauer.

**Bezirk 15.** Damnthorwall, vom Stephansplatz links und Damnthorbahnhof und Botanischer Garten. Damnthorwall. Dragonerwall. Fürstenplatz. Holstenglacis, vom Sievekingplatz rechts. Holstenplatz. Jungiusstraße, vom Damnthorwall bis zur Straße Bei den Kirchhöfen. Kirchhöfen, Bei den, von der Thiergartenstraße links bis Holstenglacis. Ringstraße und Musikhalle. Sievekingplatz. Stephansplatz, die ungeraden Nr. Thiergartenstraße, vom Damnthorwall bis Bei den Kirchhöfen. Valentinskamp 49—67. Winkelstraße.

Wahlstelle: Ringstraße 15, Zimmer 5 (Behörde für das Versicherungswesen).

**Bezirk 16.** Caffamacherreihe 1/57 und 2/56. Speckstraße. Valentinskamp 16—48 und 68—72.

Wahlstelle: Caffamacherreihe 15/17 bei Rundsöhlen.

**Bezirk 17.** ABC Straße 46—59. ABC Straße, Neue. Aufscharplatz, St. Gänsemarkt 29—66. Valentinskamp 1—15 und 73—102.

Wahlstelle: Caffamacherreihe 20 bei Henrichsen.

**Bezirk 18.** ABC Straße 1—8. Adolfsbrücke 10, 10a, 10 b. Alsterarcaden. Alsterarcadenpassage. Bleichen, Große, 1/43 und 2/58. Bleichenbrücke, die geraden Nr. Gänsemarkt 2—28. Gerhoffstraße. Deuberg, die ungeraden Nr. Jungfernstieg 6—40 und Alsterpavillon. Königstraße. Neuerwall 1/49 und 2/50 a. Poststraße. Schleusenbrücke. Stadtwassermühle, Bei der.

Wahlstelle: Königstraße 38 bei Grauschopf.

**Bezirk 19.** ABC Straße 9—45. Amelungstraße 10—21. Bleichen, Höhe, 15—43. Fuhrentwiete, die ungeraden Nr. und 26/58. Kaiser Wilhelm Straße 2/46. Neustädterstraße 1/23 und 4/32.

Wahlstelle: Fuhrentwiete 34 (Fortbildungsschule).

**Bezirk 20.** Adolfsbrücke 9/11. Amelungstraße 1—9. Bleichen, Große, 45/79 und 60/92. Bleichen, Höhe, 5—13 und 49—54. Bleichenbrücke, die ungeraden Nr. Düsternstraße 16/56. Ellerthorsbrücke, die geraden Nr. Fuhrentwiete 2/24. Grassfelder 18/22. Deuberg, die geraden Nr. Langergang 4—14 und 76—84. Neuerwall 51/107 und 52/88. Schleusenweg. Stadthausbrücke. Wegstraße 1/23.

Wahlstelle: Fuhrentwiete 24 bei Schmüser.

**Bezirk 21.** Bäckerbreitergang 1—48. Kaiser Wilhelm Straße 1/77 und 48/88. Langergang 24—56. Neustädterstraße 25/61 und 36/58. Wegstraße 2/24.

Wahlstelle: Wegstraße 17 bei Wiell.

**Bezirk 22.** Amidammacherengang. Düsternstraße 21/71. Ebräergang. Kugelsort. Schulgang. Steinweg, Alter, 1—41. Steinweg-Passage.

Wahlstelle: Ebräergang 14 bei Gerbsch, Ecke Kugelsort.

**Bezirk 23.** Brüderstraße 1/15 und die geraden Nr. Rademacherengang. Trampgang, Großer. Wegstraße 25/31 und 26/34.

Wahlstelle: Kohlhöfen 32 bei Nordmann.

**Bezirk 24.** Breitergang. Kohlhöfen 1—23 a. Kornträgergang.

Wahlstelle: Kohlhöfen 27 (Willert's Gesellschaftshaus).

**Bezirk 25.** Bäckerbreitergang 49—86. Kaiser Wilhelm Straße 79/117 und 110/118. Neustädterstraße 63/121 und 60/114. Poolstraße.

Wahlstelle: Bäckerbreitergang 72 (Volkschule).

**Bezirk 26.** Holstenwall 1—9. Kohlhöfen 24—32 a. Kurzstraße. Marienstraße 2/38. Pilatuspool. Schuldt's Stift, Bei.

Wahlstelle: Holstenwall 14 (Volkschule).

**Bezirk 27.** Kohlhöfen 33—45. Marcusstraße 17/85 und 30/82. Marienstraße, die ungeraden Nr. und 40/70.

Wahlstelle: Elbstraße 113 bei Wülfesfeld.

**Bezirk 28.** Brüderstraße 17/29. Großneumarkt 1—31 a. Marcusstraße 1/15 und 2/28. Peterstraße 1—8 und 64—78. Thielbeck. Wegstraße 33/39 und 36/44.

Wahlstelle: Kohlhöfen 16 b bei Edel („Holsteinisches Haus“).

**Bezirk 29.** Elbstraße 55/113 und 54/104. Glacischauffee, vom Millerthorplatz rechts. Holstenwall 18—21. Holstenwall, vom Millerthordamm links. Hütten 66—84. Millerthordamm, vom Zeughausmarkt rechts. Millerthorplatz, vom Millerthordamm rechts. Steinweg, Neuer 54—99. Zeughausmarkt 39—45.

Wahlstelle: Holstenwall 17 (Volkschule).

**Bezirk 30.** Hütten 85—104. Peterstraße 9—63, ohne die Nr. 33 a und 33 b.

Wahlstelle: Holstenwall 16 (Volkschule).

**Bezirk 31.** Elbstraße 115/137 und 106/136. Eudenplatz. Holstenwall 10—17. Hütten 1—65 und 105—140. Peterstraße 33 a und 33 b.

Wahlstelle: Holstenwall 15 (Volkschule).

**Bezirk 32.** Admiralitätsstraße 1—32 und 59—84. Düsternstraße 1/19 und 2/10. Ellerthorsbrücke, die ungeraden Nr. Grassfelder 21/23. Heiligengeistbrücke 3 und 4. Herrengraben 1—21 und 74—97. Rüterwall. Michaelisbrücke. Michaelisstraße, die ungeraden Nr. Pastorenstraße 1/17 und 2/12. Sägerplatz. Teilsfeld.

Wahlstelle: Michaelisstraße 50 bei Planetz Nachf.

**Bezirk 33.** Brunnenstraße, Erste. Brunnenstraße, Zweite. Großneumarkt 48—58. Mauerstraße. Michaelisstraße 2/50. Paradieshof. Steinweg, Alter 42—80.

Wahlstelle: Schlachterstraße 43/44 bei Magnusson.

**Bezirk 34.** Elbstraße 2/26. Großneumarkt 32—47. Schlachterstraße. Steinweg, Neuer, 1—20.

Wahlstelle: Mühlenstraße 4 (Volkschule).

**Bezirk 35.** Elbstraße 1/53 und 28/52. Mühlenstraße 25—50. Steinweg, Neuer, 21—53. Zeughausmarkt 1—21.

Wahlstelle: Mühlenstraße 14 (Volkschule).

**Bezirk 36.** Kirchenstraße. Krantamp. Michaelisstieg. Michaelisstraße 52/112. Pastorenstraße 19/25 und 14/20. Windlerstraße.

Wahlstelle: Böhmenstraße 5/6 (Volkschule).

**Bezirk 37.** Böhmenstraße. Englische Planke. Jacobstraße, die ungeraden Nr. Mühlenstraße 1—24.

Wahlstelle: Böhmenstraße 13 (Volkschule).

**Bezirk 38.** Jacobstraße, die geraden Nr. Nicolaistraße. Rothejoodstraße. Zeughausstraße 29—44 b.

Wahlstelle: Jacobstraße 33 bei Schaufser.

**Bezirk 39.** Circusweg, vom Millerthorplatz links bis Sylterallee. Curhavenerallee. Dovestraße. Elbpark, Am. Helgoländerallee. Kuhberg. Millerthordamm, vom Zeughausmarkt links. Millerthorplatz, vom Millerthordamm links. Mühlenberg. Neumayerstraße. Seewartenstraße. Sylterallee, vom Circusweg links. Zeughausmarkt 22—38 und Kirche. Zeughausstraße 1—28 und 45—56.

Wahlstelle: Nicolaistraße 14 bei Stegmaier (Kruses Gd).

**Bezirk 40.** Eichholz 2/20. Hohlweg. Schaarmarkt. Venusberg.

Wahlstelle: Hohlweg 11 bei Freudenthal.

**Bezirk 41.** Anberg. Martin Luther Straße 9/39 und die geraden Nr. Schaarsteinweg 2/22.

Wahlstelle: Anberg 6 bei Gardemann.

**Bezirk 42.** Admiralitätsstraße 33—58. Herrengraben 22—72. Martin Luther Straße 1/7 a. Pasemannstraße. Pulverturmsbrücke. Rehhoffstraße. Slamatjenbrücke, von der Admiralitätsstraße bis zur Brücke.

Wahlstelle: Brauerknechtgraben 8 bei Stage.

**Bezirk 43.** Baumwall. Brauerknechtgraben 1/27 und 2/36. Hullstraße. Schaarsteinweg, die ungeraden Nr. und 24/26. Schaarsteinwegsbrücke. Schaarthor. Steinhöft. Stubbenhuk. Vorsetzen 1—11.

Wahlstelle: Stubbenhuk 23 bei Frih Buchtenkirch.

**Bezirk 44.** Neuerweg, Neustädter. Vorsetzen 12—37. Wettenstraße. Wolfgangsweg.

Wahlstelle: Brauerknechtgraben 27 bei Hansmann.

**Bezirk 45.** Brauerknechtgraben 29/53. Karpfangerstraße. Rambachstraße. Vorsetzen 38—70 und ohne Nr. Raifchuppen.

Wahlstelle: Schaarmarkt 30 bei Engelhardt.

**Bezirk 46.** Brauerknechtgraben 40/54. Ditmar Koel Straße 1/15 und 2/18. Eichholz 1/21 und 22/26. Reimarusstraße.

Wahlstelle: Ditmar Koel Straße 18 bei Faje.

**Bezirk 47.** Ditmar Koel Straße 17/27 und 20/36. Eichholz 23/43 und 28/62. Hafenthor. Johanniskollwerk.

Wahlstelle: Hafenthor 5 bei Stehr.

### St. Georg.

**Bezirk 48.** Alster, An der, 72—86. Alstertwiete. Ernst Merck Straße 2/20. Georgskirchhof, St., 1—8. Georgstraße, St. Goldamm. Kirchenallee 23—30. Lombardsbrücke, der nördliche Fußweg von An der Alster bis zur Mitte der Brücke (Alsterluft und Bootshaus). Nautenbergstraße.

Wahlstelle: Ernst Merck Straße 4 bei Türl.

**Bezirk 49.** Alster, An der, 1—71 und Gurlittinsel. Barcastraße 1. Georgskirchhof, St., 15—26 mit Bernhardssthal. Gurlittstraße 11/37 und 8/38. Koppel, die ungeraden Nrn. Lohmühlenstraße 1—2 und 53—54. Schmilinskystraße 3/15 und 6/18.

Wahlstelle: Ernst Merck Straße 4 bei Türl.

**Bezirk 50.** Brennerstraße 77/87 und 86/92. Billaustraße. Casparstraße. Kutorrestraße. Koppel 92/110. Langereihe 99/123 und 100/118. Lohmühlenstraße 24—52. Rostoderstraße 39 und 58/78. Schmilinskystraße 17/29. Stiftstraße 15/21. Tüingelstraße.

Wahlstelle: Langereihe 103 bei Schade.

**Bezirk 51.** Brennerstraße 36/82. Danzigerstraße 2/12 a. Lindenstraße 71/87 und 60/72. Lohmühlenstraße 16—23. Steindamm 61/117. Stiftstraße 29/33 und 34/46.

Wahlstelle: Rostoderstraße 62 (Volkschule, Turnhalle).

**Bezirk 52.** Lohmühlenstraße 3 (Allgemeines Krankenhaus).  
Wahlstelle: Lohmühlenstraße 3 (Allgemeines Krankenhaus).

**Bezirk 53.** Bremerreihe 12/26. Brennerstraße 2/28. Danzigerstraße 1/7. Büneburgerstraße. Steindamm 1/59.

Wahlstelle: Brennerstraße 42 bei Egge.

**Bezirk 54.** Brennerstraße 3/25. Danzigerstraße 9/25. Hansaplatz 1—7 und 12—13. Rostoderstraße 4/20.

Wahlstelle: Danzigerstraße 25 bei Stoppel.

**Bezirk 55.** Baumeisterstraße, die geraden Nrn. Borgech. Bremerreihe, die ungeraden Nrn. und 10. Capellenstraße. Ernst Merck Straße 9/21. Hachmannplatz. Kirchenallee 19—20 und 33—56. Langereihe 2/12 a. Steinhörplatz 3. Steinhörweg.

Wahlstelle: Kirchenallee 53 bei Hase.

**Bezirk 56.** Baumeisterstraße 11/25. Beyerstraße, die geraden Nrn. Borgechstraße 1/31 und 2/18. Hansaplatz 8—11. Kirchenweg 1/17 und 2/16. Rohdestraße. Zimmerpforte, die geraden Nrn.

Wahlstelle: Kirchenweg 1 bei Kröger.

**Bezirk 57.** Beyerstraße, die ungeraden Nrn. Borgechstraße 37/73 und 20/50. Danzigerstraße 31/61. Kirchenweg 19/21 und 18/26. Rostoderstraße 1/9. Zimmerpforte, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: Rostoderstraße 9 bei Scholz.

**Bezirk 58.** Baumeisterstraße 3/9. Danzigerstraße 63/65. Greifswalderstraße. Langereihe 1/51 und 14/70.

Wahlstelle: Greifswalderstraße 22 bei Schaller.

**Bezirk 59.** Gurlittstraße 39/49 und 40/50. Koppel 2/86. Langereihe 53/97. Schmilinskystraße 20/34. Spadentich.

Wahlstelle: Langereihe 99 bei Löfche.

**Bezirk 60.** Danzigerstraße 50/76. Langereihe 72/98. Schmilinskystraße 37/53 und 40/60.

Wahlstelle: Danzigerstraße 72 bei Schacht.

**Bezirk 61.** Danzigerstraße 26/48. Grüzmachergang 1—18. Rostoderstraße 11/33 und 22/54. Schmilinskystraße 62/94.

Wahlstelle: Rostoderstraße 25 bei Wiese.

**Bezirk 62.** Brennerstraße 31/75. Danzigerstraße 14/24. Grüzmachergang 20—46. Revalerstraße. Stiftstraße 10/32.

Wahlstelle: Rostoderstraße 62 (Volkschule, Turnhalle).

**Bezirk 63.** Altmanstraße, von Besenbinderhof bis zur Brücke. Brodesallee. Große Allee 1—33. Kreuzweg. Pulverteich 1/11 und die geraden Nrn. Pulverteich, Kleiner, die geraden Nrn. Steindamm 2/64. Steinhörplatz (Milchtrinkhalle ohne Nr., Gewerbeschule, Museum).

Wahlstelle: Große Allee 4 bei Stanau.

**Bezirk 64.** Böckmannstraße. Große Allee 39—60 mit Turnhalle. Lindenstraße 59/67. Pulverteich 13/43. Pulverteich, Kleiner, die ungeraden Nrn. Steindamm 66/90.

Wahlstelle: Große Allee 45 bei Glaudt.

**Bezirk 65.** Alexanderstraße, die ungeraden Nrn. und 4/20. Lindenstraße 19/57 und 6/56. Steindamm 92/124. Stiftstraße 50/98.

Wahlstelle: Stiftstraße 69 (Sprachheilschule, Turnhalle).

**Bezirk 66.** Hohestraße 1/23 und 2/30. Lindenplatz. Lindenstraße 1/17 und 2/4. Strohhaufe, Beim, 1/51.

Wahlstelle: Hohestraße 30 bei Heitmann.

**Bezirk 67.** Berlinerthor 1—10. Hohestraße 31/53 und 32/72. Hohetwiete. Kolbergstraße. Strohhaufe, Beim, 53/97.

Wahlstelle: Lübeckerthor 10 bei Dhl.

**Bezirk 68.** Alexanderstraße 24/34. Berlinerthor 12—29. Hartwig Hesse Straße. Hauptfeuerwache, Bei der. Dämmermarkt, Am. Lübeckerthor. Lübeckerthordamm. Minenstraße. Steindamm 126/160. Stiftstraße 37/69. Wallstraße ohne Nr. Westphalenweg.

Wahlstelle: Berlinerthor 16 bei Schneemisch.

**Bezirk 69.** Amfindstraße 1—10. Hühnerposten. Klosterthor. Münzplatz 1. Münzstraße. Norderstraße 9/71 und die geraden Nrn. Repoldstraße 48/52. Schulweg. Spalbingstraße 1/23. Westerstraße.

Wahlstelle: Klosterthor 6 bei Bläder.

**Bezirk 70.** Amfindstraße 11—27. Repoldstraße 58/70. Spalbingstraße 25/49 und 2/46. Woltmannstraße 1/21 und die geraden Nrn.

Wahlstelle: Woltmannstraße 5 bei Kühmann.

**Bezirk 71.** Amfindstraße 31—77. Lippeltstraße. Repoldstraße 74/128. Sonnenstraße 72/120. Woltmannstraße 23/33.

Wahlstelle: Amfindstraße 40 bei Smith.

**Bezirk 72.** Mittelcanal, Am. Münzplatz 11. Münzweg. Repoldstraße 43/131. Rosenallee. Sonnenstraße 2—26. Spalbingstraße 55/85 und 60/82.

Wahlstelle: Münzplatz 11 bei Mohr.

**Bezirk 73.** Besenbinderhof 31—73. Nagelsweg 1/19 und die geraden Nr. Norderstraße 77/133. Repsoldstraße 1/35b und 6/22.

Wahlstelle: Norderstraße 105 bei Knopp.

**Bezirk 74.** Berlinerthordamm. Besenbinderhof 1—29. Hammerbrookstraße 1/21 und 2/18. Heidenkampsweg ohne Nr. Bahnhof Berliner Tor (Dienstgebäude). Norderstraße 139/175. Strohhaufe, Beim, die geraden Nr.

Wahlstelle: Nagelsweg 7 bei Vollmann.

**Bezirk 75.** Hammerbrookstraße 23/35 und 22/28. Heidenkampsweg 31/45 und 20/36. Jenischstraße, die ungeraden Nr. Nagelsweg 27/31. Spaldingstraße 91, 93 und 116/220.

Wahlstelle: Nagelsweg 31 bei Hommel.

**Bezirk 76.** Albertstraße. Nagelsweg 33/47. Victoriastraße 1/19 und 2/16.

Wahlstelle: Albertstraße 48 bei Premauer.

**Bezirk 77.** Nagelsweg 49/63. Norderquaistraße. Victoriastraße 21/47 und 18/34.

Wahlstelle: Nagelsweg 61 bei Schreiber.

**Bezirk 78.** Gothenstraße 1/9. Hammerbrookstraße 37/67 und 30/68. Jenischstraße 2/8.

Wahlstelle: Hammerbrookstraße 67 bei Müller.

**Bezirk 79.** Gothenstraße 11/63. Heidenkampsweg 47/65 und 38/48. Jenischstraße 10/64.

Wahlstelle: Gothenstraße 41 bei Müller.

**Bezirk 80.** Frankenstraße 1/35 und 2/32. Gothenstraße 2/32.

Wahlstelle: Frankenstraße 12 bei Käfer.

**Bezirk 81.** Frankenstraße 37/55 und 34/48. Gothenstraße 34/60. Heidenkampsweg 69/73 und 50/80.

Wahlstelle: Gothenstraße 58 bei Genning.

**Bezirk 82.** Gustavstraße, die ungeraden Nr. und 2/14 b. Hammerbrookstraße 72/88. Nagelsweg 69/73. Süderquaistraße.

Wahlstelle: Süderquaistraße 11 bei Rosenthal.

**Bezirk 83.** Hammerbrookstraße 69/85. Wendenstraße 1/31 und 2/72.

Wahlstelle: Hammerbrookstraße 71 bei Bauch.

**Bezirk 84.** Heidenkampsweg 91/115 und 86/138. Sachsenstraße 47/55. Wendenstraße 41/53 und 74/118.

Wahlstelle: Wendenstraße 51 bei Dankowski.

**Bezirk 85.** Heidenkampsweg 117/123 und 154/160. Sachsenstraße 31/45 und 24/50.

Wahlstelle: Heidenkampsweg 154 bei Kuchenbuch.

**Bezirk 86.** Hammerbrookstraße 87/93b und 90/102. Sachsenstraße 1/29 und 2/22. Schwabenstraße 27/39 und 54/70.

Wahlstelle: Sachsenstraße 41 (Volkschule, Turnhalle).

**Bezirk 87.** Gustavstraße 16/26. Idastraße 1/25 und 2/6. Nagelsweg 75/89. Schwabenstraße 1/9 und 2/52.

Wahlstelle: Nagelsweg 79 bei Hiller.

**Bezirk 88.** Hammerbrookstraße 95/105 und 104/110. Idastraße 27/35 und 24/36. Süderstraße 19/59.

Wahlstelle: Süderstraße 19 bei Thiesßen.

**Bezirk 89.** Heidenkampsweg 135 und 168/200. Süderstraße 61/97.

Wahlstelle: Süderstraße 97 bei Löße.

**Bezirk 90.** Idastraße 8/16. Lorenzstraße 1/37. Nagelsweg 91/103. Süderstraße 5/17 und 2/28.

Wahlstelle: Nagelsweg 99 bei Engelhart.

**Bezirk 91.** Grünerdeich 23/55 und 16/62. Hammerbrookstraße 107/121 und 112/122. Lorenzstraße 39/43 und die geraden Nr. Nagelsweg 105/117. Süderstraße 30/38.

Wahlstelle: Hammerbrookstraße 121 bei Frank.

**Bezirk 92.** Friesenstraße 14/40. Grünerdeich 67/143 und 80/110. Heffenstraße 17/19 und 16/18. Süderstraße 40/72.

Wahlstelle: Süderstraße 64 bei Hende.

**Bezirk 93.** Friesenstraße 1/11 und 2/12. Heidenkampsweg 141 und 206/218. Süderstraße 74/104. Thüringerstraße 59/81.

Wahlstelle: Süderstraße 74 bei Habel.

**Bezirk 94.** Friesenstraße 19/29. Heidenkampsweg 161/169 und 220/226. Heffenstraße 21/47. Thüringerstraße 58/90.

Wahlstelle: Heidenkampsweg 220 bei Wilhelm.

**Bezirk 95.** Bullerdeich, vom Heidenkampsweg bis zum Hochwasserbassin. Friesenstraße 31/39. Grünerdeich 147/185 und 132/142. Heidenkampsweg 171/173 und 236/246. Heffenstraße 24/38.

Wahlstelle: Heidenkampsweg 236 bei Blome.

**Bezirk 96.** Banksstraße 2/48. Heerenstraße. Oberhafenstraße. Schleusenstraße. Stadtdeich 1—43.

Wahlstelle: Banksstraße 30 bei Hensel.

**Bezirk 97.** Banksstraße 50/84. Danielstraße 1/75 und die geraden Nr. Engelstraße. Stadtdeich 44—61.

Wahlstelle: Danielstraße 63/65 bei Zimmermann.

**Bezirk 98.** Banksstraße 41/153 und 86/160. Danielstraße 79/125. Ernststraße. Stadtdeich 73—81. Süderstraße 1.

Wahlstelle: Banksstraße 142 bei Ketterborn.

**Bezirk 99.** Banksstraße 162/250. Olgastraße. Stadtdeich 97—114.

Wahlstelle: Banksstraße 240 bei Schiefer.

## St. Pauli.

**Bezirk 100.** Carolinenstraße 1—13. Feldstraße 48—61. Holstenglacis, von der Carolinenstraße links. Holstentor, Vor dem Kirchhöfen, Bei den, von der Thiergartenstraße rechts die ganze Seite und vom Holstenglacis links bis zur Carolinenstraße. Marktstraße 1—12.

Wahlstelle: Feldstraße 48 bei Genning.

**Bezirk 101.** Nyßstraße, die geraden Nr. Carolinenstraße 14—45 und Haus mit der Kapelle des St. Pauli Begräbnisplatzes und katholischer Begräbnisplatz. Glashüttenstraße 36—38 und 78—85 a. Grabenstraße 25—26. Jungiusstraße, von Bei den Kirchhöfen bis zur Carolinenstraße. Kampstraße 33/41 (vom Schlachthof bis zur Carolinenstraße) und 58/62. Lagerstraße, von der Carolinenstraße links die Gebäude der ehemaligen Zollvereinsniederlage und rechts das Eisenbahngelände. Marktstraße 150. Mercurstraße. Kengelstraße 68/76. Schönstraße. Seitenstraße, Erste. Seitenstraße, Zweite. Seitenstraße, Dritte. Sternschanzenbahnhof, Alter. Thiergartenstraße, von Bei den Kirchhöfen bis Kengelstraße.

Wahlstelle: Carolinenstraße 23 bei Schwedt.

**Bezirk 102.** Feldstraße 37a—47. Glashüttenstraße 1—8 und 100—116. Marktstraße 13—21a. Mathildenstraße. Turnerstraße 2/6.

Wahlstelle: Feldstraße 37a bei Moje.

**Bezirk 103.** Nyßstraße 1/7. Glashüttenstraße 17—34 und 87—99. Grabenstraße 29—41. Marktstraße 123—149

Wahlstelle: Kampstraße 60 (Volkschule).

**Bezirk 104.** Grabenstraße 1—11. Marktstraße 107—119.

Wahlstelle: Grabenstraße 27 bei von Drathen.



**Bezirk 105.** Feldstraße 26—37. Marktstraße 22—58. Marktweg. Oelmühle. Turnerstraße, die ungeraden Nrn. und 8/18.

Wahlstelle: Marktstraße 31 bei Bud.

**Bezirk 106.** Nyßstraße 11/21. Grabenstraße 12, 23—24 und 27—28. Kampstraße 23/31 und 36/46 (Schlachthofanlage). Laeiszstraße. Marktstraße 92—106. Sternstraße 121/125 und die geraden Nrn.

Wahlstelle: Kampstraße 58 (Schwerhörigenchule).

**Bezirk 107.** Bartelsstraße 2a, 2/28. Kampstraße 1/21. Lagerstraße 1, 2, 4 mit Viehhofanlagen und 21/33. Schanzenstraße 61/87, 52/72 und Sternschanzenbahnhof. Sternstraße 101/119 a.

Wahlstelle: Schanzenstraße 72 bei Wiebusch.

**Bezirk 108.** Altonaerstraße 42/74. Bartelsstraße 34/56. Schanzenstraße 93/121. Susannenstraße 18—30.

Wahlstelle: Schanzenstraße 87 bei Rude.

**Bezirk 109.** Altonaerstraße 43/69. Amandastraße 1/63 und 2/50. Weidenallee 5/15.

Wahlstelle: Vereinsstraße 13 bei Holzmann.

**Bezirk 110.** Altonaerstraße 33/41 und 24/40. Amandastraße 65/79. Bartelsstraße 58/100. Vereinsstraße 1/13, 2a und 2/22.

Wahlstelle: Bartelsstraße 85 bei Glaman.

**Bezirk 111.** Altonaerstraße 3/31 und 2/10. Amandastraße 52/60. Bartelsstraße 85/113 und 108/122. Lindenallee 1/7 und 2/8. Schulterblatt 100/156 a. Vereinsstraße 23/29 und 24/28.

Wahlstelle: Lindenallee 1 bei Tietgen.

**Bezirk 112.** Altonaerstraße 14/22. Bartelsstraße 47/81a. Rosenhofsstraße 1/15 und 8/22. Susannenstraße 33—41.

Wahlstelle: Bartelsstraße 81 a bei Carlens.

**Bezirk 113.** Bartelsstraße 37/43. Rosenhofsstraße 17 und 24/30. Schulterblatt 58/98b. Susannenstraße 1—16 und 42—43.

Wahlstelle: Bartelsstraße 38 bei Philipp.

**Bezirk 114.** Bartelsstraße 1/35. Kampstraße 6/22. Schanzenstraße 25/59 und 26/50. Schulterblatt 24 und hinter 56.

Wahlstelle: Schanzenstraße 50 bei Kunde.

**Bezirk 115.** Beckstraße 8—21. Kampstraße 24/30. Ludwigstraße. Pferdemarkt, Neuer, 12—19. Schanzenstraße 2/24. Sternstraße 39/97.

Wahlstelle: Laeiszstraße 12 (Volkschule).

**Bezirk 116.** Beckstraße 1—7. Gimbsbüttelerstraße 46—55. Neuerkamp. Pferdemarkt, Neuer, 1—6, 20—33 und Zentralviehmarkt. Sternstraße 5/37.

Wahlstelle: Gimbsbüttelerstraße 43 bei Bührs.

**Bezirk 117.** Annenstraße 1/15. Brigittenstraße 1/3 und 2/6. Gimbsbüttelerstraße 23—45. Jägerstraße 25/45 und 30/54. Paulinenplatz. Paulinenstraße. Pferdemarkt, Neuer, 7. Wilhelminenstraße 69/75.

Wahlstelle: Jägerstraße 29 bei Köhrs.

**Bezirk 118.** Annenstraße 17/41 und die geraden Nrn. Gimbsbüttelerstraße 15—23a und Turnhalle sowie ehemalige Polizeiwache. Feldstraße, von der Glacischaufler links. Glacischaufler, vom Millerthorplatz links. Heiligengeistfelde, Auf dem. Kielerstraße 84—111. Sophienstraße 1/9 und 2/14. Wilhelminenstraße 55/67 und 54/78.

Wahlstelle: Gimbsbüttelerstraße 24 bei Lensch.

**Bezirk 119.** Jägerstraße 5/23 und 2/28. Kielerstraße 59—79. Wilhelminenstraße 51/53.

Wahlstelle: Thalfstraße 99 bei Goyer.

**Bezirk 120.** Kielerstraße 38—58. Schmuckstraße. Thalfstraße 47/99 und 68/74.

Wahlstelle: Thalfstraße 95 bei Goll.

**Bezirk 121.** Reeperbahn 116/170. Thalfstraße 1/45 und 4/22.

Wahlstelle: Thalfstraße 22 bei Willing.

**Bezirk 122.** Eternförderstraße 4—11 und 88—95. Heinestraße. Reeperbahn 98/114. Seilerstraße 59/61 und 54/58. Thalfstraße 24/44. Wilhelminenstraße 11/47.

Wahlstelle: Heinestraße 12/13 bei Schwarz.

**Bezirk 123.** Eternförderstraße 79—87. Reeperbahn 44—74 und 76/96. Seilerstraße 33/57 und 34/52. Sophienstraße 46/58. Wilhelminenstraße 1/9 und 2/24.

Wahlstelle: Seilerstraße 42 (Volkschule).

**Bezirk 124.** Eternförderstraße 12—21. Kielerstraße 18—36. Rendsburgerstraße, die ungeraden Nrn. und 6/14. Wilhelminenstraße 28/52.

Wahlstelle: Kielerstraße 25 bei Simon.

**Bezirk 125.** Eternförderstraße 23—45 und 67—78. Gimbsbüttelerstraße 1—14. Kielerstraße 1—17. Rendsburgerstraße 2/4. Sophienstraße 13/39 und 16/44.

Wahlstelle: Kielerstraße 105 bei Schmidt.

**Bezirk 126.** Eternförderstraße 52—66. Gimbsbüttelerstraße 1a. Millerthorplatz, von der Reeperbahn links bis zur Gimbsbüttelerstraße. Reeperbahn 2a, 2—43. Seilerstraße 3/29 und 2/32. Seilerstraße, Kleine. Sophienstraße 41/49.

Wahlstelle: Seilerstraße 41 (Gewerbeschule).

**Bezirk 127.** Davidstraße 30—36. Hopfenstraße 1/17. Kastanienallee 22—34 und 45—72 und neben 72 (ehemaliges Brausebad). Reeperbahn 1. Spielbudenplatz. Taubenstraße 13/23 und 20/30. Trichter, Beim.

Wahlstelle: Hopfenstraße 30 (Volkschule).

**Bezirk 128.** Bernhardstraße 95/111 und 74. Circusweg, von Bei der Erholung links bis Millerthorplatz und rechts bis Sylterallee. Davidstraße 1—5. Erholung, Bei der. Erichstraße 1. Hopfenstraße 19/31 und 30/34. Kastanienallee 35—43. Sylterallee, vom Hafen links. Taubenstraße 1 und 2/18.

Wahlstelle: Taubenstraße 6 (Volkschule).

**Bezirk 129.** Balduinstraße 1/19 und 2/14. Bernhardstraße 35/93. Erichstraße 9/61.

Wahlstelle: Balduinstraße 16 bei Fiende.

**Bezirk 130.** Balduinstraße 23/25 und 16/26. Davidstraße 10a—17. Erichstraße 2/62. Friedrichstraße 1/49. Gerhardsstraße. Herbertstraße.

Wahlstelle: Friedrichstraße 50 bei Frank.

**Bezirk 131.** Balduinstraße 33/35 und 28/30. Davidstraße 18—24. Friedrichstraße, die geraden Nrn. Paulsplatz 13—15. Quersstraße. Reeperbahn 75/121. Silberfackstraße die ungeraden Nrn. Wilhelmsplatz.

Wahlstelle: Friedrichstraße 26 bei Scharberg.

**Bezirk 132.** Fischerstraße. Hörmannstraße 2/14. Lincolnstraße 1/9. Reeperbahn 123/149. Silberfackstraße 4/62.

Wahlstelle: Silberfackstraße 16 bei Sternberg.

**Bezirk 133.** Herrenweide. Hörmannstraße 16. Lincolnstraße 11/25 und 2/28. Nobisteich, Am. Reeperbahn 151/167. Trommelstraße 22—23 a.

Wahlstelle: Trommelstraße 23 a bei Tiedemann.

**Bezirk 134.** Hamburger Hochstraße. Hörmannstraße 3/19. Langestraße 47—54. Lincolnstraße 27/37 und 30/48. Paulsplatz 6—12. Silberfackstraße 66/68. Trommelstraße 1—21 und 25—37.

Wahlstelle: Lincolnstraße 27 bei Kögel.

**Bezirk 135.** Heidritterstraße 2—11. Langestraße 9—46  
Pinnaß, Kleiner. Pinnaßberg 43—70. Tatergang.

Wahlstelle: Pinnaßberg 60 bei Lorenz.

**Bezirk 136.** Antonistraße. Bernhardtstraße 1/33. Erich-  
straße 63/91 und 64/90. Friedrichstraße 51/73. Heidritter-  
straße 1, 12 und neben 12. Langestraße 3—8. Paulsplatz  
1—5 und 16. Pinnaßberg 72—81. Sprüzenhaufe, Beim.

Wahlstelle: Pinnaßberg 79 bei von Husen.

**Bezirk 137.** Bernhardtstraße 2/70. Hafenstraße. Pauli  
Landungsbrücken, Bei den St. Pauli Markt und Landungs-  
platz, St. Pferdeborn. Pinnaßberg 1—42.

Wahlstelle: Bernhardtstraße 70 bei Haberlandt.

### Gimsbüttel.

**Bezirk 138.** Agathenstraße. Schäferkamp, Kleiner, 22/60.  
Weidenallee 2a/14.

Wahlstelle: Kleiner Schäferkamp 36 bei Sandorf.

**Bezirk 139.** Schäferkamp, Kleiner, 8/16. Schäferkamps-  
allee 1/29. Schäferstraße.

Wahlstelle: Moorkamp 3 (Volkschule).

**Bezirk 140.** Hoheweide 1/17 und 2/18. Moorkamp 1/7  
und 2. Schäferkampsallee 35/73 und die geraden Nr.

Wahlstelle: Hoheweide 12 (Volkschule).

**Bezirk 141.** Klot's Weg (siehe Weidenallee nach 32).  
Margarethenstraße 39/45. Weidenallee 15a/69 und 20/60.

Wahlstelle: Margarethenstraße 27 bei Engelke.

**Bezirk 142.** Jettstraße. Margarethenstraße 27/37  
und 42/76.

Wahlstelle: Margarethenstraße 26 bei Pencke.

**Bezirk 143.** Bellealliancestraße 46/52. Vereinsstraße  
31/67 und 30/56.

Wahlstelle: Bellealliancestraße 60 bei Fröhling.

**Bezirk 144.** Gimsbüttelerchauffee 2/4. Lindenallee 9/17  
und 10/48. Margarethenstraße 1/21 und 2/40.

Wahlstelle: Margarethenstraße 13 bei Voelkel.

**Bezirk 145.** Bellealliancestraße 22/44. Lindenallee 19/37.  
Marthastraße 1/15 und 2/22.

Wahlstelle: Marthastraße 1 bei Rod.

**Bezirk 146.** Bellealliancestraße 9/19 und 2/20. Gims-  
büttelerchauffee 15/61 und 10/70. Marthastraße 17/31.

Wahlstelle: Eppendorferweg 4/6 bei Egge.

**Bezirk 147.** Bellealliancestraße 23/29. Eppendorferweg  
2/28. Lindenallee 39/67. Marthastraße 33/49 und 24/56.

Wahlstelle: Marthastraße 54 bei Förste.

**Bezirk 148.** Bellealliancestraße 31/43. Fruchtallee 31/55.  
Lindenallee 69/79 und 50/88. Vereinsstraße 75/93 und 66/82.

Wahlstelle: Vereinsstraße 93 bei Meier.

**Bezirk 149.** Bellealliancestraße 45/71 d und 54/80.  
Christuskirche, Bei der. Eichenstieg. Fruchtallee 1/29 und 22/26.  
Meißnerstraße 2/12. Weidenstieg 27/29 und 24.

Wahlstelle: Meißnerstraße 12 bei Müller.

**Bezirk 150.** Eppendorferweg 30/54. Fruchtallee 28/48.  
Meißnerstraße, die ungeraden Nr. und 18/38. Weidenstieg 5/17  
und 2/22.

Wahlstelle: Eppendorferweg 50 bei Knudt.

**Bezirk 151.** Bismarckstraße 1/37 und 2/28. Eppendorfer-  
weg 56/62. Osterstraße 1/11 und 2/18. Tegetthoffstraße, von  
der Tann Straße.

Wahlstelle: Osterstraße 6 bei Kleinow.

**Bezirk 152.** Eppendorferweg 77/101 und 64/82. Gabels-  
bergerstraße. Henriettenstraße 2/26. Osterstraße 15/27 und 20/26.  
Schulweg 1/41 und die geraden Nr.

Wahlstelle: Eppendorferweg 65 a (Volkschule).

**Bezirk 153.** Emilienstraße 17/49. Henriettenstraße 7/49  
und 28/32. Osterstraße 29/77. Tornquiststraße 4/58.

Wahlstelle: Tornquiststraße 19 (Volkschule).

**Bezirk 154.** Emilienstraße 53/69. Eppendorferweg 33/75.  
Tornquiststraße 1/61.

Wahlstelle: Tornquiststraße 19 a (Volkschule).

**Bezirk 155.** Fruchtallee 63/101 und 50/98.

Wahlstelle: Fruchtallee 77 bei Boldt.

**Bezirk 156.** Doormannsweg. Gimsbüttelerchauffee 63/85  
und 78/142. Eppendorferweg 1/31.

Wahlstelle: Gimsbüttelerchauffee 142 bei Riemann.

**Bezirk 157.** Gimsbüttelerchauffee 87/105. Paulinenallee.

Wahlstelle: Paulinenallee 17 bei Jähne.

**Bezirk 158.** Charlottenstraße. Gimsbüttelerchauffee  
107/133. Fruchtallee 107/109. Sophienallee.

Wahlstelle: Sophienallee 1 bei Goedje.

**Bezirk 159.** Fruchtallee 111/137. Sandweg.

Wahlstelle: Fruchtallee 114 bei Wechsung.

**Bezirk 160.** Hoherade. Ophagen 1/9 und 2/8. Pinne-  
bergerweg 3/15 und 2/12. Stenvort.

Wahlstelle: Pinnebergerweg 13a, Ecke Hoherade, bei Jacobsen.

**Bezirk 161.** Develgömmersstraße. Ophagen 13/19 und  
12/14. Pinnebergerweg 17/33.

Wahlstelle: Pinnebergerweg 33 bei Frahm.

**Bezirk 162.** Eduardstraße. Hinfchenweg. Pinneberger-  
weg 14/64.

Wahlstelle: Eduardstraße 30 (Volkschule).

**Bezirk 163.** Emilienstraße 38/78. Fruchtallee 104/136.  
Henriettenstraße 51/63 und 34/58. Heußweg 1/9 und 4/28.  
Tornquiststraße 65/77 und 60/70.

Wahlstelle: Heußweg 4 bei Körner.

**Bezirk 164.** Emilienstraße 26/36. Heußweg 11/29.  
Osterstraße 79/143. Schwendestraße 22/30.

Wahlstelle: Osterstraße 123 bei Tesch.

**Bezirk 165.** Lappenbergsallee 2/22. Schwendestraße 2/20.  
Sillenstraße 1/21 und 4/26.

Wahlstelle: Lappenbergsallee 5 bei Grenzmann.

**Bezirk 166.** Collaufstraße 1/29 und 2/6. Gimsbütteler  
Marktplatz. Faberstraße 4/8. Lappenbergsallee 1/5.

Wahlstelle: Gimsbütteler Marktplatz 2 bei Schwarz.

**Bezirk 167.** Collaufstraße 31/33 und 8/30. Faberstraße  
3/15 und 10/14. Gräbenerstraße, die geraden Nr. Lappen-  
bergsallee 7/11. Rellingerstraße 2/16.

Wahlstelle: Gimsbütteler Marktplatz 30 bei Westphal.

**Bezirk 168.** Apostelkirche, Bei der, 3/7. Armbruststraße,  
die ungeraden Nr. und 14/18. Faberstraße 17/23 und 18/20.  
Gräbenerstraße, die ungeraden Nr. Lappenbergsallee 13/21.  
Rellingerstraße 1/25 und 18/22.

Wahlstelle: Rellingerstraße 15 (Volkschule).

**Bezirk 169.** Apostelkirche, Bei der, 11/15 und die geraden Nr. Lappenbergsallee 24/28. Schwendestraße 1/19. Sillemstraße 27/33 und 28/42.

Wahlstelle: Bei der Apostelkirche 18 bei Behn.

**Bezirk 170.** Hellkamp 1/17 und 2/20. Mendelssohnstraße 1/7. Osterstraße 147/175. Schwendestraße 21/31.

Wahlstelle: Hellkamp 20 bei Seward.

**Bezirk 171.** Methfesselstraße 38/42. Kombergstraße. Sillemstraße 46/72.

Wahlstelle: Sillemstraße 74 bei Rebehn.

**Bezirk 172.** Grundstraße 1/15 und 2/16. Lappenbergsallee 30/50. Methfesselstraße 32/36. Sillemstraße 39/67.

Wahlstelle: Lappenbergsallee 40 bei Neddersen.

**Bezirk 173.** Armbruststraße 2/12. Kellingerstraße 29/45 und 26/32. Voigtstraße.

Wahlstelle: Kellingerstraße 25 bei Mann.

**Bezirk 174.** Chrysantherstraße, die ungeraden Nr. Grundstraße 19/31 und 20/32. Lappenbergsallee 23/37. Kellingerstraße 47/55 und 34/44.

Wahlstelle: Lappenbergsallee 29 bei Horn.

**Bezirk 175.** Chrysantherstraße, die geraden Nr. Lappenbergsallee 39/45. Methfesselstraße 3/15 und 2/18. Kellingerstraße 57/67 und 50/58.

Wahlstelle: Kellingerstraße 63 bei Becker.

**Bezirk 176.** Langenfelderdamn, die ungeraden Nr. und 2/10. Matthesonstraße. Kellingerstraße 69/75 und 60/62.

Wahlstelle: Kellingerstraße 60 bei Mollenbuhr.

**Bezirk 177.** Methfesselstraße 23/35 und 24/30. Sartoriusstraße 3/11 und 2/12. Sillemstraße 69/79 und 74/82.

Wahlstelle: Sartoriusstraße 14 bei Driewer.

**Bezirk 178.** Langenfelderdamn 12/44. Muggenkampstraße 51/77. Sartoriusstraße 14 und 15. Sillemstraße 81/89 und 84/108.

Wahlstelle: Muggenkampstraße 86 bei Viehfe.

**Bezirk 179.** Methfesselstraße 39/61. Muggenkampstraße 1/45 und die geraden Nr. Sartoriusstraße 27 und 22/24. Westgrenze 1.

Wahlstelle: Muggenkampstraße 20 bei Sagemann.

**Bezirk 180.** Luruperweg, die ungeraden Nr. und 38/72.

Wahlstelle: Luruperweg 38 bei Westmann.

**Bezirk 181.** Luruperweg 2/30. Methfesselstraße 63/67. Schenefelderstraße 1/47.

Wahlstelle: Methfesselstraße 65 bei Busse.

**Bezirk 182.** Schenefelderstraße 49/61 und die geraden Nr. Westgrenze 7/9.

Wahlstelle: Lutterothstraße 80 (Volkschule).

**Bezirk 183.** Lutterothstraße 75/105 und 76/98. Sartoriusstraße 31/35 und 28/34. Stellingermweg 53/57.

Wahlstelle: Lutterothstraße 74 bei Borchers.

**Bezirk 184.** Eidelstedterweg 121/133. Grenzstraße. Lutterothstraße 62/74. Methfesselstraße 69/73 und 100/102.

Wahlstelle: Eidelstedterweg 133 bei Gasse.

**Bezirk 185.** Hellkamp 49/69. Lutterothstraße 61/73. Methfesselstraße 84/96. Stellingermweg 32a/38f.

Wahlstelle: Stellingermweg 32a bei Junghaus.

**Bezirk 186.** Mendelssohnstraße, die geraden Nr. Methfesselstraße 44/80. Osterstraße 177/189 und 170/178. Stellingermweg 35/51.

Wahlstelle: Stellingermweg 51 bei König.

**Bezirk 187.** Hellkamp 21/45 und 22/38. Mendelssohnstraße 11/25. Osterstraße 152/166.

Wahlstelle: Osterstraße 166 bei Vorbeck.

**Bezirk 188.** Hellkamp 40/50. Osterstraße 138/150. Schwendestraße 35/75. Stellingermweg 21/33 und 20/32.

Wahlstelle: Osterstraße 134 bei Andernach.

**Bezirk 189.** Clafingstraße. Hellkamp 52/70. Schwendestraße 81/103. Selliusstraße.

Wahlstelle: Schwendestraße 91 (Volkschule).

**Bezirk 190.** Eidelstedterweg 113/119. Hellkamp 75/81 und 74/86. Lutterothstraße 47/59 und 48/60. Schwendestraße 107/119.

Wahlstelle: Eidelstedterweg 101 bei Gerhard.

**Bezirk 191.** Eidelstedterweg 71/111. Telemannstraße 39/49.

Wahlstelle: Eidelstedterweg 57 bei von der Heide.

**Bezirk 192.** Lutterothstraße 23/45 und 24/46. Prätoriusweg 13/17. Schwendestraße 102/110. Telemannstraße 23/35.

Wahlstelle: Schwendestraße 98 (Volkschule).

**Bezirk 193.** Odenwaldstraße. Prätoriusweg 1/11 und die geraden Nr. Schwendestraße 94/100. Telemannstraße 17/21.

Wahlstelle: Schwendestraße 100 (Volkschule).

**Bezirk 194.** Heußweg 35/39. Osterstraße 126/134. Schwendestraße 34/82. Stellingermweg 3/19 und 2/16. Telemannstraße 1/3.

Wahlstelle: Telemannstraße 10 (Volkschule).

**Bezirk 195.** Heußweg 49/55. Lutterothstraße 15/19. Telemannstraße 5/15 und 2/48.

Wahlstelle: Telemannstraße 48 bei Harder.

**Bezirk 196.** Eichenstraße 90/92. Heußweg 65/91 und 66/94. Laßtropsweg 1/13.

Wahlstelle: Eichenstraße 92 bei Rose.

**Bezirk 197.** Eidelstedterweg 57/67. Heußweg 93/113 und 98/112. Lutterothstraße 7/11 und 16/22. Telemannstraße 52/60.

Wahlstelle: Heußweg 93 bei Gerlach.

**Bezirk 198.** Eidelstedterweg 41/55 und 38/58. Laßtropsweg 15/37 und die geraden Nr. Lutterothstraße 3/5 und 4/10. Ottersbeckallee 21/31. Quickbornstraße 4.

Wahlstelle: Lutterothstraße 7 bei Nicolaisen.

**Bezirk 199.** Eichenstraße 83/93. Emilienstraße 2/24. Heußweg 30/60. Osterstraße 74/112. Wiesenstraße 23/51 und 26/48.

Wahlstelle: Osterstraße 68 (Volkschule).

**Bezirk 200.** Eichenstraße 33/81 und 26/86. Emilienstraße 1/13. Gehölz, Im, die geraden Nr. Osterstraße 32/72. Schulweg 43/47. Wiesenstraße 1/17 und 12/18.

Wahlstelle: Osterstraße 68 (Volkschule).

**Bezirk 201.** Eidelstedterweg 1/33 und 2/36. Gärtnerstraße 118/128. Ottersbeckallee 1/19 und die geraden Nr. Weiher, Am.

Wahlstelle: Eichenstraße 29 bei Dietmann.

**Bezirk 202.** Alardusstraße. Eichenstraße 17/29 und 18/24. Eppendorferweg 113/139. Gehöls, Im, die ungeraden Nrn. Goebenstraße 33/37.

Wahlstelle: Eppendorferweg 139 bei Stehn.

**Bezirk 203.** Bismarckstraße 63/95 und 62/76. Bogenstraße 59/65. Eppendorferweg 136/140. Goebenstraße 1/11 und 2/18. Scheideweg, die geraden Nrn. Tresckowstraße 54/62.

Wahlstelle: Goebenstraße 14 bei Meins.

**Bezirk 204.** Eichenstraße 10/16. Eppendorferweg 104/134. Goebenstraße 13/29. Tresckowstraße 29/53.

Wahlstelle: Eppendorferweg 102 bei Rohrstift.

**Bezirk 205.** Bismarckstraße 30/60. Eichenstraße 3/11 und 2/6. Eppendorferweg 103/111 und 84/102. Tresckowstraße 1/13 und 2/52.

Wahlstelle: Bismarckstraße 83 (Volkschule).

**Bezirk 206.** Anna Wohlwill Straße. Hofsdorffstraße. Bundesstraße, von Beim Schlump links und von der Gustav Falke Straße rechts bis zum Fisebedanal (Oberrealschule, Turnhalle und Nr. 95/97). Ellenbogen. Emilie Wüstenfeld Straße. Gorch Fock Straße. Gustav Falke Straße, von Beim Schlump links bis zur Bogenstraße und rechts bis zur Bundesstraße. Hoheweide 21/33 und 36/58. Kaiser Friedrich Ufer. Lilienconstraße. Moortamp 29/31. Richard Dehmel Straße. Schlankeve, von Bogenstraße bis Bundesstraße. Schlump, Beim, 43—58. Stavenhagenstraße.

Wahlstelle: Bismarckstraße 85 (Volkschule).

### Rotherbaum.

**Bezirk 207.** Brodmannsweg. Dänenweg. Papendamm 18/28. Schäferkamp, Kleiner, die ungeraden Nrn. Schlump, Beim, von der Schröderstiftstraße rechts bis zur Bundesstraße. Schröderstiftstraße und Schröderstift. Sedanstraße 1—9. Sternschanze (ohne den Bahnhof).

Wahlstelle: Papendamm 25 bei Biesterfeldt.

**Bezirk 208.** Bundesstraße 35/43, 40/52 und Kaserne I. Papendamm 1/5 und 2/4. Krenzelsstraße 14/42. Sedanstr. 17—19.

Wahlstelle: Sedanstraße 25 (Rotes Kreuz).

**Bezirk 209.** Bundespassage. Bundesstraße 3/31 und 4/26. Durchschnitt. Verbindungsbahn, An der.

Wahlstelle: Bundesstraße 15 bei Barkhan.

**Bezirk 210.** Bundesstraße 28/38. Grindelallee 1/69. Grindelweg. Krenzelsstraße 1/33.

Wahlstelle: Grindelallee 77 bei Gebeled.

**Bezirk 211.** Bundesstraße, Kaserne II. Laufgraben. Papendamm 21/27. Reinfeldstraße. Krenzelsstraße 48/58.

Wahlstelle: Papendamm 18 bei Gass.

**Bezirk 212.** Casernenweg. Grindelallee 71/169. Krenzelsstraße 2/12. Schlump, Beim, von der Bundesstraße rechts bis zur Grindelallee (Heinrich-Herk-Realgymnasium und 82—88). Sedanstraße 20—30.

Wahlstelle: Bundesstraße ohne Nr. (Heinrich-Herk-Realgymnasium, Eingang Bundesstraße).

**Bezirk 213.** Benedeststraße 20/50. Edmund Siemers Allee. Fröbelsstraße. Grindelallee 2/44. Moorweidenstraße 34/40. Schlüterstraße 1/5.

Wahlstelle: Grindelallee 1 bei Strobe.

**Bezirk 214.** Benedeststraße 2/16. Bornplatz. Bornstraße 10—34. Grindelallee 46/152 (auch Grindelstiege). Grindelhof 1/15 und 2/52. Heinrich Barth Straße 2/4a.

Wahlstelle: Heinrich Barth Straße 15 bei Witt.

**Bezirk 215.** Grindelallee 154/188. Grindelhof 69/79. Hallerstraße 2/70. Rutschbahn, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: Grindelhof 30 (Talmud-Tora-Realschule).

**Bezirk 216.** Grindelhof 17/65. Heinrich Barth Straße, die ungeraden Nrn. und 6/34. Rutschbahn, die geraden Nrn.

Wahlstelle: Grindelallee 95 bei Langenbach.

**Bezirk 217.** Bornstraße 1—9. Dillstraße. Rappstraße.

Wahlstelle: Papendamm 5 (Volkschule).

**Bezirk 218.** Bieberstraße. Grindelhof 81/89 und 56/70. Hartungstraße 7a/15 und 18/22.

Wahlstelle: Grindelhof 17 bei Witt.

**Bezirk 219.** Behnstraße. Hallerplatz. Hallerstraße 72/76. Hartungstraße 1/7 und 4/16. Rothenbaumchauffee 91/115. Schlüterstraße 57/81 und 62/86.

Wahlstelle: Binderstraße 34 (Volkschule).

**Bezirk 220.** Alfred Weit Straße. Binderstraße. Feldbrunnenstraße 41/69 und 46/76. Johnsallee 63/69 und 64/68. Rothenbaumchauffee 1/85 und 48/64 und Reitbahn und Eisenbahn. Schlüterstraße 53/55 und 2/60. Thurmweg.

Wahlstelle: Binderstraße 34 (Seminar).

**Bezirk 221.** Heimbuderstraße 53/81 und 38/92. Heimweg. Johannis, Bei St. Johnsallee 2/62. Louisenallee (siehe Mittelweg Nr. 40). Mittelweg 18—42. Mollerstraße.

Wahlstelle: Moorweidenstraße 40 (Wilhelm-Gymnasium).

**Bezirk 222.** Feldbrunnenstraße 3/29 und 2/32. Heimbuderstraße 1/39 und 2/36. Johnsallee 3/55. Loigunplatz. Mittelweg 8—17. Moorweidenstraße, die ungeraden Nrn. und 4/26. Rothenbaumchauffee 2/44. Tesdorpfstraße.

Wahlstelle: Neue Rabenstraße 15 (Wahnschaffsche Schule).

**Bezirk 223.** Alsterglacié. Alsterterrasse. Alsterufer. Badestraße. Fontenay. Fontenay, Klein. Fontenay, Klopstockstraße. Klopstockstraße. Lombardsbrücke, der nördliche Fußweg von Alsterglacié bis zur Mitte der Brücke. Mittelweg 162—190. Rabenstraße, Alte, 1—15. Rabenstraße, Neue.

Wahlstelle: Alsterufer 3 (Höhere Knabenschule).

### Harvestehude.

**Bezirk 224.** Böttgerstraße. Harvestehuderweg 1—12. Magdalenenstraße. Milchstraße. Mittelweg 127—161. Pöselborferweg. Rabenstraße, Alte, 18—34.

Wahlstelle: Moorweidenstraße 40 (Wilhelm-Gymnasium).

**Bezirk 225.** Alsterterrasse. Alsterkamp. Böhmersweg. Brodersweg. Harvestehuderweg 13—40, 41/79 und 44/50. Klosterstieg. Mittelweg 88—126. Sophienterrasse.

Wahlstelle: Mittelweg 136 bei Stülpnagel.

**Bezirk 226.** Abteistraße. Frauenthal. Hagedornstraße. Hanfstraße 1—14. Harvestehuderweg 81/107 und 78/108. Klostergarten. Krugkoppel. Mittelweg 43—87. Oberstraße 103/135 und 108/140. Rothenbaumchauffee 112/164. Werberstraße 78/88.

Wahlstelle: Hartungstraße 9/11 im Logenheim.

**Bezirk 227.** Hochallee 33/113 und 38/112. Junocentiastraße 1/35 und 2/40. Oberstraße 59/95 und 60/96. Parfallee 31a/79 und 34/100. Rothenbaumchauffee 155/239. Werberstraße 37/67.

Wahlstelle: Rothenbaumchauffee 59 bei Fienbart.

**Bezirk 228.** Hanfstraße 19/37 und 20/42. Hochallee 1/31 und 2/36. Parfallee 1/31 und 2/32. Rothenbaumchauffee 121/153a. Werberstraße 38/70.

Wahlstelle: Binderstraße 34 (Turnhalle).

**Bezirk 229.** Brahmsallee 1/31 und 2/34. Hallerstraße 9/83. Hansastraße 39/59 und 44/64. Klosterallee 4/28.

Wahlstelle: **Hallerplatz 12 bei Poggensee.**

**Bezirk 230.** Benedictstraße, St. Harvestehuderweg 110/126. Heilmigstraße 1/39 und 2/46. Fiefstraße 109/147 und 104/150. Klosterstern. Nonnenstieg. Oberfelderstraße, die geraden Nrn.

Wahlstelle: **Fiefstraße 77 bei Abrecht.**

**Bezirk 231.** Eppendorfer Baum 1/19 und 2/20. Hochallee 114/130. Fiefstraße 77/107 und 74/102. Jungfrauenthal 2/10. Oberfelderstraße, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: **Jungfrauenthal 13 (Knabenvorschule).**

**Bezirk 232.** Hochallee 115/127. Fiefstraße 49/73 und 48/68. Jungfrauenthal, die ungeraden Nrn. und 12/28.

Wahlstelle: **Klosterallee 65 bei Wolff.**

**Bezirk 233.** Brahmsallee 33/125 und 36/82. Innocentiastraße 37/43 und 42/74. Fiefstraße 33/47 und 26/36. Klosterallee 30/80. Oberstraße 13/17 und 20/56. Werderstraße 13/35 und 14/34.

Wahlstelle: **Hansastraße 83 (Staatliches Lyzeum, Eingang Bogenstraße).**

**Bezirk 234.** Innocentiastraße 45/51 und 76/82. Fiefstraße 1/31 und 2/20. Klosterallee 31/67. Oberstraße 1/11 und 2/18.

Wahlstelle: **Grindelberg 88 bei Dietrich.**

**Bezirk 235.** Grindelberg 23/79 und 36/90. Kaiser Friedrich Ufer. Klosterallee 21/29. Schlangreye, von Bogenstraße bis Grindelberg. Werderstraße 1/9 und 2/12.

Wahlstelle: **Hansastraße 83 (Staatliches Lyzeum, Eingang Gustav Falke Straße).**

**Bezirk 236.** Bogenallee. Grindelberg 1/21 und 2/34. Gustav Falke Straße, von der Bundesstraße rechts und von der Bogenstraße links bis zur Schlangreye. Hallerstraße 1/3. Hansastraße 63/83 und 68/88. Dohemede, von Bogenstraße bis Kaiser Friedrich Ufer. Klosterallee 1/19.

Wahlstelle: **Bundesstraße o. Nr. (Heinrich Herz-Realgymnasium, Eingang Schlump).**

**Bezirk 237.** Bogenstraße 2/32. Schlump, Beim, 1—39.

Wahlstelle: **Beim Schlump 29 bei Hein.**

**Bezirk 238.** Bogenstraße 1/27 und Schulbaracken. Bundesstraße, von Beim Schlump rechts bis zur Gustav Falke Straße (Nr. 78). Kielort. Kleiner. Kielortallee. Kippingstraße. Koopstraße.

Wahlstelle: **Bogenstraße o. Nr. (Schulbaracken).**

### Eppendorf.

**Bezirk 239.** Düppelstraße 57. Gärtnerstraße 6/32. Hoheluftchauffee 137/167. Wrangelstraße 101/117.

Wahlstelle: **Hoheluftchauffee 161/163 bei Rigrath.**

**Bezirk 240.** Alsenstraße 23/37 und 26/38. Düppelstraße 43/53. Wrangelstraße 104/118.

Wahlstelle: **Alsenstraße 21 (Volkschule).**

**Bezirk 241.** Alsenstraße, die ungeraden Nrn. bis 21 und 2/20a. Düppelstraße 15/41. Roldingstraße 15/21 und 16.

Wahlstelle: **Gärtnerstraße 68 b bei Ostermann.**

**Bezirk 242.** Düppelstraße 1/11. Eidelstedterweg 62. Quickbornstraße 1/39.

Wahlstelle: **Quickbornstraße 39 bei Piest.**

**Bezirk 243.** Gärtnerstraße 119/125 und 110/116. Quickbornstraße 14/52.

Wahlstelle: **Gärtnerstraße 110 bei Ketelsdorf.**

**Bezirk 244.** Düppelstraße 2/18. Gärtnerstraße 80/100. Roldingstraße 1/11 und 2/10. Quickbornstraße 41/53.

Wahlstelle: **Alsenstraße 19 (Volkschule).**

**Bezirk 245.** Düppelstraße 20/54. Gärtnerstraße 48/78. Wrangelstraße 100.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 100 bei Scholle.**

**Bezirk 246.** Contastraße, die ungeraden Nrn. Eppendorferweg 141/167 und 142/150. Gärtnerstraße 101/117a. Goebenstraße 46/48. Mansteinstraße 47/51 und 50/56. Scheideweg 1.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 161 bei Baumann.**

**Bezirk 247.** Contastraße, die geraden Nrn. Eppendorferweg 169/193. Gärtnerstraße 57/99. Kottwitzstraße.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 175 bei Allendörfer.**

**Bezirk 248.** Gärtnerstraße 5/55. Hoheluftchauffee 123/135. Wrangelstraße 89/99 und 90/94.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 85 (Volkschule).**

**Bezirk 249.** Eppendorferweg 195/221. Hoheluftchauffee 91/121. Wrangelstraße 63/85 und 64/88.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 83 (Volkschule).**

**Bezirk 250.** Bismarckstraße 131/149 und 122/136. Eppendorferweg 182/200. Hoheluftchauffee 9/87 und 36/56. Moltkestraße. Wrangelstraße 1/61 a.

Wahlstelle: **Hoheluftchauffee 64 bei Bastein.**

**Bezirk 251.** Bismarckstraße 108/116. Eppendorferweg 176/180. Roonstraße 1/19 und die geraden Nrn. Wrangelstraße 2/42.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 176 bei Wilhelm.**

**Bezirk 252.** Bismarckstraße 109/129 und 104/106. Blücherstraße 5/19 und die geraden Nrn. Eppendorferweg 168/174. Roonstraße 21/41.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 64 bei Schmidt.**

**Bezirk 253.** Bismarckstraße 90/98. Blücherstraße 21/39. Eppendorferweg 162/166. Gneisenaufstraße. Scharnhorststraße.

Wahlstelle: **Bismarckstraße 97 bei Fuchs.**

**Bezirk 254.** Bismarckstraße 97/107 und 88. Bogenstraße 66. Eppendorferweg 152/160. Mansteinstraße 3/27 und 4/48.

Wahlstelle: **Mansteinstraße 10 bei Eckhoff.**

**Bezirk 255.** Bismarckstraße 80/84. Mansteinstraße 1 und 29/43. Scheideweg 3/49.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 142 bei Stüben.**

**Bezirk 256.** Falkenried 1/49. Goslerstraße 28/36. Hoheluftchauffee 2/34. Lehnweg 1—18. Neumünsterstraße 2/6 und 7—15.

Wahlstelle: **Lehnweg 14 (Volkschule).**

**Bezirk 257.** Abendrothsweg 65/75. Falkenried 51/65. Goslerstraße 1/27 und 2/10. Heidestraße 1/15 und 4/12. Hoheluftchauffee 58/78. Neumünsterstraße 1/5, 17/25 und 16/28.

Wahlstelle: **Falkenried 45 bei Lorenzen.**

**Bezirk 258.** Abendrothsweg 45/63. Falkenried 54/66. Goslerstraße 39/59. Krempferstraße. Löwenstraße 39/51.

Wahlstelle: **Abendrothsweg 55 bei Börnsen.**

**Bezirk 259.** Falkenried 22/52. Goslerstraße 42/60. Löwenstraße 17/35.

Wahlstelle: **Löwenstraße 39 bei Kay.**

**Bezirk 260.** Falkenried 2/20. Hegestraße 2/12. Klosterallee 100/110. Lehnweg 26—34. Löwenstraße 1/15.

Wahlstelle: **Falkenried 1 bei Schütt.**

**Bezirk 261.** Eppendorfer Baum 21/47. Hegestraße 1/23 und 16/54. Lehmweg 45–58. Löwenstraße 4.  
Wahlstelle: Lehmweg 58 bei Krause.

**Bezirk 262.** Abendrothsweg 43. Curschmannstraße 1/15. Gofsterstraße 63/89 und 64/80. Lehmweg 35–44. Löwenstraße 8/34.  
Wahlstelle: Gofsterstraße 60 bei Walter.

**Bezirk 263.** Abendrothsweg 15/41 und 18/38. Breitenfelderstraße 36/64. Curschmannstraße 27/37. Hufenerstraße, von der Löwenstraße bis zur Curschmannstraße. Löwenstraße 36/56.  
Wahlstelle: Breitenfelderstraße 30 bei E. Meimers.

**Bezirk 264.** Abendrothsweg 44/60. Löwenstraße 53/75. Meldorferstraße.  
Wahlstelle: Breitenfelderstraße 8 bei S. Meimers.

**Bezirk 265.** Abendrothsweg 64/84. Breitenfelderstraße 1/19 und 2/14. Seidelstraße 19/29 und 16/24. Hohelustchauffee 80/92. Neumünsterstraße 31/37 und 30/42.  
Wahlstelle: Abendrothsweg 76 bei Thiemann.

**Bezirk 265 a.** Breitenfelderstraße, die ungeraden Nr. von 21 an bis zur Curschmannstraße und 20/34. Curschmannstraße, von der Breitenfelderstraße links bis Martinistraße. Falkenried 67/81 und 70/84. Löwenstraße 77 und 58/60. Martiniplatz. Martinistraße 83/87.  
Wahlstelle: Löwenstraße 58 (Volkschule).

**Bezirk 266.** Falkenried 83/99. Hohelustchauffee 102/132 und Haus ohne Nr. (Eingang von der Hindenburgstraße in Lohstedt). Isehoerweg. Martinistraße 89/97 und vom Krankenhaus bis zur Hohelustchauffee.  
Wahlstelle: Martinistraße 89 bei Wendt.

**Bezirk 267.** Eppendorfer Baum 24/44. Eppendorferlandstraße 2/18. Haynstraße 3/15. Hegestieg. Hegestraße 27 bis Ende der ungeraden Nr. und 62 bis Ende der geraden Nr.  
Wahlstelle: Eppendorferlandstraße 10 bei Bierstedt.

**Bezirk 268.** Andreasbrunnen, Beim. Eppendorferlandstraße 24/48. Haynstraße 2/20 und Depot der Straßenreinigung. Voehrsweg. Voogestieg. Woldsenweg, die geraden Nr.  
Wahlstelle: Hegestraße 35 (Oberrealschule).

**Bezirk 269.** Abendrothsweg, von der Haynstraße bis zur Curschmannstraße. Breitenfelderstraße, von der Curschmannstraße bis zum Reindeplatz. Curschmannstraße, die geraden Nr. Eppendorferlandstraße 1/71. Haynstraße, von der Eppendorferlandstraße bis zur Martinistraße. Hufenerstraße, von der Curschmannstraße bis zur Haynstraße. Venharthstraße. Reindeplatz.  
Wahlstelle: Breitenfelderstraße 35 (Volkschule).

**Bezirk 270.** Eppendorferlandstraße 54/86. Goernestraße, von der Eppendorferlandstraße bis zur Kellinghusenstraße. Knauerstraße. Schrammsweg, die geraden Nr. Woldsenweg, die ungeraden Nr.  
Wahlstelle: Knauerstraße 22 (Volkschule).

**Bezirk 271.** Faahweg. Gabriel Rieser Straße. Gaedechensweg. Geffckenstraße. Godeffroystraße. Goernestraße, von der Kellinghusenstraße bis zur Goernebrücke. Heilwigstraße, von 45 bis Ende der ungeraden Nr. und von 50 bis Ende der geraden Nr. Kneplatz. Nequai. Kellinghusenstraße ohne die Nr. 15/27. Kunhardtstraße. Voogestieg. Voogestraße. Rainweg. Trimmerweg.  
Wahlstelle: Schrammsweg 34 (Gewerbeshule).

**Bezirk 272/273.** Allgemeines Krankenhaus Eppendorf, Martinistraße 52/60.  
Wahlstelle: Martinistraße 52/60 (Allgemeines Krankenhaus).

**Bezirk 274.** Eppendorferlandstraße 88/112 a. Kellinghusenstraße 15/27. Ludolfstraße 34/66. Marktplatz 2/4. Schrammsweg, die ungeraden Nr.  
Wahlstelle: Marktplatz 21 bei Kiserow.

**Bezirk 275.** Eppendorferlandstraße 77/131 und 114/144. Ericsstraße, die geraden Nr. bis 74. Heimdefstraße. Lohstedterweg 1/3. Ludolfstraße, die ungeraden Nr. und 4/8. Marktplatz, die ungeraden Nr. und 6/14. Martinistraße 3/5 und 6/10. Teweestieg.  
Wahlstelle: Ludolfstraße 8 bei Hansen.

**Bezirk 276.** Ericsstraße 1/59. Martinistraße 7/29 a und 12/32. Niendorferstraße 1/39. Tarpenbeckstraße, die geraden Nr. bis 56.  
Wahlstelle: Ericsstraße 41 (Volkschule).

**Bezirk 277.** Frickestraße 14/34. Martinistraße 41/49 und 40/46. Schebestr. Tarpenbeckstraße 31/39.  
Wahlstelle: Niendorferstraße 3 bei Borchers.

**Bezirk 278.** Frickestraße 35 und 36. Niendorferstraße 47/155 und 50/124. Tarpenbeckstraße 47/51.  
Wahlstelle: Niendorferstraße 1 bei Borchers.

**Bezirk 279.** Regelhoffstraße 7/31 und 2/26.  
Wahlstelle: Frickestraße 46 bei Siegmund.

**Bezirk 280.** Frickestraße 45/57 und 44/50. Regelhoffstraße 47/59 und 38/48. Niendorferstraße 126/152.  
Wahlstelle: Niendorferstraße 60 bei Gerlach.

**Bezirk 281.** Frickestraße 54/56. Lohstedterweg 33/43. Tale, Im. Wendloherweg.  
Wahlstelle: Lohstedterweg 45 bei Gumm.

**Bezirk 282.** Frickestraße 59/75. Lohstedterweg 45/119 und 68/114. Schnellenerweg. Tarpenbeckstraße 69/107.  
Wahlstelle: Tarpenbeckstraße 65 bei Schmidt.

**Bezirk 283.** Eppendorferlandstraße 133/159 und 162. Ericsstraße 65/85 und 76/90. Regelhoffstraße 1/5. Lohstedterweg 9/29 und 6/52. Niendorferstraße 4/48. Tarpenbeckstraße 55/65 und 58/72.  
Wahlstelle: Tarpenbeckstraße 61 bei Harling.

**Bezirk 284.** Edgar Ross Straße. Eppendorferlandstraße 161/165. Ericsstraße 87/105 und 94/98. Nissenstraße. Tarpenbeckstraße 74/88.  
Wahlstelle: Lohstedterweg 2/6 bei Stender.

**Bezirk 285.** Ericsstraße 113/167 und 124/184. Siemsenstraße. Tarpenbeckhöhe. Tarpenbeckstraße 90/148.  
Wahlstelle: Lohstedterweg 28 bei Warnde.

**Bezirk 286.** Alsterdorferdamm, die ungeraden Nr. von der Alster bis zur Alsterfrughaussee. Alsterfrughaussee 6/280. Borstelerchauffee 1/15. Ericsstraße 100. Gentianstraße. Inselstraße. Knie. Kösterstraße und Kösterstiftung. Meentwiese, von der Alsterfrughaussee bis zur Grenze gegen Winterhude. Mehgerstraße. Orchideenstieg. Rosenbrod. Schubackstraße. Tarpenbeckstraße 121/139. Winkel, Im.  
Wahlstelle: Alsterfrughaussee 46 bei Reddeinis.

## Geest-Vororte.

### Vorort Groß Borstel.

**Bezirk 287.** Borstelerchauffee 21/305. Brückwiesenstraße. Frustbergstraße. Holunderweg. Jahnstraße. Königstraße. Lohstedterdamm. Masch, Die. Niendorferweg. Schießstand. Schröderweg. Schulweg. Tarpenbeck, Am. Warndesweg. Weg Nr. 21.  
Wahlstelle: Königstraße 3 bei Busch.

**Bezirk 288.** Alsterfrughaussee 277/343 Borstelerhaussee 40/298. Jägerholz, Am. Klohenmoor. Vicentiatenweg. Moor-  
twiete. Moorweg. Sportstraße. Steinblockstraße. Violastraße.  
Weg Nr. 146, 200, 220 und 221. Weg beim Jäger, bis zur Grenze  
gegen Fuhsbüttel. Woltersstraße.

Wahlstelle: **Borstelerhaussee 127 (Volkschule).**

### Vorort Fuhsbüttel.

**Bezirk 289.** Ahornkamp. Ahornkamp, Zweiter. Alster-  
dorferdamm, die geraden Nr. vom Alsterkanal bis zur Alster-  
frughaussee. Alsterfrughaussee, die ungeraden Nr. von 433  
bis zum Rathsmühlendamm und die geraden Nr. von 286 bis  
zum Rathsmühlendamm. Vinsfenweg. Borgweg bis zur Grenze  
gegen Alsterdorf. Brabandstraße. Eschenweg. Fuhsbütteler-  
damm, von der Alsterfrughaussee bis zum Rathsmühlendamm.  
Hafenberge, Am. Zperweg. Kiefernweg. Lüttkoppel. Maien-  
weg. Meißelstraße. Niedersiegen. Ohtendörp. Rathsmühlen-  
damm, die ungeraden Nr. Rübendorferstraße. Sengelmannstraße,  
bis zur Grenze gegen Ohlsdorf. Soltküden. Storchnest, Beim.  
Suhrenkamp. Weg beim Jäger bis zur Grenze gegen Groß  
Borstel. Weizenberge, Am. Woermannsweg.

Wahlstelle: **Fuhsbüttelerdamm 115 (Realschule „Alstertal“).**

**Bezirk 290.** Bergkoppelweg. Brombeerweg. Buschkamp.  
Erdfampsweg Nr. 2. Farnstraße. Fiederweg. Gnadenbergweg.  
Heinrich Traun Platz. Heinrich Traun Straße. Hummelsbütteler  
Kirchenweg. Hummelsbütteler Landstraße. Regelstieg. Kleeekamp.  
Kurzerkamp. Lupinenkamp. Nußkamp. Primelweg. Reseden-  
weg. Trift. Wacholderweg.

Wahlstelle: **Hummelsbütteler Landstraße 116 bei Rohrscheid.**

**Bezirk 291.** Afazienallee. Alsterfrughaussee, die unge-  
raden und die geraden Nr. vom Rathsmühlendamm bis  
Schluß. Blumenader, Am. Doverkamp. Eibenweg. Erdfamp-  
weg, ohne Nr. 2. Egestraße. Föhrenweg. Fuhsbüttelerdamm,  
vom Rathsmühlendamm bis zur Hummelsbütteler Landstraße.  
Heckredder. Hornkamp. Langenhornerhaussee 1/11 und 2/10.  
Buttentwiete. Rathsmühlendamm, die geraden Nr. Schlehdorn-  
weg. Weg Nr. 156, 227, 246 und 948. Zeppelinstraße.

Wahlstelle: **Hummelsbütteler Landstraße 1 bei Lenffer.**

### Vorort Langenhorn.

**Bezirk 292.** Ahlfeld. Ahlfeldplatz. Dobenplatz. Doben-  
stück. Eberhofweg. Ederkamp. Felde, Auf dem. Gehlengraben.  
Harksheider Weg. Heinfelder Straße. Höpen. Hogenkamp. Kähmken.  
Kampweg. Kielstück. Koppelweg. Korkenkamp. Langenhorner-  
haussee 17/215 und 18/234. Moorreihe. Neutoppel. Raad.  
Reckamp. Rodenkampweg. Schäferhof, Beim. Sternersweg.  
Langstedter Landstraße 25/59 und 6/24 und Güterbahnhof.  
Langstedter Platz. Tannenweg. Weg Nr. 6, 111, 144, 233, 326.  
Wischhöfen. Wördenmoorweg, von der Langenhornerhaussee  
bis zur Bahn.

Wahlstelle: **Langenhornerhaussee 166 bei Gundlach.**

**Bezirk 293.** Bornweg. Fohberg, Am. Garstedterweg.  
Langenhornerhaussee 217/675 und 248/692. Ohsenzoll, Am.  
Rittmerskamp. Staatskrankenanstalt. Tannenzuschlag. Weg  
Nr. 53, 410 und 414.

Wahlstelle: **Langenhornerhaussee 579 bei Tomfort.**

**Bezirk 294.** Bornertieg. Fritz Schumacher Allee 5/43.  
Häben, Im. Langstedter Landstraße 147/207 und 126/206.  
Zimmerloh. Wördenmoorweg, von der Bahn bis zur Fritz  
Schumacher Allee.

Wahlstelle: **Zimmerloh 27/29 (Volkschule).**

**Bezirk 295.** Fritz Schumacher Allee 45/109. Harnacksweg.  
Hartmannsau. Herzmooortwiete. Kaufplatz. Laufkamp. Liedt.  
Hohe. Segeberger Platz. Langstedter Landstraße 209/509 und  
208/416. Wattkorn. Weg Nr. 597.

Wahlstelle: **Langstedter Landstraße 230 bei Schwen.**

### Bezirk 296.

#### Vorort Klein Borstel.

Wahlstelle: **Wellingsbütteler Landstraße 43 bei Lutterloh.**

### Bezirk 297.

#### Vorort Ohlsdorf.

Wahlstelle: **Alsterdorferstraße 534 bei Nielsen.**

### Bezirk 298.

#### Vorort Alsterdorf.

Wahlstelle: **Alsterdorferstraße 299 bei Stege.**

### Winterhude.

**Bezirk 299.** Alsterdorferstraße 113/117 und 86/140.  
Baumkamp, von der Alsterdorferstraße bis zur Ohlsdorferstraße.  
Krochmannstraße.

Wahlstelle: **Alsterdorferstraße 86 bei Maschke.**

**Bezirk 300.** Alsterdorferstraße 53/111 und 40/84 a.  
Bebelallee, von der Hudtwalderstraße bis zur Grenze gegen  
Alsterdorf. Bebelstieg. Borstelerhaussee, von der Chaussee-  
brücke bis zur Bebelallee. Lattenkamp. Lattenstieg. Meent-  
wiese, von der Meentbrücke bis zum Lattenkamp.

Wahlstelle: **Alsterdorferstraße 65 bei Hoppe.**

**Bezirk 301.** Busselstraße. Timmermannstraße.

Wahlstelle: **Krochmannstraße 18 bei Lindner.**

**Bezirk 302.** Rehmstraße.

Wahlstelle: **Timmermannstraße 18 bei Möller.**

**Bezirk 303.** Alsterdorferstraße 3/43 und 2/34. Buchen-  
straße. Himmelstraße 8/44.

Wahlstelle: **Alsterdorferstraße 53 bei Otte.**

**Bezirk 304.** Hudtwalderstraße. Sierichstraße 148/172.  
Winterhuder Marktplatz 3—5 und 12—19. Winterhuderquai.

Wahlstelle: **Alsterdorferstraße 39 (Volkschule für Knaben).**

**Bezirk 305.** Barmbeckerstraße 179/191 und 148/170.  
Himmelstraße, die ungeraden Nr. und 2/6. Ohlsdorferstraße, die  
ungeraden Nr. bis zur Grenze gegen Alsterdorf. Winterhuder  
Marktplatz 6—11.

Wahlstelle: **Barmbeckerstraße 156 bei Rebelung.**

**Bezirk 306.** Baumkamp, von der Ohlsdorferstraße bis  
zum Nordring. Borgweg, bis zur Grenze gegen Alsterdorf.  
Butenkamp. Grasweg 1—8 und 9/37. Nordring, bis zur Grenze  
gegen Barmbed. Ohlsdorferstraße, die geraden Nr. bis zur  
Grenze gegen Alsterdorf und ohne Nr., Wirtschaftshof im Stadt-  
parl. Parkfeering. Sprunggartenstraße, bis zur Grenze gegen  
Barmbed. Südring, bis zur Grenze gegen Barmbed. Ulmen-  
straße. Waldring.

Wahlstelle: **Ulmenstraße 33 bei Busch.**

**Bezirk 307.** Barmbeckerstraße 171/177. Elebeken, die  
ungeraden Nr. Eppendorferstieg. Flemingstraße. Greflinger-  
straße. Gryphiusstraße. Sierichstraße 122/140.

Wahlstelle: **Alsterdorferstraße 39 (Volkschule für Mädchen).**

**Bezirk 308.** Barmbeckerstraße 141/169 und 82/146.  
Dorothenstraße 133/161 und 176/190. Grasweg 46/70. Maria  
Louisen Straße, zwischen Barmbeckerstraße und Grasweg. Rist-  
straße. Fohberg. Wiefendamm, bis zur Grenze gegen Barmbed.

Wahlstelle: **Grasweg 9 bei Kucharzyl.**

**Bezirk 309.** Glärchenstraße. Elebeken, die geraden Nr.  
Leinpfad 23—109. Sierichstraße 87/191 und 96/120. Willstraße.

Wahlstelle: **Winterhuder Marktplatz 16 bei Gerbau.**

**Bezirk 310.** Dorotheenstraße 105/131 und 108/140. Maria Louisen Straße, vom Leinpfad links und von der Sierichstraße rechts bis zur Barmbeckerstraße (1/119 und 88/114).

Wahlstelle: Dorotheenstraße 190 bei Herzberg.

**Bezirk 311.** Cäcilienstraße, Dorotheenstraße 93/103 und 68/106. Krohnskamp 1/7. Moorfuhrweg, Pöhmoorweg 1/7. Sierichstraße 64/94.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 103 bei Dankert.

**Bezirk 312.** Haidberg, Raempsweg, Pöhmoorweg 9/39 und die geraden Nrn. Roepersweg.

Wahlstelle: Dorotheenstraße 109 bei Nchlerz.

**Bezirk 313.** Barmbeckerstraße 47/103 und 28/80. Gindweg, Goldbedufer, Gottschiedstraße, Krohnskamp 9/87 und die geraden Nrn. Opitzstraße, Weg Nr. 250 und 301.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 57 bei Gröhschel.

**Bezirk 314.** Barmbeckerstraße 17/45 und 8/18. Großhaidestraße, Jarrestraße, bis zur Grenze gegen Barmbeck.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 32 (Volkschule).

**Bezirk 315.** Semperstraße 29/63 und 40/64.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 30 (Volkschule).

**Bezirk 316.** Barmbeckerstraße 1/15. Gertigstraße 55/69 und 56/68. Knickweg.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 15 bei Brede.

**Bezirk 317.** Geibelstraße, die geraden Nrn. Gertigstraße 33/35.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 33 bei Wucherpennig.

**Bezirk 318.** Forsmannstraße 22/30. Geibelstraße, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: Gertigstraße 63 bei Thede.

**Bezirk 319.** Ruhnsweg, die geraden Nrn. Schinkelstraße 17/25 und 12/20. Semperstraße 6/22.

Wahlstelle: Geibelstraße 13 bei Günther.

**Bezirk 320.** Forsmannstraße 15/27 und 32/34. Peter Marquard Straße 5/21. Wimmelsweg.

Wahlstelle: Geibelstraße 57 bei Borchert.

**Bezirk 321.** Ferkensfeldtsweg, Forsmannstraße 1/13 und 2/20. Peter Marquard Straße 18/20. Breystraße 11/13 und 18/22.

Wahlstelle: Peter Marquard Straße 9 bei Arndt.

**Bezirk 322.** Gertigstraße 15/31 und 20/48. Breystraße 12/16. Schinkelstraße 1/15 und 2/10.

Wahlstelle: Forsmannstraße 34 (Volkschule).

**Bezirk 323.** Gertigstraße 1/13 und 4/18. Mühlenkamp 14/38. Breystraße 1/9 und 4/10.

Wahlstelle: Mühlenkamp 6 bei Fuhrmann.

**Bezirk 324.** Dorotheenstraße 2/36. Langenkamp 1/7 a und die geraden Nrn. Mühlenkamp 1/37 und 2/12.

Wahlstelle: Breystraße 22 bei Burmeister.

**Bezirk 325.** Dorotheenstraße 50/66. Goldbedplag, Ruhnsweg, die ungeraden Nrn. Mühlenkamp 39/65 und 40/54. Peter Marquard Straße 1/3 und 2/16. Semperstraße 2/4.

Wahlstelle: Mühlenkamp 54 bei Warnede.

**Bezirk 326.** Andreasstraße 27/35 und 16/22. Dorotheenstraße 35/65 und 40/48. Sierichstraße 1/33 und 2/62.

Wahlstelle: Dorotheenstraße 140 bei Wulf.

**Bezirk 327.** Agnesstraße, Andreasstraße 11/25 und 4/14. Bellevue 54—62. Blumenstraße, Fernsicht, Leinpfad 1—22 a. Maria Louisen Straße 2/58. Mövenstraße, Rondeel, Sierichstraße 35/65. Wenzelstraße.

Wahlstelle: Forsmannstraße 32 (Volkschule).

**Bezirk 328.** Bellevue 1—53. Dorotheenstraße 1/33 und Reithahn, Gellertstraße, Körnerstraße, Langenkamp 9/33. Scheffelstraße.

Wahlstelle: Gertigstraße 1 bei Fischer Nachst.

## Barmbeck.

**Bezirk 329.** Bachstraße 2/64. Bartholomäusstraße 35/77. Schützenhof, Beim alten, 2/16.

Wahlstelle: Bachstraße 64 bei Gottwald.

**Bezirk 330.** Bartholomäusstraße 1/33 und 2/76. Hamburgerstraße 41/71. Schützenhof, Beim alten, 18/26.

Wahlstelle: Bartholomäusstraße 1 bei Eckelmann.

**Bezirk 331.** Defenissstraße 1/13. Hamburgerstraße 73/99. Heitmannstraße 1/21 und 2/22. Schützenhof, Beim alten, 32/36.

Wahlstelle: Heitmannstraße 21 bei Becker.

**Bezirk 332.** Defenissstraße 15/25 und 2/24. Hamburgerstraße 101/103. Rönnhaidstraße 1/19 und 2/32.

Wahlstelle: Beim alten Schützenhof 51 bei Janssen.

**Bezirk 333.** Elsastraße 1/17 und 2/14. Hamburgerstraße 105/157. Schmalenbeckerstraße die ungeraden Nrn. und 2/22.

Wahlstelle: Hamburgerstraße 157 bei Stahlbohm.

**Bezirk 334.** Berthastraße, Elsastraße 20/30. Feslerstraße, Hamburgerstraße 159/179.

Wahlstelle: Feslerstraße 16 bei Haas.

**Bezirk 335.** Hamburgerstraße 181/209. Mestertamp 1 und 2/34. Weidestraße 1/19.

Wahlstelle: Weidestraße 15 bei Ohlsen.

**Bezirk 336.** Elsastraße 67/73 und 36/38. Mestertamp 36/52. Ramburgersweg, Weidestraße 25/53.

Wahlstelle: Mestertamp 42 bei Lüthmann.

**Bezirk 337.** Elsastraße 19/63. Mestertamp 41/51. Rönnhaidstraße 34/60. Schmalenbeckerstraße 24/38.

Wahlstelle: Feslerstraße 30 bei Meyer.

**Bezirk 338.** Defenissstraße 26/52. Diederichstraße 1/19. Rönnhaidstraße 21/57. Schützenhof, Beim alten, 39/51 und 44/48.

Wahlstelle: Diederichstraße 1 bei Richard.

**Bezirk 339.** Defenissstraße 52 a/68 a. Diederichstraße 2/16. Rönnhaidstraße 59/71 und 70/76. Weidestraße 65/77.

Wahlstelle: Rönnhaidstraße 71 bei Fahrentrög.

**Bezirk 340.** Defenissstraße 69/87. Diederichstraße 18/30. Framheinstraße 26/38. Heitmannstraße 57/75 und 54/72 a. Imstedt 1/15 und 12/20.

Wahlstelle: Heitmannstraße 54 bei Ulrich.

**Bezirk 341.** Defenissstraße 27/67. Diederichstraße 19 a/27. Framheinstraße 10/24. Heitmannstraße 25/55 und 24/52. Schützenhof, Beim alten, 29/33 und 38/42.

Wahlstelle: Defenissstraße 27 bei Görh.

**Bezirk 342.** Bartholomäusstraße 93/97 und 84/104. Diederichstraße 29/33. Framheinstraße 1/25 und 2/8. Schützenhof, Beim alten, 1/27.

Wahlstelle: Beim alten Schützenhof 23 bei Meyer.



**Bezirk 343.** Diederichstraße 32/36. Flotowstraße 1/21 und 2/20. Frambeinstraße 27/45. Imstedt 25/31 und 28/30. Wahlstelle: Imstedt 18 (Volkschule).

**Bezirk 344.** Bachstraße 66/96 und Feuerwache. Wahlstelle: Bachstraße 94 (Volkschule).

**Bezirk 345.** Imstedt 33/49. Mozartstraße 43/49 und 40/56. Wahlstelle: Imstedt 20 (Volkschule).

**Bezirk 346.** Bachstraße 100/110. Grovestraße 15/31 und 12. Imstedt 34/60. Martensweg. Wahlstelle: Bachstraße 96 (Volkschule).

**Bezirk 347.** Grovestraße 1/13 und 2/10. Osterbeckstraße 60/82. Weidestraße 137/147 und 138/158. Wahlstelle: Osterbeckstraße 60 bei Seemann.

**Bezirk 348.** Flotowstraße 23/55, 24 und Gaswerk. Imstedt 2/10. Osterbeckstraße, vom Grovesanal bis zur Spohrstraße. von Aron Straße. Weidestraße 89/135 und 90/104. Wahlstelle: Weidestraße 90 bei Stähle.

**Bezirk 349.** Vachnerstraße. Schleidenplatz. Spohrstraße. Volkmannstraße. Weberstraße. Weidestraße 80/88. Wahlstelle: Schleidenplatz 30 bei Weber.

**Bezirk 350.** Flüggestraße. Flurstraße. Großhaidestraße, vom Osterbeckanal rechts bis zur Jarrestraße. Hellbrookstraße 1/5 und 2/6. Jarrestraße 63/65 und 60/98. Kammerer Ufer. Nordring, bis zur Grenze gegen Winterhude. Platanenallee. Sprunggartenstraße, bis zur Grenze gegen Winterhude. Südring, bis zur Grenze gegen Winterhude. Wahlstelle: Flurstraße 1 bei Lehmann.

**Bezirk 351.** Hinrichsenstraße 21/35. Lohfoppelstraße 65/75 und 40/54. Ortrudstraße 37/39 und 32/38. Schleidenstraße. Sentastraße 27/35. Wahlstelle: Lohfoppelstraße 54 bei Maus.

**Bezirk 352.** Ortrudstraße 1/35 und 2/30. Sentastraße 1/23. Weidestraße 34/40. Wahlstelle: Ortrudstraße 30 bei Loborg.

**Bezirk 353.** Rätbnerort 1/23 und 2/36. Lohfoppelstraße 57/63. Sentastraße 2/20. Weidestraße 2/32. Wahlstelle: Rätbnerort 1 bei Wichers.

**Bezirk 354.** Lohfoppelstraße 1/55 und 2/20. Markt, Am, 1—9. Vogteiweg. Wahlstelle: Weidestraße 8 bei Hansen.

**Bezirk 355.** Hinrichsenstraße 1/19 und 8/14. Rätbnerkamp. Rätbnerort 49/75 und 38/66. Lohfoppelstraße 24/38a. Sentastraße 28/52. Wahlstelle: Rätbnerkamp 6 (Volkschule).

**Bezirk 356.** Hinrichsenstraße 2/6. Sufnerstraße 1/21 und 2/28. Markt, Am, 9a—23. Mironsstraße. Keesstraße. Wahlstelle: Rätbnerkamp 8 (Volkschule).

**Bezirk 357.** Bramfelderstraße 1/23. Flachslaud. Maurienstraße 1—20. Wahlstelle: Maurienstraße 15 bei Maus.

**Bezirk 358.** Fuhlsbüttelerstraße 1/37. Sufnerstraße 49/71 und 30/46. Rätbnerort, vom Osterbeckanal bis zum Wiefendamm (Nr. 79 und 89). Maurienstraße, Gummifabrik und 30/48. Osterbeckstraße 101—107. Osterbeckweg. Poppenhusenstraße. Roggenkamp. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 1 bei Wulf.

**Bezirk 359.** Fuhlsbüttelerstraße 93/105. Sufnerstraße 92/98a. Pestalozzistraße 1—15. Wiefendamm 1/53 und 2/30. Wahlstelle: Wiefendamm 9 bei Jalandt.

**Bezirk 360.** Drosselstraße 23/37a und 22/38. Wahlstelle: Sufnerstraße 98a bei Buhmann.

**Bezirk 361.** Diesterwegstraße. Drosgestraße. Fuhlsbüttelerstraße 109/145. Sufnerstraße 123/131 und 100/132. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 119 bei Kramp.

**Bezirk 362.** Detmerstraße, die geraden Nrn. Hellbrookstraße 36/40. Sufnerstraße 101/121. Rübenkamp 2/6. Wahlstelle: Sufnerstraße 92 bei Arning.

**Bezirk 363.** Detmerstraße, die ungeraden Nrn. Hellbrookstraße 26/34. Krüßstraße. Rübenkamp 8/12. Wahlstelle: Krüßstraße 1 bei Gutzzeit.

**Bezirk 364.** Hellbrookstraße 12/24. Lienhardstraße. Rübenkamp 1/37, Notwohnungen 1a—13d und 14/32. Wahlstelle: Lienhardstraße 1 bei Schmidt.

**Bezirk 365.** Aldenrathsweg. Fuhlsbüttelerstraße 147/287. Genslerstraße. Grögersweg. Hardorffsweg. Hellbrookstraße 41/51. Hermann Rauffmann Straße. Oldachstraße. Rübenkamp, von der Hellbrookstraße bis zur Brambergstraße (ohne Krankenhaus), 45/133, Notwohnungen 14a—27d, Stationsgebäude, Nr. 50 und 56. Ruthsweg. Tischbeinstraße. Wasmannstraße. Wöhr, Alte. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 167 bei Kemmesat.

**Bezirk 366.** Fuhlsbüttelerstraße 405/415 und 417a. Rübenkamp 146/148 (Allgemeines Krankenhaus Barmbeck). Wahlstelle: Krankenhaus Barmbeck.

**Bezirk 367.** Brambergstraße. Brüggemannsweg. Elligersweg. Fuhlsbüttelerstraße 417/517 ohne 417a und 276/456. Haryloh (ohne Krankenhaus). Harylohplatz. Lambrechtsweg. Langenfort. Lorichstraße. Mansstadtsweg. Meister Vertam Straße. Meister Franke Straße. Münstermannsweg. Prechtsweg. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 386 bei Dreher.

**Bezirk 368.** Bendigensweg. Dennerstraße. Fuhlsbüttelerstraße 162/218. Habichtslag. Harzensweg. Heidhörn. Hellbrookstraße 73/83 und 42/78. Mildestieg. Peiffersweg. Schwalbenplatz. Steilshoverstraße 141/199, Haus ohne Nr. und 200/236. Suhrsweg. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 166 bei Peterleusch.

**Bezirk 369.** Drosselstraße 18/20. Fuhlsbüttelerstraße 108/144. Schwalbenstraße. Wahlstelle: Drosselstraße 20 bei Sahling.

**Bezirk 370.** Drosselstraße 1/11 und 2/14. Stellbergstraße 1/75 und 16/50. Wahlstelle: Zieloh 28 (Volkschule für Mädchen).

**Bezirk 371.** Hellbrookstraße 87. Starstraße 13/27 und 16/26. Steilshoverstraße 73/131 und 90/186. Zieloh 41/85, Kirche und Schule (28). Wachtelstraße 1/33 und 2/24. Wahlstelle: Zieloh 28 (Volkschule für Knaben).

**Bezirk 372.** Bramfelderstraße 87b/137 und 122/164. Habichtstraße. Schlichsweg. Zieloh 1/25 und 2/20. Wahlstelle: Bramfelderstraße 131 bei Grath.

**Bezirk 373.** Bramfelderstraße 94/120. Lännerstiedt 57/59 und 60/64. Pfauenweg, die ungeraden Nrn. Wahlstelle: Bramfelderstraße 110 bei Erbbrod.

**Bezirk 374.** Adlerstraße 20—22. Bramfelderstraße 90/92. Lämmerlieth 56/58. Meisenstraße. Pfauenweg, die geraden Nr. Wachtelstraße 37/83 und 44/52.

Wahlstelle: Bramfelderstraße 87 b bei Reimer.

**Bezirk 375.** Adlerstraße, von der Pestalozzistraße bis zur Wachtelstraße. Bramfelderstraße 62 a/88. Dohlenweg. Geierstraße. Kranichweg. Lämmerlieth, von der Pestalozzistraße bis zur Wachtelstraße (31/37).

Wahlstelle: Bramfelderstraße 43 (Volkschule).

**Bezirk 376.** Adlerstraße 1—7. Ahrensburgerstraße 9/31 a und 22/46. Lämmerlieth, von der Ahrensburgerstraße links bis zur Pestalozzistraße (23) und 24/28. Pestalozzistraße 68/82. Teichweg, Alter, 47/235.

Wahlstelle: Bramfelderstraße 23 bei Dühe.

**Bezirk 377.** Ahrensburgerstraße 1/7 und 2/20. Pestalozzistraße 49/59 und 50/66.

Wahlstelle: Bramfelderstraße 43 (Volkschule).

**Bezirk 378.** Bramfelderstraße 43/87 a. Pestalozzistraße 43/47 und 34/48. Steilshoperstraße 2/78.

Wahlstelle: Steilshoperstraße 2 (Volkschule).

**Bezirk 379.** Fuhsbüttelerstraße 2/40. Pestalozzistraße 17/29 und 18/26. Starstraße 1/11 und 2/8. Steilshoperstraße 1/69. Stellbergstraße 2/14.

Wahlstelle: Fuhsbüttelerstraße 2 bei Fehrendt.

**Bezirk 380.** Bramfelderstraße 2/62. Lämmerlieth 1/21 und 2/20. Lünenweg.

Wahlstelle: Bramfelderstraße 42 bei König.

**Bezirk 381.** Farmjenerstraße. Hafertamp. Langenrehm 1/29. Markt, Am, 24—39. Stüdenstraße 1/21 und 2/28.

Wahlstelle: Am Markt 29 bei Feuer.

**Bezirk 382.** Langenrehm 2/36. Stüdenstraße 39/97 und 30/70.

Wahlstelle: Stüdenstraße 30 bei Braemer.

**Bezirk 383.** Gerstenkamp. Langenrehm 31/63 und 38/68. Weizenkamp.

Wahlstelle: Pfenningsbusch 15 bei Bremer.

**Bezirk 384.** Damerowsweg. Dehnhaiide 103/155. Juliusweg. Langemannsweg. Pfenningsbusch. Pinelweg. Reyesweg. Teichweg, Alter, 1/37 und 2/86.

Wahlstelle: Alter Teichweg 30 bei Krautwald.

**Bezirk 385.** Dulsberg-Nord. Elsäffer Straße, vom Osterbeckkanal bis zur Straße Dulsberg-Nord. Hohensteiner Straße. Lothringer Straße, vom Alten Teichweg bis zur Straße Dulsberg-Nord. Memeler Straße. Olivaer Straße. Teichweg, Alter, 116/144 und Haus ohne Nr. Weg Nr. 458 (Kielkamp). Weichselmünder Straße. Zoppoter Straße.

Wahlstelle: Ahrensburgerstraße 53 (Volkschule).

**Bezirk 386.** Ahrensburgerstraße 43/53. Colmarer Straße. Dulsberg-Süd. Forbacher Straße. Lothringer Straße, von der Straße Dulsberg-Nord bis zur Straßburger Straße. Meher Straße. Vogesenstraße. Weißenburger Straße.

Wahlstelle: Dulsberg-Süd 2 bei Schmidt.

**Bezirk 387.** Ahrensburgerstraße 55/69 und von Dehnhaiide rechts bis zum Gilbedtal ohne Bahnhof Friedrichsberg. Elsäffer Straße, von der Straße Dulsberg-Nord bis zum Straßburger Platz. Eulentamp. Gebweiler Straße. Hafelborferweg. Probststeier Straße. Saargemünder Straße. Straßburger Platz. Straßburger Straße.

Wahlstelle: Lothringer Straße 1 (Volkschule).

**Bezirk 388.** Ditmarsche Straße 27/41. Hinfchenfelderstraße. Lauenburgerstraße 1/13 und 4/12. Tonndorferstraße.

Wahlstelle: Ditmarsche Straße 27 bei Brandt.

**Bezirk 389.** Ahrensburgerstraße 71/99 und Bahnhof Friedrichsberg. Angelnstraße. Ditmarsche Straße 1/25 und die geraden Nr. Gilbedtal, vom Gilbed links bis zur Ahrensburgerstraße. Lauenburgerstraße 15/17. Stormarnerstraße.

Wahlstelle: Ahrensburgerstraße 53 (Volkschule).

**Bezirk 390.** Dehnhaiide 62/64. Friedrichsbergerstraße 60 (Staatsfrankenanstalt Friedrichsberg).

Wahlstelle: Staatsfrankenanstalt Friedrichsberg.

**Bezirk 391.** Friedrichsbergerstraße 73/89. Wohldorferstraße 48/68. Zeisigstraße.

Wahlstelle: Amielstraße 16 (Volkschule).

**Bezirk 392.** Dehnhaiide 43/93 und 32/60. Stuwkamp, die geraden Nr. von Essen Straße 111/127 und 124.

Wahlstelle: Dehnhaiide 60 (Volkschule).

**Bezirk 393.** Nachtigallenstraße. von Essen Straße 95/107. Wohldorferstraße 35/63 und 28/38.

Wahlstelle: Wohldorferstraße 28 bei Bod.

**Bezirk 394.** Amielstraße. Friedrichsbergerstraße 53/67. von Essen Straße 66/122 a.

Wahlstelle: Amielstraße 14 (Volkschule).

**Bezirk 395.** Bürgerstraße 1/27 und 2/28. Friedrichsbergerstraße 33/51. Glückstraße 61/83. Holsteinischerkamp 95/101 und 104/116.

Wahlstelle: von Essen Straße 82 (Volkschule).

**Bezirk 396.** Glückstraße 47/53 und 44/58. Holsteinischerkamp 77/87 und 78/100. von Essen Straße 55/71 und 42/64.

Wahlstelle: von Essen Straße 84 (Volkschule).

**Bezirk 397.** Bürgerstraße 29/43 und 30/50. Glückstraße 64/84. Vorkingstraße. von Essen Straße 36/38.

Wahlstelle: Vorkingstraße 1 bei Schädlich.

**Bezirk 398.** Glückstraße 29/45 und 28/38. Heinskamp 17/37. Uferstraße 22—25. von Essen Straße 43/53.

Wahlstelle: Uferstraße 25 bei Werner.

**Bezirk 399.** Glückstraße 1/21 und 2/26. Heinskamp 24/46. Marichnerstraße 25 a/41. Uferstraße 15—21.

Wahlstelle: Uferstraße 21 bei Egge.

**Bezirk 400.** Heinskamp 1/15 und 2/22 a. Holsteinischerkamp 54/76. Stieglitzstraße.

Wahlstelle: Heinskamp 15 bei Laud.

**Bezirk 401.** Holsteinischerkamp 43/75. Vogelweide 1/19 und 2/14. Volksdorferstraße 24/50. von Essen Straße 73/81.

Wahlstelle: Holsteinischerkamp 43 bei Schmidt.

**Bezirk 402.** Hansdorferstraße, die geraden Nr. Vogelweide 16/20. Volksdorferstraße 17/39. von Essen Straße 85/91.

Wahlstelle: von Essen Straße 85 bei Pätow.

**Bezirk 403.** Hansdorferstraße, die ungeraden Nr. Vogelweide 24/36. Wohldorferstraße 21/33 und 16/26.

Wahlstelle: Wohldorferstraße 21 bei Böchel.

**Bezirk 404.** Dehnhaiide 1/41 und 2/30. Stuwkamp, die ungeraden Nr. Vogelweide 38/48.

Wahlstelle: Dehnhaiide 5 bei Stein.

**Bezirk 405.** Hamburgerstraße 170/210. Markt, Am, 40—41. Vogelweide 21/41. Wohldorferstraße 1/19.

Wahlstelle: **Hamburgerstraße 210 bei Dieterich.**

**Bezirk 406.** Hamburgerstraße 120/168. Marschnerstraße 1/25 und 2/24. Volksdorferstraße 1/15 und 2/22. Wohldorferstraße 2/14.

Wahlstelle: **Volksdorferstraße 22 bei Friedel.**

**Bezirk 407.** Hamburgerstraße 108/118. Holsteinischerkamp 1/41 und 2/48. Marschnerstraße 26/44. Wagnerstraße 1/57.

Wahlstelle: **Wagnerstraße 57 bei Sievers.**

**Bezirk 408.** Hamburgerstraße 86/102. Klinikweg. Oberaltenallee 77 a/99 und 74 b/84. Richardstraße 1/69. Uferstraße, von der Richardstraße bis zur Wagnerstraße (Realschule). Wagnerstraße 2/74. Wagnerweg.

Wahlstelle: **Richardstraße 1 bei Schnoor.**

**Bezirk 409.** Bartholomäusweg. Hamburgerstraße 2/84 a. Humboldtsweg. Oberaltenallee 1/77 und 72/74 a. Richardstraße 2/56.

Wahlstelle: **Oberaltenallee 78 (Volkschule).**

**Bezirk 410.** Birtenau, vom Verchenfeld bis zur Fintenu (Nr. 41). Fintenu, Verchenfeld, die geraden Nrn. Oberaltenallee 6/52. Uferstraße, vom Verchenfeld bis zur Richardstraße, die Nrn. 1—3.

Wahlstelle: **Verchenfeld 10 (Lyzeum).**

**Bezirk 411.** Oberaltenallee 60 (Staatliches Versorgungsheim, männliche Personen).

Wahlstelle: **Oberaltenallee 60 (Versorgungsheim).**

**Bezirk 411 a.** Oberaltenallee 60 (Staatliches Versorgungsheim, weibliche Personen).

Wahlstelle: **Oberaltenallee 60 (Versorgungsheim).**

### Uhlenhorst.

**Bezirk 412.** Osterbeckstraße 1/47 und 2/58.

Wahlstelle: **Osterbeckstraße 40 bei Frahm.**

**Bezirk 413.** Goethestraße, die ungeraden Nrn. und 38/48. Hauffstraße. Hofweg 99—104. Reuterstraße.

Wahlstelle: **Osterbeckstraße 69 bei Schmahl.**

**Bezirk 414.** Herderstraße 1/33.

Wahlstelle: **Herderstraße 11 bei Reinde.**

**Bezirk 415.** Herderstraße 35/81 und die geraden Nrn. Osterbeckstraße 49/69. Schillerstraße 29/39.

Wahlstelle: **Schumannstraße 77 bei von Barga.**

**Bezirk 416.** Humboldtstraße 119/137 und 114/142. Mozartstraße 1/19.

Wahlstelle: **Herderstraße 2 bei Behne.**

**Bezirk 417.** Mozartstraße 21/27. Schumannstraße 41/77 und 56/66.

Wahlstelle: **Mozartstraße 27 bei Datenc.**

**Bezirk 418.** Bachstraße 79/97. Mozartstraße 31/35 und 30/36. Schumannstraße 34/54.

Wahlstelle: **Schumannstraße 11 bei Marquard.**

**Bezirk 419.** Goethestraße 2/36. Hebbelstraße. Schillerstraße 1/15 und 18/24. Wosweg. Winterhuderweg 35/53. Zimmerstraße 53/57.

Wahlstelle: **Schillerstraße 14 bei Scheller.**

**Bezirk 420.** Hofweg 81—98. Richterstraße, die geraden Nrn. Schenkendorffstraße. Schillerstraße 2/16.

Wahlstelle: **Schillerstraße 24 bei Thode.**

**Bezirk 421.** Adolphstraße. Auguststraße. Bassinstraße. Carlstraße. Fährstraße. Gustav Freytag Straße. Langenzug, Am. Marienerrasse. Schöne Aussicht. Theresienstieg. Uhlenhorsterweg 1/11.

Wahlstelle: **Humboldtstraße 89 (Volkschule).**

**Bezirk 422.** Bachstraße 99/155.

Wahlstelle: **Bachstraße 79 bei Rebstock.**

**Bezirk 423.** Schumannstraße 1/39 und 12/32.

Wahlstelle: **Humboldtstraße 87 (Volkschule).**

**Bezirk 424.** Beethovenstraße 15/47. Humboldtstraße 84/112. Mozartstraße 22/28. Schumannstraße 2/10 a.

Wahlstelle: **Winterhuderweg 90 bei Wader.**

**Bezirk 425.** Bachstraße 77. Beethovenstraße 1/13 und die geraden Nrn. Humboldtstraße 74/76.

Wahlstelle: **Beethovenstraße 14 bei Gagge.**

**Bezirk 426.** Humboldtstraße 75/117. Mozartstraße 2/20. Schubertstraße, die ungeraden Nrn. Winterhuderweg 78/106.

Wahlstelle: **Canalstraße 58 bei Rief.**

**Bezirk 427.** Arndtstraße 1/15 und die geraden Nrn. Canalstraße 12/14. Stormsweg. Zimmerstraße 34/64.

Wahlstelle: **Zimmerstraße 54 bei Klemm.**

**Bezirk 428.** Arndtstraße 17/37. Canalstraße 1/59 und 2/10. Hofweg, Sportplatz, 40/58 und 60—80. Zimmerstraße 2/30.

Wahlstelle: **Arndtstraße 18 bei Reimers.**

**Bezirk 429.** Canalstraße 61/75 und 16/58. Heinrich Herz Straße 55/99. Winterhuderweg 1/33.

Wahlstelle: **Canalstraße 44 bei Fad.**

**Bezirk 430.** Höltystraße. Richterstraße, die ungeraden Nrn. Zimmerstraße 1/51.

Wahlstelle: **Canalstraße 9 bei Schlichting.**

**Bezirk 431.** Auerhoffstraße 2/14. Heinrich Herz Straße 1/7 a und 2/4. Hofweg 3/59 und 2/26. Osterbeckstraße, die ungeraden Nrn. Uhlenhorsterweg 13/19.

Wahlstelle: **Heinrich Herz Straße 15 bei Jähring.**

**Bezirk 432.** Auerhoffstraße 16/22. Osterbeckstraße, die geraden Nrn. Bekumstraße. Schrötteringsweg, die ungeraden Nrn. Uhlenhorsterweg 21/51.

Wahlstelle: **Auerhoffstraße 20 (Volkschule).**

**Bezirk 433.** Auerhoffstraße, die ungeraden Nrn. und 24/40. Haideweg. Heinrich Herz Straße 9/53 und 40. Mundsburgerdamm 53/69. Schrötteringsweg, die geraden Nrn.

Wahlstelle: **Arndtstraße 10 bei Nilsson.**

**Bezirk 434.** Humboldtstraße 49/73 und 52/72.

Wahlstelle: **Heinrich Herz Straße 121 bei Dimsty.**

**Bezirk 435.** Bachstraße 47/71. Heinrich Herz Straße 113/149. Humboldtstraße 46/50. Schubertstraße, die geraden Nrn.

Wahlstelle: **Heinrich Herz Straße 123 bei Kasten.**

**Bezirk 436.** Winterhuderweg 14/76.

Wahlstelle: **Humboldtstraße 28 (Volkschule).**

**Bezirk 437.** Heinrich Herz Straße 101/111 und 102/120. Humboldtstraße 13/47.

Wahlstelle: **Heinrich Herz Straße 102 bei Timmermann.**

**Bezirk 438.** Bachstraße 1/39. Hamburgerstraße 1/39. Humboldtstraße 1/11. Winterhuderweg 2/12.

Wahlstelle: **Hamburgerstraße 1 a bei Schur.**

**Bezirk 439.** Heinrich Herz Straße 122/144. Humboldtstraße 2/44.

Wahlstelle: Humboldtstraße 30 (Volkschule).

### Hohenfelde.

**Bezirk 440.** Aldermannstraße. Barcastraße, die geraden Nr. Ethoffstraße, die ungeraden Nr. Sechslingspforte 3—13.

Wahlstelle: Aldermannstraße 4 bei Kiehn.

**Bezirk 441.** Ethoffstraße, die geraden Nr. Jfflandstraße 15/43. Nollstraße. Schröderstraße 1/17. Sechslingspforte 14—18.

Wahlstelle: Jfflandstraße 43 bei Ehlers.

**Bezirk 442.** Jfflandstraße 16/50. Mühlenbamm 29/39. Schröderstraße 23/49.

Wahlstelle: Steinhauerbamm 6 (Volkschule).

**Bezirk 443.** Jfflandstraße 45/85 und 52/92. Ruhmühle 1a und 1b. Mühlenbamm 41/61.

Wahlstelle: Jfflandstraße 60/62 bei Köhler.

**Bezirk 444.** Armgartstraße 8/30. Buchtstraße. Graumannsweg. Ruhmühle 1/39 (Nr. 1a und 1b siehe Bezirk 443). Mundsburgerbamm 2/20. Papenhuderstraße 1/15 und 2/16. Schwanenwik 8/14 und die Schiffshalle in der Hohenfelder Bucht.

Wahlstelle: Armgartstraße 24 (Realgymnasium).

**Bezirk 445.** Armgartstraße 2/6. Hartwicusstraße 1—6. Mundsburgerbamm 1/17. Papenhuderstraße 25/65. Schwanenwik 16—40. Uhlenhorsterweg 2/16.

Wahlstelle: Uhlenhorsterweg 2 bei Corneli.

**Bezirk 446.** Erlenkamp. Hartwicusstraße 7—9. Mundsburgerbamm 19/27. Papenhuderstraße 22/58. Uhlenhorsterweg 18/28.

Wahlstelle: Armgartstraße 24 (Realgymnasium).

**Bezirk 447.** Hartwicusstraße 10—20. Immenhof 9/37. Mundsburgerbamm 29/37 und 22/36. Schürbekerstraße 1/5. Uhlenhorsterweg 30/38.

Wahlstelle: Armgartstraße 24 (Realgymnasium).

**Bezirk 448.** Birkenau, die geraden Nr. Gertrudkirche, Bei der St. Immenhof 1—6 und 10/28. Juratenweg. Verchenfeld, die ungeraden Nr. Mundsburgerbamm 39/47 und 38/52. Schürbekerstraße 2/10 und die Hochbahnhaltestelle Mundsburg. Uhlenhorsterweg 44/52. Ulenau.

Wahlstelle: Auerhoffstraße 38 (Oberrealschule).

**Bezirk 449.** Eilenau 9—24a. Güntherstraße, die ungeraden Nr. Ruhmühle, die geraden Nr. Venaustraße. Lessingstraße. Lübeckerstraße 133/151. Umlandstraße. Wartenau, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Mühlenbamm 61 bei Kelling.

**Bezirk 450.** Güntherstraße 72/102. Hohenfelderstraße, die ungeraden Nr. Lübeckerstraße 101/131. Wandsbekerstieg 91/97.

Wahlstelle: Angerstraße 31 (Volkschule).

**Bezirk 451.** Angerstraße 31/33. Comeniusplatz. Freiligrathstraße. Landwehr, die geraden Nr. und das Bahnhofsgebäude. Lübeckerstraße 110a/138. Reismühle, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Angerstraße 33 (Seminarischeule).

**Bezirk 452.** Alfredstraße 9 (Marienfrankenhaus). Angerstraße, die geraden Nr.

Wahlstelle: Angerstraße 33 (Seminarischeule).

**Bezirk 453.** Angerstraße 17a/27. Eifenstraße, die ungeraden Nr. Güntherstraße 62/68. Hohenfelderstraße, die geraden Nr. Lübeckerstraße 79a/99 und 100/110. Neuberkerstraße, die geraden Nr. Reismühle, die geraden Nr. Wandsbekerstieg 75/77 und 80/98.

Wahlstelle: Reismühle 6 bei Timmermann.

**Bezirk 454.** Güntherstraße 2/54. Hohenfelderallee, die geraden Nr. Mühlenbamm 42/94. Neuberkerstraße 7/57. Rossausweg. Wandsbekerstieg 41/69.

Wahlstelle: Güntherstraße 44 bei Golditz.

**Bezirk 455.** Alfredstraße 1/3 und 2. Angerstraße 7/17. Eifenstraße, die geraden Nr. Lübeckerstraße 59/79 und 2/98. Neuberkerstraße 1/5. Steinhauerbamm. Wallstraße 22—58. Wandsbekerstieg 64/78.

Wahlstelle: Angerstraße 7 (Volkschule).

**Bezirk 456.** Hohenfelderallee, die ungeraden Nr. Lübeckerstraße 33/55. Mühlenbamm 2/40. Wandsbekerstieg 27/35 und 32/56.

Wahlstelle: Steinhauerbamm 6 (Volkschule).

**Bezirk 457.** Jfflandstraße 1—14. Lübeckerstraße 1/31. Mühlenbamm 1/27. Schröderstraße, die geraden Nr. Wandsbekerstieg 1/25, 2a und 2/30.

Wahlstelle: Lübeckerstraße 1 bei Ortman.

### Gilbeck.

**Bezirk 458.** Blumenau 15/95 und 4/90. Eilenau 25—64. Hagenau. Richardstraße 70/78. Wandsbekerchauffee 1/35. Wartenau, die geraden Nr.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 67 bei Regebein.

**Bezirk 459.** Blumenau 113/125 und 116/126. Gilbekerweg 21/33 und 2/12. Eilenau 78—85. Richardstraße 77/85 und 84/92. Sandfrug 1—9. Sonnenau. Wagnerstraße 116/124. Wandsbekerchauffee 37/83.

Wahlstelle: Gilbekerweg 35a bei Anhalt.

**Bezirk 460.** Blumenau 127/179 und 132/172. Gilbekerweg 35a/59. Gilbedtal 1/37 und 2/22. Eilenau 107/125 und 86/136. Magstraße 47. von Effen Straße 1/5 und 22/26. Wagnerstraße 77/105.

Wahlstelle: von Effen Straße 26 bei Kreienfeldt.

**Bezirk 461.** Gilbekerweg 14/66a. Ritterstraße 9 und 14/16. Sandfrug 10—12. Wagnerstraße 128/134. Wandsbekerchauffee 85/197.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 149 bei Kamlade.

**Bezirk 462.** Gilbekerweg 70/120. Magstraße 1/31. Ottostraße. Wandsbekerchauffee 199/201.

Wahlstelle: Gilbekerweg 124 bei Simmet.

**Bezirk 463.** Auenstraße 1/23 und 2/18. Gilbekerweg 61/91. Magstraße 41/43. von Effen Straße 2a und 2/18.

Wahlstelle: Gilbekerweg 61 bei Ewerwahn.

**Bezirk 464.** Auenstraße 25/45 und 26/46. Gilbekerweg 133/153. Gilbedtal 32/50. Friedrichsbergerstraße 1/11. Magstraße 40/50.

Wahlstelle: Magstraße 40 bei Muhs.

**Bezirk 465.** Gilbekerweg 124/164. Fichtestraße 35/49. und 24/38. Kantstraße 17/45. Magstraße 22/38. Schellingstraße 1/25.

Wahlstelle: Schellingstraße 30 (Volkschule).

**Bezirk 466.** Fichtestraße 1/33 und 2/22. Kantstraße 1/15. Leibnizstraße. Magstraße 2/18. Schellingstraße 6/28. Wandsbekerchauffee 205/253.

Wahlstelle: Schellingstraße 6 bei Busse.

**Bezirk 467.** Gilbekerweg 166/176. Kantstraße, die geraden Nrn. Schellingstraße 27/41 und 30. Wandsbekerchauffee 255/267. Wielandstraße 3/41.

Wahlstelle: Gilbekerweg 176 bei Schulz.

**Bezirk 468.** Gilbekerweg 157/181. Gilbedtal 54/78. Friedrichsbergerstraße 2/16. Seumestraße 41/59. Wielandstraße 47/57 und 42/58.

Wahlstelle: Gilbekerweg 157 bei von Kampen.

**Bezirk 469.** Gilbekerweg 183/235. Gilbedtal 80/92. Kleißstraße. Rückertstraße 47/55 und 48/56. Seumestraße 42/52.

Wahlstelle: Gilbekerweg 190 bei Timm.

**Bezirk 470.** Gilbekerweg 182/200. Kinkelsweg. Rückertstraße 33/43. Schlegelsweg, die ungeraden Nrn. Seumestraße 29/37 und 34/40. Wielandstraße 32/38.

Wahlstelle: Gilbekerweg 182 bei Dabelstein.

**Bezirk 471.** Rückertstraße 19/31. Schellingstraße 43/59. Schlegelsweg, die geraden Nrn. Seumestraße 17/25 und 24/32. Diecksweg. Wielandstraße 20/30.

Wahlstelle: Seumestraße 30 bei Gatermann.

**Bezirk 472.** Schellingstraße 60/76. Seumestraße 1/15 und 2/18. Wandsbekerchauffee 271/295. Wielandstraße 2/18.

Wahlstelle: Schellingstraße 66 bei Popp.

**Bezirk 473.** Gilbekerweg 202/210. Rückertstraße 1/17 und 2/46. Schellingstraße 61/63 und 78/82. Wandsbekerchauffee 297/311.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 307 bei Eggers.

**Bezirk 474.** Börnestr. Gilbekerweg 212/216. Holstenstraße, die ungeraden Nrn. Wandsbekerchauffee 313/329.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 329 bei Schulze.

**Bezirk 475.** Hammerstraße, die geraden Nrn. Pappelallee 76/80. Wandsbekerchauffee 280/290.

Wahlstelle: Hammerstraße 22 bei Raas.

**Bezirk 476.** Hammersteindamm 1/83. Lüthmannsweg. Mendessallee. Pappelallee, die ungeraden Nrn. und 54/56. Wandsbekerchauffee 226/274.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 226 bei Johannsen.

**Bezirk 477.** Hammersteindamm 93/101c. Hasselbrookstraße 136/160 und ohne Nr. (Bahnhof). Pappelallee 2/52. Stoehhardtstraße 76/78.

Wahlstelle: Mendessallee 39 bei Olszewski.

**Bezirk 478.** Friedenstraße. Hammersteindamm 2/56. Hasselbrookstraße 165/175. Wandsbekerchauffee 202/224.

Wahlstelle: Hasselbrookstraße 165 bei Bud.

**Bezirk 479.** Evasstraße. Papenstraße 119/135. Peterskampweg, die ungeraden Nrn. und 2/42. Koffberg 1/29. Tonistraße. Wandsbekerchauffee 160/200.

Wahlstelle: Papenstraße 121 bei Heldt.

**Bezirk 480.** Papenstraße 111/117. Koffberg 31/47 und die geraden Nrn. Wandsbekerchauffee 156/158.

Wahlstelle: Koffberg 47 (Volkschule).

**Bezirk 481.** Hasselbrookstraße 129/139 und 80/134. Papenstraße 124/136. Peterskampweg 54/58. Ritterstraße 71/75. Stoehhardtstraße 69/71.

Wahlstelle: Peterskampweg 58 bei Sielken.

**Bezirk 482.** Hasselbrookstraße 73/127 a. Papenstraße 82/122. Ritterstraße 57/69.

Wahlstelle: Ritterstraße 71 bei Balzer.

**Bezirk 483.** Bedersweg. Jungmannstraße. Papenstraße 99/109. Wandsbekerchauffee 134/154.

Wahlstelle: Koffberg 47 (Volkschule).

**Bezirk 484.** Papenstraße 85/97. Ritterstraße 23/55. Wandsbekerchauffee 110/132.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 128 bei Beer.

**Bezirk 485.** Friedenskirche, Bei der. Hirschgraben 1/23 und 2/26. Ribitzstraße 71/79. Papenstraße 5/83 und 64/68. Ritterstraße 18/40. Wandsbekerchauffee 34/108.

Wahlstelle: Ritterstraße 46 (Volkschule).

**Bezirk 486.** Hasselbrookstraße 47/61 und 40/78. Hirschgraben 25/31. Jordanstraße 57/61 und 62/66. Ribitzstraße 60/66. Ritterstraße 44/56.

Wahlstelle: Hasselbrookstraße 61 (Volkschule).

**Bezirk 487.** Conventstraße 3/11 a. Hirschgraben 28/40. Ribitzstraße 33/67 und 24/56. Papenstraße 2/62.

Wahlstelle: Hirschgraben 25 bei Höfener.

**Bezirk 488.** Conventstraße 13/29. Hasselbrookstraße 9/43 und 22/38. Hirschgraben 42/48.

Wahlstelle: Hasselbrookstraße 9 bei Brunotte.

**Bezirk 489.** Conventstraße 24/44. Hasselbrookstraße 1/7 und 2/20. Ribitzstraße 2/20. Landwehr 53/55.

Wahlstelle: Hasselbrookstraße 7 bei Dreyer.

**Bezirk 490.** Conventstraße 2/22. Ribitzstraße 3/29. Landwehr 1/51. Wandsbekerchauffee 2/32.

Wahlstelle: Angerstraße 33 (Seminarische).

## Borgfelde.

**Bezirk 491.** Baustraße, die ungeraden Nrn. und 2/6.

Wahlstelle: Bürgerweide 35 (Volkschule).

**Bezirk 492.** Baubürgerweg 1. Baustraße 10/36. Bürgerweide 71/77.

Wahlstelle: Landwehr 63 bei Meyer.

**Bezirk 493.** Bethesdastraße 25/49. Bürgerweide 61/69 und 72/82. Burgstraße 39, 40/58, Volkschule und Turnhalle. Elise Averbied Straße 1/15.

Wahlstelle: Bürgerweide 72 bei Bohnhoff.

**Bezirk 494.** Bethesdastraße 22/48. Burgstraße 2/38. Elise Averbied Straße 17/31 und 18/32. Klaus Groth Straße 65/119 und ohne Nr. (Standesamt 22). Malzweg 15/21.

Wahlstelle: Klaus Groth Straße 65 bei Pauly.

**Bezirk 495.** Bethesdastraße 1/23 und 2/20a. Bürgerweide 57/59 und 50/70. Elise Averbied Straße 2/16. Malzweg 1/13.

Wahlstelle: Malzweg 1 bei Schröder.

**Bezirk 496.** Afreststraße 23/61 und 20/64. Baubürgerweg 2 und 3. Bürgerweide 19/55 und 36/48. Burggarten 1—7. Malzweg, die geraden Nrn.

Wahlstelle: Bürgerweide 33 (Volkschule).

**Bezirk 497.** Antonstraße. Bürgerweide 6/34. Burggarten 8—15. Klaus Groth Straße 31a/63.

Wahlstelle: Antonstraße 18 bei Weiske.

**Bezirk 498.** Borgfelde, Oben, 1—11. Bürgerweide 2/4b. Klaus Groth Straße 1/31 und 2/38. Wallstraße 1—18.

Wahlstelle: Klaus Groth Straße 21 bei Steffens.

**Bezirk 499.** Borgfelde, Oben, 12—69. Borgfelderstieg. Klaus Groth Straße 40/128.

Wahlstelle: Klaus Groth Straße 99a bei Weinmann.

**Bezirk 500.** Andelmannstraße 11/43. Borgfelderallee. Borgfelderstraße 10—18.

Wahlstelle: Andelmannstraße 11 bei Pöhl.

**Bezirk 501.** Andelmannstraße 45/131 und 54/60. Ausschlägerweg 2/6. Borgfelderstraße 19—48.

Wahlstelle: Andelmannstraße 113 bei Hansen.

**Bezirk 502.** Andelmannsplatz. Andelmannstraße 2/52. Ciffestraße 1/27 und 2/20.

Wahlstelle: Andelmannstraße 2 bei Künzel.

**Bezirk 503.** Andelmannstraße 62/130. Ausschlägerweg 8/58. Ciffestraße 29/43 und 22/44. Wifingerweg, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Andelmannstraße 130 bei Malchahn.

**Bezirk 504.** Normannenweg. Wifingerweg, die geraden Nr.

Wahlstelle: Wifingerweg 18 bei Schmiedel.

**Bezirk 505.** Ausschlägerweg 60/100. Süderstraße 127/163 und 130/148. Wendenstraße 117/207 und 130/198.

Wahlstelle: Wendenstraße 207 bei Schütt.

**Bezirk 506.** Campestraße 1/17 und 2/30. Süderstraße 105/125 a und 110/128.

Wahlstelle: Campestraße 1 bei Hennings.

**Bezirk 507.** Bafedowstraße. Bullerdeich 1/25, 2/40 und Badeanfakt. Campestraße 33/115 und 32/50. Salzmannstraße.

Wahlstelle: Campestraße 38 bei Frischmeier.

**Bezirk 508.** Ausschlägerweg 102/104. Campestraße 19/31. Robinsonstraße.

Wahlstelle: Campestraße 31 bei Suhr.

**Bezirk 509.** Willwälder Steindamm. Brackdamm. Bullerdeich 27/69. Hammerdeich 2/6.

Wahlstelle: Bullerdeich 41 bei Böttger.

### Hamn.

**Bezirk 510.** Landwehr 61/83. Marienthalerstraße 1/35 und 2/28.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 2 bei Runge.

**Bezirk 511.** Jordanstraße 5/55 und 8/60. Landwehrdamm. Marienthalerstraße 37/59 und 30/42. Mittelstraße 1/11.

Wahlstelle: Landwehrdamm 23 bei Schröder.

**Bezirk 512.** Bethesdastraße 51/61 und 50/66. Hammerlandstraße 21/25. Jordanstraße 1/3 und 2/6. Mittelstraße 13/35 und 2/36. Schwarzestraße.

Wahlstelle: Bethesdastraße 51 bei Hennese.

**Bezirk 513.** Marienthalerstraße 61/85 und 44/78. Ritterstraße 77/131 und 58/104.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 61 bei Steinberg.

**Bezirk 514.** Höfen, Hinter den, 1/3. Mittelstraße 37/67. Ritterstraße 133/171 und 106/136. Saling, die ungeraden Nr. und 2/18.

Wahlstelle: Mittelstraße 55 bei von As.

**Bezirk 515.** Marienthalerstraße 87/111a und 80/102. Stoedhardtstraße 53/67 und 62/74.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 77 bei Conrad.

**Bezirk 516.** Marienthalerstraße 113/159 und 104/124.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 120 bei Blumenberg.

**Bezirk 517.** Griesstraße 25/73 und 24/60. Hammersteindamm 62/106. Marienthalerstraße 175/199 und 126/146. Schulensackweg. Sievefingsallee 49 bis Schluß der ungeraden Nr.

Wahlstelle: Hammersteindamm 68 bei Koch.

**Bezirk 518.** Griesstraße 1/23 und 2/22. Sievefingsallee 1/31 und 2/32. Stoedhardtstraße 45/51 und 48/60.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 52 bei Bischof.

**Bezirk 519.** Ellernbusch. Höfen, Hinter den, 5/49 und 2/10. Mittelstraße 71/77. Saling 20/32. Sievefingsallee 34/40. Stoedhardtstraße 31/43. Wolfshagen.

Wahlstelle: Hinter den Höfen 11 bei Thurm.

**Bezirk 520.** Höfen, Hinter den, 12/42. Mittelstraße 79/95. Stoedhardtstraße 1/29 und 2/26.

Wahlstelle: Mittelstraße 95 bei Jwen.

**Bezirk 521.** Blöcken, Auf den. Höfen, Hinter den, 51/63 und 44/52. Mittelstraße 97/109. Moorende, die geraden Nr. Sievefingsallee 48/50. Stoedhardtstraße 28/42.

Wahlstelle: Auf den Blöcken 25 bei Stüwe.

**Bezirk 522.** Caspar Boght Straße. Dorfengang. Fahrenkamp. Fuchsloch. Hammerhof. Hammer Kirche, Bei der, 1/7. Hammersteindamm 108/116 und der ehemalige Hammerhof. Hirtenstraße 45/67. Höfen, Hinter den, 78/88. Lohhof. Mittelstraße 111/121 und 106/126. Moorende, die ungeraden Nr. Sievefingsallee 54 bis Schluß der geraden Nr. Weg Nr. 199. Neuangelegte Straßen zwischen Hammerhof und Hornerweg.

Wahlstelle: Mittelstraße 126 bei Dohse.

**Bezirk 523.** Hirtenstraße 13/43. Meridianstraße. Mittelstraße 42/104. Ohlendorffstraße.

Wahlstelle: Mittelstraße 70 bei Schmahl.

**Bezirk 524.** Hammerlandstraße 31/77 und 46/62. Hammerweg 1/9. Hirtenstraße 2/48. Krugwiete. Pröbenweg 3.

Wahlstelle: Hammerweg 9, Eingang Pröbenweg (Turnhalle).

**Bezirk 525.** Diagonalstraße 1/19. Droopweg, die ungeraden Nr. Hammer Kirche, Bei der, 9/41 und die geraden Nr. Hammerlandstraße 79/241 und 158/184. Hirtenstraße 50/64. Sohle Köhne. Hornerweg 1/85 und 2/104. Hübbesweg 4/22. Weg Nr. 200.

Wahlstelle: Hammerlandstraße 191 bei Langhein.

**Bezirk 526.** Brauspark. Bundsensweg. Droopweg, Zweiter. Ewaldsweg. Hammerlandstraße 186/240. Hammerlandstraße 2/16. Hübbesweg 1/31. Rückerweg. Wichernsweg.

Wahlstelle: Hammerlandstraße 232 bei Fid.

**Bezirk 527.** Diagonalstraße 37/39. Dobbelerweg 35/43 und 50. Ciffestraße 543/575 und 602/630. Grünerweg. Hübbesweg 24/34. Osterbrook, zwischen Wendenstraße und Dobbelerweg. Wendenstraße 459/493 und 468.

Wahlstelle: Grünerweg 19 bei Salmon.

**Bezirk 528.** Dalensflieg. Diagonalstraße 21/35 und 2/34. Dobbelerweg 21/33. Döhnerstraße, die ungeraden Nr. Droopweg, die geraden Nr.

Wahlstelle: Döhnerstraße 21 bei Riede.

**Bezirk 529.** Dorfelmannsweg 1/53 und 2/66. Dobbelerweg 11/19 und 18. Döhnerstraße, die geraden Nr. Hammerlandstraße 138/156.

Wahlstelle: Dorfelmannsweg 64 bei Ritter.

**Bezirk 530.** Dobbelerweg 1/9 und 4/6. Hammerlandstraße 98/136. Rumpffsweg 1/29 und 2/20.

Wahlstelle: Rumpffsweg 20 bei Graff.

**Bezirk 531.** Dorfelmannsweg 55/107 und 68/86 b. Ciffestraße 503/519 und 504/600. Kenglersweg 33/47. Rumpffsweg 31/45 und 22/46.

Wahlstelle: Ciffestraße 519 bei Bohne.

**Bezirk 532.** Hammerlandstraße 68/96. Kenglersweg 1/31. Coniisenweg 1/45. Pröbenweg, ohne die Nr. 3.

Wahlstelle: Pröbenweg 3 (Volkschule).

**Bezirk 533.** Boonsweg, Eissestraße 479/489 und 480/502, Louisenweg 47/61 und 20/28.

Wahlstelle: Eissestraße 479 bei Brüger.

**Bezirk 534.** Dimpfelmweg, Eissestraße 265/477, Hammerlandstraße 32/42, Hammerweg, ohne die Nummern 1/9, Wifarienweg.

Wahlstelle: Eissestraße 267 bei Wulf.

**Bezirk 535.** Borgfelderstraße 80—93, Claudiusstraße, Eissestraße 231/263 und 392/430, Grevenweg 1/33, Hammerlandstraße 2/30.

Wahlstelle: Borgfelderstraße 88 bei Hellmers.

**Bezirk 536.** Borgfelderstraße 65—79, Eissestraße 65/229 und 80/390, Gesundbrunnen, Beim, Grevenweg 35/71, 2/8 und ohne Nr. (Eisbahn).

Wahlstelle: Eissestraße 67 bei Diersen.

**Bezirk 537.** Ausschlägerweg 1/21, Borgfelderstraße 50—64, Brefelbaumsparf.

Wahlstelle: Ausschlägerweg 11 (Volkschule).

**Bezirk 538.** Ausschlägerweg 23/51, Eissestraße 45/63 und 48/78, Grevenweg 66/70, Wendenstraße 223/301.

Wahlstelle: Wendenstraße 254 bei Fuchter.

**Bezirk 539.** Ausschlägerweg 53/69, Bardenweg, Cimbernweg, Grevenweg 72/108, Sorbenstraße 1/53 und die geraden Nrn. Teutonenweg, Wendenstraße 200/300.

Wahlstelle: Grevenweg 72 bei Lübbert.

**Bezirk 540.** Eissestraße 432/474, Louisenweg 63/91 und 38/42, Wendenstraße 349/441 und 344/440.

Wahlstelle: Louisenweg 63 bei Schlatermund.

**Bezirk 541.** Borstelmannsweg, 109/135 und 88/122, Louisenweg 93/123 und 64/70, Sorbenstraße 55/63, Süderstraße 233/317.

Wahlstelle: Louisenweg 89 bei Dubuy.

**Bezirk 542.** Borstelmannsweg 137/147 und 140/154, Kreuzbrook 1/11, Osterbrook 64, Schadesweg 1/9 und 2, Süderstraße 246/306.

Wahlstelle: Süderstraße 280 bei Hampel.

**Bezirk 543.** Borstelmannsweg 149/197 und 156/194, Hammerdeich 97/255.

Wahlstelle: Borstelmannsweg 160 bei Lübbe.

**Bezirk 544.** Hammerdeich 60/190, Kreuzbrook 13/33 und 22/30, Osterbrook 82 (alte Nr. 12), Schadesweg 11/33, Steinbeckerstraße.

Wahlstelle: Hammerdeich 134 bei Borgeest.

**Bezirk 545.** Grevenweg 81/113, Wendenstraße 303/347 und 304/342.

Wahlstelle: Eissestraße 229 bei Dieß.

**Bezirk 546.** Hammerdeich 57/95, Kreuzbrook 2/20, Louisenweg 125/153, Süderstraße 232/244.

Wahlstelle: Kreuzbrook 18 bei Unger.

**Bezirk 547.** Boitzenweg, Grevenweg 115/135 und 110/126, Hammerdeich 37/55 und 16/58, Louisenweg 72/152, Süderstraße 193/231 und 192/230.

Wahlstelle: Süderstraße 193 bei Schulze.

**Bezirk 548.** Ausschlägerweg 79/95, Hammerdeich 1/35, Süderstraße 169/191 und 160/190.

Wahlstelle: Süderstraße 186 bei Pflugmacher.

## Sorn.

**Bezirk 549.** Bauerberg 7/85, Grofertamp, Hornerweg 189/239, 210/284 und Rauhes Haus, Morahlstraße, Rennbahnstraße 73/119 und 120, Rhiemsweg, Rudolphstraße, Tribünenweg, Weg Nr. 54.

Wahlstelle: Bauerberg 69 bei Maasß.

**Bezirk 550.** Bauerberg, die geraden Nrn. Hertogestraße, Hornerlandstraße 9/175 und 22/218.

Wahlstelle: Bauerberg 8 bei Dühr.

**Bezirk 551.** Hammerdeich, von der Grenze gegen Hamm bis zum Weg nach der Blauen Brücke, Hornerlandstraße 177/257 und 220/334, Kuhdeich, Bagenfelderstraße, die ungeraden Nrn. und 2/20, Weg nach der Blauen Brücke.

Wahlstelle: Hornerlandstraße 332 bei Maurer.

**Bezirk 552.** Bauerberg 103/113 (Ablers Wohnungen siehe Rennbahnstraße 10/20), Bobergerstraße, Hermannsthal, Bagenfelderplatz, Bagenfelderstraße 22/30, Rennbahnstraße 2/20, Sandtamp, Schiffbeckerstraße, Weg Nr. 12, 41, 49, 110, 111, 128 und 132.

Wahlstelle: Bagenfelderplatz 7 bei Gerkens.

**Bezirk 553.** Hornerlandstraße 259/487 und 480/496, Steinfurthstraße, Weg Nr. 152, 153 und 191.

Wahlstelle: Hornerlandstraße 347 bei Rethwisch.

## Billwärder Ausschlag.

**Bezirk 554.** Ausschläger Billdeich 57/73, Bullenhuserdamm, Großmannplatz 5, Grünen Brücke, Bei der.

Wahlstelle: Bullenhuserdamm 92 (Volkschule).

**Bezirk 555.** Ausschläger Billdeich 33/55, Großmannplatz 4, Großmannstraße, die ungeraden Nrn., 46/62 und Laubenkolonie.

Wahlstelle: Großmannstraße 83 bei Wölcker.

**Bezirk 556.** Ausschläger Billdeich 1/7 und 14/20, Billhornerdeich 124/136, Billstraße 101/187, Großmannplatz 1—3, Großmannstraße 2/44.

Wahlstelle: Billhornerdeich 136 bei Kunze.

**Bezirk 557.** Billhornerdeich 93/99, Billstraße 59/99 und 64/90, Nieburstraße, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: Nieburstraße 1 bei Lhym.

**Bezirk 558.** Ausschläger Billdeich 2/12, Billhornerdeich 83/91 und 100, Billstraße 92/158 und Laubenkolonie, Nieburstraße 10/42.

Wahlstelle: Billstraße 99 bei Schramm.

**Bezirk 559.** Billhorner Brückenstraße 3/35 und 2/84, Billhorner Canalstraße 1—26, Billhorner Mühlenweg 6/16, Billhorner Röhrendamm 15/93, Billstraße 5/27 und 2/58, Heidentampsweg 276/278, Nieburstraße 2/8.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 37 bei Westphal.

**Bezirk 560.** Billhorner Röhrendamm 2/44, Billwärder Neueideich 5/87 und 2/118, Brandshofer Schleuse, Auf der, Reginenstraße 2/14.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 44 bei Bastian.

**Bezirk 561.** Billhorner Brückenstraße 92/140, Billhorner Röhrendamm 46/72, Billwärder Neueideich 89/109, Reginenstraße 1/31 und 16/30.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 46 bei Menke.

**Bezirk 562.** Billhorner Brückenstraße 101/127, Billhorner Mühlenweg 18/94, Billhorner Röhrendamm 95/109 und 76/98, Reginenstraße 37/55.

Wahlstelle: Reginenstraße 55 bei Hülsen.

**Bezirk 563.** Billhorner Brückenstraße 133/153 und 148. Billhorner Mühlenweg 99/109 und 102/112. Billwärder Neudeich 113/181 und 150/240. Reginenstraße 36/72. Strefowstraße 2/24.

Wahlstelle: Billh. Mühlenweg 99 bei Stufte.

**Bezirk 564.** Billhorner Mühlenweg 75/95. Hardenstraße 2/38. Strefowstraße 1/57.

Wahlstelle: Strefowstraße 16 (Volkschule).

**Bezirk 565.** Lindleystraße 92/100. Strefowstraße 59/97 und 30/56.

Wahlstelle: Billwärder Neudeich 273 bei Bühring.

**Bezirk 566.** Hardenstraße 53/83 und 40/88. Lindleystraße 68/90.

Wahlstelle: Strefowstraße 18 (Volkschule).

**Bezirk 567.** Billhorner Mühlenweg 57/69. Billhorner Röhrendamm 100/208. Hardenstraße 1/51. Lindleystraße 66.

Wahlstelle: Hardenstraße 47 bei Peterßen.

**Bezirk 568.** Billhorner Mühlenweg 41/55. Billhorner Röhrendamm 111/163. Markmannstraße 2/50.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 147 bei Witt.

**Bezirk 569.** Billhorner Röhrendamm 165/209. Lindleystraße 50/64. Markmannstraße 52/62.

Wahlstelle: Markmannstraße 99 (Volkschule).

**Bezirk 570.** Billhorner Canalstraße 31—54. Billhorner Mühlenweg 1/27. Lindleystraße 5/9 und 2/40. Markmannstraße 7/109.

Wahlstelle: Markmannstraße 101 (Volkschule).

**Bezirk 571.** Billhorner Canalstraße, Zweite, 75. Billhornerdeich 57/69 und 56 bis Hochbahnhaltestelle. Lindleystraße 15/43. Markmannstraße 111/129 und 80/104.

Wahlstelle: Billhornerdeich 58 bei Schlüter.

**Bezirk 572.** Billhornerdeich 47/55 und 52/54. Lindleystraße 47/55 und 44/48. Markmannstraße 64/78. Vierländerstraße 1/85.

Wahlstelle: Markmannstraße 123 bei Mirow.

**Bezirk 573.** Billhornerdeich 1/43. Billhorner Röhrendamm 211/269. Vierländerstraße 2/28.

Wahlstelle: Billhornerdeich 55 bei Buhr.

**Bezirk 574.** Billhorner Röhrendamm 212/254. Lindleystraße 71/87. Strefowstraße 103/133.

Wahlstelle: Vierländerstraße 28 bei Witt.

**Bezirk 575.** Billwärder Neudeich 347/379. Lindleystraße 89/109. Strefowstraße 101 und 70/108.

Wahlstelle: Strefowstraße 123 bei Schf.

**Bezirk 576.** Ausschläger Elbdeich 2/12. Billwärder Neudeich 257/317 und 244/378. Lindleystraße 102/116. Strefowstraße 60/68.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 254 bei Glasmann.

**Bezirk 577.** Billhornerdeich 42/44. Vierländerstraße 28a/178.

Wahlstelle: Vierländerstraße 27 bei Brocke.

**Bezirk 578.** Billhorner Canalstraße, Zweite, 77/79 und 80/82. Vierländerstraße 87/229 und 184/300.

Wahlstelle: Vierländerstraße 61 (Volkschule).

**Bezirk 579.** Ausschlägerallee 1/39 und 30/52. Freihafenstraße. Vierländerstraße 231/265.

Wahlstelle: Vierländerstraße 71 (Volkschule).

**Bezirk 580.** Ausschlägerallee 41/109. Markmannstraße 146/166. Zollvereinsstraße.

Wahlstelle: Vierländerstraße 178 bei Bäßler.

**Bezirk 581.** Ausschlägerallee 111/181 und 174/206. Ausschläger Elbdeich, ohne die Nr. 2/12. Billwärder Insel. Entenwärd. Kaltehoje (Insel). Filterwerke der Stadtwasserfunkt. Markmannstraße 207/211 und 168/178. Rothenburgstraße. Tiefstad (Bahnhof). Tiefstadweg.

Wahlstelle: Ausschlägerallee 125 bei Jvens.

#### Bezirk 582.

Vororte **Billbrook** und **Moorfleth-Stadt**.

Wahlstelle: Billbrookdeich 75 a (Volkschule).

#### Steinwärder-Waltershof.

**Bezirk 583.** Auguste Victoria Quai. Breslauer Ufer. Buchheisterstraße. Ellerholz. Ellerholzdam. Ellerholzhöft. Grevendam. Grevenhof. Grevenhof-Ufer. Kaiser Wilhelm Höft. Kohlenquai. Kraftwert, Veint. Kronprinzquai. Kuhwärderhöft. Kupferdamm. Loothenhöft. Mittelufer. Mönckbergquai. Nehlsstraße. Neuhofstraße. Nordereibstraße. Nordersand. Oberhöft. Reiherdamm. Reiberquai. Reiberstraße. Roeloffs Ufer. Rohrweg. Rofsdamm (vom Reiherdamm bis zum östlichen Ufer des Rofshafens). Rofshöft. Rofquai. Schanzenweg. Schillstraße. Steinwärder Ufer. Stettiner Ufer. Westerweg.

Wahlstelle: Neuhofstraße 5 (Werftschule).

**Bezirk 583 a.** Athabastahöft. Ballinkai. Bubenden Ufer. Burchardkai. Hellinghöft. Köhlbranddeich. Köhlbrandhöft. Neuhof. Parthhöft. Predöhkai. Rof. Rofsdamm (vom östlichen Ufer des Rofshafens bis zur Rofbrücke). Seemannshöft. Toller Ort. Vulcanhöft. Vulcanquai. Waltershof.

Wahlstelle: Waltershof (Volkschule).

#### Kleiner Grasbrook.

**Bezirk 584.** Kleiner Grasbrook ohne Harburgerchauffee. Wahlstelle: Beddelerdamm o. Nr. (Raibahnbüro Hamburg-Süd).

**Bezirk 585.** Harburgerchauffee, von der Hannoverschen Bahn westlich.

Wahlstelle: Siomanstraße 58 (Volkschule).

#### Weddel.

**Bezirk 586.** Bahndamm, Am. Prielfstraße. Sieldeich 1/17 und 2/28. Lunnelstraße, die geraden Nrn. und Kollabfertigung. Weddeler Brückenstraße 2/44. Weddeler Elbdeich.

Wahlstelle: Sieldeich 17 bei Dfmeier.



**Bezirk 587.** Niedernfelderstraße, die geraden Nr. Peute-  
straße 1/21 und 2/30. Sielbeich 23/41 und 32/80. Sloman-  
platz. Slomanstraße. Tunnelstraße, die ungeraden Nr.  
Beddeler Brückenstraße 54/76. Beddeler Marktplatz. Wilhelms-  
burgerstraße.

Wahlstelle: Sielbeich 39 bei Rabe.

**Bezirk 588.** Ginfiedelbeich. Georgswärderdamm. Har-  
burgerchauffee, von der Hannoverischen Bahn östlich (Auswanderer-  
hallen). Hofstraße. Kaltehoje. Muggenburger Schleuse. Muggen-  
burgerstraße. Neuhäuserdamm. Niedernfelderstraße, die ungeraden  
Nr. Oberländerweg. Oberwärderdamm. Peuter Elbeich.  
Peutestraße, links von der Beddeler Brückenstraße. Sielbeich  
43/145, Baracken und 82/134. Beddeler Brückenstraße, die  
ungeraden Nr. und 78/118. Wilhelmsburgerplatz. Zoll-  
hafen, Am.

Wahlstelle: Beddeler Brückenstraße 118 bei Dohm.

### Vorort Finkenwärder.

**Bezirk 589.** Auebeich. Garnstück. Kanalstad. Kehr-  
wieder. Landscheideweg 1—39. Muggenburg. Norderschulweg.  
Sandhöhe. Steendieff. von Cöllus Weg. Weg Nr. 301. Große  
Dradenau. Kleine Dradenau.

Wahlstelle: Sandhöhe 11 bei Friedrichs.

**Bezirk 590.** Venittstraße. Brunnenstieg. Butendeichs-  
weg. Jocksweg. Kirchenweg. Landscheideweg 40—110. Mewes-  
weg. Norderelbdeich, Ostlicher. Norderelbdeich, Westlicher.  
Schloofstraße. Westerdeich. Deutsche Werft. Wriedestraße.

Wahlstelle: Ostlicher Norderelbdeich 14 bei Harmö.

## Hamburgisches Landgebiet.

### Landherrenschaft der Geestlande.

Landgemeinde **Farmsen mit Berne.**

**Bezirk 591.** Farmsen ohne Staatliches Versorgungsheim  
und ohne Berne.

Wahlstelle: Stadt Hamburg, Hauptstraße.

**Bezirk 592.** Farmsen — nur Staatliches Versorgungsheim.

Wahlstelle: Versorgungsheim.

**Bezirk 593.** Berne (Gut und Gartenstadt).

Wahlstelle: Ede Hauptstraße und Meindorfer Stieg bei Palm.

**Bezirk 594.**

Landgemeinde **Volkssdorf.**

Wahlstelle: Hotel Stadt Hamburg.

**Bezirk 595.**

Landgemeinde **Wohldorf-Ohlstedt.**

Wahlstelle: Gastwirtschaft von E. Engel, Schulweg.

**Bezirk 596.**

Landgemeinde **Groß Hansdorf-Schmalenbeck.**

Wahlstelle: Gastwirtschaft „Müllendam“ von Carl Dunder.

### Landherrenschaft der Marschlande.

Landgemeinde **Billwärder a. d. Bille.**

**Bezirk 597.** Billwärder a. d. Bille, zweites und drittes  
Quartier.

Wahlstelle: Gastwirtschaft Annenhof.

**Bezirk 598.** Billwärder a. d. Bille, viertes Quartier,  
Siedlung Bojemiese, Oberer Landweg und Kettelburg.

Wahlstelle: Gasthof zum Heekathen.

**Bezirk 599.**

Landgemeinde **Moorfleth.**

Wahlstelle: Gastwirtschaft von G. Hüde.

Landgemeinde **Allermöhe.**

**Bezirk 600.** Allermöhe Nr. 201—288. Mittlerer Landweg.

Wahlstelle: Allermöhe Nr. 255, Gastwirtschaft von  
Wwe. Knoblauch.

**Bezirk 601.** Allermöhe Nr. 289—358. Oberer Landweg.

Wahlstelle: Oberer Landweg bei Rudolf Ubers.

**Bezirk 602.**

Landgemeinde **Spadenland.**

Wahlstelle: Spadenland Nr. 46 bei H. Stimmann.

**Bezirk 603.**

Landgemeinde **Zatenberg.**

Wahlstelle: Zatenberg Nr. 18, Gastwirtschaft von von Deyen.

Landgemeinde **Ochsenwärder.**

**Bezirk 604.** Dorferweg. Eichholzfelder Deich. Elbeich  
179—199. Elversweg. Kirchendeich. Landscheideweg 1—10.  
Mühlenweg. Norderbeich. Twiete. Vohort.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Ramm Wwe.

**Bezirk 605.** Elbeich 1—178. Landscheideweg 29 und 30.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von P. Eddelbüttel Wwe.

**Bezirk 606.**

Landgemeinde **Reitbrook.**

Wahlstelle: Reitbrook Nr. 47, Gastwirtschaft von J. W. Körs.

**Bezirk 607.**

Landgemeinde **Moorwärder.**

Wahlstelle: Gastwirtschaft von R. Stuhlmann Wwe.

**Bezirk 608.**

Landgemeinde **Moorburg.**

Wahlstelle: Moorburg Nr. 140, Gastwirtschaft von Heinrich  
Lohmann.

### Landherrenschaft Bergedorf.

Stadt **Bergedorf.**

**Bezirk 609.** Bebelstraße. Brabandstraße. Brauerstraße  
83/205 und 54/126. Goethestraße. Grünerweg. Heinrich-Deine-  
Weg. Heinrichstraße. Hundebaum. Möörkenweg. Nathenaus-  
straße. Reesstraße. Sanderstraße. Schillerstraße. Steinamp.

Wahlstelle: Bistal, Restaurant von Schmidt.

**Bezirk 610.** Ambergstraße. Augustastraße. Baum, Am. Brauerstraße 1/81 und 2/52. Grasweg. Hanfstraße. Hauptmannstraße. Feuerstraße. Hochallee. Hohlernweg. Jacobsstraße. Klaus Groth Straße. Lamprechtstraße. Lübeckerstraße. Reinbecker Weg. Schlebuschweg. Schulstraße.

Wahlstelle: Reinbecker Weg 77 (Forsthaus).

**Bezirk 611.** Bergstraße 1/61. Brink, Am. Friß Reuter Straße. Glindersweg. Karolinenstraße. Mohnhof. Schulbrooksweg. Wentorfer Straße.

Wahlstelle: Stadthaus, Zimmer Nr. 3.

**Bezirk 612.** Bergstraße 2/50. Birkenhain, Am. Feldstraße. Gojenberg. Gojenbergsweg. Jungfernstieg. Kirchhofsweg. Wege, Am. Weg Nr. 1426.

Wahlstelle: Am Birkenhain (Knabenschule).

**Bezirk 613.** Brunnenstraße. Hermannstraße. Pollhofsbrücke, An der. Rosenstraße 1. Rothenhauschauffee.

Wahlstelle: Brunnenstraße 154 bei Kratzmann.

**Bezirk 614.** Bleichertwiete. Brookstraße. Gärtnerstraße. Rosenstraße 8.

Wahlstelle: Am Brink (Berufsschule).

**Bezirk 615.** Haffstraße. Krühmanns Passage. Neustraße. Ritterstraße. Sachsenstraße. Südstraße. Töpfertwiete.

Wahlstelle: Neustraße 19 bei Otto Hittscher.

**Bezirk 616.** Am neuen Deiche. Deichstraße. Graben, Hintern. Grobstraße. Hohen Stege, Am. Holzlude. Jude. Karlstraße. Kuhberg. Kupferhof. Markt. Pool, Am. Schiffwasser, Am. Schloßstraße. Sillemstraße. Speden.

Wahlstelle: Grobstraße 43 bei Otto Wandke.

**Bezirk 617.** Friedrichstraße. Grabenstraße. Kampbeich. Querststraße, Erste. Querststraße, Zweite. Querststraßen, Hintern. Weidenbaumsweg.

Wahlstelle: Weidenbaumsweg 32 bei Kruse.

**Bezirk 618.** Bahnstraße. Ernst Mantius Straße. Holstenstraße. Kampchauffee. Kampstraße. Serrahnstraße.

Wahlstelle: Kampstraße 2 bei Arnold.

### Bezirk 619.

#### Landgemeinde Curslack.

Wahlstelle: Curslack Nr. 105 bei Wwe. Wulff.

#### Landgemeinde Altengamme.

**Bezirk 620.** Altengamme Nr. 1—152.

Wahlstelle: Borghorst, Gastwirtschaft von Harden.

**Bezirk 621.** Altengamme Nr. 153—232.

Wahlstelle: Horst, Gastwirtschaft von Utecht.

#### Landgemeinde Neuengamme

(ohne West Krauel und Ohe).

**Bezirk 622.** Neuengamme Nr. 1—88.

Wahlstelle: Neuengamme Nr. 37 bei Peter Wulff.

**Bezirk 622a.** Neuengamme Nr. 89—228 und 350—361.

Wahlstelle: Neuengamme Nr. 131 bei Hermann Stahlbuhl.

**Bezirk 622b.** Neuengamme Nr. 229—349.

Wahlstelle: Neuengamme Nr. 266 bei Otto Harden.

#### Landgemeinde Kirchwärdner.

**Bezirk 623.** Hausdeich 1—95.

Wahlstelle: Hausdeich 69 bei Karl Meyer.

**Bezirk 623a.** Hausdeich 96—191, Heerweg 49—82, Querweg, Nördlicher, 1—30, und Siedlung Niepenburg.

Wahlstelle: Heerweg 81 bei Claus Timmann.

**Bezirk 624.** Elbdeich 1—142. Heerweg 1—48a. Querweg 1—41b.

Wahlstelle: Elbdeich 55 bei Adolf Mentrupp.

**Bezirk 624a.** Elbdeich 143—256a. Querweg 42—123.

Wahlstelle: Elbdeich 216 bei Heinrich Timmann.

**Bezirk 625.** Elbdeich 257—358. Querweg 124—158.

Wahlstelle: Elbdeich 304 bei Richard Dethgens.

### Bezirk 626.

#### Landgemeinde Ost Krauel sowie West Krauel und Ohe.

Wahlstelle: West Krauel Nr. 76 bei Heinrich Klemmer.

#### Stadt Geesthacht.

**Bezirk 627.** Bahnhof Düneberg. Bahnhof Geesthacht. Bergedorfer Straße. Bohnenstraße. Elbstraße. Grenzstraße. Hafen, Am. Hafenstraße. Heckholz, Im. Hohenhorner Weg. Mühlenstraße. Nelkenstraße. Neustraße 7—11. Sandstraße.

Wahlstelle: Am Markt 1 (Hotel Stadt Hamburg).

**Bezirk 628.** Bogenstraße. Dösselbuschberge, Am. Fährstieg. Fährstraße. Kehrnieder. Krummstraße. Lauenburger Straße. Markt, Am. Marktstraße. Neustraße 1—6 und 12—14. Runden Berge, Am (Bohnbaracken). Schmiedestraße. Siefstraße. Twiete. Waldstraße. Winkelstraße. Worthor Weg.

Wahlstelle: Siefstraße 1 (Peterfens Hotel).

**Bezirk 629.** Bergstraße, Große. Bergstraße, Kleine. Segebergstraße. Razberg, Langer (Edmundsthal). Schulstraße.

Wahlstelle: Am Markt 4, Gastwirtschaft von Ab. Heitmann.

**Bezirk 630.** Buntenskamp, Am. Friedhoffstraße. Landstraße, Alte. Marksweg. Norderstraße. Richtweg. Riesdahl, Im (Rosenblöcken, Bei den). Schüttbergstraße. Trift.

Wahlstelle: Bergedorfer Straße 9 bei Heinr. Frieling.

#### Landherrenschaft Nixebüttel.

##### Stadt Cuxhaven.

**Bezirk 631.** Abendrothstraße. Altenwalder Chauffee. Brodesweg. Burggrabenstraße. Grenzstraße. Grobener Chauffee, An der. Holstenplatz. Holstenstraße. Marktplatz. Neustraße. Nordersteinstraße. Osterreihe. Rohdestraße. Schloßgarten. Siedelhof. Südersteinstraße. Vorwerk. Westerreihe. Westermischweg. Wetterstraße.

Wahlstelle: Nordersteinstraße 11 (Zur Börse).

**Bezirk 632.** Bauvereinsstraße. Detlev Bremer Straße. Durchschnitt. Habeler Platz. Habeler Weg. Hardewiel. Große Hardewiel. Kleine. Hörn. Kersten Miles Straße. Lappeplatz. Lappestraße. Leefeldstraße. Marquard Schreye Straße. Meyerstraße. Neufeld. Neufelder Seebeich. Ostblock. Störtebederstraße. Wernerstraße.

Wahlstelle: Große Hardewiel 15 (Risebütteler Hof).

**Bezirk 633.** Bahnhofstraße. Delftstraße. Friedrich Carl Straße. Grünerweg 17a—41. Kaemmererplatz. Lehmuhle. Poststraße. Wehl, Am. Wilhelmstraße.

Wahlstelle: Friedrich Carl Straße 1 bei Carsten Meyer.

**Bezirk 634.** Alterweg. Annenstraße. Deichstraße. Dorotheenstraße. Elisabethstraße. Friedrichstraße 1—15 und 31—46. Hermannstraße. Mittelstraße. Mühlenweg. Wilhelminenstraße.

Wahlstelle: Alterweg 11 (Stadthalle).

**Bezirk 635.** Blohmstraße. Catharinenstraße. Friedrichstraße 16—30. Grünerweg 1—17 und 42—51. Heinrichstraße. Kasernenstraße. Kirchenpauerstraße. Kurzestraße. Marienstraße 32—51a. Reinekestraße. Schillerplatz. Schillerstraße.

Wahlstelle: Kasernenstraße 6 (Städtisches Kurhaus).

**Bezirk 636.** Amerikahafen. Am neuen Hafen. Außenbeich. Elbstraße. Fahrenholzstraße. Hafensstraße. Lengklai. Lenzstraße. Marienstraße 1—31 und 52—77. Neue Reihe. Neufelder Straße. Ostseite. Präsident Herwig Straße. Seebeich, Gurhavener. Wolkmannstraße. Zollkaje.

Wahlstelle: Alterweg 1 (Sohenzollernhof).

**Bezirk 637.** Batteriestraße. Bernhardtstraße. Deichtrift. Dohrmannstraße. Feldweg 1—4. Graf Moltke Straße. Hamburg-Amerika Straße. Helgoländer Straße. Jänischstraße. Predöhlstraße. Strichweg 1/51 und 2/50. Ljngtaustrasse.

Wahlstelle: Strichweg 22 (Döser Börse).

**Bezirk 638.** Adolfstraße. Badehausallee. Emmastraße. Feldweg 5—14. Höpdestraße. Prinzessinentrist. Seebeich, Döser. Strichweg 53/113 und 52/118.

Wahlstelle: Strichweg 91 bei Aug. Ehlers.

**Bezirk 639.** Duhnerweg, Alter. Feldweg 15—34. Kirche, Hinter der. Kreuzweg. Kugelbake. Mühle. Bei der. Mühlen-trift. Pastoratsweg. Steinmarnen Seebeich. Steinmarnenstraße. Steinmarnentrist. Stickenbütteler Weg. Strandstraße. Strichweg 115/201 und 118a/210.

Wahlstelle: Strichweg 201 bei Nagel.

#### Bezirk 640.

Landgemeinde **Groden.**

Wahlstelle: Gemeindezimmer in der Gemeindefschule.

#### Bezirk 641.

Landgemeinde **Süderwisch und Westerwisch.**

Wahlstelle: Westerwisch Nr. 75, Söhl's Gasthaus.

#### Bezirk 642.

Landgemeinde **Stickenbüttel.**

Wahlstelle: Schule.

#### Bezirk 643.

Landgemeinde **Sahlenburg.**

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Friedr. Strofaßl.

#### Bezirk 644.

Landgemeinde **Duhnen.**

Wahlstelle: Fischer's Gasthaus „Zur Post“.

#### Bezirk 645.

Landgemeinde **Holte und Spangen.**

Wahlstelle: Gastwirtschaft von F. Geerdts.

#### Bezirk 646.

Landgemeinde **Arensch und Berensch.**

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Bertha Osterndorf Wwe.

#### Bezirk 647.

Landgemeinde **Gudendorf.**

Wahlstelle: Gemeindefschule.

#### Bezirk 648.

Landgemeinde **Oxstedt.**

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Heins.

#### Bezirk 649.

Landgemeinde **Neuwerk.**

Wahlstelle: Gasthaus zur Meereswooge.

Außerdem in der Stadt Hamburg **19**, im Landgebiete **2 selbständige Wahlbezirke** für Kranken- und Pflegeanstalten und in der Stadt Hamburg und im Landgebiete **je 1 selbständiger Wahlbezirk** für die Wahlen der Seeleute.

Zu den oben angegebenen 649 Wahlbezirken kommen also außer den 7 mit einer a- oder b-Nummer versehenen selbständigen Wahlbezirken 265a, 411a, 583a, 622a, 622b, 623a und 624a noch 23 selbständige Wahlbezirke hinzu, dagegen ist 1 Wahlbezirk abzuziehen, weil die Nummern 272 und 273 zusammen nur einen Wahlbezirk bezeichnen. Die Gesamtzahl der Wahlbezirke ist demnach

für die Stadt Hamburg . . . . . 612,  
für das hamburgische Landgebiet . . . . . 66,  
für den hamburgischen Staat . . . . . 678.

### 3. Besondere Wahlbehörden.

#### a) Für den Wahlkreis.

1.

#### Bekanntmachung.

Der Senat hat

Herrn Senator Dr. **Rölske**

zum Kreiswahlleiter (§ 15 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 6./13. März 1924 in Verbindung mit § 24 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924) für die Reichstagswahlen am 7. Dezember d. J. in dem den hamburgischen Staat umfassenden 34. Wahlkreis und

Herrn Direktor Professor Dr. **Sköllin**

zum Stellvertreter des Kreiswahlleiters ernannt.

Die Geschäftsräume des Kreiswahlleiters befinden sich im Statistischen Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 24. Oktober 1924.

2.

#### Bekanntmachung

über die Bildung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg).

Auf Grund des § 21 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 und des § 29 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 3. November 1924 habe ich zur Bildung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) zu **Beisitzern** und Stellvertretern berufen:

Herrn **Paul Arnholtz**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Erich Hoffmann**, Hamburg, Stellvertreter,  
" **Paul Bajewski**, Hamburg, Beisitzer,  
" **R. Pflughaupt**, Hamburg, Stellvertreter,  
" **Adolf Schönfelder**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Theodor Schreiber**, Hamburg, Stellvertreter,  
" **Max Schulz-Medow**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Senatspräsident von Dassel**, Hamburg, Stellvertreter,  
Frau **Margarethe Uchmann**, Hamburg, Beisitzer,  
Herrn Dr. **Hannes Kaufmann**, Hamburg, Stellvertreter.

Außerdem habe ich nach § 31 der Reichsstimmordnung als Schriftführer bestellt:

Herrn Direktor Professor Dr. **Sköllin**, Hamburg.

Hamburg, den 12. November 1924.

Der Kreiswahlleiter  
für den Wahlkreis Nr. 34.  
Rölske.

#### b) Für den Wahlkreisverband.

1.

#### Bekanntmachung

über die Ernennung des Verbandswahlleiters im VII. Wahlkreisverbände für die Reichstagswahlen am 7. Dezember 1924.

Der Senat hat auf Grund von § 16 des Reichswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachungen vom 6./13. März 1924 in Verbindung mit § 24 der Reichsstimmordnung vom 14. März 1924 nach Anhörung der beteiligten Landesregierungen

Herrn Senator Dr. **Rölske**

zum Verbandswahlleiter für die Reichstagswahlen am 7. Dezember 1924 in dem VII. Wahlkreisverbände (Schleswig-Holstein-Hamburg) und

Herrn Direktor Professor Dr. **Sköllin**

zum Stellvertreter des Verbandswahlleiters ernannt.

Die Geschäftsräume des Verbandswahlleiters befinden sich im Statistischen Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 5. November 1924.

2.

#### Bekanntmachung

über die Bildung des Wahlausschusses für den Wahlkreisverband Nr. VII (Schleswig-Holstein-Hamburg).

Auf Grund des § 22 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 13. März 1924 und des § 28 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 3. November 1924 habe ich zur Bildung des Verbandswahlausschusses für den Wahlkreis Nr. VII (Schleswig-Holstein-Hamburg) zu **Beisitzern** und Stellvertretern berufen:

Herrn Senator Dr. **Walter Lamp'l**, Altona, Beisitzer,  
" **Paul Bugdahn**, Altona, Stellvertreter,  
" **Paul Bajewski**, Hamburg, Beisitzer,  
" **R. Pflughaupt**, Hamburg, Stellvertreter,  
" **Max Schulz-Medow**, Hamburg, Beisitzer,  
" **Senatspräsident von Dassel**, Hamburg, Stellvertreter,  
Frau **Margarethe Uchmann**, Hamburg, Beisitzer,  
Herrn Dr. **Hannes Kaufmann**, Hamburg, Stellvertreter.

Außerdem habe ich nach § 31 der Reichsstimmordnung als Schriftführer bestellt:

Herrn Direktor Professor Dr. **Sköllin**, Hamburg.

Hamburg, den 12. November 1924.

Der Verbandswahlleiter  
für den Wahlkreisverband Nr. VII.  
Rölske.

## 4. Die Wahlvorschläge, ihre Anschlüsse und Verbindungen.

### Kreiswahlvorschläge.

#### Kreiswahlvorschlag Nr. 1.

##### Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

1. Peter Grassmann, Gewerkschaftsangehörter, Berlin S. 14, Mariendorferstraße 16, III.
2. Johanne Reize, Ehefrau, Hamburg, Gilbedtal 62, III.
3. Franz Kaufkötter, Schriftsteller, Hamburg, Heußweg 56.
4. Friedrich Paepow, Verbandsvorsitzender, Hamburg, Wallstraße 1.
5. Adolf Wiedermann, Abteilungsleiter, Hamburg, Flurstraße 11, II.
6. Paul Bergmann, Gauleiter, Hamburg, Hasselbrookstraße 122.
7. Heinrich Stubbe, Senator, Hamburg, Henriettenstraße 9, III.
8. Karl Difers, Zimmerer, Cuxhaven, Marienstraße 62.
9. Grete Zabe, Ehefrau, Hamburg, Canalstraße 61.
10. Lothar Popp, Kaufmann, Hamburg, Große Allee 2a, I.
11. Emil Krause, Senator, Hamburg, Hohenluftchauffee 123.
12. Dr. Kurt Adams, Oberlehrer, Hamburg, Billwälder Neudeich 103.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

#### Kreiswahlvorschlag Nr. 2.

##### Deutschnationale Volkspartei.

1. Carl Gottfried Gof, Direktor, Altona-Dihmarschen, Ernst-Auguststraße 1.
2. Carl August Bregelbaum, Maurermeister, Hamburg, Schwanenwik 30.
3. Eugen Clauss, Geschäftsführer, Bergedorf, Schlebuschweg 20.
4. Dr. Andreas Koch, Oberlandesgerichtsrat, Hamburg, Hagedornstraße 49.
5. Ilse von Arnoldi, Oberlehrerin, Hamburg, Cäcilienstraße 12.
6. Hermann Otto Sieveking, Oberleutnant a. D., Blanteneise, Bogenstraße 6.
7. Karl Krummstief, Polizeiobersekretär, Hamburg, Osterstraße 9.
8. Friedrich Witten, Kolonialwarenhändler, Hamburg, Oben Borgfelde 12.
9. Paul Woermann, Kaufmann, Hamburg, Hansastraße 8.
10. Emil Massié, Eisenbahnsekretär, Hamburg, Im Tale 29.
11. Ernst Bruns, Landwirt, Ober-Billwälder 212.
12. Otto Schneider, Kapitän, Hamburg, Bregelbaumspark 33.

### Reichswahlvorschläge.

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben.

#### Reichswahlvorschlag Nr. 1.

##### Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

1. Müller, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Tempelhof, Moltkestraße 3.
2. Wels, Otto, Parteivorsitzender, Friedrichshagen bei Berlin, Nahsdorfer Straße 19.
3. Crispian, Arthur, Schriftsteller, Berlin-Cöpenick, Heidekrugstraße 56.
4. Dr. Hüfberding, Rudolf, Schriftsteller, Berlin NW., Schiffbauerdamm 26.
5. Judasz, Marie, Parteisekretärin, Berlin-Cöpenick, Alte Dahnwiger Straße 83.
6. Dr. Herz, Paul, Schriftsteller, Berlin-Charlottenburg, Neue Kantstraße 3.
7. Schmidt, Georg, Verbandsvorsitzender, Berlin-Cöpenick, Eichenstraße 5.
8. Dittmann, Wilhelm, Sekretär, Berlin-Steglitz, Rniephofstraße 48.
9. Landsberg, Otto, Gesandter z. D., Berlin-Wilmersdorf, Schaperstraße 21.
10. Steinbof, Willy, Oberpostinspektor, Berlin-NW., Joseph-Gaydn-Straße 1.
11. Reize, Frau Johanne, Hamburg, Gilbedtal 62.
12. Stampfer, Friedrich, Schriftsteller, Berlin-Neutempelhof, Hohenzollernstraße 10.
13. Ludwig, Konrad, Parteisekretär, Berlin SO., Magdalenstraße 3.
14. Büf, Antonie, Lehrerin, München, Leopoldstraße 77.
15. Sollmann, Wilhelm, Redakteur, Köln a. Rh., Urknapplatz 6.
16. Schulz, Heinrich, Staatssekretär, Berlin-Gichamp, Königsweg 84.
17. Schjffel, Franz, Verbandsvorsitzender, Berlin-Charlottenburg, Rankestraße 4.
18. Schroeder, Louise, Pflegenamtsvorsteherin, Altona (Elbe), Voelckersstraße 36.
19. Rohmann, Erich, Hauptversorgungsamtsdirektor, Stuttgart, Johannesstraße 13.
20. Dr. Moses, Julius, prakt. Arzt, Berlin N., Elsfasser Straße 64.
21. Hüttmann, Heinrich, Gewerkschaftsbeamter, Frankfurt a. M., Martin-Luther-Straße 59.
22. Stüden, Daniel, Reichskommissar, Berlin-Steglitz, Lenbachstraße 6a.
23. Dr. Bohmann, Richard, Redakteur, Berlin S., Stalitzer Straße 53.
24. Schreiber-Krieger, Ubele, Schriftstellerin, Berlin-Charlottenburg, Ahornallee 50.
25. Müntzer, Fritz, Verbandsvorsitzender, Berlin O., Simon-Dachstraße 22.
26. Falkenberg, Albert, Ministerialrat a. D., Berlin-Friedenau, Kaiserallee 70.
27. Dr. Löwenstein, Kurt, Stadtrat, Berlin-Neukölln, Gehgerstraße 3.
28. Schiff, Victor, Redakteur, Berlin SW., Großbeerenstraße 21.
29. Freymuth, Arnold, Senatspräsident, Berlin-Charlottenburg, Schloßstraße 58.

#### Reichswahlvorschlag Nr. 2.

##### Deutschnationale Volkspartei.

1. Hergt, Oskar, Staatsminister a. D., Berlin NW., Lejingsstraße 5.
2. Hirt, von Bismarck, Otto, Rittergutsbesitzer, Friedrichsruh b. Hamburg.
3. Behn, Margarethe, Vereinsvorsitzende, Berlin-Charlottenburg, Berliner Straße 57.
4. Lambach, Walthor, Verbandsgeschäftsführer, Berlin-Steglitz, Paulsenstraße 40c.
5. von Tzipy, Alfred, Großadmiral, Berlin NW., Von-der-Feydt-Straße 15.
6. Dr. West, Georg, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Darmstadt.
7. Prof. Dr. Werner, Ferdinand, Studienrat, Buxbäch in Hessen.
8. Dietrich, Hermann, Geh. Justizrat, Wegelshin, Kreis Tempelin, Berlin, Köthener Straße 40/1.
9. Schulz, Georg, Landgerichtsdirektor, Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 91.
10. von Goldacker, Hans, Rittergutsbesitzer, Wederstedt, Kr. Langensalza.
11. Dr. Spahn, Martin, Universitätsprofessor, Köln a. Rh., Karolinger-ring 27.
12. Graef, Walthor, Amtsgerichtsrat, Eisenach, Luisenstraße 7.
13. von Dewitz, Johann-Georg, Direktor, Stettin, Paradeplatz 37.
14. Dr. phil. Reichert, Jakob-Wilhelm, Generalsekretär, Berlin-Schöneberg, Am Park 11.
15. Mueller-Dorfried, Paula, Bundesvorsitzende, Hannover, Webekindstraße 26.
16. Bachmann, Georg, Landwirt, Westheim (Wfr.).
17. Graf von der Schulenburg, Friedrich, General a. D., Tressow, Post-Bischdow.
18. Bieuer, Franz Hermann, Bäckerobermeister, Chemnitz i. Sa., Heinrich-Red-Straße 51.
19. Hartmann, Georg, Gewerkschaftssekretär, Dresden, Feldherrenstraße 9.
20. Dr. Altmne, Moriz, Fabrikant, Dortmund, Prinz-Friedrich-Carl-Straße 36.
21. Graf von Merveldt, Felix, Regierungspräsident z. D., Münster i. W., Dillstraße 24.
22. Harmony, Gustav, Ministerialantmann, Berlin-Vichterfelde, Kommandantenstraße 81.
23. Schultze, Paul, Lehrer, Berlin SW., Feltower Straße 16.
24. Baeder, Paul, Chefredakteur, Berlin SW., Tempelhofer Ufer 34.
25. Dr. Haedenkamp, Karl, Arzt, Berlin-Behlenhof, Burggrafenstraße 17/19.
26. Bohmann, Karl, Landgerichtsdirektor, Blankensee b. Hamburg, Hermannstraße 21.
27. Sauer, Ewald, Gewerkschaftssekretär, Dillenburg, Hohl 15.
28. Hoffmann, Frau Hedwig, Buchh., Auguste-Viktoria-Allee 22.

**Kreiswahlvorschläge.****Kreiswahlvorschlag Nr. 3.****Deutsche Zentrumspartei.**

1. Friedrich Vinsens, Fabrikant, Hamburg, Wagnerstraße 22,
2. Franz Beyrich, Mitglied des Vorstandes des deutschen Gewerkschaftsbundes, Hamburg, Mozartstraße 42,
3. Hedwig Fuchs, Hausfrau, Hamburg, Claudiusstraße 1,
4. Josef Heudorf, Schneidermeister, Hamburg, Schröderstraße 33,
5. Franz Rudloff, Eisenbahninspektor, Hamburg, Hohenfelderstieg 2.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 4.****Kommunisten.**

1. Ernst Thälmann, Transportarbeiter, Hamburg, Siemensstraße 4, Part.,
2. Frau Elfriede Golke, (Ruth Fischer), Schriftstellerin, Berlin N, Triftstraße 44, IV.,
3. Fritz Esser, Modelltischler, Hamburg, Schäferstraße 4, II.,
4. Paul Dietrich, Redakteur, Hamburg, Glasbüttenstraße 111, II.,
5. Johann Westphal, Schmied, Hamburg, Mendelssohnstraße 6, I.,
6. Edith Hommes, Lehrerin, Hamburg, Hegestraße 15, I.,
7. Karl Jahnke, Angestellter, Hamburg, Methfesselstraße 94, I.,
8. Karl Köppen, Gastwirt, Hamburg, Nachligallenstraße 4,
9. Walter Kühn, Schmied, Hamburg, Heußweg 94, III.,
10. Erich Hoffmann, Werftarbeiter, Hamburg, Rotheloodstraße 21, Haus 2,
11. Gustav Gundelach, Eisendreher, Hamburg, Semperstraße 22, I.,
12. Friedolf Waalgreen, Bauarbeiter, Geesthacht, Am Döffelbuschberge 1.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Reichswahlvorschläge.**

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben.

29. Marciniowski, Kurt, Regierungs- und Baurat, Berlin-Lichterfelde, Sophienstraße 1,
30. Funk, Otto, Verwaltungsoberinspektor i. R., Berlin-Friedenau, Blankenbergstraße 1,
31. Komopati-Komopati, Kurt, Ministerialrat, Berlin-Zehlendorf, Viktoriastraße 45,
32. Janssen, Johannes, Kaufmann, Barmen, Mittelstraße 10,
33. Gähler, Paul, Generalsekretär, Berlin-Steglitz, Ringstraße 52,
34. Gutzeit, Carl Emil, Rentier, Jüterburg, Wichertstraße 8,
35. Prof. Dr. Krender, Adolf, Studienrat, Berlin-Steglitz, Alhornstraße 14,
36. Heinrich, Paul, Konteradmiral a. D., Bremen, Kaiser-Friedrich-Straße 21,
37. Kuehner-Gerhard, Frau Liselotte, Verbandsgeschäftsführerin, Berlin-Steglitz, Erdanstraße 17,
38. Harney, Rudolf, Barret, Düsseldorf, Baktionstraße 26,
39. Klöger, Karl, Postinspektor, Viesfeld, Bürgerweg 77,
40. Andres, Otto, Oberlandesgerichtsrat, Naumburg a. d. S., Wenzelpromenade 10,
41. Rabate, Paul, Eisenbahninspektor, Köln-Chrenfeld, Wöhlerstraße 24,
42. Laak, Hermann, Gasthausbesitzer, Frankfurt a. M., Griesenaustraße 1/5,
43. Dr. jur. Hering, Artur, Landgerichtsrat, Dresden, Streblener Straße 43.

**Reichswahlvorschlag Nr. 3.****Deutsche Zentrumspartei.**

1. Dr. Spahn, Peter, Staatsminister a. D., Berlin-Lichterfelde, Sobrechtstraße 1,
2. Draisfeld, Hedwig, Köln a. Rh., Moonstraße 36,
3. Röber, Adam, Chefbedienter, Karlsruhe (Baden), Hirschstraße 52,
4. Weber, Helene, Ministerialrat, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 48, II.,
5. Hofmann, Hermann, Oberlehrer, Ludwigshafen a. Rh., Steinstraße 33,
6. Baumann, August, Ministerialrat, Oldenburg i. O., Geinweg 36,
7. Lammers, Clemens, Rechtsanwalt, Berlin-Charlottenburg, Siegenjägerufer 10,
8. Koch, Johann, Postsekretär, Essen, Laubenweg 20,
9. Dr. Köh, Emil, Rechtsanwalt und Notar, Dortmund, Hohestraße 28 a,
10. Dr. Krone, Heinrich, Studienassessor a. D., Berlin-Zehlendorf, Mariannenstraße 9,
11. Unterberger, Josef, Töpferobermeister, Breslau 9, Marienstraße 4,
12. Dr. Fügler, Adolf, Regierungsrat a. D., Dresden-Blasewitz, Memmenstraße 6,
13. Fuchs, Frau Hedwig, Hamburg 26, Claudiusstraße 1,
14. Dr. Zeipel, Heinrich, Redakteur, Berlin-Steglitz, Schloßstraße 121, III.,
15. Bornemann, Rudolf, Oberst a. D., Berlin-Charlottenburg, Gartenbergstraße 32,
16. Sarrazin, Hermann, Oberregierungsbaurat, Berlin-Friedenau, Kaiserallee 81,
17. Vinsens, Friedrich, Fabrikant, Hamburg, Wagnerstraße 22, I.,
18. Schultzeiß, Frau Agnes, Ulm a. D., Schülstraße 1.

**Reichswahlvorschlag Nr. 4.****Kommunisten.**

1. Thälmann, Ernst, Transportarbeiter, Hamburg 20, Siemensstraße 4,
2. Golke, Frau Elfriede (Ruth Fischer), Schriftstellerin, Berlin N, Triftstraße 39,
3. Reitin-Bundel, Frau Clara, Schriftstellerin, Eilenburg bei Stuttgart, Kirchheimer Straße 2,
4. Dr. Rosenberg, Arthur, Privatdozent, Berlin, Hiegelstraße 3,
5. Kay, Iwan, Redakteur, Hannover, Kleine Büchelstraße 13,
6. Dr. phil. Schwarz, Ernst, Studienrat, Berlin-Lichtenberg, Müggelstraße 18,
7. Urbahn, Hugo, Lehrer a. D., Hamburg, Siebekingsallee 29, I.,
8. Sedert, Friedrich, Redakteur, Berlin-Schöneberg, Heilbronner Straße 15, IV.,
9. Arensee, Martha, Buchhalterin, Berlin, Fennstraße 42,
10. Stueder, Walter, Parteisekretär, Berlin-Wilmersdorf, Weimariische Straße 20, III.,
11. Bus, Ernst, Landwirt, Bad Brückenau, Sinnthalhof,
12. Bohl, Hans, Sekretär, Bad Mappenau, Heinsheimer Straße,
13. Torgler, Ernst, kaufmännischer Angestellter, Berlin-Karlshorst, Prius-Adalbert-Straße 17,
14. Creutzburg, August, Parteisekretär, Jena, Lutherplatz 7,
15. Pfeiffer, Hans, Werkzeugmacher, Berlin-Lichtenberg, Tasdorfer Straße 15,
16. Bieath, Karl, Buchdrucker, Berlin-Neukölln, Schubomastraße 27,
17. Tiedt, Karl, Redakteur, Berlin-Vantow, Klausbater Straße 4,
18. Schlicht, Paul, Heizer, Berlin-Baumshulenusweg, Winkelfstraße 1,
19. Hoffmann, Wilhelm, Oberpostsekretär, Berlin-Schmargendorf, Wilsdröber Straße 42,
20. Ebner, Adam, Eisenbahnbetriebsassistent, Neu Jernburg, Waldstraße 110,
21. Winterich, Johann, Parteisekretär, Köln-Deutz, Leinpfstraße 22,
22. Kugel, Arthur, Maler, Leipzig-Großschlocher, Albert-Hollack-Straße 4,
23. Kreikemeier, Willi, Dreher, Berlin-Moabit, Waldstraße 54,
24. Lindau, Rudolf, Redakteur, Hamburg 22, Friedrichsberger Straße 43, I.,
25. Girndt, Max, Schlosser, Oppeln, Königstraße 20,
26. Schneider, Martin, Klempner, Dresden-Laubegast, Gustav-Hartmann-Straße 16, I.,
27. Casper, Clara, Metallarbeiterin, Berlin-Charlottenburg, Sophie-Charlotte-Straße 38,
28. Wendtitz, Max, Bergarbeiter, Feiz, Klosterstraße 7,
29. Heymann, Hermann, Bankangestellter, Mannheim, Friedrichsplatz 6,
30. Knab, Peter, Lehrer, Köln-Deutz, Tauusstraße 3,
31. Joachim, Hugo, Bauarbeiter, Epenhain bei Blötha, Leipziger Straße 41.

**Kreiswahlvorschläge.****Kreiswahlvorschlag Nr. 5.****Deutsche Volkspartei.**

1. Waltherr Dauch, Kaufmann, Hamburg, Schenkendorffstraße 3,
2. Ernst Richter, Gauvorsteher des Gaues Nordmark im Deutschnationalen Handlungsgehilfenverband, Bergedorf, Wentorferstraße 53,
3. Johannes Hirsch, Drechslermeister, Hamburg, Brandstwiete 42,
4. Frau Emma Ender, Hausfrau, Hamburg, Armgartstraße 20,
5. Dr. Georg Thilenius, Professor der Völkerkunde an der Universität, Hamburg, Abteistraße 16,
6. Carl Grevs mühl, Justizobersekretär, Hamburg, Isestraße 91,
7. John Lemmel, Kolonialwarenhändler, Hamburg, Ausschlägerweg 24,
8. Amandus Stubbe, Landwirt, Moorfleth,
9. Dittmar Hertzog, Fabrikant, Hamburg, Adolphstraße 66,
10. Frau Martha Kumpel, Hausfrau, Hamburg, Hagenau 36,
11. H. W. Gehrdens jr., Knecht, Hamburg, Oberfelderstraße 17,
12. Dr. W. A. Burchard, Rechtsanwalt, Hamburg, Feldbrunnenstraße 11.

Vorsteher der Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 6.****Nationalsozialistische Freiheitsbewegung.**

1. Graf Ernst zu Reventlow, Schriftsteller, Potsdam, Große Weinmeisterstraße 62,
2. Karl Spindler, Kapitän der Handelsmarine, Altrahlstedt, Haus Rosenfeld,
3. Josef Klant, Gewerbetreibender, Hamburg, Grindelallee 28/30,
4. Walter Gloy, Steuermann, Hamburg, Heinrich Barthstraße 32,
5. Otto Schierhorn, Postinspektor, Hamburg, Verthaststraße 2,
6. Karl Witt, Lehrer, Hamburg, Silberweg 183.

Vorsteher der Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Reichswahlvorschläge,**

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben.

**Reichswahlvorschlag Nr. 5.****Deutsche Volkspartei.**

1. Dr. Stresemann, Gustav, Reichsminister, Berlin, Bubapeter Straße 17,
2. Dr. Mag. Frau Elsa, Direktorin, Stettin, Friedrich-Karl-Straße 42,
3. Dr. Scholz, Ernst, Reichsminister a. D., Berlin-Charlottenburg, Schloßstraße 56,
4. Thiel, Otto, Geschäftsvorwärtender, Berlin-Wilmersdorf, Binger Straße 32,
5. Gavemann, Heinrich, Malermeister, Silberstein, Wörthstraße 1,
6. Hepp, Karl, Landwirt, Seelbad (Oberlahnkreis),
7. Winnefeld, August, Bergmann, Glinzigfeld, Kr. Gelsenkirchen,
8. Proj. Dr. Kahl, Wilhelm, Geh. Justizrat, Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 23,
9. Prof. Dr. Nießer, Jacob, Geh. Justizrat, Berlin W. 10, Richtersteinallee 4,
10. Morath, Albrecht, Oberpostinspektor, Berlin-Karlshorst, Glutherstraße 14,
11. Dr. Kapf, Albert, Geh. Justizrat, Zweibrücken, Herzogplatz 3,
12. Reinach, Otto, Syndikus, Berlin-Schöneberg, Schwabische Straße 15,
13. Dr. Ang. Sorge, Kurt, Direktor, Berlin-Nikolassee, Leutenowstraße 24,
14. Seibert, Theodor, Lokomotivführer, Frankfurt a. M., Zietenstraße 3,
15. Dr. Wolf, Frau Gertraud, Volkswirtschaftlerin, München, Seefraße 5,
16. Dingelby, Eduard, Rechtsanwalt, Darmstadt, Heinrichstraße 33,
17. Dr. jur. Kriege, Johannes, Wirk. Geh. Rat, Berlin-Dahlem, Miquelstraße 78,
18. v. Schöck, Karl, Generalleutnant a. D., München, Josef-Max-Straße 10,
19. Dr. med. Roschmann, Hermann, Arzt, Berlin-Südende, Brandenburgische Straße 19,
20. Joehre, Max, Rechtsanwalt, Dortmund, Sonnenstraße 112,
21. Dr. Wendt, Paul, Archidirektor, Düsseldorf, Herberstraße 79,
22. Dr. Uccerius, Walter, Rechtsanwalt, Blankenese b. Hamburg, Wulfdahl 12,
23. Brüggenam, Heinrich, Magistratsbaurat, Berlin NO. 55, Greißwalder Straße 207,
24. Frisch, Frau Wiltra, Königsberg i. Pr., Vorderer Roggarten 55,
25. Zeude, Paul, Staatssekretär a. D., Berlin W. 15, Uhlendstraße 47,
26. Fieselhaber, Hermann, Oberzollinspektor, Hamburg 22, Zinkenau 31,
27. Bauer, Theodor, Oberregierungsrat, Karlsruhe (Baden), Weinrennerstraße 14,
28. Böhm, Karl Friedrich, Amtsobergehilfe, Berlin NO. 55, Grelstraße 31,
29. Binge, Johannes, Oberfeuerinspektor, Hamburg, Einsbütteler Chaussee 25,
30. Meyer-Waldeck, Alfred, Vizeadmiral a. D., Berlin W. 50, Bamberger Straße 2,
31. Dr. rer. pol. Reichelt, Walter, Direktor, Charlottenburg, Suarezstraße 21,
32. Kempkes, Adolf, Staatssekretär z. D., Charlottenburg, Wilslebenstraße 32.

**Reichswahlvorschlag Nr. 6.****Nationalsozialistische Freiheitsbewegung.**

(Vereinigte wählfähige Liste.)

1. Eudenborff, Erich, General der Infanterie a. D., München-Ludwigshöhe, Peilmannstraße 5,
2. von Graefe, Albrecht, Gutsbesitzer, Goldsee b. Kartlow in Mecklenburg,
3. Straßer, Gregor, Apotheker, Landshut in Bayern,
4. Graf zu Reventlow, Ernst, Schriftsteller, Potsdam, Große Weinmeisterstraße 62,
5. Feder, Gottfried, Ingenieur, Murnau in Oberbayern,
6. Denning, Wilhelm, Major a. D., Berlin-Lichterfelde-West, Matweinststraße 1,
7. Geiffert, Paul, Landesverziehungsrat a. D., Hessewinkel (Mort), Waldstraße 22,
8. Rube, Wilhelm, Generalsekretär, Berlin-Schöneberg W. 30, Stübberstraße 3,
9. Böhm, Ernst, Hauptmann a. D., München, Herzogstraße 4/3,
10. Kahl, Paul, Eisenbahnoberingenieur, Landshut in Bayern,
11. Fahrenhorst, Karl, Angestellter, Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 9,
12. Stelter, Hans, Redakteur, Berlin-Wilhelmschlag, Pleßstraße 38,
13. von Hennebreck, Hans, Hauptmann a. D., Berlin, Lessingstraße 30,
14. Ruffdäsel, Hans, Hauptlehrer, München, Neufere Ziegelgasse 2,
15. Weberstedt, Hans, Major a. D., Berlin-Lichterfelde-West, Teitower Straße 137,
16. Lohau, Georg, Amtsrat, Berlin SO. 36, Zeughoffstraße 22,
17. Rohr, Walter, Pfarrer, Jauer,
18. Spindler, Karl, Kapitän der Handelsmarine, Altrahlstedt bei Hamburg,
19. Tiede, Friedrich-Albrecht, Justizobersekretär, Berlin NW., Drehstraße 21,
20. von Krogh, Christoph, Major a. D., Berlin-Friedenau, Stubenrauchstraße 17,
21. Fied, August, Hauptmann a. D., Altona (Elbe), Muscunstraße 31/IV.,
22. Jaas, Waltherr, Zollinspektor, Rauslauz, Untere Laube 10,
23. Witt, Karl, Gewerbeschullehrer, Hamburg, Kreuzweg 24,
24. Dr. Jilleßen, Otto, Kammergerichtsrat, Berlin-Karlshorst, Stühlinger Straße 4,
25. Müller, Erich, Stadtobersekretär, Berlin N., Swinemünder Straße 9,
26. Jordan, Karl, Routeur, Berlin, Schulendorfer Straße 3,
27. Brückner, Selma, Redakteur, Breslau 23, Fichtestraße 23,
28. Kluge, Hermann, Justizangestellter, Berlin, Neuenburger Straße 9,
29. Rande, Heinrich, Schlosser, Etertrade, Roßbachstraße 11.

**Kreiswahlvorschläge.****Kreiswahlvorschlag Nr. 7.  
Deutsche Demokratische Partei.**

1. Johannes Büll, Kaufmann, Hamburg, Moorfamp 29, II.
2. Heinrich Landahl, Oberlehrer, Hamburg, Scharnhorststraße 3, II.
3. Frau Frieda Kadel, Schriftleiterin, Hamburg, Richterstraße 17.
4. Wilhelm Tegethof, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Hinter den Höfen 11, I.
5. Professor Dr. August Reichsering, Oberlehrer, Cuxhaven, Westerwischweg 17.
6. Carl Winkler, Beamter, Hamburg, Mardusstraße 18.
7. Adolf Kuzelovsky, Bildhauermeister, Hamburg, Wagnerstraße 13, III.
8. Fräulein Elisabeth Seifarth, Lehrerin, Hamburg, Schröderstiftstraße 20.
9. Dr. Otto Kestner, Universitätsprofessor, Hamburg, Zoogestieg 13.
10. Wilhelm Schweimler, Tischlermeister, Hamburg, Richardstraße 76.
11. Fräulein Dr. Elsa Duhne, Sozialbeamtin, Hamburg, Immenhof 37.
12. Albert Mathes, Maschinenfabrikant, Hamburg, Herrengraben 58.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 11.  
Deutsch-Hannoversche Partei.**

1. Ludwig Alpers, Lehrer, Hamburg, Mittelweg 62.
2. Carl Wunderstein, Hotelangestellter, Hamburg, Bartholomäusstraße 102.
3. Otto Rohde, Werkmmeister, Hamburg, Steindamm 21.
4. Henri Raapke, Zinngießer, Hamburg, Kuhlhöfen 37.
5. Johann Mathes, Lotte, Hamburg, Mantkeinststraße 14.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 13.  
Haeufferbund.**

1. Louis Haeuffer, Schriftsteller und Redakteur, Berlin W30, Berchtesgadenerstraße 36.
2. Adele Zuels, Zeitungsverlegerin, Hamburg, Albertstraße 19, I.
3. Otto Suhr, Hafenarbeiter, Hamburg, Marienstraße 62.
4. Olga Haeuffer, Ehefrau, Hamburg, Albertstraße 19, I.
5. Agathe Zuels, Bankbeamtin, Hamburg, Albertstraße 19, I.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 14.  
Unabhängige Sozialdemokratische Partei.**

1. Theodor Liebknecht, Rechtsanwalt, Berlin, Chausseestraße 121.
2. Maria Reichheim, Handlungsgehilfin, Hamburg, Stellungermweg 38 d.
3. Wilhelm Kribow, Bauarbeiter, Hamburg, Vereinsstraße 27.
4. Franz Brösicke, Maschinenbauer, Hamburg, Defenissstraße 59.

Vorstehender Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Reichswahlvorschläge.**

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben.

**Reichswahlvorschlag Nr. 7.  
Deutsche Demokratische Partei.**

1. Dr. Bäumer, Frau Gertrud, Ministerialrat, Berlin NW., Ganjauser 7.
2. Erkelenz, Anton, Schriftleiter, Düsseldorf, Münsterstraße 109.
3. Dr. Fischer, Hermann, Rechtsanwalt und Notar, Berlin-Grünevald, Siemensstraße 4.
4. Dr. Haas, Ludwig, Staatsrat a. D., Karlstraße i. B., Südbühnenstraße 19.
5. Schneider, Gustav, Bundesvorsitzender, Berlin-Zehlendorf, Schweizerhof.
6. Meyer, Oscar, Syndikus der Handelskammer, Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstraße 10.
7. Schuldt, Otto, Eisenbahninspektor, Berlin-Steglitz, Schönhauser Straße 12.
8. Fischel, Otto, Staatsminister a. D., Berlin-Wilmersdorf, Eijenzahnstraße 65.
9. Dr. Wibers, Frau Marie Elisabeth, Studiendirektorin a. D., Berlin-Wilmersdorf, Uhländstraße 161.
10. Barischat, Franz, Klempnerobermeister, Königsberg i. Pr., Hoffmannstraße 12.
11. Köhneburg, Heinrich, Staatsminister, Braunschweig.
12. Dr. Reichig, Friedrich, Fabrikant, Ludwigshafen a. Rh., Mundenheimer Straße 52.
13. Dr. Frankfurter, Richard, Rechtsanwalt, Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Straße 49.
14. Prof. Dr. Kaffner, Hermann, Syndikus, Dresden, Stübelallee 13.
15. Dr. Friedensburg, Ferdinand, Landrat, Rothenberg (Westpr.).
16. Fall, Bernhard, Justizrat, Köln a. Rh., Christophstraße 39.
17. Dr. Feuß, Theodor, Redakteur, Berlin-Friedenau, Fregestraße 80.
18. Wolf, Alfred, Direktor, Berlin-Friedenau, Gohlerstraße 6.
19. v. Truppel, Oscar, Admiral und Gouverneur a. D., Berlin-Frohnau.
20. Schlotterhoff, August, Laubstammenerlehrer, Liegnitz, Wielandstraße 4.
21. Frisch, Else, Telegraphensekretärin, Brandenburg a. S., Jakobstraße 22.
22. Dr. Riezler, Kurt, Dirkl. Legationsrat, Berlin W., Königin-Augusta-Straße 53a.
23. Tempel, Adam, Oberingenieurinspektor, Nürnberg, Meuselstraße 37.
24. Mauteustrauch, Wilhelm, Kommerzienrat, Trier, Kalle 115.
25. Gründer, Paul, Bundessekretär, Berlin, Siboldstraße 2.
26. Dr. Schwarz, Paul, Legationsrat, Berlin W., Kurfürstendamm 4.
27. Kieselbach, Frau Luise, Stadträtin, München, Kurfürstendamm 30.
28. Becker, Heinrich, Pfarrer, Reutirchen (Saar).
29. Bulcke, Carl, Oberregierungsrat, Berlin-Charlottenburg, Carmerstraße 18.
30. Lemmer, Ernst, Generalsekretär, Berlin-Zehlendorf, Schweizerhof.
31. Buchholz, Friedrich, Lehrer, Berlin, Jonastraße 8.
32. Dr. jur. Kling, Karl, Oberstaatsanwalt, Effenach, Mühlhäuser Chaussee 21.
33. Vogt, Gerhard, Geschäftsführer, Berlin-Zehlendorf, Forststraße 10.

**Reichswahlvorschlag Nr. 11.  
Deutsch-Hannoversche Partei.**

1. Alpers, Ludwig, Lehrer, Hamburg, Mittelweg 62.
2. Rolke, Friedrich Wilhelm, Hotelbesitzer, Hannover, Vangelante 39.
3. Karle, Ernst August, Lehrer, Münden am Peißen.
4. Dr. Rathgen, Karl, Justizrat, Hannover, Fichtestraße 15.
5. von Alten, Bräunig, Gutsbesitzer, Hemmingen, Kreis Hannover, Haus Nr. 23.

**Reichswahlvorschlag Nr. 13.  
Haeufferbund.**

1. Haeuffer, Louis, Schriftsteller, Berlin W. 30, Berchtesgadener Straße 36.
2. Haeuffer, Frau Olga, Hamburg, Albertstraße 19, I.
3. Zuels, Adele, Zeitungsverlegerin, Hamburg, Albertstraße 19, I.
4. Graf v. Bothmer, Adolf, Rittmeister a. D., Berlin NW. 40, Alexanderufer 3, II.
5. Suhr, Otto, Hafenarbeiter, Hamburg, Marienstraße 62, IV.
6. Koplin, Bernhard, Oberkellner, Berlin-Schöneberg, Kollendorferstraße 4.
7. Hajof, Paul, Uhrmacher, Hindenburg (Oberschlesien), Stollenstraße 22.
8. Zuels, Marie, Sekretärin, Berlin NW. 40, Alexanderufer 3, II.

**Reichswahlvorschlag Nr. 14.****Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands.**

1. Wiegmann, Elsa, Bezirksfürsorgeein, Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 52.
2. Larkant, Gustav, Dreher, Berlin.
3. Walther, Otto, Metallarbeiter, Volmarstein.
4. Fischmeier, Johann, Wpshalter, Leipzig.
5. Alfers, Theodor, Weber, Greifeld.
6. Döbler, Georg, Kaufmann, München.
7. Reichheim, Maria, Handlungsgehilfin, Hamburg.
8. Wessel, August, Steinmetz, Braunschweig.
9. Dr. med. Schmidt, Werner, Arzt, Schleiz.
10. Sandmann, Otto, Stellmacher, Marienburg i. Westpr.
11. Fischer, Georg, Schloffer, Mannheim.
12. Cappel, Otto, Händler, Frankfurt a. M.
13. Rubin, Friedrich, Kaufmann, Schyverin i. Mecklb.
14. Regel, Johannes, Materialverwalter, Dresden.
15. Gramme, Wilhelm, Geschäftsführer, Ludwigshafen a. Rh.



**Kreiswahlvorschläge.****Kreiswahlvorschlag Nr. 15.****„Freiwirtschaftsbund FFZ“ („Freiland-Freigeld“).**

1. Fritz Bartels, Kunstmaler und Schriftsteller, Wandsbek, Morewoodstraße 72,
2. Hermann Schünke, Pastor, Cuxhaven, Kasernenstraße 1,
3. Anna Muthorst, Ehefrau, Hamburg, Ohlendorffstraße 15,
4. Fritz Heeger, Exportkaufmann, Hamburg, Bismarckstraße 60,
5. Egon Scheffer, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Schwalbenstraße 7,
6. Gustav Bergmann, Naturheilkundiger, Hamburg, Colonnaden 92,
7. Erwin Blankensee, Maler, Hamburg, Wendenstraße 320,
8. Kurt Wagenknecht, Lehrer, Hamburg, Eppendorferlandstraße 162,
9. Rudolf Markmann, Eisenbahnbeamter, Hamburg, Rübenkamp 24,
10. Magdalene Piepkorn, Lehrerin, Stellingen, Bassefweg 75,
11. Erich Buchal, Schlosser, Hamburg, Gebweiler Straße 4,
12. Will Noebe, Schriftsteller, Hamburg, Pestalozzistraße 36,
13. Hermann Dehmel, Bäcker, Hamburg, Heinrich Herz Straße 134 a,
14. Adolf Schröder, Fruchthändler, Hamburg, Stellbergstraße 4,
15. Emil Käs, Bautechniker, Hamburg, Marienthalerstraße 86,
16. William Simons, Volksschullehrer i. R., Hamburg, Sillenstraße 8 a.

Vorstehernder Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 16.****Aufwertungs- und Wiederaufbau-Partei.**

1. Dr. Max Brieß, Oberlehrer, Hamburg, Grindelhof 62, III.,
2. Alfred Postelmann, Kaufmann, Hamburg, Schröderstraße 3,
3. Dr. Hans Langhoff, Landrichter, Hamburg, Jungfrauenhal 8, II.,
4. Wilhelm Mahncke, Landwirt, Wentorf-Keimbek,
5. Dr. Emil Dehn, Arzt, Hamburg, Fiefstraße 31,
6. Max Sanmann, Kaufmann, Hamburg, Bülowstraße 2, II.,
7. Richard Hauptvogel, Geschäftsinhaber, Hamburg, Große Bleichen 30, I.,
8. Alwin Dürr, Kaufmann, Hamburg, Hammerweg 12,
9. Frau Else Schmidt, Angestellte, Hamburg, Wisarienweg 12, I.,
10. Hermann Krogmann, Kaufmann, Hamburg, Höltystraße 4.

Vorstehernder Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Kreiswahlvorschlag Nr. 17.****„Deutsch-Soziale Partei und Reichsbund für Aufwertung.“**

1. Richard Kunze, Verleger, Berlin-Friedenau, Bederstraße 7,
2. Eibe Edel, Kaufmann, Hamburg, Werstraße 42,
3. Hugo Pietralczyk, Eisenbahnbetriebsassistent, Buchholz (Harburg),
4. Hermann Meinete, Kaufmann, Buchholz (Harburg).

Vorstehernder Wahlvorschlag ist mit dem Wahlvorschlag derselben Partei im Wahlkreis Nr. 13 (Schleswig-Holstein) verbunden.

**Reichswahlvorschläge,**

denen sich die nebenstehenden Kreiswahlvorschläge angeschlossen haben.

**Reichswahlvorschlag Nr. 18.****Freiwirtschaftsbund FFZ („Freiland-Freigeld“).**

1. Bartels, Fritz, Kunstmaler, Wandsbek, Morewoodstraße 72,
2. Bedmann, Wilhelm, Gewerkschaftsführer, Berlin-Lehendorf-Mitte, Teltower Chaussee, Hans Rabe,
3. Heimberg, Bertha, Wesserkopf bei Buer i. W., Geschwisterstraße 38,
4. Dr. Diehl, Paul, Studienrat, Kaiserlautern, Logenstraße 6,
5. Groß, Wilhelm, Lehrer, Barmen, Fietenstraße 23,
6. Dr. med. Nordwall, Anton, Arzt, Norden (Friesland), Weicherstraße 7,
7. Riedel, Kurt, Maurer, Schmülin (Thüringen), Am Schrenganger 1,
8. Dr. Uhlmann, B., Oberstudienrat, Nürnberg, Lindenaustraße 41,
9. Gräbe, Eugen, Kaufmann, Biesdorf bei Berlin, Brünnenstraße 27,
10. Schünke, Hermann, Pastor, Cuxhaven, Kasernenstraße 1,
11. Schulze, Friedrich, Oberhullehrer, Elberfeld, Frankenplatz 23,
12. Spürkel, Peter, Straßenbahnführer, Gelsenkirchen-Notthausen, Gartenbruchstraße 17,
13. Piepkorn, Magdalene, Lehrerin, Stellingen bei Hamburg, Bassefweg 75,
14. Fuchs, Wilhelm, Schlosser, Bochum, Elfsäße 37,
15. Koch, Karl, Hofsekretär, Bochum, Reichshof 5,
16. Muthorst, Frau Anna, Hamburg, Ohlendorffstraße 15,
17. Bender, Peter, Schriftsteller, Worms, Schillerstraße 16,
18. Riedel, Siegmund, Techniker, Kaiserlautern, Humboldtstraße 1,
19. vom Grafen, Alfred, Architekt, Ehen, Dagobertstraße 8.

**Reichswahlvorschlag Nr. 23.****Aufwertungs- und Wiederaufbau-Partei.**

1. Brenneisen, Franz, Stadtrat a. D., Berlin-Schöneberg, Mübensenstraße 28,
2. Klahr, Victor, Kapitän, Hamburg, Alsterdamm 26,
3. Dr. Frieß, Max, Oberlehrer, Hamburg, Grindelhof 62,
4. Marschner, Carl, Kaufmann, Berlin-Wilmersdorf, Prager Platz 2,
5. Grosse, Georg, Buchhändler, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstraße 8,
6. Holtz, Georg, Rentier, Stolp i. Pommern,
7. Postelmann, Alfred, Kaufmann, Hamburg, Schröderstraße 3,
8. Mahncke, Wilhelm, Landwirt, Wentorf-Keimbek b. Hamburg,
9. Dr. Frabscher, Alfred, Oberreg.-Rat a. D., Berlin W., Emserstraße 20,
10. Brockstedt, Christian, Rentier, Schleswig (Holstein), Flensburger Straße 44,
11. Schubert, Eufriede, Oberstweber, Berlin-Neußln, Krankenhaus,
12. Herr, Hans, Stadtverordneter, Tilsit,
13. Geisel, Otto, Kaufmann, Tilsit,
14. Kuerst, Karl, Rentier, Königsberg i. Pr., Beekstraße 1,
15. Munch, Franz, Eugen, Schlosser, Solingen, Goethestraße 24,
16. Dr. Harmjen, Frau Dora, Lüneburg, Große Bederstraße 33,
17. Raas, Georg, Kaufmann, Berlin-Charlottenburg, Weibtreustraße 3,
18. Grosse, Richard, Kaufmann, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstraße 7,
19. Gangewort, Frau Selma, Kriegere Witwe, Berlin-Lichtenberg, Simplotstraße 18.

**Reichswahlvorschlag Nr. 19.****Deutschsoziale Partei und Reichsbund für Aufwertung.**

1. Kunze, Richard, Verleger, Berlin-Friedenau, Bederstraße 7,
2. Feigen, Konrad, Telegrapheninspektor, Götting, Viktoriastraße 6,
3. John, Friedrich, Amtsgerichtsrat, Berlin-Victoriafelde-West, Margaretenstraße 36,
4. Paul, Karl, Lyzeallehrer, Wilhelmsburg a. d. E., Beringstraße 45,
5. Wildermuth, Robert, Tischlermeister, Berlin N. 58, Kastanienallee 79,
6. Bonf, Fritz, Kaufmann, Dresden, Königlenstraße 14,
7. Schäfer, Frau Anna, Berlin-Grünwald, Königsberg 1,
8. Meißner, Max, Kaufmann, Weitzen (Ebersbach), Larnowiger Straße 14,
9. Rudolph, August, Müllerobermeister, Ebersbach, Kreis Görlitz,
10. Preuß, Heinrich, Lohnarbeiter, Berlin NW. 21, Bremerstraße 51,
11. Reichel, Kurt, Telegrapheninspektor, Frankfurt a. d. O., Grüner Weg 26,
12. Wanzl, Olga, Kleinrentnerin, Görlitz, Gobbinsstraße 4,
13. Fleichmann, Herm., Schneidermeister, Magdeburg, Große Mühlenstraße 1,
14. Hans, Emil, Steuersekretär, Potsdam, Breite Straße 35.

## 5. Der amtliche Stimmzettel.

# Reichstagswahl

## Wahlkreis Hamburg

<b>1</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b> Grafsmann — Frau Reize — Lauffötter — Baepfow	<b>1</b>	<input type="radio"/>
<b>2</b>	<b>Deutschnationale Volkspartei</b> Gof — Bretelbaum — Claus — Dr. Koch	<b>2</b>	<input type="radio"/>
<b>3</b>	<b>Deutsche Zentrumspartei</b> Vinskens — Beyrich — Fuchs — Heuborf	<b>3</b>	<input type="radio"/>
<b>4</b>	<b>Kommunisten</b> Thälmann — Frau Golke — Esser — Dietrich	<b>4</b>	<input type="radio"/>
<b>5</b>	<b>Deutsche Volkspartei</b> Dauch — Richter — Hirsch — Frau Ender	<b>5</b>	<input type="radio"/>
<b>6</b>	<b>National-sozialistische Freiheitsbewegung</b> Graf zu Reventlow — Spindler — Klant — Gloy	<b>6</b>	<input type="radio"/>
<b>7</b>	<b>Deutsche Demokratische Partei</b> Bill — Landahl — Frau Radel — Tegethof	<b>7</b>	<input type="radio"/>
<b>11</b>	<b>Deutsch-Hannoversche Partei</b> Alpers — Winderstein — Rohde — Kaapfe	<b>11</b>	<input type="radio"/>
<b>13</b>	<b>Haenffer-Bund</b> Haenffer — Fr. Juels — Suhr — Frau Haenffer	<b>13</b>	<input type="radio"/>
<b>14</b>	<b>Unabhängige Sozialdemokratische Partei</b> Viebtnecht — Fr. Reichheim — Kribow — Brösicke	<b>14</b>	<input type="radio"/>
<b>15</b>	<b>Freiwirtschaftsbund F. F. F.</b> (Freiland — Freigeld) Bartels — Schünke — Frau Muthorst — Heeger	<b>15</b>	<input type="radio"/>
<b>16</b>	<b>Aufwertungs- und Wiederaufbau-Partei</b> Dr. Briefs — Vostelmann — Dr. Langhoff — Mahnde	<b>16</b>	<input type="radio"/>
<b>17</b>	<b>Deutsch-soziale Partei und Reichsbund für Aufwertung</b> Kunze — Edel — Pietralczyk — Meineke	<b>17</b>	<input type="radio"/>

6. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen.

Tabelle 1: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken.

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der un- gültigen Stimmen	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag													
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berech- tigten	abge- geben- en Wahl- schei- ne		1	2	3	4	5	6	7	11	13	14	15	16	17	
					Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	Deutschna- tionale Volks- partei	Deut- sche Zen- trum- partei	Kom- mu- nisten	Deutsche Volks- partei	Natio- nal- soz. Frei- heits- be- we- gung	Deutsche Demo- kratische Partei	Deutschnan- nische Partei	Sozial- demokr. Partei	Unabh. Sozial- demokr. Partei	Freiwirtschafts- bund & F. B.	Aufwertungs- und Wiederbaufre- iwilligen Partei	Deutschnan- nische Partei u. Reichsb. für Aufwertung	
<b>Mittstadt.</b>																		
1	Große Reichenstraße 30..	1 058	7	5	781	186	237	21	55	155	27	95	—	—	1	1	3	—
2	Rosenstraße 16 .....	1 388	22	2	1 051	232	273	22	123	215	34	122	3	—	4	2	17	—
3	Ferdinandstraße 15 .....	1 429	6	11	1 063	299	250	27	140	157	24	140	3	2	3	5	13	4
4	Spitalerstraße 6 .....	1 409	37	8	1 066	401	219	12	130	120	28	130	2	—	5	1	16	2
5	Bumpen 37 .....	1 354	18	6	831	254	161	17	280	47	4	46	5	—	2	3	11	1
6	Niefernstraße 118/119 ..	935	178	4	856	202	249	13	134	112	22	100	2	1	4	1	13	3
7	Klosterstraße 32/34 .....	1 872	12	4	1 109	302	177	12	457	53	5	62	2	7	3	8	18	3
8	Dovenfleth 25/26 .....	1 031	12	3	722	213	163	9	133	109	6	70	1	1	2	2	8	5
9	Neue Gröningerstraße 10	1 557	6	2	1 111	333	269	13	187	147	26	111	3	—	2	—	20	—
10	Bei den Mühlen 52 .....	1 090	2	5	772	189	194	10	54	134	24	144	—	1	1	1	16	4
11	Neuburg 21 .....	1 337	6	1	874	243	216	17	111	151	27	84	—	—	2	1	22	—
12	Göttwiete 4 .....	1 298	8	—	896	294	182	15	136	139	18	94	1	1	2	—	12	2
	<b>Zuf. Mittstadt...</b>	<b>15 758</b>	<b>314</b>	<b>51</b>	<b>11 132</b>	<b>3 148</b>	<b>2 590</b>	<b>188</b>	<b>1 940</b>	<b>1 539</b>	<b>245</b>	<b>1 198</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>169</b>	<b>24</b>
<b>Neustadt.</b>																		
13	A B C Straße 9 .....	1 393	35	4	940	173	298	22	34	202	21	169	2	—	3	4	9	3
14	Cassamacherreihe 75/77..	1 304	8	2	844	192	226	14	115	115	20	139	—	—	1	9	13	—
15	Ringstraße 15 .....	1 647	8	6	1 036	259	262	14	222	108	20	138	3	1	3	4	22	—
16	Cassamacherreihe 15/17..	1 610	1	7	1 015	357	160	14	259	70	3	114	3	3	7	4	20	1
17	Cassamacherreihe 20 .....	1 251	3	3	841	263	168	15	133	111	29	107	—	1	2	1	10	1
18	Königsstraße 38 .....	1 197	12	1	861	209	219	13	75	162	19	126	2	—	3	1	30	2
19	Fuhlentwiete 34 .....	1 286	3	6	886	217	207	11	101	141	24	157	1	—	2	1	21	3
20	Fuhlentwiete 24 .....	1 545	4	8	946	218	231	34	147	121	25	149	2	1	1	1	14	2
21	Wegstraße 17 .....	1 623	2	4	905	284	142	18	258	81	11	88	4	—	4	1	12	2
22	Ebräergang 14 .....	1 676	1	5	893	228	99	18	367	64	6	95	2	1	3	1	9	—
23	Kohlhöfen 32 .....	1 696	1	5	816	225	112	21	341	37	3	63	1	1	2	—	10	—
24	Kohlhöfen 27 .....	1 650	2	7	874	216	95	29	367	11	6	59	3	1	5	1	—	1
25	Bäckerbreitergang 72 ..	1 096	3	6	753	215	128	15	185	98	9	85	—	—	1	2	14	1
26	Holstenwall 14 .....	1 592	—	4	1 090	277	209	38	249	139	14	137	3	1	3	2	18	—
27	Elbstraße 113 .....	1 563	1	12	1 033	344	147	36	350	51	9	78	3	3	2	2	7	1
28	Kohlhöfen 16 b .....	1 495	2	1	844	268	137	33	241	51	13	80	1	—	2	4	12	2
29	Holstenwall 17 .....	1 515	8	3	880	240	179	10	271	71	11	82	1	1	1	5	7	1
30	Holstenwall 16 .....	1 453	2	4	835	224	105	16	348	34	13	90	—	—	—	—	4	1
31	Holstenwall 15 .....	1 225	2	4	752	202	134	21	164	87	16	112	—	—	—	2	12	2
32	Michaelisstraße 50 .....	1 308	4	9	957	274	214	91	142	94	20	104	3	4	4	1	4	2
33	Schlachterstraße 43/44..	1 707	3	6	969	305	145	43	301	54	15	95	1	1	2	1	6	—
34	Mühlensstraße 4 .....	1 580	5	2	909	287	119	16	285	48	4	134	2	1	1	4	8	—
35	Mühlensstraße 14 .....	1 574	3	7	957	275	157	36	305	61	17	82	2	4	4	2	10	2
36	Böhmkenstraße 5/6 .....	1 415	2	5	913	345	169	28	140	94	19	94	3	—	—	3	18	—
37	Böhmkenstraße 13 .....	1 457	3	12	919	311	167	34	211	59	16	100	3	1	5	—	12	—
38	Jacobstraße 33 .....	1 647	—	5	970	344	103	9	360	64	9	70	1	3	3	—	4	—
39	Nicolaisstraße 14 .....	1 494	3	4	1 023	500	94	16	196	82	17	94	3	—	—	1	19	1
39a	Sasentrankenhaus .....	—	98	—	98	27	29	2	25	5	3	6	—	—	1	—	—	—
40	Hohlerweg 11 .....	1 622	3	6	911	373	93	7	272	82	16	51	—	2	4	—	11	—
41	Unberg 6 .....	1 570	5	3	1 100	431	164	13	177	126	24	129	5	—	1	—	29	1
42	Brauerknechtgraben 8 ..	1 607	1	10	1 147	526	130	26	210	80	14	129	—	1	2	1	27	1
43	Stubbenhuf 23 .....	1 452	3	7	963	327	207	17	133	121	23	102	2	—	3	—	28	—
44	Brauerknechtgraben 27 ..	1 469	4	4	884	384	154	14	181	58	7	67	—	2	2	1	13	1
45	Scharmarkt 30 .....	1 489	—	5	1 041	437	164	9	222	58	10	93	3	4	4	5	29	3
46	Ditmar Koel Straße 18..	1 318	1	2	760	245	154	16	161	55	6	88	2	—	2	2	29	—
47	Sasenthor 5 .....	1 468	3	2	912	410	141	7	162	74	12	78	4	—	7	2	11	4
	<b>Zuf. Neustadt...</b>	<b>51 994</b>	<b>239</b>	<b>181</b>	<b>32 497</b>	<b>10 492</b>	<b>5 662</b>	<b>776</b>	<b>7 710</b>	<b>2 969</b>	<b>504</b>	<b>3 584</b>	<b>65</b>	<b>37</b>	<b>90</b>	<b>68</b>	<b>502</b>	<b>38</b>
<b>St. Georg.</b>																		
48	Ernst Merck Straße 4 ...	1 380	50	2	942	181	287	51	61	176	55	99	8	1	2	5	13	3
49	Ernst Merck Straße 4 ...	1 667	18	1	1 246	149	477	57	48	298	50	153	1	—	—	—	12	—
50	Langereihe 103 .....	1 317	10	1	975	154	299	32	41	198	40	176	—	1	1	6	25	2
51	Kosfoderstraße 62 .....	1 673	3	1	1 081	307	268	32	155	148	29	113	1	—	2	4	21	1
52a	Allg. Krankenhaus St. Georg..	359	230	8	521	154	131	17	89	57	23	36	3	—	4	3	3	1
52b	Allg. Krankenhaus St. Georg..	—	290	3	287	109	48	4	56	28	10	24	1	—	3	1	2	1
52c	Allg. Krankenhaus St. Georg..	—	252	6	246	91	59	7	37	24	4	17	2	1	1	2	1	—

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag																
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berech- tigten	abge- geben en Wahl- schei- ne	un- gülti- gen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Gen- trums- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Natio- nal-soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deutsch- hannö- verische Partei	13 Faschler-Bund	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund F.F.B.	16 Aufbau- und Wiederanbau- Partei	17 Deutsch-Soziale Partei u. Reichsb.- für Aufwertung				
53	Brennerstraße 42.....	1 690	6	1	1 018	266	286	23	71	165	26	149	7	—	3	3	18	1				
54	Danzigerstraße 25.....	1 678	5	6	1 025	354	215	21	130	100	39	129	—	1	9	9	15	3				
55	Kirchenallee 53.....	1 336	40	2	784	233	173	24	64	118	20	126	3	—	3	9	11	—				
56	Kirchweg 1.....	1 497	6	4	891	266	190	16	140	117	23	111	2	—	—	10	14	2				
57	Rostockerstraße 9.....	1 503	6	8	1 048	301	210	40	149	167	37	110	6	—	3	7	15	3				
58	Greifswalderstraße 22...	1 555	5	3	1 068	274	276	40	112	174	27	145	1	1	1	2	13	2				
59	Langerreihe 99.....	1 662	5	3	1 098	282	312	21	124	195	37	98	1	2	2	3	20	1				
60	Danzigerstraße 72.....	1 315	13	4	976	251	224	105	84	150	21	113	2	1	1	1	23	—				
61	Rostockerstraße 25.....	1 407	3	2	942	278	198	37	138	109	34	122	2	—	2	5	12	5				
62	Rostockerstraße 62.....	1 518	—	11	930	287	170	30	276	57	10	78	1	4	1	2	12	2				
63	Große Allee 4.....	1 632	10	6	1 092	250	323	22	83	213	36	145	1	2	2	7	8	—				
64	Große Allee 45.....	1 513	11	6	1 004	239	274	28	99	168	39	128	3	—	1	2	21	2				
65	Stiftstraße 69.....	1 574	3	2	1 066	268	262	44	126	154	20	171	1	3	3	4	8	2				
66	Hohestraße 30.....	1 513	2	5	1 099	331	274	17	128	137	32	154	3	4	1	7	10	1				
67	Lübeckertor 10.....	1 498	2	8	1 064	410	171	32	207	105	20	92	—	3	1	10	10	3				
68	Berlinerthor 16.....	1 665	5	8	1 220	361	288	35	132	196	21	156	1	—	3	3	22	2				
69	Klosterthor 6.....	1 504	24	7	1 087	355	275	26	70	163	39	132	5	—	4	3	15	—				
70	Woltmannstraße 5.....	1 548	7	5	1 121	393	221	8	154	169	19	125	7	1	1	—	23	—				
71	Münzstraße 40.....	1 441	3	10	1 074	446	119	8	195	91	11	154	—	1	3	9	34	3				
72	Münzplatz 11.....	1 833	5	3	1 200	442	239	16	160	129	19	157	1	1	1	8	25	2				
73	Rorderstraße 105.....	1 615	5	9	1 186	436	237	22	140	137	31	146	3	1	3	4	24	2				
74	Nagelsweg 7.....	1 441	3	2	1 050	209	347	18	50	240	30	131	2	—	1	3	18	1				
75	Nagelsweg 31.....	1 517	2	4	1 014	353	184	23	145	106	12	163	2	1	1	—	22	2				
76	Albertstraße 48.....	1 635	4	4	1 053	416	150	10	192	77	19	146	—	7	4	6	26	—				
77	Nagelsweg 61.....	1 396	3	4	1 026	417	116	12	270	57	11	117	—	—	—	6	20	—				
78	Hammerbrookstraße 67...	1 400	4	3	1 102	382	182	33	251	80	21	117	—	3	4	8	21	—				
79	Göthenstraße 41.....	1 360	3	7	1 027	530	118	14	182	63	28	71	—	—	7	—	12	2				
80	Frankenstraße 12.....	1 279	1	11	957	423	120	18	189	65	8	106	4	2	3	6	13	—				
81	Göthenstraße 58.....	1 365	1	3	938	375	125	16	153	65	12	153	3	3	5	2	26	—				
82	Süderquaistraße 11.....	1 529	—	5	1 053	469	124	16	277	39	18	92	1	—	3	4	10	—				
83	Hammerbrookstraße 71...	1 327	3	7	993	458	110	11	255	35	9	104	1	1	—	2	6	1				
84	Wendenstraße 51.....	1 374	—	9	1 005	470	102	19	243	54	15	66	2	—	5	4	23	2				
85	Heidenkampsweg 154.....	1 240	1	8	1 000	514	98	23	223	36	12	76	—	—	2	—	16	—				
86	Sachsenstraße 41.....	1 242	—	5	932	488	89	10	209	39	8	76	—	1	3	3	6	—				
87	Nagelsweg 79.....	1 460	—	5	1 142	568	80	19	348	37	3	65	1	2	4	3	12	—				
88	Süderstraße 19.....	1 478	2	10	1 129	503	131	13	380	36	8	34	3	—	4	2	15	—				
89	Süderstraße 97.....	1 210	2	11	967	447	82	13	305	33	19	56	1	—	1	6	4	—				
90	Nagelsweg 99.....	1 682	2	5	1 202	520	131	21	411	34	3	62	1	—	4	1	14	—				
91	Hammerbrookstraße 121...	1 282	—	8	903	361	85	11	327	29	6	63	2	1	1	4	12	1				
92	Süderstraße 64.....	1 429	—	7	1 070	547	97	13	270	41	12	72	—	1	5	8	3	1				
93	Süderstraße 74.....	1 399	2	4	1 090	528	130	25	254	52	21	64	1	1	2	2	10	—				
94	Heidenkampsweg 220.....	1 101	2	1	900	485	86	25	213	33	4	45	—	—	5	2	2	—				
95	Heidenkampsweg 236.....	976	—	10	780	429	109	9	113	45	4	59	—	1	3	4	4	—				
96	Banksstraße 30.....	1 280	8	3	1 017	198	273	22	62	284	20	126	3	—	3	—	26	—				
97	Danielstraße 63/65.....	1 343	12	5	1 049	332	264	8	90	177	17	126	2	—	2	2	28	1				
98	Banksstraße 142.....	1 232	6	5	993	332	229	19	123	126	24	110	1	—	4	—	24	1				
99	Banksstraße 240.....	1 245	2	12	979	508	125	7	191	41	10	69	1	—	3	5	19	—				
Zus. St. Georg.....		74 115	1082	293	53 662	19 130	10 193	1243	8995	5867	1126	5728	97	52	141	212	822	56				
St. Pauli.																						
100	Feldstraße 48.....	1 351	6	3	1 030	282	252	15	131	136	35	157	5	5	2	1	9	—				
101	Carolinestraße 23.....	1 514	5	2	1 045	390	164	9	229	99	24	109	—	—	2	10	8	1				
102	Feldstraße 37 a.....	1 428	3	9	924	302	153	11	173	127	10	121	1	2	4	6	14	—				
103	Kampstraße 60.....	1 291	—	2	927	338	137	18	190	96	11	121	—	—	1	3	7	2				
104	Grabenstraße 27.....	1 325	5	3	858	336	67	12	320	38	16	61	—	1	—	—	4	2				
105	Marktstraße 31.....	1 388	7	6	918	313	151	21	189	84	37	95	2	8	4	1	13	—				
106	Kampstraße 58.....	1 422	—	3	967	382	155	27	163	79	15	115	1	4	2	6	16	2				
107	Schanzenstraße 72.....	1 387	1	5	912	348	131	14	163	105	18	122	—	1	3	—	7	—				
108	Schanzenstraße 87.....	1 459	5	5	1 003	342	171	13	182	110	36	124	8	2	3	4	8	—				
109	Bereinsstraße 13.....	1 391	—	3	984	375	119	27	217	75	27	120	—	4	5	3	12	—				
110	Bartelsstraße 85.....	1 278	4	2	904	384	101	10	198	63	18	102	—	3	2	8	13	2				
111	Lindenallee 1.....	1 490	3	2	1 039	343	225	6	164	108	15	156	3	—	5	4	10	—				
112	Bartelsstraße 81 a.....	1 346	3	3	897	344	129	15	172	64	15	129	2	2	—	4	20	1				
113	Bartelsstraße 38.....	1 330	1	7	863	302	140	6	169	89	8	134	—	1	4	1	9	—				
114	Schanzenstraße 50.....	1 308	3	6	962	325	139	9	293	62	13	94	3	2	3	4	12	3				
115	Laeisstraße 12.....	1 433	2	7	909	331	141	12	224	69	7	79	7	1	3	6	26	3				
116	Gimsbüttelerstraße 43...	1 355	2	4	891	297	177	17	160	96	22	102	—	1	2	3	14	—				

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag																
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berechtig- ten	abge- geben- en Wahl- schei- ne	un- gülti- gen Stimmen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Zen- trum- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Ratio- nal-soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deutsch- hannö- verische Partei	13 Kaiser- bund	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund D. D. D.	16 Aufwertung- und Wiederarbeit- Partei	17 Deutsche-Soziale Partei u. Reichsbund für Aufpehrung				
117	Jägerstraße 29	1 582	3	9	1 019	228	291	9	121	174	37	141	2	—	1	3	11	1				
118	Gimsbüttelerstraße 24	1 421	8	4	920	210	253	13	71	176	24	135	—	1	3	4	25	5				
119	Thalstraße 99	1 547	2	6	948	412	109	13	285	48	15	49	3	4	3	1	3	3				
120	Thalstraße 95	1 414	—	7	805	267	114	18	252	53	3	85	1	—	1	1	8	2				
121	Thalstraße 22	1 554	1	2	779	267	122	16	237	53	11	58	1	4	1	—	6	3				
122	Heinelsstraße 12/13	1 452	1	2	771	233	111	11	190	87	19	98	5	4	—	2	10	1				
122a	Israelitisch. Krankenhaus	—	99	—	99	31	9	1	18	3	1	34	—	—	2	—	—	—				
123	Seilersstraße 42	1 765	1	3	833	209	152	17	199	107	8	122	—	—	1	—	18	—				
124	Kielerstraße 25	1 528	3	4	910	283	139	19	262	62	26	94	—	3	1	1	10	5				
125	Kielerstraße 105	1 675	9	7	896	255	174	11	172	133	17	118	3	2	—	3	6	2				
126	Seilersstraße 41	1 781	10	3	784	193	163	25	152	114	23	87	2	3	1	3	9	4				
127	Hopfenstraße 30	1 684	1	12	768	233	128	11	231	54	20	80	—	1	4	1	5	—				
128	Taubenstraße 6	1 504	2	2	734	226	107	5	219	67	12	84	—	—	2	1	11	—				
129	Balduinstraße 16	1 437	11	10	848	323	80	8	305	30	13	64	3	5	4	2	8	3				
130	Friedrichstraße 50	1 861	1	12	952	332	114	19	321	57	5	82	1	—	3	3	14	1				
131	Friedrichstraße 26	1 382	4	5	786	312	104	22	136	94	8	95	3	2	3	1	6	—				
132	Silberackstraße 16	1 766	3	1	910	320	102	14	348	44	8	56	1	—	2	4	8	3				
133	Trommelstraße 23a	1 504	1	3	755	260	64	18	314	26	2	47	3	4	2	4	11	—				
134	Lincolnstraße 27	1 467	26	8	880	304	119	11	248	70	17	86	6	4	4	4	7	—				
135	Binnaßberg 60	1 374	4	15	884	393	73	9	263	50	4	69	2	2	5	3	9	2				
136	Binnaßberg 79	1 519	1	6	793	292	107	12	226	45	15	81	—	2	3	3	3	4				
137	Bernhardstraße 70	1 695	6	6	951	288	183	11	186	133	23	107	1	4	3	2	10	—				
Zuf. St. Pauli		56 408	247	199	34 058	11 615	5 370	535	8 093	3 180	638	3 813	69	82	98	110	400	5				
<b>Gimsbüttel.</b>																						
138	Kleiner Schäferkamp 36	1 368	1	—	1 040	318	260	4	129	145	29	139	—	2	4	1	9	—				
139	Moorkamp 3	1 399	5	—	1 085	364	221	12	125	145	21	176	1	1	2	4	13	—				
140	Hoherweide 12	1 188	5	3	867	80	329	11	24	237	32	142	—	—	2	—	10	—				
140a	Moorkamp 2	—	58	—	58	2	28	2	2	21	—	2	1	—	—	—	—	—				
141	Margarethenstraße 27	1 457	3	10	1 095	294	300	19	129	169	31	137	1	3	3	8	—	1				
142	Margarethenstraße 26	1 589	—	4	1 182	460	165	25	209	102	25	173	—	4	1	8	9	1				
143	Bellealliancestraße 60	1 379	—	2	980	413	101	14	263	47	10	106	3	—	4	—	17	2				
144	Margarethenstraße 13	1 540	3	3	1 094	405	151	23	269	73	33	123	2	1	3	2	9	—				
145	Marthastraße 1	1 392	3	3	1 018	429	141	15	245	47	16	94	3	1	6	6	13	2				
146	Eppendorferweg 4/6	1 340	1	4	950	281	197	13	162	112	17	144	3	—	4	4	12	1				
147	Marthastraße 54	1 554	1	9	1 101	507	112	18	275	80	8	85	1	1	5	—	6	3				
148	Bereinsstraße 93	1 432	—	5	1 052	439	149	6	185	93	19	139	—	2	4	2	13	5				
149	Reißnerstraße 12	1 195	2	5	905	208	256	15	62	168	17	156	1	2	4	4	9	3				
150	Eppendorferweg 50	1 421	4	4	1 107	231	281	21	101	212	42	195	5	2	4	7	5	1				
151	Osterstraße 6	1 633	7	1	1 305	151	446	19	58	344	65	211	2	—	2	3	4	—				
152	Eppendorferweg 65a	1 609	2	2	1 292	236	423	27	67	255	50	198	1	—	5	7	20	3				
153	Tornquiststraße 19	1 424	4	5	1 061	303	264	26	118	161	29	143	1	1	1	1	10	3				
154	Tornquiststraße 19a	1 356	1	1	1 003	311	227	17	105	180	24	121	—	2	1	6	8	1				
155	Fruchtallee 77	1 507	3	9	1 154	356	239	16	235	144	30	114	—	2	7	1	10	—				
156	Gimsbüttelerchauffee 142	1 476	1	3	1 000	307	226	10	152	99	13	179	—	4	1	—	8	1				
157	Baulinienallee 17	1 339	3	10	931	330	182	10	185	73	11	126	—	1	4	7	2	—				
158	Sophienallee 1a	1 569	6	6	1 183	297	314	20	137	192	28	178	2	—	4	6	5	—				
159	Fruchtallee 114	1 428	1	9	1 039	341	195	28	165	122	25	141	1	7	1	3	9	1				
160	Binnebergerweg 13	1 363	2	1	1 062	311	225	15	62	150	41	240	—	1	4	9	4	—				
161	Binnebergerweg 33	1 348	—	9	1 072	256	280	12	29	177	53	234	3	—	6	4	16	2				
162	Eduardstraße 30	1 414	4	8	1 021	394	140	19	226	81	17	120	—	—	—	—	20	4				
163	Deufzweg 4	1 511	8	4	1 139	263	303	18	87	191	40	215	2	1	1	4	14	—				
164	Osterstraße 123	1 357	8	1	1 011	296	228	6	167	112	29	141	4	—	2	2	23	1				
165	Lappenbergsallee 5	1 418	1	5	1 087	188	324	20	49	226	39	215	—	—	—	3	22	1				
166	Gimsbütteler Marktplatz 2	1 330	1	3	1 053	189	354	9	48	224	34	170	2	2	1	2	18	—				
167	Gimsbütteler Marktplatz 30	1 396	1	7	1 133	305	287	17	112	200	27	168	—	1	3	4	14	—				
168	Kellingerstraße 15	1 287	4	5	1 058	264	305	6	104	172	32	154	4	—	2	—	12	3				
169	Bei der Apostelkirche 18	1 280	1	9	958	193	270	7	95	198	27	140	1	2	3	3	18	1				
170	Hellkamp 20	1 251	6	1	942	270	208	19	156	97	26	145	—	—	3	1	17	—				
171	Sillemstraße 74	1 293	3	8	997	414	123	9	219	54	23	141	2	1	3	3	4	1				
172	Lappenbergsallee 40	1 288	1	8	1 016	423	158	12	209	76	13	116	—	1	2	2	4	—				
173	Kellingerstraße 25	1 286	—	10	910	419	116	4	149	59	18	130	1	3	—	3	8	—				
174	Lappenbergsallee 29	1 260	—	2	1 021	339	207	13	165	88	26	147	—	1	3	7	20	5				
175	Kellingerstraße 63	1 213	2	5	969	414	133	9	205	57	8	120	1	4	2	3	13	—				
176	Kellingerstraße 60	1 201	—	7	901	357	96	8	297	49	13	73	2	—	1	3	2	—				
177	Sartoriusstraße 14	1 245	2	6	920	403	66	5	312	32	12	76	—	—	4	9	1	—				
178	Müggencampstraße 86	1 123	2	2	897	343	103	15	297	56	4	67	—	1	2	1	7	1				
179	Müggencampstraße 20	1 272	4	4	1 034	423	172	19	180	109	9	100	1	2	3	2	14	—				
180	Luruperweg 38	1 193	2	10	938	432	65	9	311	13	1	90	—	4	3	4	3	3				

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag																
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berech- tigten	abge- geben- en Wahl- schei- ne	un- gülti- gen Stimmen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Zent- rums- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deut- sche Volks- partei	6 Natio- nal- log. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deutsch-Ganno- verische Partei	13 Spezial- Bund	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund S. S. B.	16 Vernünftungs- und Wiederherbau- Partei	17 Deutsch-Soziale Partei u. Reichsb. für Aufhebung				
181	Methjesselfstraße 65	1 174	2	4	928	382	76	9	317	38	7	94	—	—	4	—	1	—				
182	Lutterothstraße 80	1 197	—	5	938	422	86	8	226	50	16	114	—	1	3	2	9	1				
183	Lutterothstraße 74	1 245	—	5	1 012	455	135	14	184	73	18	117	—	2	5	2	7	—				
184	Eidelstedterweg 133	1 185	2	4	974	381	134	15	212	73	10	126	1	3	5	3	10	1				
185	Stellingenerweg 32 a	1 177	—	11	989	543	93	34	160	51	9	83	—	—	6	—	10	—				
186	Stellingenerweg 51	1 298	—	8	1 056	426	114	10	249	80	15	134	2	—	6	3	17	—				
187	Osterstraße 166	1 279	—	3	991	400	147	18	207	81	13	108	—	—	7	1	9	—				
188	Osterstraße 134	1 399	—	5	1 029	436	142	15	218	69	5	116	3	1	5	6	7	6				
189	Schwendestraße 91	1 270	3	6	988	442	100	18	276	35	7	98	—	2	2	2	4	2				
190	Eidelstedterweg 101	1 253	—	3	962	426	121	22	175	69	11	120	—	—	7	3	8	—				
191	Eidelstedterweg 57	1 196	—	4	936	404	126	25	127	86	14	129	3	—	3	10	8	1				
192	Schwendestraße 98	1 285	—	6	1 019	421	149	34	119	99	14	171	—	1	—	8	3	—				
193	Schwendestraße 100	1 226	—	7	955	442	79	11	253	26	13	108	2	4	6	4	4	3				
194	Telemannstraße 10	1 295	1	6	934	343	163	21	149	80	12	138	4	1	1	5	15	2				
195	Telemannstraße 48	1 127	3	6	893	382	104	25	175	76	16	94	2	2	2	1	13	1				
196	Eichenstraße 192	1 250	2	9	966	345	162	16	169	76	7	171	—	—	2	5	12	1				
197	Heußweg 13	1 295	2	6	961	363	156	15	135	89	12	175	3	—	2	1	9	1				
198	Lutterothstraße 7	1 385	1	7	1 059	392	203	27	112	136	17	151	2	—	4	5	9	1				
199	Osterstraße 68	1 477	2	3	1 116	310	271	19	97	181	20	187	1	4	2	6	16	2				
200	Osterstraße 68	1 396	7	2	1 086	104	423	23	16	272	48	172	—	—	3	2	23	—				
201	Eichenstraße 29	1 460	8	9	1 132	119	471	54	43	281	33	113	—	—	6	2	8	2				
202	Eppendorferweg 139	1 605	4	12	1 295	125	475	23	20	365	59	197	1	1	1	1	27	—				
203	Goebenstraße 14	1 691	9	9	1 347	318	405	17	88	219	39	234	—	—	2	—	25	—				
204	Eppendorferweg 102	1 514	4	4	1 161	333	253	16	142	167	45	177	2	—	4	12	9	1				
205	Bismarckstraße 83	1 682	5	2	1 299	188	428	31	65	267	46	220	2	—	3	7	40	2				
206	Bismarckstraße 85	1 074	2	—	794	141	246	16	26	139	36	178	—	—	3	1	7	1				
Zuf. Einsbüttel...		93 309	223	360	71 466	23 002	14 632	1 158	10 841	8 820	1 609	9 949	79	79	205	231	778	83				
<b>Rotherbaum.</b>																						
207	Bapendamm 25	1 315	5	5	1 035	160	418	7	53	198	41	136	1	1	—	5	12	3				
207 a	Freimaurerveranstaltung	—	72	1	71	6	26	—	1	29	2	6	—	—	1	—	—	—				
208	Sedanstraße 25	1 534	1	5	1 146	450	224	14	61	163	35	174	1	1	6	2	14	1				
209	Bundesstraße 15	1 569	7	3	1 093	180	387	12	52	188	53	194	6	—	1	2	18	—				
210	Grindelallee 77	1 356	5	—	985	158	263	9	47	184	47	252	3	1	2	5	13	1				
211	Bapendamm 18	1 419	5	6	1 050	355	221	14	78	167	50	141	2	2	1	5	13	1				
212	Bundesstr. (Heinr.-Ferg.-Kanal)	1 265	4	8	952	148	290	15	47	175	16	244	1	1	—	1	14	—				
212 a	Bereinshospital	—	42	—	42	—	27	1	—	11	1	2	—	—	—	—	—	—				
213	Grindelallee 1	1 427	5	2	1 017	149	294	25	46	132	56	292	2	1	2	2	16	—				
214	Heinrich Barth Straße 15	1 613	11	5	1 209	203	358	16	42	193	34	335	2	2	2	10	10	2				
215	Grindelhof 30	1 453	9	—	1 107	232	281	20	46	164	34	312	—	2	2	4	7	—				
216	Grindelallee 95	1 564	6	4	1 199	180	325	24	60	181	40	375	2	—	2	1	8	1				
217	Bapendamm 5	1 470	5	3	1 076	210	243	17	41	140	47	364	1	—	—	6	6	1				
218	Grindelhof 17	1 179	5	2	882	261	185	13	54	123	21	207	1	2	2	3	10	—				
219	Binderstraße 34	1 439	7	3	1 069	159	361	18	28	186	39	268	3	—	—	1	5	1				
220	Binderstraße 34	1 692	8	8	1 219	156	447	20	22	301	31	226	—	—	5	2	8	1				
221	Moorweidenstraße 40	1 364	19	1	1 047	159	381	13	40	260	30	149	3	1	1	—	10	—				
222	Neue Rabenstraße 15	1 356	12	1	1 063	118	375	10	26	324	22	175	—	—	3	1	7	2				
223	Altsterfer 3	1 635	15	4	1 248	156	460	37	25	352	27	167	—	—	4	1	18	1				
Zuf. Rotherbaum...		24 650	243	61	18 510	3 440	5 566	285	769	3 471	626	4 019	28	14	37	51	189	15				
<b>Harvestehude.</b>																						
224	Moorweidenstraße 40	1 577	14	7	1 240	157	520	19	41	284	50	147	1	1	—	2	17	1				
225	Mittelweg 136	1 616	17	3	1 297	194	440	18	36	370	51	154	3	1	4	2	18	6				
226	Dartungstraße 9/11	1 641	22	—	1 187	126	417	13	22	355	32	201	1	—	4	3	11	2				
227	Rotenbaumchauffee 59	1 492	22	4	1 199	138	434	19	25	357	26	186	—	—	4	2	6	2				
228	Binderstraße 34	1 649	14	4	1 227	140	404	19	33	259	20	339	—	—	2	4	6	1				
229	Fallerplatz 12	1 460	12	1	1 163	144	358	12	34	231	35	340	—	—	3	—	6	—				
230	Niestraße 77	1 472	22	4	1 163	158	379	19	27	299	32	234	1	—	2	2	9	1				
231	Jungfrauenthal 13	1 698	12	8	1 397	147	431	10	24	351	48	355	1	—	—	3	26	1				
232	Möllerallee 65	1 424	11	1	1 156	123	389	11	17	255	14	339	—	—	—	—	8	—				
233	Danfastraße 83	1 431	12	6	1 088	83	489	16	20	223	35	210	—	1	2	1	7	1				
234	Grindelberg 88	1 613	6	2	1 213	108	434	18	29	252	29	308	1	—	—	—	34	—				
235	Danfastraße 83	1 384	6	6	1 085	162	286	19	42	197	34	329	—	—	3	—	13	—				
236	Bundesstr. (Heinr.-Ferg.-Kanal)	1 372	11	10	1 009	184	240	12	60	159	35	297	5	1	1	—	14	1				
237	Beim Schlump 29	1 220	7	2	914	240	215	7	107	147	42	129	—	1	4	7	14	1				
238	Bogenstr. (Schulbaracken)	1 287	1	3	1 051	208	311	10	66	171	27	229	—	3	—	4	21	1				
Zuf. Harvestehude...		22 336	189	61	17 389	2 312	5 747	222	583	3 910	510	3 797	13	8	29	30	210	18				

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag																
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berech- tigten	abge- geben- en Wahl- schei- ne	mit- gülti- gen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kristische Partei Deutsch- lands	2 Deutlich- natio- nale Volks- partei	3 Deut- liche Jen- trums- partei	4 Kon- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Ratio- nal-soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kristische Partei	11 Deutschmann- verträge Partei	13 Sozialist. Bund	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund F. F. V.	16 Aufwerungs- und Wiederbaufan- Partei	17 Deutsche Sozial- partei u. Reichsb. für Aufhebung				
<b>Eppendorf.</b>																						
239	Hobelstufchauffee 161/163	1 399	3	1	1 178	512	168	16	168	104	28	147	—	—	10	2	19	4				
240	Alfenstraße 21	1 318	1	5	1 059	527	122	19	224	52	9	90	—	2	2	1	10	1				
241	Gärtnerstraße 68 b	1 279	1	14	1 019	493	116	11	236	44	19	80	—	—	4	1	14	—				
242	Quidbörnstraße 39	1 396	—	2	1 085	425	124	24	230	77	24	148	1	—	—	9	16	4				
243	Gärtnerstraße 110	1 280	1	6	943	300	181	28	140	117	8	140	—	—	3	3	22	1				
244	Alfenstraße 19	1 197	—	7	968	313	172	17	146	127	36	135	—	—	4	2	14	2				
245	Wrangelstraße 100	1 226	5	8	956	410	174	22	101	101	21	108	—	1	—	1	14	3				
246	Eppendorferweg 161	1 283	1	1	1 062	167	313	26	34	246	31	203	4	—	2	8	28	—				
247	Eppendorferweg 175	1 434	3	4	1 105	299	267	23	83	190	34	169	—	—	3	—	36	1				
248	Wrangelstraße 85	1 397	—	4	1 097	397	176	11	247	109	19	129	—	—	4	2	2	1				
249	Wrangelstraße 83	1 436	2	3	1 147	332	273	15	163	157	31	151	1	—	2	2	20	—				
250	Hobelstufchauffee 64	1 374	6	4	1 098	122	384	10	49	314	26	178	1	—	—	4	10	—				
251	Eppendorferweg 176	1 476	6	4	1 111	141	355	14	36	257	46	232	—	—	1	—	28	1				
252	Wrangelstraße 64	1 412	3	1	1 083	213	348	16	35	192	35	229	4	—	1	5	4	1				
253	Wismarstraße 97	1 492	5	5	1 154	184	341	23	34	256	45	252	1	—	—	—	18	—				
254	Mannsteinstraße 10	1 469	5	1	1 149	169	329	27	49	248	32	266	2	—	4	4	17	2				
255	Eppendorferweg 142	1 261	9	3	998	282	178	19	114	130	42	207	—	—	1	8	14	3				
256	Lehmweg 14	1 391	—	8	1 088	297	232	21	131	177	40	140	1	—	—	8	38	1				
257	Falkenried 45	1 501	2	4	1 175	204	399	10	27	238	46	213	1	1	3	8	24	1				
258	Abendrothweg 55	1 268	1	2	1 047	422	223	20	91	98	17	139	4	—	1	—	29	3				
259	Löwenstraße 39	1 369	—	5	1 039	455	141	13	244	53	10	89	3	6	5	1	19	—				
260	Falkenried 1	1 421	2	8	1 134	437	211	24	169	142	16	102	5	1	2	7	15	3				
261	Lehmweg 58	1 408	3	7	1 155	310	299	15	83	200	33	189	2	—	1	6	13	4				
262	Goslerstraße 60	1 476	—	2	1 185	337	286	3	95	222	28	183	—	—	3	2	25	1				
263	Breitenfelderstraße 30	1 473	20	1	1 201	140	444	8	28	253	35	263	2	—	3	2	23	—				
264	Breitenfelderstraße 8	1 278	1	2	1 025	282	276	4	80	162	27	172	2	—	1	3	16	—				
265	Abendrothweg 76	1 235	—	—	982	147	327	10	31	229	33	189	1	—	2	1	11	1				
265 a	Löwenstraße 58	1 012	—	—	759	175	206	10	46	177	14	118	1	2	1	—	6	3				
266	Martinistraße 89	1 142	—	3	866	341	181	13	58	102	23	136	—	—	1	1	11	—				
267	Eppendorferlandstraße 10	1 318	7	1	1 037	167	334	16	37	215	29	224	1	—	1	4	8	1				
268	Segeßstraße 35	1 457	8	2	1 126	137	322	14	23	264	30	326	2	—	1	—	7	—				
269	Breitenfelderstraße 35	1 001	4	1	770	68	297	9	11	196	11	157	1	—	—	1	18	1				
270	Rnauerstraße 22	1 174	8	2	958	236	231	4	78	158	23	203	2	—	2	9	12	—				
271	Schrammsweg 34	1 130	16	4	868	114	302	16	24	277	21	104	—	—	—	—	6	4				
272/273	Mg. Krankenh. Eppendorf	563	5	5	391	61	179	9	9	84	9	31	—	—	3	—	6	—				
272/273 a	Mg. Krankenh. Eppendorf	—	368	—	368	139	42	5	106	23	7	38	—	—	1	3	3	1				
272/273 b	Mg. Krankenh. Eppendorf	—	318	2	316	90	94	6	41	43	8	24	1	1	5	—	2	1				
274	Marktplatz 21	1 458	1	4	1 153	324	308	21	112	196	45	127	2	—	5	2	11	—				
275	Ludolfstraße 8	1 336	6	2	1 132	241	377	16	54	236	32	136	4	—	—	4	29	3				
276	Ericastraße 41	1 337	4	6	1 081	385	253	10	111	119	31	155	—	—	—	2	15	—				
277	Niendorferstraße 3	1 355	1	4	1 026	225	327	40	72	229	10	94	—	—	—	3	24	2				
278	Niendorferstraße 1	1 485	5	6	1 124	549	133	9	245	65	7	97	—	1	4	3	10	1				
279	Friedestraße 46	1 103	—	5	834	403	64	10	246	22	10	57	—	—	1	4	16	1				
280	Niendorferstraße 60	1 030	1	2	810	391	68	8	223	25	7	69	—	—	1	3	7	1				
281	Lochfledterweg 45	1 400	—	11	1 097	477	120	8	259	76	15	126	2	2	3	7	2	—				
282	Zarpenbeckstraße 65	1 346	—	8	999	324	241	10	172	88	25	107	—	1	3	7	19	2				
283	Zarpenbeckstraße 61	1 318	1	10	1 069	369	239	12	116	115	28	142	1	3	2	11	30	1				
284	Lochfledterweg 2/6	1 273	8	1	1 035	139	381	17	29	236	59	151	3	—	—	—	18	2				
285	Lochfledterweg 28	984	2	3	799	115	288	8	20	201	26	120	2	—	1	5	13	—				
286	Mitterrugchauffee 46	516	—	6	390	100	124	4	16	85	18	36	—	—	—	—	7	—				
Zuf. Eppendorf		61 688	843	200	49 251	13 887	11 970	724	5 176	7 727	1 259	7 321	61	23	102	160	779	62				
<b>Groß Borstel.</b>																						
287	Königstraße 3	1 193	3	5	924	173	283	4	67	204	78	102	1	—	1	1	10	—				
288	Borfelerchauffee 127	1 045	2	8	850	231	262	8	50	156	39	94	1	—	2	1	6	—				
Zuf. Groß Borstel		2 238	5	13	1 774	404	545	12	117	360	117	196	2	—	3	2	16	—				
<b>Fuhlsbüttel.</b>																						
289	Fuhlsbüttelerdamm 115	1 277	6	4	1 067	192	300	23	52	219	24	236	4	—	3	2	11	1				
290	Hummelsb. Landstr. 116	1 509	5	7	1 267	297	339	12	42	260	35	259	4	—	3	6	10	—				
291	Hummelsb. Landstr. 1	1 641	4	6	1 341	370	335	11	108	225	42	213	1	—	3	6	26	1				
Zuf. Fuhlsbüttel		4 427	15	17	3 675	859	974	46	202	704	101	708	9	—	9	14	47	2				
<b>Langenhorn.</b>																						
292	Langenhornchauffee 166	898	—	3	771	237	269	2	69	63	12	103	1	—	1	4	10	—				
293	Langenhornchauffee 579	1 157	146	12	945	402	194	7	148	84	7	93	—	—	8	—	2	2				
293 a	Staatsstr. Post. Langenhorn	—	57	3	54	19	8	3	11	5	—	7	—	—	1	—	—	—				

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag																
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berechtig- ten	abge- geben- en Wahl- schei- ne	un- gülti- gen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Zen- trum- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Natio- nal- soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deutsch- hann- overische Partei	13 Kaiser- bund	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund D. S. F.	16 Aufwertungs- und Wiederarbeit- Partei	17 Deutsch-Sozial- partei u. Reichsb. für Aufwertung				
294	Timmerloh 27/29	829	3	2	734	453	53	6	110	25	10	72	—	—	—	3	2	—				
295	Tangstedter Landstr. 230	936	4	7	797	458	75	4	150	18	7	77	—	—	1	3	3	1				
Zuf. Langenhorn . . .		3 820	210	27	3 301	1 569	599	22	488	195	36	350	1	—	11	10	17	3				
<b>Stein Vorstel.</b>																						
296	Wellingsb. Landstraße 43	629	1	—	532	127	147	5	29	110	21	75	1	—	—	1	15	1				
<b>Dahlsdorf.</b>																						
297	Alsterdorferstraße 534 . . .	997	3	7	819	203	193	12	64	161	29	131	—	1	1	5	19	—				
<b>Alsterdorf.</b>																						
298	Alsterdorferstraße 299 . . .	1564	8	14	1 194	296	400	17	55	203	36	158	3	1	2	2	18	3				
<b>Winterhude.</b>																						
299	Alsterdorferstraße 86 . . . . .	937	1	4	766	213	152	16	78	154	16	124	2	1	1	1	8	—				
300	Alsterdorferstraße 65 . . . . .	915	1	7	747	263	138	35	86	88	15	110	—	—	4	7	1	—				
301	Krochmannstraße 18 . . . . .	932	—	5	807	292	180	18	123	86	13	79	—	—	1	3	11	1				
302	Timmermannstraße 18 . . . . .	921	—	8	756	368	86	7	220	24	3	26	2	4	6	9	1	—				
303	Alsterdorferstraße 53 . . . . .	1 112	—	5	908	307	215	10	85	127	15	118	2	—	5	1	23	—				
304	Alsterdorferstraße 39 . . . . .	927	6	—	749	181	210	5	53	203	13	76	2	—	—	1	5	—				
305	Barmbeckerstraße 156 . . . . .	1 117	1	5	897	257	208	10	126	113	15	136	—	—	2	10	20	—				
306	Ulmenstraße 33 . . . . .	983	—	6	779	212	211	5	100	119	16	111	—	2	—	1	2	—				
307	Alsterdorferstraße 39 . . . . .	1 267	14	1	1 065	130	439	8	27	284	16	151	1	—	2	—	6	1				
308	Grasweg 9 . . . . .	855	5	4	702	162	205	11	56	140	12	94	2	3	—	10	7	—				
309	Winterh. Marktplatz 16 . . . . .	1 318	11	4	1 041	229	333	19	34	268	20	124	—	1	1	3	9	—				
310	Dorotheenstraße 190 . . . . .	1 188	8	12	990	226	264	13	83	199	30	155	—	—	5	4	9	2				
311	Barmbeckerstraße 103 . . . . .	1 069	10	5	848	162	225	8	45	229	29	138	3	—	—	1	8	—				
312	Dorotheenstraße 109 . . . . .	1 063	2	12	876	400	98	4	233	39	8	69	—	—	2	—	23	—				
313	Barmbeckerstraße 57 . . . . .	1 469	—	6	1 203	412	190	26	211	134	39	162	—	—	8	8	13	—				
314	Barmbeckerstraße 82 . . . . .	1 039	—	3	837	346	33	9	263	29	12	62	1	4	5	14	6	3				
315	Barmbeckerstraße 30 . . . . .	970	1	3	820	342	116	11	150	70	8	96	1	2	2	8	14	—				
316	Barmbeckerstraße 15 . . . . .	1 065	—	11	872	363	68	4	248	64	6	101	2	3	—	3	8	2				
317	Barmbeckerstraße 33 . . . . .	1 030	1	8	843	402	69	15	261	23	6	50	1	4	3	1	8	—				
318	Gertigstraße 63 . . . . .	1 108	—	2	909	381	65	24	299	30	13	80	—	—	3	4	7	3				
319	Geißelstraße 13 . . . . .	1 021	1	7	864	419	112	16	190	43	10	60	—	1	1	10	1	1				
320	Geißelstraße 57 . . . . .	1 149	1	5	942	414	109	3	276	60	3	58	2	—	3	11	2	1				
321	Peter Marquard Straße 9 . . . . .	1 006	3	6	822	317	134	10	222	34	15	79	—	1	2	3	4	1				
322	Forsmannstraße 34 . . . . .	959	3	7	780	295	116	8	156	81	14	99	3	—	1	4	3	—				
323	Mühlentamp 6 . . . . .	1 120	1	3	945	352	175	7	102	120	17	157	4	2	5	2	2	—				
324	Brenßstraße 22 . . . . .	1 307	3	1	989	317	176	20	107	163	23	171	—	1	2	2	7	—				
325	Mühlentamp 54 . . . . .	1 161	4	3	938	417	128	15	179	67	11	100	1	2	2	6	9	1				
326	Dorotheenstraße 140 . . . . .	1 228	14	1	998	120	429	6	29	265	16	112	1	—	2	2	16	—				
327	Forsmannstraße 32 . . . . .	1 297	5	8	1 002	135	361	13	21	317	19	119	1	—	3	1	10	2				
328	Gertigstraße 1 . . . . .	1 274	13	8	1 034	253	329	9	63	252	19	90	2	3	4	—	10	—				
Zuf. Winterhude . . . . .		32 807	109	160	26 729	8 687	5 624	365	4 126	3 825	452	3 107	33	34	75	130	253	18				
<b>Barmbeck.</b>																						
329	Bachstraße 64 . . . . .	1 406	1	10	1 036	389	143	12	253	92	11	109	—	2	6	7	10	2				
330	Bartholomäusstraße 1 . . . . .	1 387	4	7	1 046	441	122	8	272	64	11	96	4	3	1	9	15	—				
331	Heitmannstraße 21 . . . . .	1 274	3	7	1 005	247	234	33	122	159	33	159	4	—	2	2	8	2				
332	Beim alten Schützenhof 51 . . . . .	1 260	—	6	954	351	190	15	172	76	19	115	—	—	3	2	10	1				
333	Hamburgerstraße 157 . . . . .	1 350	2	6	1 051	456	179	24	173	77	21	104	2	2	—	2	9	2				
334	Festlerstraße 16 . . . . .	1 395	1	6	1 099	412	175	30	235	93	16	104	1	—	6	5	21	1				
335	Weidestraße 15 . . . . .	1 242	1	3	983	370	160	27	191	82	24	103	—	3	3	6	14	—				
336	Westerkamp 42 . . . . .	1 201	1	4	985	427	111	91	181	58	6	85	2	2	6	—	15	1				
337	Festlerstraße 30 . . . . .	1 269	2	12	1 057	445	118	23	295	52	14	95	—	—	1	2	11	1				
338	Diederichstraße 1 . . . . .	1 331	1	8	1 004	396	88	29	308	73	8	93	—	—	2	2	5	—				
339	Rönnhaidstraße 71 . . . . .	1 228	1	1	994	508	75	24	247	34	14	73	—	2	2	4	10	1				
340	Heitmannstraße 54 . . . . .	1 269	3	6	982	476	76	16	261	45	14	77	—	2	7	4	2	2				
341	Defenitsstraße 27 . . . . .	1 423	6	11	1 159	515	192	32	231	55	13	85	2	2	4	9	16	3				
342	Beim alten Schützenhof 23 . . . . .	1 347	—	6	1 061	466	139	19	179	103	26	101	3	1	2	6	12	4				
343	Imstedt 18 . . . . .	1 202	2	8	958	426	106	14	215	52	16	105	4	1	8	1	8	2				
344	Bachstraße 94 . . . . .	1 228	1	10	1 028	549	80	14	191	50	12	107	2	1	2	8	10	2				
345	Imstedt 20 . . . . .	1 192	—	11	948	431	56	22	277	36	11	88	—	1	3	6	17	—				
346	Bachstraße 96 . . . . .	1 249	2	8	961	433	87	15	241	58	26	81	—	—	3	4	10	3				
347	Osterbeckstraße 60 . . . . .	1 350	2	10	1 046	473	135	12	226	54	13	118	1	1	3	—	9	1				
348	Weidestraße 90 . . . . .	1 372	1	4	1 089	418	87	26	386	43	10	101	2	1	1	8	6	—				
349	Schleidenplatz 30 . . . . .	1 223	5	3	1 030	377	184	42	160	119	18	110	—	—	—	8	12	—				
350	Flurstraße 1 . . . . .	1 130	—	6	924	311	126	16	211	74	40	119	—	1	1	14	11	—				
351	Lohfoppelfstraße 54 . . . . .	1 252	1	14	1 121	694	46	5	251	28	5	66	—	1	7	9	7	2				
352	Ortrudstraße 30 . . . . .	1 168	1	8	946	429	74	53	247	39	5	85	—	3	1	2	8	—				



Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmmittel für den Wahlvorschlag																
		in die Wähler- liste eintra- genen Wahl- berech- tigten	abge- gebene Wahl- schei- ne	un- gülti- gen Stimmen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Ren- tner- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Natio- nal-soz. Frei- heits- bewegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deutsch- hann- verische Partei	13 Kaiser- bund	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund D. D. V.	16 Aufbau- und Wohlfahrts- partei	17 Deutsche Sozial- partei u. Reichsb. für Aufpoerung				
353	Rätbnerort 1	1 251	—	5	1 049	429	159	30	142	99	22	145	—	1	2	3	16	1				
354	Weidestraße 8	1 030	1	3	847	309	146	20	126	99	16	109	1	—	3	10	6	2				
355	Rätbnerkamp 6	1 157	3	6	949	385	149	17	190	63	11	113	—	—	6	4	9	2				
356	Rätbnerkamp 8	980	2	2	786	188	239	17	73	108	17	128	1	—	—	5	9	1				
357	Maurienstraße 15	1 186	—	6	953	354	141	12	109	123	22	159	1	—	2	13	15	2				
358	Fußbüttelerstraße 1	945	1	5	738	377	104	7	89	75	8	55	4	—	1	9	9	—				
359	Wiesendamm 9	1 166	1	1	939	241	259	8	117	125	21	154	—	—	1	5	7	1				
360	Dufnerstraße 98 a	1 026	10	4	858	347	139	11	172	60	12	104	—	—	1	5	7	—				
361	Fußbüttelerstraße 119	1 251	3	2	1 032	359	222	14	151	78	17	160	—	—	6	7	16	2				
362	Dufnerstraße 92	1 124	2	6	942	373	123	12	225	60	17	110	3	1	4	2	8	2				
363	Krüpfstraße 1	1 189	5	3	978	401	123	12	259	40	19	102	2	—	4	9	4	3				
364	Vienhardstraße 1	1 123	—	12	928	370	127	9	256	52	9	83	—	—	5	9	4	4				
365	Fußbüttelerstraße 167	1 091	8	7	862	273	196	31	124	89	12	110	—	—	1	17	7	2				
366	Ärg. Krankenhaus Barmbed.	443	256	7	587	203	160	8	84	50	12	64	1	—	3	1	1	—				
366a	Ärg. Krankenhaus Barmbed.	—	168	1	167	72	27	3	37	11	2	10	—	—	1	3	—	1				
366b	Ärg. Krankenhaus Barmbed.	—	228	8	220	84	44	1	31	27	5	19	1	1	6	—	—	1				
366c	Ärg. Krankenhaus Barmbed.	—	206	2	204	77	21	3	51	21	3	22	—	—	4	—	—	2				
367	Fußbüttelerstraße 386	1 156	5	10	931	318	222	14	104	100	25	120	—	1	5	4	17	1				
368	Fußbüttelerstraße 166	1 233	—	17	1 010	356	200	7	164	91	42	115	6	—	2	7	20	—				
369	Drosselstraße 20	1 219	6	1	1 047	262	289	10	67	179	28	191	2	—	2	11	5	1				
370	Tieloh 28	1 030	—	7	863	402	150	10	135	35	9	102	1	2	1	4	11	1				
371	Tieloh 28	1 394	3	6	1 122	344	224	19	149	168	27	162	—	4	—	9	15	1				
372	Bramfelderstraße 131	1 046	2	11	845	350	115	11	229	48	7	64	—	—	2	2	16	1				
373	Bramfelderstraße 110	985	2	6	781	295	91	2	244	48	9	74	—	5	3	2	9	—				
374	Bramfelderstraße 87 b	1 038	2	1	852	332	150	11	180	63	18	89	—	—	2	5	—	—				
375	Bramfelderstraße 43	1 218	4	1	971	369	182	21	171	70	18	117	2	2	5	8	5	1				
376	Bramfelderstraße 23	924	—	5	731	335	101	16	119	40	14	88	1	—	—	9	8	—				
377	Bramfelderstraße 43	975	—	1	774	271	102	11	207	53	18	98	2	1	3	1	6	1				
378	Steilshooperstraße 2	1 081	2	5	908	392	140	11	197	57	10	86	1	—	1	8	3	2				
379	Fußbüttelerstraße 2	1 342	2	9	1 093	496	170	12	158	105	22	106	3	—	2	12	6	1				
380	Bramfelderstraße 42	1 051	—	5	858	223	195	14	116	128	30	130	1	2	4	6	9	—				
381	Am Markt 29	1 248	3	5	1 009	381	184	4	194	124	12	90	4	1	1	6	7	1				
382	Stüdenstraße 30	1 198	—	4	976	424	138	22	218	58	14	84	2	—	1	5	9	1				
383	Brenningsbusch 30	1 253	2	7	1 052	466	100	6	298	54	11	91	—	—	5	12	9	—				
384	Alter Leichweg 30	1 426	2	7	1 175	521	143	10	251	76	20	126	1	—	3	8	16	—				
385	Abrensburgerstraße 53	1 202	1	6	895	332	141	40	174	60	45	91	—	—	1	8	3	—				
386	Dulsberg-Süd 2	1 461	2	6	1 097	414	155	19	285	67	26	113	—	1	2	13	2	—				
387	Lothringer Straße 1	1 649	2	13	1 306	563	155	18	269	94	31	153	—	—	1	5	15	2				
388	Ditmarsche Straße 27	1 319	1	6	1 125	565	122	17	157	69	20	155	2	1	3	6	6	2				
389	Abrensburgerstraße 53	1 488	—	15	1 235	486	139	20	218	128	12	199	—	2	3	12	15	1				
390	Staatsstr. Anst. Friedrichsberg	422	4	2	159	56	51	4	9	19	1	15	1	—	2	—	1	—				
391	Umselstraße 16	1 166	—	9	924	426	139	13	199	40	12	64	2	—	3	3	21	2				
392	Dehnhaide 60	1 142	—	7	885	349	121	19	236	47	20	71	2	2	2	4	12	—				
393	Wohldorferstraße 28	1 127	1	9	949	471	99	11	224	33	12	81	1	—	4	6	7	—				
394	Umselstraße 14	1 188	4	2	929	429	72	9	265	46	17	71	—	6	4	2	7	1				
394a	Krankenhaus Ebenezer	—	68	—	68	5	45	1	2	10	1	3	—	—	—	—	—	1				
395	von Essen Straße 82	1 211	2	6	920	366	141	17	231	51	12	79	3	—	3	9	7	1				
396	von Essen Straße 84	1 292	4	3	978	319	225	16	142	93	24	140	2	2	3	1	11	—				
397	Vorhingstraße 1	1 316	1	6	1 061	348	268	14	131	119	19	139	1	1	2	3	13	3				
398	Uferstraße 25	1 045	1	2	839	331	149	12	116	58	23	117	1	1	1	14	16	—				
399	Uferstraße 21	1 001	1	2	793	252	190	13	86	113	19	108	1	—	4	1	6	—				
400	Heinstamp 15	1 270	3	14	1 023	420	145	22	266	50	15	86	3	6	3	3	4	—				
401	Holsteinischerkamp 43	1 402	6	9	1 038	419	135	13	291	63	13	81	2	—	6	4	11	—				
402	von Essen Straße 85	1 314	2	5	1 015	429	128	13	290	45	8	72	2	1	9	11	3	4				
403	Wohldorferstraße 21	1 166	—	10	966	450	115	14	242	38	12	77	2	—	3	3	10	—				
404	Dehnhaide 5	1 210	—	5	977	416	122	9	257	38	30	88	3	2	1	—	11	—				
405	Hamburgerstraße 210	1 315	1	5	998	318	226	13	203	79	21	117	—	—	—	4	16	1				
406	Wolfsdorferstraße 22	1 293	—	5	1 003	322	204	29	149	84	18	157	2	1	2	9	26	—				
407	Wagnerstraße 57	1 279	1	5	1 023	336	224	20	155	108	17	138	2	—	1	3	19	—				
408	Richardstraße 1	1 264	3	—	1 045	169	365	14	46	270	29	130	3	—	1	4	14	—				
409	Oberaltenallee 78 a	1 427	6	3	1 110	204	363	8	53	297	30	143	—	2	—	1	8	1				
410	Verchenfeld 10	1 345	13	3	1 070	153	407	18	21	271	63	126	—	—	—	—	7	2				
410a	Zimfenu, Anst. f. Geburtshilfe	—	120	4	116	39	28	2	19	8	3	12	—	—	4	1	—	—				
411	Oberaltenallee 60, Verf. Heim	990	173	5	589	378	71	20	76	11	3	24	—	—	3	—	1	2				
411b	Oberaltenallee 60, Verf. Heim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
411c	Oberaltenallee 60, Verf. Heim	748	301	43	611	398	116	19	17	38	3	13	1	—	5	1	—	—				
411c	Oberaltenallee 60, Verf. Heim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Zuf. Barmbed.		100 579	1691	573	81 251	31 982	13 121	1 485	15 791	6 740	1 504	8 822	103	78	244	468	822	91				

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der in- gültigen Stimmen	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag													
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berech- tigten	abge- geben en Wahl- schei- ne		1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Zem- trums- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Natio- nal-soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deutsche Panno- nische Partei	13 Kaiser- bund	14 Unsoz. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund F.F.B.	16 Vereinigungs- und Wohlfahrts- partei	17 Deutsche Partei für Aufwertung	
<b>Ohlenhorst.</b>																		
412	Osterbeckstraße 40	1 303	8	5	1 063	341	243	20	114	144	37	134	2	—	1	7	19	1
413	Osterbeckstraße 69	1 172	2	1	925	212	240	20	100	184	32	111	1	—	—	7	17	1
414	Herderstraße 11	1 117	2	14	888	377	82	10	308	33	5	60	5	2	3	1	2	—
415	Schumannstraße 77	979	1	5	790	299	117	6	182	45	18	98	4	1	1	9	9	1
416	Herderstraße 2	1 020	1	11	781	286	93	7	257	28	14	79	3	—	2	2	10	—
417	Wozartstraße 27	1 083	3	4	864	315	116	18	301	33	12	57	3	—	2	4	2	1
418	Schumannstraße 11	1 023	—	6	810	357	91	11	190	39	11	89	1	1	4	8	8	—
419	Schillerstraße 14	1 225	1	5	949	258	258	15	131	129	22	112	—	—	1	6	17	—
420	Schillerstraße 24	1 204	5	15	950	158	287	9	114	193	27	129	1	—	1	6	25	—
421	Humboldtstraße 89	1 438	12	5	1 083	129	444	10	22	382	13	65	9	—	1	—	8	—
422	Nachstraße 79	1 046	2	4	832	319	103	11	244	47	6	81	1	2	3	4	11	—
423	Humboldtstraße 87	995	—	5	780	317	82	10	272	40	6	32	2	—	2	13	4	—
424	Winterhüderweg 90	947	1	6	753	325	91	4	187	53	4	67	—	1	3	3	15	—
425	Veethouenstraße 14	971	—	3	774	374	93	11	126	46	3	98	—	—	—	7	16	—
426	Canalstraße 58	1 053	—	6	800	325	96	1	174	62	10	101	2	3	1	6	18	1
427	Zimmerstraße 54	1 173	4	1	961	241	246	9	97	184	37	116	2	2	2	2	23	—
428	Arndtstraße 18	1 150	2	2	934	170	296	16	30	246	25	137	2	—	2	2	10	—
429	Canalstraße 44	1 277	1	8	928	302	188	13	88	142	22	135	4	2	3	5	23	—
430	Canalstraße 9	1 148	1	—	907	180	291	16	99	179	37	83	2	—	4	7	9	—
431	Heinrich Herz Straße 15	1 430	17	7	1 145	88	499	16	22	385	38	86	2	—	1	—	7	1
432	Kverhoffstraße 20	1 441	14	2	1 171	115	503	27	20	330	24	128	1	—	—	2	19	2
433	Arndtstraße 10	1 402	3	3	1 068	95	490	23	24	272	56	85	1	—	1	2	16	3
434	Heinrich Herz Straße 121	1 162	—	3	910	376	77	8	297	64	14	59	—	—	3	2	10	—
435	Heinrich Herz Straße 123	991	1	8	796	279	114	10	173	55	20	118	2	4	—	10	11	—
436	Humboldtstraße 28	1 076	3	4	840	263	169	15	144	97	21	117	—	1	4	2	7	—
437	Heinrich Herz Straße 102	938	1	6	765	284	111	10	191	70	2	61	—	—	2	23	11	—
438	Hamburgrstraße 1 a	1 003	9	4	742	218	150	16	115	104	13	105	—	1	3	10	6	1
439	Humboldtstraße 30	779	—	1	577	208	89	8	115	52	11	74	1	1	2	13	3	—
Zus. Ohlenhorst		31 546	94	144	24 786	7 211	5 659	350	4 137	3 638	540	2 617	51	21	50	163	336	13
<b>Hohenfelde.</b>																		
440	Adermannstraße 4	1 467	10	2	1 157	193	390	33	43	274	43	138	1	1	5	9	26	1
441	Zfllandstraße 43	1 443	2	4	1 118	306	301	22	136	179	14	140	—	—	2	6	12	—
442	Steinhauerdamn 6	1 394	4	10	1 088	356	305	9	93	145	25	123	1	—	5	12	12	2
443	Zfllandstraße 60/62	1 500	5	3	1 143	235	352	36	54	243	32	159	3	—	1	7	21	—
444	Armgarthstraße 2	1 350	6	3	1 042	84	478	25	28	283	32	95	4	—	1	3	7	2
445	Ohlenhorsterweg 2	1 267	12	3	1 008	90	500	7	23	244	36	100	1	1	—	3	2	1
446	Armgarthstraße 24	1 575	10	2	1 258	153	549	20	56	281	57	127	2	—	2	1	10	—
447	Armgarthstraße 24	1 406	15	3	1 121	108	528	21	27	281	29	102	2	—	2	4	16	1
448	Kverhoffstraße 38	1 589	13	—	1 246	116	555	21	15	334	50	137	—	—	2	5	11	—
449	Mühlendamn 61	1 612	12	1	1 303	97	672	22	33	299	52	104	2	—	2	6	13	1
450	Angerstraße 31	1 394	1	3	1 133	338	301	20	90	183	42	124	2	1	2	2	27	1
451	Angerstraße 33	1 483	2	7	1 173	270	376	7	54	241	38	158	—	—	1	3	19	6
452	Angerstraße 33	1 065	1	1	870	290	131	135	133	59	25	78	2	—	—	3	14	—
452 a	Alfredstr. Marienfrankenh.	—	402	1	401	84	65	113	58	40	7	20	1	1	6	—	4	2
453	Weismühle 6	1 525	4	—	1 213	202	431	37	54	231	38	177	2	—	4	—	35	2
454	Günterstraße 44	1 578	9	5	1 315	236	498	23	38	239	67	174	2	3	4	6	23	2
455	Angerstraße 7	1 468	3	4	1 190	200	361	23	54	303	42	174	2	1	—	2	26	2
456	Steinhauerdamn 6	1 638	4	5	1 243	202	389	16	55	276	65	203	—	4	3	4	24	2
457	Silberstraße 1	1 367	11	1	1 032	136	365	19	48	231	53	149	2	2	1	8	17	1
Zus. Hohenfelde		26 121	526	58	21 054	3 696	7 547	609	1 092	4 366	747	2 482	29	14	43	84	319	26
<b>Gilbert.</b>																		
458	Wandsbiederchauffee 67	1 431	15	7	1 166	84	554	18	10	373	56	64	1	—	—	—	5	1
459	Gilbertweg 35 a	1 433	9	4	1 166	171	519	17	17	248	34	144	—	—	1	2	12	1
460	von Esen Straße 26	1 434	41	1	1 147	208	423	17	71	217	46	141	5	—	3	1	15	—
461	Wandsbiederchauffee 149	1 347	3	12	1 084	254	293	14	101	187	29	175	—	—	2	3	26	—
462	Gilbertweg 124	1 464	3	3	1 164	279	341	16	95	222	28	145	—	—	3	4	31	—
463	Gilbertweg 61	1 309	1	3	1 071	240	341	11	93	169	43	160	—	—	—	5	8	1
464	Maystraße 40	1 539	8	2	1 229	207	397	15	68	231	67	218	—	—	2	3	21	—
465	Schellingstraße 30	1 509	2	7	1 233	398	273	14	100	214	61	150	—	—	—	5	18	—
466	Schellingstraße 6	1 559	2	3	1 245	373	306	10	81	204	61	189	—	—	1	—	15	—
467	Gilbertweg 174	1 118	1	6	893	292	198	8	118	102	25	127	—	—	1	—	22	—
468	Gilbertweg 157	1 390	1	7	1 151	507	213	10	111	108	26	153	—	—	1	5	16	1
469	Gilbertweg 190	1 375	6	4	1 150	225	376	22	41	264	46	160	—	—	2	3	11	—
470	Gilbertweg 182	1 159	—	1	946	278	229	13	67	128	28	171	1	—	3	11	15	2
471	Seumestraße 30	1 381	1	4	1 107	399	229	19	116	105	29	173	—	—	7	5	24	1

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorlag													
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berechtig- ten	abge- geben- en Wahl- schei- ne	un- gülti- gen	gültigen	1	2	3	4	5	6	7	11	13	14	15	16	17	
																			Stimmen
472	Schellingstraße 66	1 265	—	8	981	391	164	15	178	58	25	124	3	1	6	5	11	—	
473	Wandsbekerchauffee 307	1 441	4	3	1 139	403	256	9	111	106	24	195	—	2	3	22	8	—	
474	Wandsbekerchauffee 329	1 218	5	8	952	281	269	10	71	156	43	100	1	—	5	—	15	1	
475	Hammerstraße 22	1 301	4	2	1 100	334	254	18	56	169	45	190	2	1	2	6	21	2	
476	Wandsbekerchauffee 226	1 534	2	4	1 217	418	270	14	137	156	28	159	2	2	2	14	14	1	
477	Mendelsallee 39	1 366	2	7	1 102	198	310	12	22	272	66	201	—	—	1	5	12	3	
478	Hasselbrookstraße 165	1 388	5	5	1 078	342	282	10	115	140	34	137	—	1	4	—	12	1	
479	Papenstraße 121	1 386	2	2	1 102	219	324	11	68	229	59	165	2	1	—	9	14	1	
480	Kohberg 47	1 260	2	3	1 017	392	194	13	112	89	28	173	—	—	—	2	13	1	
481	Peterskampweg 58	1 456	3	2	1 203	331	339	19	57	199	46	188	2	1	1	7	12	1	
482	Ritterstraße 71	1 516	5	4	1 285	285	417	20	39	214	49	232	—	—	1	2	25	1	
483	Kohberg 47	1 424	—	2	1 148	365	247	28	87	140	34	205	2	—	1	5	33	1	
484	Wandsbekerchauffee 128	1 118	5	5	890	246	221	10	87	116	16	166	1	—	3	13	9	2	
485	Ritterstraße 46	1 386	4	1	1 090	138	434	10	45	256	54	123	3	—	2	5	19	1	
486	Hasselbrookstraße 61	1 291	3	6	1 075	225	386	5	61	200	23	149	8	—	—	2	15	1	
487	Hirschgraben 25	1 496	1	3	1 207	513	280	23	117	102	23	133	—	—	—	3	12	1	
488	Hasselbrookstraße 9	1 358	1	8	1 070	231	307	26	87	211	37	152	1	2	2	4	10	—	
489	Hasselbrookstraße 7	1 166	2	4	948	227	282	19	58	138	41	160	—	—	3	1	19	—	
490	Angerstraße 33	1 580	3	4	1 204	243	393	6	66	217	55	190	2	—	—	11	17	4	
Zus. Gilbck		45 398	146	145	36 560	9 697	10 321	482	2 663	5 940	1 309	5 312	36	11	62	163	530	34	
<b>Vorqfelde.</b>																			
491	Bürgerweide 35	911	3	8	684	238	139	10	80	130	6	59	—	1	4	3	12	2	
492	Vandwehr 63	1 365	13	13	1 114	548	132	27	238	50	11	75	1	—	8	9	15	—	
493	Bürgerweide 72	1 246	3	8	1 026	263	269	28	80	176	31	144	1	—	2	9	22	1	
493a	Diakonissenhaus Bethesda	—	90	1	89	11	49	1	5	8	6	8	—	—	—	—	1	—	
494	Klaus Groth Straße 65	1 420	11	7	1 180	209	423	23	49	231	30	173	7	1	—	12	21	1	
495	Malzweg 1	1 522	1	10	1 216	313	365	21	102	190	29	171	1	—	—	7	16	1	
496	Bürgerweide 33	1 434	6	6	1 196	186	459	26	58	247	31	151	1	—	2	8	27	—	
497	Antonstraße 18	1 377	2	8	1 080	374	270	14	112	121	30	117	—	—	2	13	26	1	
498	Klaus Groth Straße 21	1 625	11	2	1 258	253	412	33	74	248	33	164	2	2	3	10	24	—	
499	Klaus Groth Straße 99 a	1 466	11	—	1 154	151	411	20	38	307	52	152	—	—	—	8	15	—	
500	Andelmannstraße 11	1 386	3	5	1 090	446	208	27	139	113	14	116	—	2	6	2	16	1	
501	Andelmannstraße 113	1 379	—	4	1 072	313	288	21	119	146	32	137	—	—	—	6	8	2	
502	Andelmannstraße 2	1 346	6	9	1 079	293	255	29	77	160	26	179	6	—	1	7	45	1	
503	Andelmannstraße 130	1 244	2	2	1 017	266	246	26	84	143	33	160	4	3	—	5	47	—	
504	Wifingerweg 18	1 248	—	12	980	460	139	14	116	76	19	122	2	—	—	10	22	—	
505	Vandenstraße 207	1 222	—	10	987	466	140	21	193	57	13	75	—	1	1	3	17	—	
506	Campestraße 1	1 197	1	5	930	391	178	20	163	45	7	96	1	—	2	10	17	—	
507	Campestraße 38	1 284	4	11	1 059	540	100	14	182	57	9	115	1	—	3	12	24	2	
508	Campestraße 31	1 237	—	7	1 036	509	100	21	210	49	17	89	2	1	3	12	23	—	
509	Bullerdeich 41	1 308	3	6	1 106	502	139	21	192	83	9	120	—	—	—	19	21	—	
Zus. Vorqfelde		25 217	170	134	20 353	6 732	4 722	417	2 311	2 637	438	2 423	29	11	37	165	419	12	
<b>Samm.</b>																			
510	Marienthalerstraße 2	1 409	2	7	1 157	291	316	23	44	225	35	194	4	1	1	12	10	1	
511	Vandwehrdam 23	1 482	7	7	1 230	108	514	14	27	302	61	163	1	—	1	13	26	—	
512	Bethesdastraße 51	1 383	3	2	1 155	182	463	22	22	274	47	121	2	—	—	2	19	1	
513	Marienthalerstraße 61	1 362	2	2	1 125	194	368	19	35	250	41	195	3	—	—	—	17	1	
514	Mittelstraße 55	1 440	8	8	1 244	155	482	20	46	312	57	152	4	—	—	1	14	1	
515	Marienthalerstraße 77	1 246	—	5	1 017	243	274	19	65	179	40	168	3	—	3	6	14	3	
516	Marienthalerstraße 120	1 277	2	8	1 034	242	254	32	60	193	37	191	2	1	2	6	13	1	
517	Hammersteindamm 68	1 496	7	3	1 229	139	423	14	31	286	58	232	2	1	3	5	35	—	
518	Marienthalerstraße 52	1 335	6	2	1 094	112	370	22	17	324	39	189	—	1	—	4	15	1	
519	Hinter den Höfen 11	1 396	3	6	1 130	152	380	27	18	277	46	214	1	—	1	5	8	1	
520	Mittelstraße 95	1 311	1	5	1 070	414	196	19	82	118	50	160	3	1	5	7	15	—	
521	Auf den Blöcken 25	1 376	7	1	1 109	228	295	12	73	192	46	240	3	—	—	4	11	1	
522	Mittelstraße 126	1 583	7	4	1 305	156	515	18	83	264	54	197	—	—	2	2	13	1	
523	Mittelstraße 70	1 427	11	5	1 213	99	499	15	19	313	56	181	2	1	—	14	14	—	
524	Hammerweg 9	1 372	11	2	1 165	124	492	14	33	302	34	128	—	1	2	14	20	1	
525	Hammerlandstraße 191	1 425	6	2	1 143	197	431	11	57	224	40	156	2	1	3	12	8	1	
526	Hammerlandstraße 232	1 381	3	7	1 103	423	181	17	168	101	49	141	1	1	1	6	13	1	
527	Grünerweg 19	1 188	2	9	974	445	121	12	205	48	19	100	—	1	3	1	17	2	
528	Döhnerstraße 21	1 188	1	7	967	409	137	8	154	79	17	140	—	3	—	7	13	—	
529	Vorfelmannsweg 64	1 188	2	9	969	407	121	13	271	51	21	68	1	—	3	3	10	—	
530	Rumpfweg 20	1 195	1	8	980	345	194	14	155	78	24	144	3	1	3	1	17	1	
531	Eiffelstraße 519	1 163	1	2	897	367	123	13	186	61	23	108	—	—	4	5	6	1	
532	Bröbenweg 3	1 287	—	2	1 015	432	176	15	107	98	42	130	—	2	1	5	5	2	

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag																
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berechtig- ten	abge- gebe- nen Wahl- schei- ne	un- gülti- gen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deut- sch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Zen- trum- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Natio- nal- soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deut- sch-Danno- verische Partei	13 Fascist- bund	14 Unabh. Sozial- demo- kratische Partei	15 Freiwirtschafts- bund F.F.B.	16 Vereinigungs- und Wiederanbau- Partei	17 Deutsche Soziale Partei für Aufwertung				
533	Eiffelstraße 479	1 267	1	10	980	458	126	16	120	65	14	150	2	1	2	6	19	1				
534	Eiffelstraße 267	1 365	3	3	1 104	173	358	5	52	241	50	183	1	—	4	10	24	3				
535	Borgfelderstraße 88	1 400	4	4	1 135	257	325	15	65	203	54	173	8	1	3	8	21	2				
536	Eiffelstraße 67	1 302	6	1	1 006	261	253	19	99	180	21	153	2	—	2	2	13	1				
537	Ausschlägerweg 11	1 448	3	7	1 144	188	374	21	52	231	30	215	1	1	—	8	21	2				
538	Wendenstraße 254	1 230	1	4	952	354	196	23	85	98	34	134	—	2	—	6	18	2				
539	Grevenweg 72	1 183	—	12	942	451	122	21	124	63	26	114	1	—	1	9	7	3				
540	Louisenweg 63	1 219	—	5	1 021	620	86	10	189	30	10	54	—	1	1	2	16	2				
541	Louisenweg 89	1 053	1	2	792	380	63	6	223	30	9	69	—	—	2	5	5	—				
542	Süderstraße 280	1 292	2	7	1 052	539	69	14	287	40	9	67	1	5	1	6	13	1				
543	Vorstellmannsweg 160	1 302	—	4	1 064	480	85	10	367	29	11	70	—	—	—	2	8	2				
544	Hammerdeich 134	1 147	3	5	908	450	66	7	267	32	9	54	—	1	5	3	13	1				
545	Eiffelstraße 229	1 158	—	7	953	451	125	11	150	59	14	114	1	3	3	7	14	1				
546	Kreuzbrook 18	1 214	—	2	952	495	61	9	259	33	8	57	4	1	5	6	12	2				
547	Süderstraße 193	1 240	1	7	1 020	457	173	11	183	45	21	106	2	—	1	2	17	2				
548	Süderstraße 186	1 329	1	8	1 105	530	158	20	192	66	13	103	1	—	4	4	14	—				
	<b>Zusf. Hamm...</b>	<b>51 059</b>	<b>119</b>	<b>201</b>	<b>41 455</b>	<b>12 408</b>	<b>9 965</b>	<b>611</b>	<b>4 672</b>	<b>5 996</b>	<b>1 269</b>	<b>5 528</b>	<b>61</b>	<b>32</b>	<b>78</b>	<b>221</b>	<b>568</b>	<b>46</b>				
<b>Horn.</b>																						
549	Bauerberg 69	1 353	—	3	1 054	398	244	—	125	127	30	113	3	—	3	4	7	—				
550	Bauerberg 8	1 359	8	11	1 113	348	281	9	97	124	39	195	3	2	2	3	10	—				
551	Hörnerlandsstraße 332	1 212	2	6	993	324	236	15	197	71	20	110	—	4	4	2	10	—				
552	Wagenfeldersplatz 7	1 106	3	9	931	411	128	14	195	59	14	94	—	2	3	4	7	—				
553	Hörnerlandsstraße 347	1 096	1	6	879	364	121	6	211	58	20	86	—	—	5	—	7	1				
	<b>Zusf. Horn...</b>	<b>6 126</b>	<b>14</b>	<b>35</b>	<b>4 970</b>	<b>1 845</b>	<b>1 010</b>	<b>44</b>	<b>825</b>	<b>439</b>	<b>123</b>	<b>598</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>41</b>	<b>1</b>				
<b>Billwärder Ausschlag.</b>																						
554	Bullenhuserdamm 92	1 202	2	4	1 023	508	86	78	199	57	4	78	—	—	2	4	7	—				
555	Großmannstraße 83	1 245	2	11	980	499	58	37	227	35	17	82	—	2	2	6	14	—				
556	Billhornerdeich 136	1 228	—	14	969	410	105	59	173	60	12	130	—	—	2	3	15	1				
557	Nieburstraße 1	1 243	5	6	1 041	466	130	11	195	72	18	114	—	—	2	3	27	3				
558	Billstraße 99	1 286	2	6	1 012	525	104	22	160	52	7	115	1	2	2	8	12	2				
559	Billh. Röhrendamm 37	1 355	3	8	1 077	422	198	27	120	113	15	150	1	—	2	6	23	—				
560	Billh. Röhrendamm 44	1 414	4	6	1 045	469	148	14	198	76	18	102	2	—	6	—	11	1				
561	Billh. Röhrendamm 46	1 377	4	9	1 038	490	139	22	171	107	6	93	1	—	1	—	8	—				
562	Reginistrasse 55	1 413	3	8	1 172	572	143	18	187	114	12	105	1	—	—	—	16	4				
563	Billh. Mühlenweg 99	1 351	6	10	1 124	563	132	28	193	62	14	85	1	2	1	9	34	—				
564	Stresowstraße 16	1 408	1	5	1 177	576	90	25	309	87	10	52	—	—	7	3	16	2				
565	Billwärder Neudeich 273	1 202	—	6	953	487	77	30	224	48	4	67	—	4	5	1	6	—				
566	Stresowstraße 18	1 236	—	4	950	525	56	37	212	58	2	46	—	—	4	3	7	—				
567	Gardenstraße 47	1 385	1	1	1 070	443	129	20	233	116	14	93	3	—	4	3	9	3				
568	Billh. Röhrendamm 147	1 356	1	7	1 090	558	123	31	214	54	5	85	1	4	3	2	10	—				
569	Wardmannstraße 99	1 289	1	7	979	491	68	20	298	25	2	52	1	1	8	5	8	—				
570	Wardmannstraße 101	1 419	—	9	1 048	497	117	27	233	57	15	79	2	2	4	5	9	1				
571	Billhornerdeich 58	1 310	3	8	1 027	505	143	15	174	63	13	93	3	—	—	3	13	2				
572	Wardmannstraße 123	1 270	—	9	1 000	423	160	22	164	74	9	132	—	—	1	2	13	—				
573	Billhornerdeich 55	1 379	2	7	1 131	567	109	27	240	81	7	87	3	—	2	—	7	—				
574	Bierländerstraße 28	1 282	—	9	1 028	492	105	49	233	67	6	66	—	1	—	3	5	1				
575	Stresowstraße 123	1 307	19	4	1 081	580	100	38	282	29	1	43	—	1	1	1	5	—				
576	Billh. Röhrendamm 254	1 176	20	10	939	521	123	5	181	69	6	67	—	—	2	—	14	1				
577	Bierländerstraße 27	1 272	4	9	1 025	538	133	28	185	73	7	91	2	—	2	5	9	1				
578	Bierländerstraße 61	1 247	4	13	1 081	551	111	14	181	59	5	78	—	—	5	—	15	2				
579	Bierländerstraße 71	1 220	2	4	951	431	77	15	286	40	14	66	—	—	4	3	15	—				
580	Bierländerstraße 178	1 238	1	9	1 041	511	91	15	240	58	9	96	—	—	1	6	10	3				
581	Ausschlägerallee 125	1 215	5	5	980	489	92	15	245	32	10	82	—	2	3	3	7	—				
	<b>Zusf. Billwärder Ausschlag</b>	<b>36 325</b>	<b>95</b>	<b>208</b>	<b>29 082</b>	<b>14 109</b>	<b>3 147</b>	<b>749</b>	<b>5 957</b>	<b>1 838</b>	<b>262</b>	<b>2 429</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>84</b>	<b>86</b>	<b>347</b>	<b>28</b>				
<b>Billbrook und Moorfleth-Stadt.</b>																						
582	Billbrookdeich 75 a	714	1	4	597	232	125	8	35	48	5	85	—	—	—	1	6	2				
<b>Steinwärder-Waltershof.</b>																						
583	Neuhofstraße 5	864	11	2	724	326	144	12	25	62	24	121	—	—	2	—	8	—				
583a	Waltershof	276	1	—	199	106	45	—	8	9	7	22	—	—	1	1	—	—				
	<b>Zusf. Steinw.-Waltershof</b>	<b>1 140</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>923</b>	<b>432</b>	<b>189</b>	<b>12</b>	<b>33</b>	<b>71</b>	<b>31</b>	<b>143</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>—</b>				

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag												
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berech- tigten	abge- gebe- nen Wahl- schei- ne	un- gülti- gen Stimmen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kristische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Zem- trums- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Natio- nal- soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kristische Partei	11 Deutsch- Demo- kristische Partei	13 Kaiser- bund	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund F.F.B.	16 Aufwertungs- und Wiederarbeit- Partei	17 Deutsch- Soziale Partei u. Reichsb. für Aufwertung
<b>Kleiner Grasbrook.</b>																		
584	Weddelerdamm ohne Nr..	666	4	1	505	208	86	2	8	40	23	127	—	—	1	2	8	—
585	Stomanstraße 58 . . . . .	1 408	13	12	1 119	598	88	18	197	51	14	121	—	3	3	2	21	3
	Zuf. Kleiner Grasbrook..	2 074	17	13	1 624	806	174	20	205	91	37	248	—	3	4	4	29	3
<b>Weddel.</b>																		
586	Sieldeich 17. . . . .	1 420	147	12	1 227	677	113	5	202	84	9	109	1	4	8	2	13	—
587	Sieldeich 39. . . . .	1 406	5	14	1 120	552	123	27	131	84	13	145	1	—	—	5	36	3
588	Weddeler Brückenstr. 118.	1 187	10	4	895	417	114	7	96	99	16	136	1	—	—	3	6	—
	Zuf. Weddel. . . . .	4 013	162	30	3 242	1 646	350	39	429	267	38	390	3	4	8	10	55	3
<b>Zinzenwärder.</b>																		
589	Sandhöhe 11. . . . .	1 557	4	8	826	292	320	—	50	100	7	45	1	1	6	1	3	—
590	Ostlicher Vorderdeich 14	1 733	2	—	920	391	242	9	128	56	21	62	4	—	4	—	3	—
	Zuf. Zinzenwärder. . . . .	3 290	6	8	1 746	683	562	9	178	156	28	107	5	1	10	1	6	—
—	Wahl der Seeleute, 8. u. 12. Dez.	—	31	—	31	11	8	—	6	4	—	2	—	—	—	—	—	—
	<b>Zuf. Stadt Hamburg. . . . .</b>	<b>780 342</b>	<b>6815</b>	<b>3199</b>	<b>593 663</b>	<b>190 711</b>	<b>127 112</b>	<b>10 445</b>	<b>87 522</b>	<b>75 272</b>	<b>13 640</b>	<b>75 320</b>	<b>828</b>	<b>551</b>	<b>1474</b>	<b>2431</b>	<b>7720</b>	<b>637</b>
<b>Farmen mit Berne.</b>																		
591	Stadt Hamburg, Hauptstr.	807	2	4	681	204	183	2	64	99	23	99	—	1	1	3	2	—
592	Verordnungsheim . . . . .	850	—	7	630	336	160	11	92	8	4	7	3	2	5	2	—	—
593	Gte Hauptstr. u. Meind. Stieg	479	3	2	446	278	32	1	96	15	—	22	—	—	1	1	—	—
	Zuf. Farmen mit Berne	2 136	5	13	1 757	818	375	14	252	122	27	128	3	3	7	6	2	—
<b>Volkendorf.</b>																		
594	Hotel Stadt Hamburg . . .	1 012	1	5	880	275	261	3	43	142	40	104	—	—	1	4	2	5
<b>Wohldorf-Dahlstedt.</b>																		
595	Gastw. von E. Engel . . . .	524	2	—	432	104	127	6	28	89	36	36	—	—	2	—	2	2
<b>Groß Hansdorf-Schmalenbeck.</b>																		
596	Gastw. „Mühlendamm“ . . .	568	16	1	511	160	208	4	5	54	24	47	—	—	4	—	4	1
	Zuf. Landh. d. Geestlande	4 240	24	19	3 580	1 357	971	27	328	407	127	315	3	3	14	10	10	8
<b>Billwärder a. d. Bille.</b>																		
597	Gastw. Annenhof . . . . .	503	—	—	404	171	174	2	10	21	6	18	—	—	—	—	1	1
598	Gasthof zum Heckathen . . .	727	2	8	594	272	182	5	24	46	18	45	—	—	1	—	—	1
	Zuf. Billwärder a. d. Bille	1 230	2	8	998	443	356	7	34	67	24	63	—	—	1	—	1	2
<b>Moorsleth.</b>																		
599	Gastw. von G. Hüde. . . . .	645	—	5	536	159	186	3	15	129	2	33	—	—	—	—	9	—
<b>Allermöhe.</b>																		
600	Gastw. v. Knoblauch Ww.	391	1	1	304	65	138	2	9	58	2	28	1	—	—	—	1	—
601	Oberer Landweg b. Albers	370	—	2	304	167	79	1	6	21	—	21	1	—	1	—	5	2
	Zuf. Allermöhe. . . . .	761	1	3	608	232	217	3	15	79	2	49	2	—	1	—	6	2
<b>Spadenland.</b>																		
602	Gastw. von Stimmann . . . .	276	—	2	198	51	55	—	4	81	1	5	—	—	—	—	1	—
<b>Fatenberg.</b>																		
603	Gastw. von von Degen . . . .	189	1	—	156	15	53	1	—	81	1	4	1	—	—	—	—	—
<b>Dahsenwärder.</b>																		
604	Gastw. von Ramm Ww.	705	—	3	417	92	145	3	5	134	1	33	—	—	2	—	1	1
605	Gastw. Eddelbüttel Ww.	662	2	5	467	167	151	1	8	121	4	15	—	—	—	—	—	—
	Zuf. Dahsenwärder. . . . .	1 367	2	8	884	259	296	4	13	255	5	48	—	—	2	—	1	1
<b>Reitbrook.</b>																		
606	Gastw. von Körs . . . . .	241	9	2	248	58	78	2	5	59	4	41	—	—	1	—	—	—

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag												
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berechtig- ten	abge- gebenen Wahl- schei- ne	un- gülti- gen Stimmen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Zen- trum- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Natio- nal-soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deutsch- banno- verliche Partei	13 Kasseler-Bund	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund D. D. F.	16 Aufwertungs- und Wiederbaufan- Partei	17 Deutsch-Soziale Partei u. Reichsb. für Rühmetung
<b>Moorwälder.</b>																		
607	Gastw. v. Stuhlmann Ww	318	3	1	217	69	48	—	—	94	2	4	—	—	—	—	—	—
<b>Moorburg.</b>																		
608	Gastw. von Lohmann ..	1 314	4	6	961	264	344	—	132	137	7	70	1	—	2	—	2	2
Zuf. Landh. d. Marschlande		6 341	22	35	4 806	1 550	1 633	20	218	982	48	317	4	—	7	—	20	7
<b>Bergedorf.</b>																		
609	Villtal, Restaur. Schmidt	1 333	4	12	1 192	404	260	28	67	292	24	106	3	—	1	1	5	1
610	Reinbecker Weg 77 . . . .	1 382	16	4	1 307	138	410	61	12	523	39	109	1	—	3	—	10	1
611	Stadthaus, Zimmer Nr. 3	1 155	9	7	1 025	206	289	25	43	339	26	87	1	—	—	2	7	—
612	Birkenhain (Knabenschule)	950	9	10	902	446	101	6	79	168	5	90	—	—	1	—	5	1
612a	Staatskrankenhaus . . . .	—	57	1	56	23	11	3	6	7	1	4	1	—	—	—	—	—
613	Brunnenstraße 154 . . . .	1 262	80	11	1 233	576	173	26	76	249	9	114	2	2	3	—	2	1
614	Am Brink (Berufsschule)	957	73	9	937	391	126	17	85	172	7	134	2	—	—	2	—	1
615	Neuestraße 19 . . . . .	1 251	23	12	1 134	384	181	16	102	314	23	99	4	—	—	1	7	3
616	Großestraße 43 . . . . .	1 255	2	4	1 127	295	248	18	109	324	24	94	—	3	6	—	5	1
617	Weidenbaumsweg 32 . . .	1 102	—	18	1 019	619	66	2	227	55	5	37	—	—	3	2	1	2
618	Kampstraße 2 . . . . .	1 104	10	5	1 008	204	288	19	42	283	23	129	1	—	1	1	15	2
Zuf. Bergedorf . . . . .		11 751	283	93	10 940	3 686	2 153	221	848	2 726	186	1 003	15	5	18	9	57	13
<b>Curstorf.</b>																		
619	Curstorf Nr. 105 . . . . .	937	9	1	757	147	277	4	5	224	36	58	1	—	1	—	2	2
<b>Altengamme.</b>																		
620	Borghorst, Gastw. Garden	678	3	1	577	220	110	—	10	182	6	43	1	—	—	—	5	—
621	Dorf, Gastw. von Ulfisch	337	—	1	310	140	61	—	5	81	4	15	—	—	1	3	—	—
Zuf. Altengamme . . . . .		1 015	3	2	887	360	171	—	15	263	10	58	1	—	1	3	5	—
<b>Neuengamme.</b>																		
622	Neuengamme Nr. 37 . . . .	336	—	—	273	73	63	—	2	105	2	23	—	—	3	—	2	—
622a	Neuengamme Nr. 131 . . .	600	3	2	456	106	132	4	1	168	7	35	—	—	—	—	1	2
622b	Neuengamme Nr. 266 . . .	445	—	—	384	165	85	2	8	97	7	18	—	—	1	—	—	1
Zuf. Neuengamme . . . . .		1 381	3	2	1 113	344	280	6	11	370	16	76	—	—	4	—	3	3
<b>Kirchwälder.</b>																		
623	Hausdeich 69 . . . . .	351	—	1	247	51	102	—	1	57	12	22	1	—	—	—	—	1
623a	Heerweg 81 . . . . .	434	—	1	239	58	52	—	5	103	3	15	3	—	—	—	—	—
624	Elbdeich 55 . . . . .	957	1	2	643	201	150	1	11	220	6	51	—	—	1	—	2	—
624a	Elbdeich 216 . . . . .	736	—	—	529	197	128	—	12	164	1	23	—	—	1	—	3	—
625	Elbdeich 304 . . . . .	542	—	—	394	96	111	1	2	161	2	14	2	—	3	—	2	—
Zuf. Kirchwälder . . . . .		3 020	1	4	2 052	603	543	2	31	705	24	125	6	—	5	—	7	1
<b>West Krauel sowie West Krauel und Dhe.</b>																		
626	West Krauel Nr. 76 . . . .	338	—	1	193	47	49	3	1	79	—	10	3	—	—	—	1	—
<b>Geesthacht.</b>																		
627	Am Markt 1 . . . . .	889	13	5	749	119	162	8	152	222	10	59	1	—	—	11	—	5
628	Sielstraße 1 . . . . .	830	86	9	759	177	173	11	208	124	11	39	—	1	9	4	2	—
629	Am Markt 4 . . . . .	772	63	14	705	232	94	2	246	72	9	42	—	—	3	2	3	—
630	Bergeborfer Straße 9 . . .	993	4	5	806	169	109	12	376	74	7	41	2	—	1	14	1	—
Zuf. Geesthacht . . . . .		3 484	166	33	3 019	697	538	33	982	492	37	181	3	1	13	31	6	5
Zuf. Landh. Bergeborf . . .		21 926	465	136	18 961	5 884	4 011	269	1 893	4 859	309	1 511	29	6	42	43	81	24
<b>Cughaven.</b>																		
631	Nordersteinstraße 11 . . .	1 512	11	9	1 269	433	295	26	38	218	39	204	2	—	4	5	2	3
631a	Staatskrankenhaus . . . .	—	26	—	26	11	4	—	1	3	1	3	2	—	1	—	—	—
632	Große Gardemief 15 . . . .	1 238	18	7	966	565	117	12	56	62	20	125	2	—	4	3	—	—
633	Friedrich Carl Straße 1 . .	1 136	7	2	902	377	186	17	14	165	25	106	4	—	1	5	1	1
634	Alterweg 11 . . . . .	1 251	8	2	931	224	268	14	12	235	26	136	3	—	3	5	2	3
635	Kasernenstraße 6 . . . . .	1 511	8	2	1 218	269	339	20	39	249	73	205	—	—	4	10	4	6
636	Alterweg 1 . . . . .	1 059	27	2	867	275	242	13	27	152	23	127	1	—	3	2	1	1

Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag													
		in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berech- tigten	abge- geben Wahl- scheine	un- gülti- gen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Zen- trums- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Natio- nal-soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deutsch-Danno- verdische Partei	13 Kaiserlich- deutsche Partei	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund S. S. S.	16 Vermittlungs- und Wiederherst.- Partei	17 Deutsche Soziale Partei u. Reichsb. für Aufwertung	
637	Strichweg 22.....	1 059	11	1	857	255	229	13	14	137	98	168	2	—	—	1	—	—	
638	Strichweg 91.....	829	7	5	673	223	185	11	9	95	30	104	4	—	1	10	—	1	
639	Strichweg 201.....	1 068	5	2	902	445	183	9	29	62	41	127	3	1	1	—	—	1	
	Zusf. Cuxhaven...	10 663	128	32	8 611	3 077	2 048	135	239	1 378	316	1 305	23	1	22	41	10	16	
<b>Groden.</b>																			
640	Gemeindezimmer (Schule)	789	3	2	650	335	184	1	4	44	13	58	—	—	4	6	—	1	
<b>Süderwisch und Westerwisch.</b>																			
641	Westerwisch Nr. 75.....	379	2	1	303	117	100	1	17	28	4	34	—	—	—	2	—	—	
<b>Stückenbüttel.</b>																			
642	Schule.....	326	1	—	265	123	71	2	18	17	6	19	4	—	2	—	2	1	
<b>Sahlenburg.</b>																			
643	Gastw. von F. Stroßahl	223	—	2	147	45	67	—	5	14	7	6	—	—	—	—	1	2	
<b>Duhnen.</b>																			
644	Fischer's Gasthof zur Post	341	3	1	262	94	103	13	1	26	4	16	1	—	1	2	1	—	
<b>Holte und Spangen.</b>																			
645	Gastwirtschaft F. Beerdt's	79	—	1	67	17	39	—	1	2	2	5	—	—	—	—	—	1	
<b>Krensch und Berensch.</b>																			
646	Gastwirtschaft Osterdorf	118	—	—	99	10	78	—	—	7	2	2	—	—	—	—	—	—	
<b>Gudendorf.</b>																			
647	Gemeindeschule.....	87	—	—	74	42	29	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	
<b>Dykstedt.</b>																			
648	Gastwirtschaft von Heins	136	—	1	127	60	47	—	2	12	1	5	—	—	—	—	—	—	
<b>Neuwerk.</b>																			
649	Gasthaus zur Meereswoge	30	—	—	29	1	17	—	—	7	—	3	—	—	1	—	—	—	
	Zusf. Landh. Ritzebüttel...	13 171	137	40	10 634	3 921	2 783	152	287	1 536	355	1 455	28	1	30	51	14	21	
	Wahl der Seelenz. 8. v. 12. Dez.	—	19	—	19	8	—	—	2	3	—	5	—	—	—	—	—	1	
	Zusf. Hamb. Landgebiet	45 678	667	230	38 000	12 720	9 398	468	2 728	7 787	839	3 603	64	10	93	104	125	61	
	<b>Hamburgischer Staat</b>	<b>826 020</b>	<b>7482</b>	<b>3429</b>	<b>631 663</b>	<b>203 431</b>	<b>136 510</b>	<b>10 913</b>	<b>90 250</b>	<b>83 059</b>	<b>14 479</b>	<b>78 923</b>	<b>892</b>	<b>561</b>	<b>1567</b>	<b>2535</b>	<b>7845</b>	<b>698</b>	

Tabelle 2: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag												
	in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berech- tigten	abge- geben Wahl- scheine	un- gülti- gen	gültigen Stimmen	1 Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands	2 Deutsch- natio- nale Volks- partei	3 Deut- sche Zen- trums- partei	4 Kom- mu- nisten	5 Deutsche Volks- partei	6 Natio- nal-soz. Frei- heits- be- wegung	7 Deutsche Demo- kratische Partei	11 Deutsch-Danno- verdische Partei	13 Kaiserlich- deutsche Partei	14 Unabh. Sozial- demokr. Partei	15 Freiwirtschafts- bund S. S. S.	16 Vermittlungs- und Wiederherst.- Partei	17 Deutsche Soziale Partei u. Reichsb. für Aufwertung
Altstadt.....	15 758	314	51	11 132	3 148	2 590	188	1 940	1 539	245	1 198	22	13	31	25	169	24
Neustadt.....	51 994	239	181	32 497	10 492	5 662	776	7 710	2 969	504	3 584	65	37	90	68	502	38
St. Georg.....	74 115	1082	293	53 662	19 130	10 193	1 243	8 995	5 867	1 126	5 728	97	52	141	212	822	56
St. Pauli.....	56 408	247	199	34 058	11 615	5 370	535	8 093	3 180	638	3 813	69	82	98	110	400	55
Simsbüttel.....	93 309	223	360	71 466	23 002	14 632	1 158	10 841	8 820	1 609	9 949	79	79	205	231	778	83
Rotherbaum.....	24 650	243	61	18 510	3 440	5 566	285	769	3 471	626	4 019	28	14	37	51	189	15
Harvestehude.....	22 336	189	61	17 389	2 312	5 747	222	583	3 910	510	3 797	13	8	29	30	210	18
Eppendorf.....	61 688	843	200	49 251	13 887	11 970	724	5 176	7 727	1 259	7 321	61	23	102	160	779	62
Groß Borstel.....	2 238	5	13	1 774	404	545	12	117	360	117	196	2	—	3	2	16	—
Fuhlsbüttel.....	4 427	15	17	3 675	859	974	46	202	704	101	708	9	—	9	14	47	2

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag												
	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	abgegebenen Wahlstimmen	ungültigen	gültigen Stimmen	1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2 Deutsche nationale Volkspartei	3 Deutsche Zentrumspartei	4 Kommunisten	5 Deutsche Volkspartei	6 Nationalsozialistische Freiheitsbewegung	7 Deutsche Demokratische Partei	11 Deutsch-hannoversche Partei	13 Hanseischer-Bund	14 Unabhängige Sozialdemokratische Partei	15 Freiwirtschaftliche Bund B. B.	16 Wirtschafts- und Wirtschaftspartei	17 Deutsch-Sozialistische Partei für Aufwertung
Langenhorn	3 820	210	27	3 301	1 569	599	22	488	195	36	350	1	—	11	10	17	3
Klein Vorstel	629	1	—	532	127	147	5	29	110	21	75	1	—	—	1	15	1
Ohltdorf	997	3	7	819	203	193	12	64	161	29	131	—	1	1	5	19	—
Allerndorf	1 564	8	14	1 194	296	400	17	55	203	36	158	3	1	2	2	18	3
Winterhude	32 807	109	160	26 729	8 687	5 624	365	4 126	3 825	452	3 107	33	34	75	130	253	18
Barmbeck	100 579	1691	573	81 251	31 982	13 211	1485	15 791	6 740	1 504	8 822	103	78	244	468	822	91
Uhlenhorst	31 546	94	144	24 786	7 211	5 659	350	4 137	3 638	540	2 617	51	21	50	163	336	13
Hohenfelde	26 121	526	58	21 054	3 696	7 547	609	1 092	4 366	747	2 482	29	14	43	84	319	26
Elbeek	45 398	146	145	36 560	9 697	10 321	482	2 663	5 940	1 309	5 312	36	11	62	163	530	34
Vorgfelde	25 217	170	134	20 353	6 732	4 722	417	2 311	2 637	438	2 423	29	11	37	165	419	12
Hamm	51 059	119	201	41 455	12 408	9 965	611	4 672	5 996	1 269	5 528	61	32	78	221	568	46
Horn	6 126	14	35	4 970	1 845	1 010	44	825	439	123	598	6	8	17	13	41	1
Billwärder Ausschlag	36 325	95	208	29 082	14 109	3 147	749	5 957	1 838	262	2 429	22	24	84	86	347	28
Billbrook u. Moorfleth-Stadt	714	1	4	597	282	125	8	35	48	5	85	—	—	—	1	6	2
Steinwärder-Waltershof	1 140	12	2	923	432	189	12	33	71	31	143	—	—	3	1	8	—
Kleiner Grasbrook	2 074	17	13	1 624	806	174	20	205	91	37	248	—	3	4	4	29	3
Weddel	4 013	162	30	3 242	1 646	350	39	429	267	38	390	3	4	8	10	55	3
Finkenwärder	3 290	6	8	1 746	683	562	9	178	156	28	107	5	1	1	10	6	—
Wahl der Seeleute, 8. 6. 12. Dez.	—	31	—	31	11	8	—	6	4	—	2	—	—	—	—	—	—
<b>Zuf. Stadt Hamburg</b>	<b>780 342</b>	<b>6815</b>	<b>3199</b>	<b>593 663</b>	<b>190 711</b>	<b>127 112</b>	<b>10 445</b>	<b>87 522</b>	<b>75 272</b>	<b>13 640</b>	<b>75 320</b>	<b>828</b>	<b>551</b>	<b>1474</b>	<b>2431</b>	<b>7720</b>	<b>637</b>
Karlsruhe mit Berne	2 136	5	13	1 757	818	375	14	252	122	27	128	3	3	7	6	2	—
Volksdorf	1 012	1	5	880	275	261	3	43	142	40	104	—	—	1	4	2	5
Wohlfeld-Ohlstedt	524	2	—	432	104	127	6	28	89	36	36	—	—	2	—	2	2
Groß Hansdorf-Schmalenbeck	568	16	1	511	160	208	4	5	54	24	47	—	—	4	—	4	1
<b>Zuf. Landh. d. Geestlande</b>	<b>4 240</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>3 580</b>	<b>1 357</b>	<b>971</b>	<b>27</b>	<b>328</b>	<b>407</b>	<b>127</b>	<b>315</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>8</b>
Billwärder a. d. Bille	1 230	2	8	998	443	356	7	34	67	24	63	—	—	1	—	1	2
Moorfleth	645	—	5	536	159	186	3	15	129	2	33	—	—	—	—	9	—
Allermöhe	761	1	3	608	232	217	3	15	79	2	49	2	—	1	—	6	2
Spadenland	276	—	2	198	51	55	—	4	81	1	5	—	—	—	—	1	—
Tatenberg	189	1	—	156	15	53	1	—	81	1	4	1	—	—	—	—	—
Ochsenwärder	1 367	2	8	884	259	296	4	13	255	5	48	—	—	2	—	1	1
Reitbrook	241	9	2	248	58	78	2	5	59	4	41	—	—	1	—	—	—
Moorwärder	318	3	1	217	69	48	—	—	94	2	4	—	—	—	—	—	—
Moorburg	1 314	4	6	961	264	344	—	132	137	7	70	1	—	2	—	2	2
<b>Zuf. Landh. d. Marschlande</b>	<b>6 341</b>	<b>22</b>	<b>35</b>	<b>4 806</b>	<b>1 550</b>	<b>1 633</b>	<b>20</b>	<b>218</b>	<b>982</b>	<b>48</b>	<b>317</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>20</b>	<b>7</b>
Bergedorf	11 751	283	93	10 940	3 686	2 153	221	848	2 726	186	1 003	15	5	18	9	57	13
Curjelack	937	9	1	757	147	277	4	5	224	36	58	1	—	1	—	2	2
Alteganne	1 015	3	2	887	360	171	—	15	263	10	58	1	—	1	3	5	—
Reueganne (ohne West Krauel u. Ohe)	1 381	3	2	1 113	344	280	6	11	370	16	76	—	—	4	—	3	3
Kirchwärder	3 020	1	4	2 052	603	543	2	31	705	24	125	6	—	5	—	7	1
Ost Krauel, West Krauel u. Ohe	338	—	1	193	47	49	3	1	79	—	10	3	—	—	—	1	—
Geestbacht	3 484	166	33	3 019	697	538	33	982	492	37	181	3	1	13	31	6	5
<b>Zuf. Landh. Bergedorf</b>	<b>21 926</b>	<b>465</b>	<b>136</b>	<b>18 961</b>	<b>5 884</b>	<b>4 011</b>	<b>269</b>	<b>1 893</b>	<b>4 859</b>	<b>309</b>	<b>1 511</b>	<b>29</b>	<b>6</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>81</b>	<b>24</b>
Curhaven	10 663	128	32	8 611	3 077	2 048	135	239	1 378	316	1 305	23	1	22	41	10	16
Groden	789	3	2	650	335	184	1	4	44	13	58	—	—	4	6	—	1
Süder- u. Westerwisch	379	2	1	303	117	100	1	17	28	4	34	—	—	—	2	—	—
Südenbüttel	326	1	—	265	123	71	2	18	17	6	19	4	—	2	—	2	1
Sahlburg	223	—	2	147	45	67	—	5	14	7	6	—	—	—	—	1	2
Duhnen	341	3	1	262	94	103	13	1	26	4	16	1	—	1	2	1	—
Holte u. Spaugen	79	—	1	67	17	39	—	1	2	2	5	—	—	—	—	—	1
Nensch u. Berensch	118	—	—	99	10	78	—	—	7	2	2	—	—	—	—	—	—
Gudenorf	87	—	—	74	42	29	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Ostfeld	136	—	1	127	60	47	—	2	12	1	5	—	—	—	—	—	—
Neuwerk	30	—	—	29	1	17	—	—	7	—	3	—	—	1	—	—	—
<b>Zuf. Landh. Nidebüttel</b>	<b>13 171</b>	<b>137</b>	<b>40</b>	<b>10 634</b>	<b>3 921</b>	<b>2 783</b>	<b>152</b>	<b>287</b>	<b>1 536</b>	<b>355</b>	<b>1 455</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>51</b>	<b>14</b>	<b>21</b>
Wahl der Seeleute, 8. 6. 12. Dez.	—	19	—	19	8	—	—	2	3	—	5	—	—	—	—	—	1
<b>Zuf. Hamb. Landgebiet</b>	<b>45 678</b>	<b>667</b>	<b>230</b>	<b>38 000</b>	<b>12 720</b>	<b>9 398</b>	<b>468</b>	<b>2 728</b>	<b>7 787</b>	<b>839</b>	<b>3 603</b>	<b>64</b>	<b>10</b>	<b>93</b>	<b>104</b>	<b>125</b>	<b>61</b>
<b>Hamburgischer Staat</b>	<b>826 020</b>	<b>7482</b>	<b>3429</b>	<b>631 663</b>	<b>203 431</b>	<b>136 510</b>	<b>10 913</b>	<b>90 250</b>	<b>83 059</b>	<b>14 479</b>	<b>78 923</b>	<b>892</b>	<b>561</b>	<b>1567</b>	<b>2535</b>	<b>7845</b>	<b>698</b>



## 7. Das Wahlergebnis.

### A. Niederschrift

#### über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung des Wahlergebnisses.

Verhandelt: Hamburg, den 15. Dezember 1924.

#### I.

Zur Ermittlung des Ergebnisses der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im 34. Wahlkreis hat der Kreiswahlleiter auf den 15. Dezember 1924 folgende Wähler:

Herrn Paul Arnholdt,  
" Erich Hoffmann,  
" R. Pflughaupt,  
" Theodor Schreiber,  
Frau Margarethe Neumann

aus dem Wahlkreis zum Wahlausschusse zusammenberufen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung waren öffentlich bekanntgemacht worden.

Es waren

als Schriftführer Herr Direktor Prof. Dr. Stöcklin,  
als Hilfsarbeiter Herr Kelting und Herr Bauersfeld  
zugezogen.

Die Beisitzer und der Schriftführer wurden durch Handschlag von dem Wahlleiter verpflichtet.

#### II.

Es wurden auf Grund der Niederschriften über die Wahlen in den einzelnen Stimmbezirken die endgültigen Ergebnisse der Abstimmung festgestellt. Für jeden einzelnen Stimmbezirk war die Zahl der Stimmberechtigten, der abgegebenen Stimmscheine, der ungültigen und gültigen Stimmen sowie der auf die einzelnen Kreiswahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen in dem der Niederschrift beigelegten Zählbogen eingetragen und zusammengerechnet. Der Zählbogen wurde vom Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Die Feststellungen der Abstimmungsorgane haben zu folgenden Bedenken Anlaß gegeben:

Die Prüfung der Akten ist durch die Landeswahlbehörde in der Weise vorgenommen, daß für jeden einzelnen Wahlbezirk ein besonderer Prüfungsbogen ausgefüllt ist, der den Wahlakten beigelegt wird. Beanstandungen, die sich bei dieser Durchsicht ergeben haben, sind in der Niederschrift des Bezirks mit roter Tinte oder Bleistift und mit Hwl. (Zentralwahlkommission) gezeichnet aufgenommen, ohne daß an den Feststellungen der Wahlvorstände sachliche Änderungen vorgenommen sind. Nur offensbare Schreib- oder Rechenfehler sind richtiggestellt worden.

Zusammenfassend ist folgendes zu bemerken:

1. Die Wahlakten liegen aus sämtlichen 678 Wahlbezirken des 34. Wahlkreises vor.

2. Die nach dem Wahlaesetz von dem Wahlvorstand und den Listenführern beim Abschluß der Wahlhandlung zu vollziehende Unterschrift fehlt in 37 Fällen in der Zählliste; in 66 Fällen ist die Gegenliste nicht ordnungsmäßig unterschrieben.

3. Von den zur Niederschrift gehörenden oder mit Nummern zu bezeichnenden Anlagen fehlt die Zählliste viermal, die Gegenliste achtzehnmal. Die Umschläge und Stimmzettel, über die vom Wahlvorstand Beschluß gefaßt ist, liegen bei 20 Bezirksakten nicht vollständig bei.

4. In 68 Bezirken stimmt nach der Niederschrift die Zahl der in der Wahlurne vorgeschundenen Umschläge mit der Gesamtzahl der in der Wählerliste angekreuzten Wähler und der abgegebenen Stimmscheine nicht überein. In 36 Fällen ist die Zahl der Umschläge größer, in 32 Fällen kleiner als die Zahl der Wähler. Diese Unstimmigkeiten beruhen vermutlich darauf, daß Wähler bei der Abgabe ihrer Stimme in der Wählerliste ver-

sehtlich nicht angekreuzt worden sind oder daß Personen irrtümlich gewählt haben.

5. In mehreren Fällen sind von den Wahlvorstehern die amtlichen Mitteilungen, die einzelne Wähler über ihre Eintragung in die Wählerliste oder in den Nachtrag erhalten hatten, als Stimmscheine angesehen und zur Akte genommen worden. Daß trotzdem diese Wähler auch noch auf Grund ihrer Listeneintragung ihr Wahlrecht ausgeübt haben, ist nirgends festgestellt worden.

6. Die Zähl- und Gegenlisten sind im allgemeinen ordnungsmäßig geführt. In nur 27 Fällen sind Zähllisten- und in 54 Fällen Gegenlistenformulare nicht benutzt worden.

7. Soweit bei der Kürze der Zeit festgestellt werden konnte, sind mehrfach bei den Beschlussfassungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln irrtümliche Auffassungen zutage getreten, obgleich die Wahlvorsteher noch besondere Anweisungen zur Beschlussfassung über Stimmzettel erhalten haben. Im ganzen Wahlkreis handelt es sich um 22 Stimmzettel, die durch Vorstandsbeschluss für gültig erklärt wurden, die aber für ungültig hätten erklärt werden müssen. Andererseits sind 70 Stimmzettel für ungültig erklärt, ohne daß ein gesetzlicher Zwang für diese Ungültigkeitserklärung vorliegt. Einzelheiten ergeben sich aus den beiden Anlagen.

8. Als Besonderheit ist bei der Prüfung der Akten folgendes festgestellt worden: In einem Fall (Bezirk 97) ist ein Ehepaar auf einen gemeinschaftlichen Ausweis für die Reichs- und Landtagswahl zur Wahl zugelassen. In weiteren Fällen ist den Wählern der von Hamburg ausgestellte Stimmschein abgenommen worden, während die Wähler selbst trotz des vorhandenen „W“ in der Wählerliste auf Grund der Eintragung zur Wahl zugelassen und dort angehaßt wurden. Daß ein Wähler doppelt gewählt hat, ist aus einem Bezirk (135) festgestellt. Im Bezirk 136 ist ein Wähler zur Wahl zugelassen auf das Versprechen hin, den Stimmschein nachzuliefern zu wollen, was aber nicht geschehen ist. Im Bezirk 613 sind zwei Wähler auf einen Namen zugelassen, nachdem einwandfrei festgestellt wurde, daß der zweite Erschienene der Berechtigte war.

Nach den Zusammenrechnungen auf dem Zählbogen sind abgegeben worden:

Bezeichnung des Kreiswahlvorschlags	Zahl der Stimmen
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	203 431
2. Deutschnationale Volkspartei	136 510
3. Deutsche Zentrumspartei	10 913
4. Kommunisten	90 250
5. Deutsche Volkspartei	83 059
6. National-sozialistische Freiheitsbewegung	14 479
7. Deutsche Demokratische Partei	78 923
11. Deutsch-Hannoversche Partei	892
13. Haenffer-Bund	561
14. Unabhängige Sozialdemokratische Partei	1 567
15. Fremdwirtschaftsbund F.F.F.	2 535
16. Aufwertungs- und Wiederaufbau-Partei	7 845
17. Deutsch-Soziale Partei und Reichsbund für Aufwertung	698

#### III.

#### Verteilung der Abgeordnetenstimme auf die Wahlvorschläge.

Es wurde hierauf die Gesamtstimmenzahl jedes Wahlvorschlags durch 60 000 geteilt, und jedem Wahlvorschlag wurden soviel Abgeordnetenstimme zugeteilt, als die Zahl 60 000 in der Gesamtstimmenzahl enthalten war.

Hiernach ergibt sich folgende Verteilung:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Gesamtstimmenzahl des Wahlvorschlages	Zahl der Abgeordneten-sitze	Zahl der Reststimmten
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands .....	203 431	3	23 431
2. Deutschnationale Volkspartei ..	136 510	2	16 510
3. Deutsche Zentrumspartei .....	10 913	—	10 913
4. Kommunisten .....	90 250	1	30 250
5. Deutsche Volkspartei .....	83 059	1	23 059
6. National-sozialistische Freiheitsbewegung .....	14 479	—	14 479
7. Deutsche Demokratische Partei ..	78 923	1	18 923
11. Deutsch-Hannoversche Partei ..	892	—	892
13. Haesler-Bund .....	561	—	561
14. Unabhängige Sozialdemokratische Partei .....	1 567	—	1 567
15. Freiwirtschaftsbund F.F.F. ....	2 535	—	2 535
16. Aufwertungs- und Wiederaufbau-Partei .....	7 845	—	7 845
17. Deutsch-Soziale Partei und Reichsbund für Aufwertung ..	698	—	698

Die Reststimmten der Kreiswahlvorschläge Nr. 1 bis 7, 11 und 13 bis 17 wurden dem Reichswahlleiter mitgeteilt.

IV.

Feststellung der Gewählten.

Nach der Reihenfolge der Benennungen auf den Kreiswahlvorschlügen sind hiernach gewählt:

B. Das veröffentlichte Ergebnis.

1. Ermittlung der Zahl der auf den Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) entfallenden Abgeordneten-sitze.

Jedem Kreiswahlvorschlüge werden so viel Abgeordneten-sitze zugewiesen, daß je einer auf 60 000 für ihr abgegebene Stimmen kommt. Stimmen, deren Zahl für die Zuteilung eines oder eines weiteren Abgeordneten-sitzes an einen Kreiswahlvorschlüge nicht ausreicht (Reststimmten), werden zunächst dem mit ihm verbundenen Kreiswahlvorschlüge zugerechnet. Auf je 60 000 in dieser Weise gewonnener Reststimmten entfällt ein weiterer Abgeordneten-sitz. Diese Sitze werden den Kreiswahlvorschlügen nach der Zahl ihrer Reststimmten zugeteilt. Hierbei bleiben jedoch die Reststimmten unberücksichtigt, wenn nicht wenigstens auf einen der verbundenen Kreiswahlvorschlüge 30 000 Stimmen abgegeben sind. Bei gleicher Zahl von Reststimmten auf mehreren Kreiswahlvorschlügen entscheidet über die Reihenfolge das Los.

Die bei der Berechnung der Reststimmten in den Wahlkreisverbänden nicht verbrauchten oder nicht berücksichtigten Reststimmten werden ihrem Reichsvorschlag überwiesen.

Endgültige Verteilung der gültigen Stimmen und der Abgeordneten-sitze auf die einzelnen Wahlvorschlüge.

Nummer und Bezeichnung der Kreiswahlvorschlüge im Wahlkreis 34 (Hamburg)	Zahl der auf die Wahlvorschlüge entfallenden gültigen Stimmen	Zahl der hieraus ermittelten Abgeordneten-sitze	Zahl der Reststimmten
1. Sozialdemokratische Partei	203 431	3	23 431
2. Deutschnationale Volkspartei .....	136 510	2	16 510
3. Deutsche Zentrumspartei .....	10 913	—	10 913
4. Kommunisten .....	90 250	1	30 250
5. Deutsche Volkspartei .....	83 059	1	23 059
6. National-sozialistische Freiheitsbewegung .....	14 479	—	14 479
7. Deutsche Demokratische Partei .....	78 923	1	18 923

vom Kreiswahlvorschlüge Nr. 1:

1. Peter Grassmann,
2. Frau Johanne Keize,
3. Franz Lauffötter,

vom Kreiswahlvorschlüge Nr. 2:

1. Carl Gottfried Gof,
2. Carl August Brefelbaum,

vom Kreiswahlvorschlüge Nr. 4:

1. Ernst Thälmann,

vom Kreiswahlvorschlüge Nr. 5:

1. Walther Dauch,

vom Kreiswahlvorschlüge Nr. 7:

1. Johannes Will.

V.

Verkündung des Wahlergebnisses.

Der Kreiswahlleiter verkündete:

1. die Zahlen der auf die einzelnen Kreiswahlvorschlüge entfallenen gültigen Stimmen,
2. die Namen der Gewählten.

Während der ganzen Verhandlung stand der Raum, in dem die Verhandlung stattfand, dem Zutritt der Wähler offen.

Diese Verhandlung wurde genehmigt und vorgelesen, von dem Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Der Kreiswahlleiter:	Die Beisitzer:	Der Schriftführer:
gez. Nöldeke.	gez. Schreiber,	gez. Dr. Sköllin.
	„ Frau Marg. Uetzmann,	
	„ Erich Hoffmann,	
	„ Paul Arnholdt,	
	„ Pflughaupt.	

Nummer und Bezeichnung der Kreiswahlvorschlüge im Wahlkreis 34 (Hamburg)	Zahl der auf die Wahlvorschlüge entfallenen gültigen Stimmen	Zahl der hieraus ermittelten Abgeordneten-sitze	Zahl der Reststimmten
11. Deutsch-Hannoversche Partei .....	892	—	892
13. Haesler-Bund .....	561	—	561
14. Unabhängige Sozialdemokratische Partei .....	1 567	—	1 567
15. Freiwirtschaftsbund F.F.F. ....	2 535	—	2 535
16. Aufwertungs- und Wiederaufbau-Partei .....	7 845	—	7 845
17. Deutsch-Soziale Partei u. Reichsb. für Aufwertung ..	698	—	698
Gültige Stimmen zusammen .....	631 663		
Ungültige Stimmen .....	3 429		
Stimmen überhaupt .....	635 092		

2. Die Namen der gewählten Abgeordneten.

Die Abgeordneten-sitze werden auf die Bewerber nach ihrer Reihenfolge in den Wahlvorschlügen verteilt.

Es sind hiernach gewählt vom Kreiswahlvorschlüge:

Nr. 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Peter Grassmann, Gewerkschaftsangehörter, Berlin, Mariendorferstraße 16, III.,  
 Frau Johanne Keize, Hamburg, Silberdal 62, III.,  
 Franz Lauffötter, Schriftsteller, Hamburg, Deufsweg 56.

Nr. 2. Deutschnationale Volkspartei

Carl Gottfried Gof, Direktor, Altona, Othmarschen, Ernst August Straße 1,  
 Carl August Brefelbaum, Maurermeister, Hamburg, Schwanenwief 30.

## Nr. 4. Kommunisten

Ernst Thälmann, Transportarbeiter, Hamburg, Siemensstraße 4.

## Nr. 5. Deutsche Volkspartei

Walter Dauch, Kaufmann, Hamburg, Schenkendorffstraße 3.

## Nr. 7. Deutsche Demokratische Partei

Johannes Büll, Kaufmann, Hamburg, Moorcamp 29, II.

## 3. Die Namen und die Reihenfolge der Erfahrmänner.

## Kreiswahlvorschlag Nr. 1.

1. Friedrich Paepow, Verbandsvorsitzender, Hamburg, Wallstraße 1.
2. Adolf Biedermaun, Abteilungsleiter, Hamburg, Flurstraße 11, II.
3. Paul Bergmann, Gauleiter, Hamburg, Hasselbrookstraße 122.
4. Heinrich Stubbe, Senator, Hamburg, Henriettenstraße 9, III.
5. Karl Olfers, Zimmerer, Cuxhaven, Marienstraße 62.
6. Grete Jabe, Ehefrau, Hamburg, Canalstraße 61.
7. Lothar Popp, Kaufmann, Hamburg, Große Allee 2a, I.
8. Emil Krause, Senator, Hamburg, Hohenluftchauffee 123.
9. Dr. Kurt Adams, Oberlehrer, Hamburg, Billwärder Neuedeich 103.

## Kreiswahlvorschlag Nr. 2.

1. Eugen Claus, Geschäftsführer, Bergedorf, Schlebuschweg 20.
2. Dr. Andreas Koch, Oberlandesgerichtsrat, Hamburg, Hagedornstraße 49.
3. Ilse von Arnoldi, Oberlehrerin, Hamburg, Cäcilienstraße 12.
4. Hermann Otto Sieveting, Oberleutnant a. D., Blankenese, Vogenstraße 6.
5. Karl Krumstiek, Polizeiobersekretär, Hamburg, Osterstraße 9.
6. Friedrich Witten, Kolonialwarenhändler, Hamburg, Oben Borgfelde 12.
7. Paul Woermann, Kaufmann, Hamburg, Hansastraße 8.
8. Emil Massie, Eisenbahusekretär, Hamburg, Im Tale 29.
9. Ernst Bruns, Landwirt, Ober-Billwärder 212.
10. Otto Schneider, Kapitän, Hamburg, Brekelbaunspart 33.

## Kreiswahlvorschlag Nr. 4.

1. Frau Elfriede Golke (Ruth Fischer), Schriftstellerin, Berlin N, Triftstraße 44, IV.
2. Fritz Esser, Modelltischler, Hamburg, Schäferstraße 4, II.
3. Paul Dietrich, Redakteur, Hamburg, Glashüttenstraße 111, II.
4. Johann Westphal, Schmied, Hamburg, Mendelsjohnstraße 6, I.
5. Edith Hommes, Lehrerin, Hamburg, Hegestraße 15, I.
6. Karl Jahnke, Angestellter, Hamburg, Methfesselstraße 94, I.

7. Karl Köppen, Gastwirt, Hamburg, Nachtigallenstraße 4.
8. Walter Rühl, Schmied, Hamburg, Heusweg 94, III.
9. Erich Hoffmann, Werkstarbeiter, Hamburg, Nothelferstraße 21, Haus 2.
10. Gustav Gundelach, Eisendreher, Hamburg, Semperstraße 22, I.
11. Friedolf Waalgreen, Bauarbeiter, Gesehacht, Am Dösselbuschberge 1.

## Kreiswahlvorschlag Nr. 5.

1. Ernst Richter, Gauvorsitzer des Gaues Nordmark im Deutschnationalen Handlungsgehilfenverband, Bergedorf, Wentorferstraße 53.
2. Johannes Hirsch, Drechlermeister, Hamburg, Brandsbüttel 42.
3. Frau Emma Euder, Hausfrau, Hamburg, Armigartstraße 20.
4. Dr. Georg Thilenius, Professor der Völkerkunde an der Universität, Hamburg, Abteistraße 16.
5. Carl Greismühl, Justizobersekretär, Hamburg, Isestraße 91.
6. John Lemmel, Kolonialwarenhändler, Hamburg, Ausschlägerweg 24.
7. Anandus Stubbe, Landwirt, Moorleith.
8. Dittmar Hurgig, Fabrikant, Hamburg, Adolphstraße 66.
9. Frau Martha Rumpel, Hausfrau, Hamburg, Hagenau 36.
10. G. M. Gehrckens jr., Reeder, Hamburg, Oberfelderstraße 17.
11. Dr. W. A. Burckhard, Rechtsanwalt, Hamburg, Feldbrunnenstraße 11.

## Kreiswahlvorschlag Nr. 7.

1. Heinrich Landahl, Oberlehrer, Hamburg, Scharnhorststraße 3, II.
2. Frau Frieda Kadel, Schriftleiterin, Hamburg, Richterstraße 17.
3. Wilhelm Tegethof, kaufmännischer Angestellter, Hamburg, Hinter den Höfen 11, I.
4. Professor Dr. August Leichsering, Oberlehrer, Cuxhaven Westermischweg 17.
5. Carl Winkler, Beamter, Hamburg, Alardusstraße 18.
6. Adolf Kuzelovskij, Bildhauermeister, Hamburg, Wagnerstraße 13, III.
7. Fräulein Elisabeth Seifarth, Lehrerin, Hamburg, Schröderküststraße 20.
8. Dr. Otto Kestner, Universitätsprofessor, Hamburg, Voogestieg 13.
9. Wilhelm Schweimler, Tischlermeister, Hamburg, Richardstraße 76.
10. Fräulein Dr. Elia Duhne, Sozialbeamtin, Hamburg, Immenhof 37.
11. Albert Matthes, Maschinenfabrikant, Hamburg, Herrengraben 58.

Hamburg, den 15. Dezember 1924.

Der Kreiswahlleiter.

Höfede.

## C. Mitteilung des Reichswahlleiters.

Der Reichswahlleiter

J. Nr. I Kw. 860.

Berlin W. 10, den 17. Dezember 1924.

Lageplaner 6-8.  
Fernruf: Kurfürst 9509.

Durch Eilboten!

An

den Herrn Kreiswahlleiter des 34. Wahlkreises

Hamburg I,  
Statistisches Landesamt, Klosterwall.

Der Reichswahlprüfungsausschuss hat in der heutigen Sitzung festgestellt, daß auf keinen der im dortigen Wahlkreis zugelassenen Kreiswahlvorschläge ein Verbandsfig entfällt.

gez. Wagemann.

## 8. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen seit 1919.

Tabelle 1: Die Wahlergebnisse nach Parteien und Gruppen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen (in Grundzahlen).

N 1919 = Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919, -  
 B 1919 = Neuwahl der Bürgererschaft am 16. März 1919,  
 R 1920 = Reichstagswahl am 6. Juni 1920,

B 1921 = Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921,  
 R 1924 = Reichstagswahl am 4. Mai 1924,  
 B 1924 = Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924,  
 R 1924 = Reichstagswahl am 7. Dezember 1924.

Stadtteile, Vororte, Gemeinden usw.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Zahl der		Zahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge																
		un- gült- tigen	gültigen	politischer Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							wirtschaftlicher Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben						der übrigen Parteien und Gruppen			
				Stimmen	Sozial- demo- kratische Partei	Deutsche natio- nale Volks- partei	Deutsche Volks- partei	Zen- trum	Deutsche Demo- kratische Partei	Sozial- demo- kratische Partei	Unab- hängige Sozial- demo- kratische Partei	Vereinigte kommuni- stische Partei	Ge- werbe- trei- bende	Grund- eigen- tümer	Hamb. Birt- schafts- bund u. verw. Gruppen	Her- mann Abel- Woh- nungs- süchende		Mieter- schaft und Woh- nungs- neubau		
																			Stimmen	Stimmen
Altstadt	N 1919	11 404	86	10 383	—	232	1 592	131	2 786	5 123	517	—	—	—	—	—	—	—	—	2
"	B 1919	11 438	57	8 822	—	204	907	94	1 605	4 202	576	—	—	183	993	—	—	—	—	58
"	R 1920	15 765	71	10 532	—	1 257	1 951	92	1 721	3 808	1 641	55	—	—	—	—	—	—	—	7
"	B 1921	15 537	42	8 849	—	930	1 257	101	1 112	3 303	122	976	—	190	774	—	—	—	—	84
"	R 1924	15 311	63	10 793	585	2 185	1 547	141	1 329	2 547	71	2 214	—	—	—	—	—	—	—	174
"	B 1924	15 319	28	8 729	233	1 498	1 323	131	1 013	2 550	20	1 430	269	—	—	—	101	75	—	86
"	R 1924	16 072	51	11 132	245	2 590	1 539	188	1 198	3 148	31	1 940	—	—	—	—	—	—	—	253
Neustadt	N 1919	36 928	173	32 649	—	426	2 704	569	6 555	18 630	3 749	—	—	—	—	—	—	—	—	16
"	B 1919	37 145	125	28 759	—	309	1 272	498	4 106	15 926	3 750	—	—	571	2 210	—	—	—	—	117
"	R 1920	48 764	176	31 014	—	2 756	2 941	432	4 928	12 811	6 792	314	—	—	—	—	—	—	—	40
"	B 1921	48 888	103	27 061	—	2 119	2 249	495	3 278	12 077	368	4 427	—	560	1 343	—	—	—	—	145
"	R 1924	49 217	259	33 464	1 471	5 044	2 919	646	4 094	8 957	191	9 686	—	—	—	—	—	—	—	456
"	B 1924	50 287	145	27 081	456	3 566	2 625	565	3 031	8 601	101	6 460	658	—	—	—	282	550	—	186
"	R 1924	52 233	181	32 497	504	5 662	2 969	776	3 584	10 492	90	7 710	—	—	—	—	—	—	—	710
St. Georg	N 1919	58 555	284	51 507	—	955	5 421	799	10 799	30 459	3 047	—	—	—	—	—	—	—	—	27
"	B 1919	58 489	223	45 522	—	1 035	2 328	677	6 591	26 915	3 407	—	—	924	3 504	—	—	—	—	141
"	R 1920	71 361	226	49 448	—	4 919	6 132	745	7 691	21 307	8 233	342	—	—	—	—	—	—	—	79
"	B 1921	69 782	230	46 459	—	4 181	4 570	793	5 356	21 866	629	5 928	—	710	2 115	—	—	—	—	311
"	R 1924	71 534	416	53 280	3 003	9 173	5 323	1 072	6 197	15 946	334	11 529	—	—	—	—	—	—	—	703
"	B 1924	72 348	273	44 120	1 032	5 910	4 870	968	4 988	15 889	181	7 729	852	—	—	—	467	836	—	398
"	R 1924	75 197	293	53 662	1 126	10 193	5 867	1 243	5 728	19 130	141	8 995	—	—	—	—	—	—	—	1 239
St. Pauli	N 1919	42 066	242	37 438	—	462	2 022	271	7 859	20 366	6 452	—	—	—	—	—	—	—	—	6
"	B 1919	42 552	141	32 247	—	295	1 174	248	4 789	17 710	5 377	—	—	784	1 764	—	—	—	—	106
"	R 1920	54 421	174	33 078	—	2 140	3 567	221	5 216	13 122	8 416	378	—	—	—	—	—	—	—	18
"	B 1921	53 239	118	29 694	—	1 792	2 356	244	3 716	12 933	908	5 792	—	649	1 141	—	—	—	—	163
"	R 1924	52 519	277	35 537	1 813	4 771	3 032	458	4 240	9 955	221	10 484	—	—	—	—	—	—	—	503
"	B 1924	54 029	145	28 049	593	3 355	2 290	342	3 368	9 590	115	6 663	753	—	—	—	287	290	—	403
"	R 1924	56 655	199	34 058	638	5 370	3 180	535	3 813	11 615	98	8 093	—	—	—	—	—	—	—	716
Eimsbüttel	N 1919	77 146	211	69 287	—	1 617	5 990	858	19 345	35 639	5 763	—	—	—	—	—	—	—	—	21
"	B 1919	77 464	135	62 645	—	1 396	3 905	712	12 968	32 507	5 684	—	—	1 867	3 399	—	—	—	—	207
"	R 1920	85 134	234	65 735	—	7 540	8 682	608	12 312	25 353	10 981	223	—	—	—	—	—	—	—	36
"	B 1921	85 578	209	61 340	—	6 024	7 337	694	9 144	24 622	1 250	7 724	—	1 731	2 390	—	—	—	—	424
"	R 1924	90 873	406	71 672	5 073	12 837	7 823	1 055	10 316	19 303	384	14 024	—	—	—	—	—	—	—	857
"	B 1924	91 871	296	60 214	1 640	9 204	7 772	890	8 943	19 672	197	9 494	641	—	—	—	389	832	—	540
"	R 1924	93 532	360	71 466	1 609	14 632	8 820	1 158	9 949	23 002	205	10 841	—	—	—	—	—	—	—	1 250

Die Ergebnisse der Wahlen seit 1919.

Rotherbaum	N 1919	19 059	106	16 762	—	593	3 840	171	7 260	4 558	330	—	—	—	—	—	—	—	—	10
"	B 1919	18 730	59	13 889	—	617	2 530	139	4 742	3 431	365	—	—	447	1 548	—	—	—	—	70
"	R 1920	22 978	58	15 970	—	2 953	4 060	120	4 339	3 522	961	4	—	—	—	—	—	—	—	11
"	B 1921	23 554	57	16 076	—	2 662	3 813	152	3 868	3 535	72	583	—	426	882	—	—	—	—	83
"	R 1924	23 715	79	17 717	1 670	4 679	3 153	231	3 883	2 849	97	971	—	—	—	—	—	—	—	184
"	B 1924	23 927	39	14 975	569	3 785	3 128	191	3 439	2 779	42	612	139	—	—	—	—	96	73	122
"	R 1924	24 893	61	18 510	626	5 566	3 471	285	4 019	3 440	37	769	—	—	—	—	—	—	—	297
Harvestehude	N 1919	17 178	61	15 708	—	696	4 995	134	6 250	3 440	189	—	—	—	—	—	—	—	—	4
"	B 1919	17 322	40	13 780	—	822	3 571	136	4 473	2 716	258	—	—	567	1 215	—	—	—	—	22
"	R 1920	20 096	61	14 265	—	3 239	4 475	75	3 563	2 208	694	4	—	—	—	—	—	—	—	7
"	B 1921	20 872	51	14 600	—	3 053	4 200	88	3 388	2 268	68	330	—	430	736	—	—	—	—	39
"	R 1924	21 334	52	16 508	1 160	5 210	3 405	188	3 584	2 062	71	720	—	—	—	—	—	—	—	108
"	B 1924	21 648	43	13 911	399	4 170	3 719	154	3 033	1 720	21	426	111	—	—	—	—	40	48	70
"	R 1924	22 525	61	17 389	510	5 747	3 910	222	3 797	2 312	29	583	—	—	—	—	—	—	—	279
Eppendorf	N 1919	52 457	167	47 228	—	1 294	6 555	545	15 861	20 406	2 553	—	—	—	—	—	—	—	—	14
"	B 1919	52 482	119	42 332	—	1 322	4 752	455	11 189	17 706	2 942	—	—	1 372	2 441	—	—	—	—	153
"	R 1920	56 712	205	44 080	—	7 487	8 043	409	8 409	14 212	5 367	135	—	—	—	—	—	—	—	18
"	B 1921	57 080	132	42 037	—	6 499	6 608	457	7 031	14 523	361	3 636	—	1 102	1 531	—	—	—	—	289
"	R 1924	60 782	271	48 573	3 147	11 742	6 933	646	7 304	11 658	235	6 438	—	—	—	—	—	—	—	470
"	B 1924	61 247	216	41 518	1 248	8 662	6 782	543	6 639	11 792	107	4 530	416	—	—	—	—	195	278	326
"	R 1924	62 531	200	49 251	1 259	11 970	7 727	724	7 321	13 887	102	5 176	—	—	—	—	—	—	—	1 085
Groß Borstel	N 1919	1 816	13	1 628	—	108	344	6	489	652	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1919	1 822	4	1 496	—	88	175	7	330	614	40	—	—	130	103	—	—	—	—	9
"	R 1920	2 042	15	1 544	—	405	289	3	252	463	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1921	2 024	8	1 519	—	350	337	3	174	450	29	72	—	81	15	—	—	—	—	8
"	R 1924	2 134	12	1 720	131	525	316	6	219	363	7	130	—	—	—	—	—	—	—	23
"	B 1924	2 181	6	1 508	87	371	373	5	145	367	4	92	12	—	—	—	—	7	9	36
"	R 1924	2 243	13	1 774	117	545	360	12	196	404	3	117	—	—	—	—	—	—	—	20
Fußsbüttel	N 1919	3 445	2	3 137	—	146	318	47	1 297	1 217	107	—	—	—	—	—	—	—	—	5
"	B 1919	3 521	6	2 863	—	126	304	37	894	1 151	127	—	—	101	115	—	—	—	—	8
"	R 1920	3 705	9	3 067	—	549	588	36	730	1 018	137	3	—	—	—	—	—	—	—	6
"	B 1921	4 088	13	3 088	—	469	551	32	701	1 047	6	105	—	113	41	—	—	—	—	23
"	R 1924	4 286	17	3 620	316	747	693	45	749	772	12	246	—	—	—	—	—	—	—	40
"	B 1924	4 361	13	3 322	95	628	731	34	603	774	4	174	19	—	—	—	—	13	30	217
"	R 1924	4 442	17	3 675	101	974	704	46	708	859	9	202	—	—	—	—	—	—	—	72
Langenhorn	N 1919	1 618	2	1 459	—	66	95	7	376	869	44	—	—	—	—	—	—	—	—	2
"	B 1919	1 702	—	1 378	—	25	123	6	227	850	13	—	—	101	33	—	—	—	—	—
"	R 1920	2 330	8	1 737	—	247	173	7	277	877	150	6	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1921	2 857	11	2 092	—	253	149	6	253	1 134	—	248	—	29	9	—	—	—	—	11
"	R 1924	4 440	41	3 269	101	522	212	20	341	1 419	15	604	—	—	—	—	—	—	—	35
"	B 1924	3 979	36	3 068	46	446	209	11	292	1 496	14	466	15	—	—	—	—	11	8	54
"	R 1924	4 030	27	3 301	36	599	195	22	350	1 569	11	488	—	—	—	—	—	—	—	31
Al. Borstel u. Ohlsdorf	N 1919	1 275	14	1 173	—	49	171	8	444	459	40	—	—	—	—	—	—	—	—	2
"	B 1919	1 292	3	1 092	—	63	115	13	245	472	35	—	—	47	100	—	—	—	—	2
"	R 1920	1 372	5	1 123	—	156	263	8	265	344	85	—	—	—	—	—	—	—	—	2
"	B 1921	1 435	2	1 169	—	187	238	13	233	339	29	61	—	39	21	—	—	—	—	9
"	R 1924	1 571	3	1 329	145	295	238	15	217	284	3	103	—	—	—	—	—	—	—	29
"	B 1924	1 599	7	1 225	49	242	249	17	181	312	5	75	25	—	—	—	—	4	12	54
"	R 1924	1 630	7	1 351	50	340	271	17	206	330	1	93	—	—	—	—	—	—	—	43
Alsterdorf	N 1919	1 245	—	1 152	—	169	154	11	336	456	24	—	—	—	—	—	—	—	—	2
"	B 1919	1 244	1	1 040	—	161	150	10	155	421	14	—	—	45	84	—	—	—	—	—
"	R 1920	1 340	6	1 044	—	263	199	8	206	314	53	—	—	—	—	—	—	—	—	1
"	B 1921	1 384	6	1 059	—	255	178	12	158	336	1	36	—	48	23	—	—	—	—	12
"	R 1924	1 803	10	1 212	106	337	203	22	186	258	4	82	—	—	—	—	—	—	—	14
"	B 1924	1 533	5	1 043	41	283	205	13	141	247	—	53	8	—	—	—	—	6	—	41
"	R 1924	1 572	14	1 194	36	400	203	17	158	296	2	55	—	—	—	—	—	—	—	27

Stadtteile, Vororte, Gemeinden usw.	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge														der übrigen Parteien und Gruppen
		ungültigen	gültigen	politischer Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							wirtschaftlicher Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							
				Wirtschaftl. Sozialer Block	Deutschnationale Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Zentrum	Deutsche Demokratische Partei	Sozialdemokratische Partei	Unabhängige Sozialdemokr. Partei	Vereinigte Kommunistische Partei	Gewerbetreibende	Grundrentner	Hamb. Wirtschaftsbund n. verw. Gruppen	Hermann Abelmanns-Bewegungsjugend	Mieterschutz und Wohnungsbau		
Winterhude	N 1919	26 630	101	24 531	—	600	3 265	270	5 704	13 166	1 519	—	—	—	—	—	—	7
"	B 1919	26 907	52	22 467	—	550	2 643	284	3 737	11 773	1 818	—	—	—	515	1 048	—	99
"	R 1920	30 064	102	23 271	—	2 493	3 775	188	3 630	9 329	3 749	90	—	—	—	—	—	17
"	B 1921	30 056	71	22 421	—	2 320	3 267	231	2 663	9 370	239	2 776	—	504	835	—	—	216
"	R 1924	31 790	174	25 822	1 181	4 785	3 535	329	3 038	7 441	132	5 121	—	—	—	—	—	270
"	B 1924	32 278	135	22 404	384	3 492	3 508	294	2 844	7 313	70	3 651	227	—	—	116	302	203
"	R 1924	32 916	160	26 729	452	5 624	3 825	365	3 107	8 687	75	4 126	—	—	—	—	—	468
Varmbect	N 1919	78 623	339	71 267	—	1 027	3 802	1004	13 997	45 534	5 881	—	—	—	—	—	—	22
"	B 1919	79 110	201	65 001	—	1 120	2 357	946	9 358	40 639	7 302	—	—	1 128	1 998	—	—	153
"	R 1920	85 764	359	67 401	—	4 858	5 673	833	10 208	31 488	13 488	751	—	—	—	—	—	102
"	B 1921	85 989	295	64 124	—	4 426	4 715	928	7 491	32 114	1 640	9 633	—	1 234	1 434	—	—	509
"	R 1924	99 542	633	81 904	4 030	10 921	6 431	1463	9 224	28 209	475	19 943	—	—	—	—	—	1208
"	B 1924	100 720	509	70 770	1 459	7 676	6 034	1224	7 893	28 453	296	14 171	751	—	—	426	1268	1119
"	R 1924	102 279	573	81 251	1 504	13 121	6 740	1485	8 822	31 982	244	15 791	—	—	—	—	—	1562
Uhlenhorst	N 1919	24 702	136	22 575	—	742	3 900	247	5 259	11 195	1 221	—	—	—	—	—	—	11
"	B 1919	25 006	88	20 277	—	803	2 585	191	3 702	9 714	1 451	—	—	470	1 320	—	—	41
"	R 1920	27 912	105	21 385	—	3 008	3 712	166	3 088	7 831	3 420	141	—	—	—	—	—	19
"	B 1921	28 880	81	20 774	—	2 656	3 536	201	2 293	7 864	146	2 692	—	407	862	—	—	117
"	R 1924	30 611	169	24 287	1 415	5 360	3 071	310	2 576	6 096	93	5 059	—	—	—	—	—	307
"	B 1924	31 094	117	21 024	512	3 788	3 348	264	2 297	6 108	63	3 594	238	—	—	137	378	297
"	R 1924	31 640	144	24 786	540	5 659	3 638	350	2 617	7 211	50	4 137	—	—	—	—	—	584
Dohrenfelde	N 1919	21 397	127	19 147	—	1 070	5 500	482	6 139	5 444	508	—	—	—	—	—	—	4
"	B 1919	21 433	58	16 892	—	1 174	3 736	397	4 355	4 440	534	—	—	601	1 596	—	—	59
"	R 1920	24 093	79	17 986	—	4 545	4 970	390	3 193	3 635	1 195	19	—	—	—	—	—	9
"	B 1921	24 497	52	17 280	—	4 007	4 374	388	2 437	3 609	91	725	—	610	929	—	—	110
"	R 1924	25 705	84	20 554	1 807	7 219	3 807	594	2 469	3 043	73	1 342	—	—	—	—	—	200
"	B 1924	25 941	56	17 337	642	5 419	4 051	548	2 152	2 930	22	875	231	—	—	104	129	174
"	R 1924	26 647	58	21 054	747	7 547	4 366	609	2 482	3 696	43	1 092	—	—	—	—	—	472
Eilbeck	N 1919	37 953	172	34 751	—	1 585	5 476	307	12 012	14 377	981	—	—	—	—	—	—	13
"	B 1919	38 335	103	31 446	—	1 424	3 518	247	9 095	12 963	1 066	—	—	1 064	1 942	—	—	127
"	R 1920	42 315	161	33 212	—	6 157	6 326	245	7 414	10 209	2 762	61	—	—	—	—	—	38
"	B 1921	42 570	135	31 402	—	5 118	5 477	287	5 568	10 041	366	1 867	—	1 124	1 259	—	—	295
"	R 1924	44 272	218	35 806	3 097	9 810	5 252	350	5 261	8 081	132	3 413	—	—	—	—	—	380
"	B 1924	44 722	104	31 111	1 051	7 280	5 372	362	5 087	7 986	77	2 312	385	—	—	169	721	309
"	R 1924	45 544	145	36 560	1 309	10 321	5 940	482	5 312	9 697	62	2 663	—	—	—	—	—	774
Borgfelde	N 1919	21 009	85	19 279	—	607	2 569	272	4 894	10 171	759	—	—	—	—	—	—	7
"	B 1919	21 291	65	17 764	—	603	1 643	258	3 700	9 230	898	—	—	422	964	—	—	46
"	R 1920	23 513	89	18 528	—	2 594	2 734	223	3 124	7 645	2 132	38	—	—	—	—	—	38
"	B 1921	23 663	90	17 803	—	2 235	2 446	276	2 331	7 673	197	1 456	—	438	625	—	—	126
"	R 1924	24 594	118	19 976	1 249	4 249	2 442	351	2 536	5 789	101	2 911	—	—	—	—	—	348
"	B 1924	24 844	102	17 155	467	3 076	2 420	348	2 263	5 697	50	2 087	202	—	—	130	186	229
"	R 1924	25 387	134	20 353	438	4 722	2 637	417	2 423	6 732	37	2 311	—	—	—	—	—	636

Die Ergebnisse der Wahlen seit 1919.

Stadt-Tabelle I.

Hamm	N 1919	41 599	113	38 216	—	1 234	5 238	337	11 356	18 299	1 737	—	—	—	—	—	15	
	B 1919	41 995	91	35 207	—	1 352	3 312	275	8 787	16 635	1 915	—	—	1 116	1 732	—	83	
	R 1920	46 071	172	37 418	—	6 137	5 977	331	6 993	13 569	4 172	116	—	—	—	—	73	
	B 1921	46 500	154	36 800	—	5 185	6 037	378	5 523	13 936	347	3 099	—	1 015	927	—	353	
	R 1924	50 102	284	41 320	3 201	9 277	5 513	500	5 430	10 730	179	5 989	—	—	—	—	501	
	B 1924	50 438	210	36 180	1 196	7 358	5 381	472	5 130	11 029	75	4 361	363	—	—	232	243	340
R 1924	51 178	201	41 355	1 269	9 965	5 996	611	5 528	12 408	78	4 672	—	—	—	—	—	928	
Horn	N 1919	5 009	17	4 622	—	321	327	26	913	2 785	248	—	—	—	—	—	2	
	B 1919	5 033	14	4 380	—	289	139	23	712	2 587	274	—	—	227	122	—	7	
	R 1920	5 553	21	4 482	—	630	411	31	689	1 990	726	2	—	—	—	—	3	
	B 1921	5 566	33	4 355	—	454	403	42	518	1 975	95	526	—	183	113	—	46	
	R 1924	5 914	43	4 842	272	885	379	41	579	1 538	27	1 021	—	—	—	—	100	
	B 1924	5 998	32	4 138	133	699	352	32	509	1 564	20	691	47	—	—	7	20	64
R 1924	6 140	35	4 970	123	1 010	439	44	598	1 845	17	825	—	—	—	—	—	69	
Billwärder Ausschlag	N 1919	29 488	153	27 083	—	251	652	507	3 659	20 184	1 826	—	—	—	—	—	4	
	B 1919	29 709	108	25 657	—	166	321	460	2 569	18 765	2 113	—	—	211	1 026	—	26	
	R 1920	33 366	145	26 451	—	1 015	1 573	365	2 725	15 688	4 755	168	—	—	—	—	162	
	B 1921	33 211	128	26 707	—	850	941	476	2 329	16 884	172	3 869	—	351	708	—	97	
	R 1924	35 216	286	28 694	770	2 702	2 050	646	2 578	11 792	155	7 617	—	—	—	—	384	
	B 1924	35 763	194	25 688	261	1 883	1 777	640	2 241	12 282	77	5 327	345	—	—	161	537	157
R 1924	36 420	208	29 082	262	3 147	1 838	749	2 429	14 109	84	5 957	—	—	—	—	—	507	
Billbrook	N 1919	565	6	519	—	46	31	3	37	384	18	—	—	—	—	—	—	
	B 1919	568	1	483	—	9	33	1	68	313	9	—	—	34	16	—	—	
	R 1920	622	2	523	—	66	53	—	66	306	32	—	—	—	—	—	—	
	B 1921	606	5	491	—	41	61	—	34	308	—	18	—	9	6	—	14	
	u. Moorfl.-Stadt*)	R 1924	684	5	591	7	112	43	6	82	269	4	61	—	—	—	—	7
	B 1924	701	3	529	6	88	39	3	67	267	3	38	8	—	—	2	1	7
R 1924	715	4	597	5	125	48	8	85	282	—	35	—	—	—	—	—	9	
Steinwärder-Waltershof, Nl. Grasbrook	N 1919	1 712	11	1 535	—	12	39	12	634	797	39	—	—	—	—	—	2	
	B 1919	1 482	4	1 291	—	21	38	12	503	637	37	—	—	1	40	—	2	
	R 1920	1 996	9	1 642	—	77	145	17	487	801	115	—	—	—	—	—	—	
	B 1921	2 262	5	1 735	—	154	140	15	427	907	3	74	—	4	4	—	7	
	R 1924	3 145	20	2 555	184	334	215	30	382	1 004	16	373	—	—	—	—	17	
	B 1924	3 178	9	2 321	57	243	190	26	364	1 113	4	212	1	—	—	9	96	6
R 1924	3 243	15	2 547	68	363	162	32	391	1 238	7	238	—	—	—	—	—	48	
Beddel	N 1919	4 572	18	3 855	—	30	148	57	741	2 507	370	—	—	—	—	—	2	
	B 1919	4 063	22	3 174	—	51	73	37	575	1 919	400	—	—	25	94	—	—	
	R 1920	3 948	20	3 207	—	180	244	22	542	1 751	433	29	—	—	—	—	6	
	B 1921	3 786	8	2 912	—	145	185	26	413	1 762	4	230	—	33	100	—	14	
	R 1924	4 114	25	3 285	118	366	321	38	366	1 440	20	579	—	—	—	—	37	
	B 1924	3 938	26	2 665	39	273	204	30	349	1 332	16	302	40	—	—	13	40	27
R 1924	4 175	30	3 242	38	350	267	39	390	1 646	8	429	—	—	—	—	—	75	
Finkenwärder**)	N 1919	2 266	1	2 080	—	18	52	—	911	1 075	24	—	—	—	—	—	—	
	B 1919	2 282	2	1 667	—	—	66	—	713	795	3	—	—	1	87	—	2	
	R 1920	2 433	9	1 453	—	52	245	—	262	786	108	—	—	—	—	—	—	
	B 1921	2 689	4	1 345	—	83	299	—	165	631	46	89	—	29	3	—	—	
	R 1924	2 967	9	1 611	71	411	132	6	177	510	8	273	—	—	—	—	—	23
	B 1924	3 235	8	1 175	37	270	142	6	92	401	4	121	31	—	—	4	55	12
R 1924	3 296	8	1 746	28	562	156	9	107	683	10	178	—	—	—	—	—	13	

\*) Der Bezirk Moorfleth-Stadt sowie der zum Billbrook gehörende frühere Teil der Gemeinde Moorfleth ist vor 1924 noch in der Gemeinde Moorfleth enthalten.

\*\*) Der Bezirk Finkenwärder, der im Januar und März 1919 noch als Landgemeinde Finkenwärder und Elbinjen Große und Kleine Tradenau zur Landherrenschaft der Marklande gehörte, ist in dieser Übersicht bei den Wahlen des Jahres 1919 als Teil der Stadt Hamburg behandelt worden.







Stadtteile, Vororte, Gemeinden usw.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Zahl der		Zahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorläge															
		un- güt- tigen	gültigen Stimmen	politischer Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							wirtschaftlicher Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							der übrigen Parteien und Gruppen	
				Völkisch- Sozial- er Block	Deutsch- natio- nale Volks- partei	Deutsche Volks- partei	Zen- trum	Deutsche Demo- kratische Partei	Sozial- demo- kratische Partei	Unab- hängige Sozial- demo- kr. Partei	Vereinigte Kommun- istische Partei	Ge- werbe- trei- bende	Grund- eigen- tümer	Hand- werks- bünd- n. ver- ein- igte Gruppen	Haus- wirts- chafts- bünd- nisse	Miet- schutz und Woh- nungs- neubau			
Moorburg	N 1919	1 149	2	1 042	—	60	220	—	289	344	126	—	—	—	—	—	—	—	3
"	B 1919	1 155	—	918	—	35	264	—	209	288	119	—	—	2	1	—	—	—	—
"	R 1920	1 250	4	931	—	65	263	—	148	293	154	—	—	—	—	—	—	—	8
"	B 1921	1 281	2	897	—	87	267	—	106	276	66	95	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	1 355	4	930	8	293	116	4	73	237	6	186	—	—	—	—	—	—	7
"	B 1924	1 369	4	781	4	225	150	—	73	210	—	119	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	1 318	6	961	7	344	137	—	70	264	2	132	—	—	—	—	—	—	5
Zuf. Landh. d. Marktl.	N 1919	5 363	11	4 693	—	343	908	4	1 226	2 065	144	—	—	—	—	—	—	—	3
"	B 1919	5 368	4	3 931	—	117	1 088	5	931	1 599	145	—	—	23	22	—	—	—	1
"	R 1920	5 999	11	4 215	—	566	1 146	3	787	1 467	235	—	—	—	—	—	—	—	11
"	B 1921	5 926	12	4 495	—	528	1 607	6	626	1 532	70	126	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	6 257	31	4 566	85	1 430	976	14	365	1 344	17	308	—	—	—	—	—	—	27
"	B 1924	6 508	31	4 082	46	1 065	1 138	16	298	1 330	—	187	—	—	—	—	2	—	—
"	R 1924	6 363	35	4 806	48	1 633	982	20	317	1 550	7	218	—	—	—	—	—	—	31
Stadt Bergedorf	N 1919	10 328	58	9 585	—	288	1 466	194	2 444	4 895	298	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1919	10 367	52	8 775	—	430	1 332	161	1 855	4 338	514	—	—	—	144	—	—	—	1
"	R 1920	11 177	36	9 217	—	1 301	2 013	152	1 270	3 418	1 042	8	—	—	—	—	—	—	13
"	B 1921	10 953	57	9 561	—	1 260	2 681	159	1 036	3 656	14	755	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	11 824	55	10 331	374	1 859	2 533	196	1 035	3 165	38	1 051	—	—	—	—	—	—	80
"	B 1924	12 224	64	9 822	177	1 751	2 599	208	913	3 319	—	802	—	—	—	—	53	—	—
"	R 1924	12 034	93	10 940	186	2 153	2 726	221	1 003	3 686	18	848	—	—	—	—	—	—	99
Ursack	N 1919	1 002	2	883	—	21	149	5	328	365	15	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1919	1 001	1	753	—	2	182	3	221	307	31	—	—	2	5	—	—	—	—
"	R 1920	1 096	—	826	—	97	340	1	125	224	39	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1921	1 115	—	859	—	84	350	6	134	263	—	22	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	1 151	—	872	87	290	214	4	41	202	1	27	—	—	—	—	—	—	6
"	B 1924	1 046	2	620	31	214	211	1	36	117	—	9	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	946	1	757	36	277	224	4	58	147	1	5	—	—	—	—	—	—	5
Utengamme	N 1919	862	1	713	—	6	113	—	112	480	2	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1919	869	—	674	—	—	102	—	108	457	5	—	—	—	2	—	—	—	—
"	R 1920	975	2	779	—	49	237	—	88	375	30	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1921	957	1	805	—	45	265	—	76	403	2	14	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	1 022	5	841	7	125	291	5	43	339	3	21	—	—	—	—	—	—	7
"	B 1924	1 020	7	773	1	141	237	—	49	330	—	15	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	1 018	2	887	10	171	263	—	58	360	1	15	—	—	—	—	—	—	9
Neuengamme ohne West Krauel und Ohe	N 1919	1 349	5	1 115	—	112	58	—	371	570	4	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1919	1 185	3	862	—	—	228	—	169	457	3	—	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1920	1 259	2	941	—	112	269	—	199	344	17	—	—	—	—	—	—	—	—
"	B 1921	1 304	—	1 034	—	147	258	1	186	436	—	6	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	1 363	6	1 087	34	274	337	1	80	342	5	10	—	—	—	—	—	—	4
"	B 1924	1 366	4	894	18	232	294	5	62	279	—	4	—	—	—	—	—	—	—
"	R 1924	1 384	2	1 113	16	280	370	6	76	344	4	11	—	—	—	—	—	—	6

Kirchwärdler	N 1919	2 624	4	2 156	—	47	546	—	597	947	19	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	2 638	3	1 628	—	10	382	—	476	742	10	—	—	4	4	—	—	—
	R 1920	2 882	2	1 903	—	136	871	—	307	499	90	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	2 902	8	2 007	—	90	919	—	392	595	—	11	—	—	—	—	—	—
	R 1924	3 146	3	2 017	49	448	749	2	131	553	6	63	—	—	—	—	—	16
	B 1924	2 924	6	1 644	18	341	693	4	108	445	—	34	—	—	—	—	—	1
Ost Krauel sowie West Krauel und Ohe	N 1919	113	—	107	—	—	35	—	27	45	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	280	1	198	—	3	49	—	32	114	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	295	—	155	—	1	102	—	23	26	3	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	325	—	232	—	5	108	—	41	78	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1924	323	—	193	11	51	69	—	7	46	2	2	—	—	—	—	—	5
	B 1924	324	—	165	1	28	65	—	41	30	—	—	—	—	—	—	—	—
Geesthacht	N 1919	3 598	4	3 279	—	48	64	9	740	1 551	867	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	3 762	7	3 004	—	12	81	4	764	1 192	934	—	—	—	—	—	17	—
	R 1920	3 724	7	2 925	—	123	372	7	476	701	1 218	—	—	—	—	—	—	1
	B 1921	3 365	16	2 838	—	117	412	7	441	786	57	—	—	—	—	—	—	—
	R 1924	3 538	18	2 879	70	285	484	12	232	610	14	—	—	—	—	—	—	22
	B 1924	3 593	39	2 750	24	427	431	25	274	567	—	—	—	—	—	—	—	11
Zuf. Landh. Bergedorf	N 1919	19 876	74	17 838	—	522	2 431	208	4 619	8 853	1 205	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	20 102	67	15 894	—	457	2 356	168	3 625	7 607	1 497	—	—	—	6	177	—	—
	R 1920	21 408	49	16 746	—	1 819	4 204	160	2 488	5 587	2 439	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	20 921	82	17 336	—	1 748	4 993	173	2 306	6 217	73	—	—	—	—	—	—	—
	R 1924	22 367	87	18 220	632	3 332	4 677	220	1 569	5 257	69	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	22 497	122	16 668	270	3 134	4 530	243	1 483	5 087	—	—	—	—	—	—	—	66
Stadt Cuxhaven	N 1919	10 066	23	8 193	—	315	333	67	3 314	3 581	577	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	9 315	11	6 533	—	204	199	44	3 215	2 232	631	—	—	—	—	—	—	7
	R 1920	10 831	15	7 225	—	863	1 292	71	1 718	2 513	767	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	10 470	5	7 116	—	843	1 420	48	1 618	2 723	311	—	—	—	—	—	—	9
	R 1924	10 806	22	8 524	649	1 387	1 268	105	1 700	2 936	39	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	10 735	31	7 507	288	1 471	1 443	96	1 274	2 729	—	—	—	—	—	—	—	4
Groden	N 1919	659	2	580	—	87	6	—	119	333	33	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	662	—	450	—	60	2	—	116	224	48	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	826	—	589	—	108	54	—	105	271	46	—	—	—	—	—	—	3
	B 1921	722	—	573	—	114	73	—	89	278	12	—	—	—	—	—	—	7
	R 1924	765	5	625	18	136	62	—	95	286	4	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	778	8	525	8	125	46	—	71	271	—	—	—	—	—	—	—	4
Süder- u. Westermisch, Stidenbüttel, Sahlenburg, Duhnen, Solte und Spangen	N 1919	983	—	875	—	183	3	1	185	452	51	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	987	—	660	—	118	5	—	160	285	92	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	1 110	—	818	—	252	50	—	106	280	127	—	—	—	—	—	—	3
	B 1921	1 241	3	907	—	296	89	—	94	384	29	—	—	—	—	—	—	—
	R 1924	1 301	3	1 056	37	382	75	14	88	374	5	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	1 252	5	917	29	316	105	8	75	345	—	—	—	—	—	—	—	—
R 1924	1 354	5	1 044	23	380	87	16	80	396	3	—	—	—	—	—	—	—	



Tabelle 2: Die Wahlergebnisse im Staatsgebiete (mit Verhältniszahlen).

a) Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung.

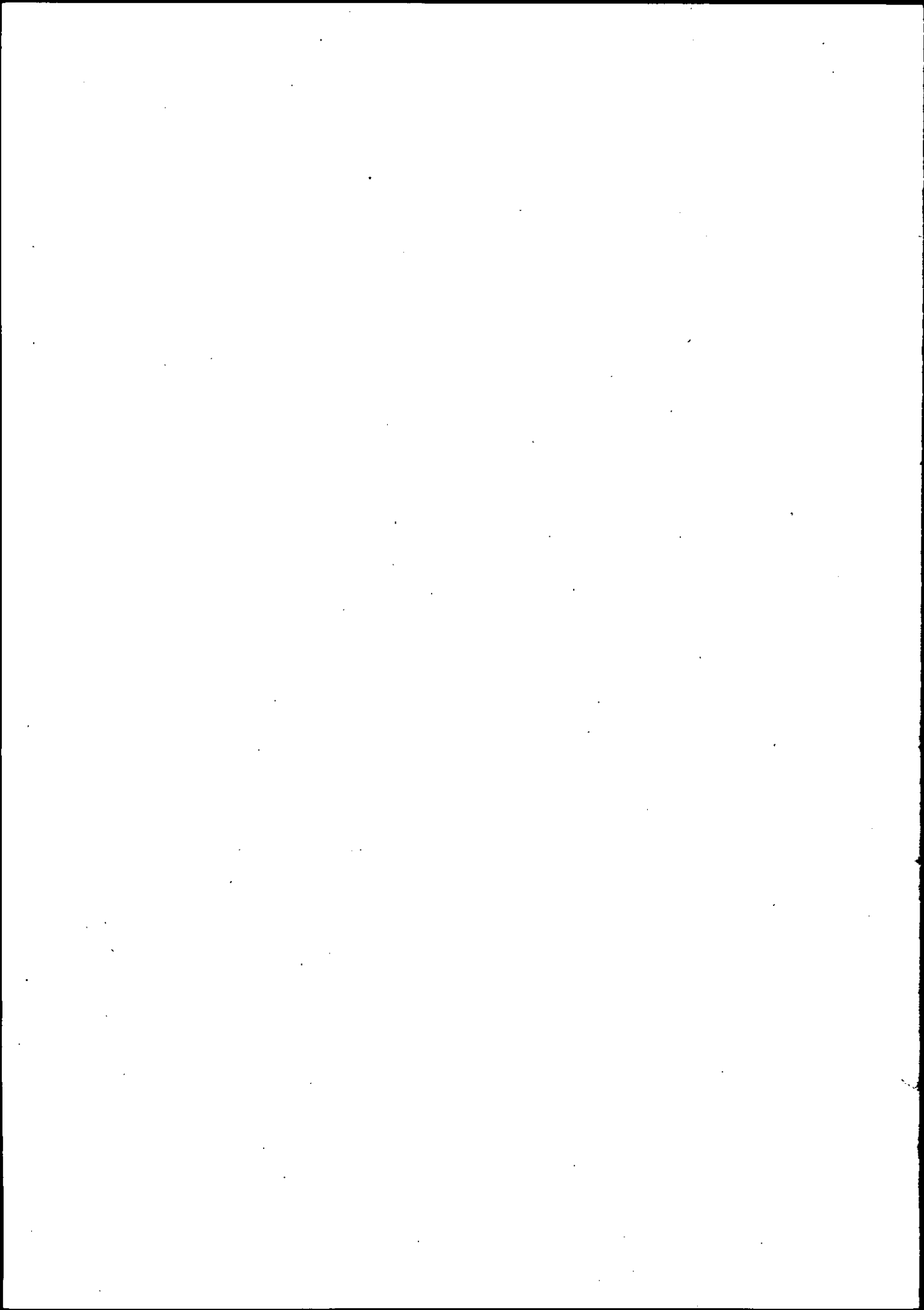
Einwohner, Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel	Wahlen zur ver- fassunggebenden deutschen National- versammlung am 19. Januar 1919	Neuwahl der Bürgerchaft am 16. März 1919	Reichstagswahl am 6. Juni 1920	Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921	Reichstagswahl am 4. Mai 1924	Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924	Reichstagswahl am 7. Dezember 1924
Einwohner des hamburgischen Staates: Anzahl*).....	1 048 898	1 048 898	1 064 672	1 091 074	1 143 744	1 147 068	1 147 068
Wahlberechtigte: Anzahl.....	659 402	661 593	756 792	759 283	803 968	813 396	833 502
vom Hundert der Einwohner.....	62,87	63,08	71,08	69,59	70,29	70,91	72,66
Zur Wahl erschienene Wähler: Anzahl.....	596 147	532 911	564 059	538 299	630 439	537 321	635 092
vom Hundert der Wahlberechtigten ..	90,41	80,55	74,53	70,90	78,42	66,06	76,20
Abgegebene gültige Stimmzettel: Anzahl.....	593 389	531 100	561 454	536 133	626 284	534 326	631 663
v. H. der zur Wahl erschienenen Wähler	99,54	99,66	99,54	99,60	99,34	99,44	99,46

\*) Jeweils nach der letzten, der Wahl vorangegangenen Volkszählung oder Personenstandsaufnahme.

b) Die für die einzelnen Parteien und Gruppen abgegebenen gültigen Stimmen.

Parteien oder Gruppen	Abgegebene gültige Stimmen													
	bei den Wahlen zur verfassunggebenden deutschen National- versammlung am 19. Januar 1919		bei der Neuwahl der Bürgerchaft am 16. März 1919		bei der Reichstagswahl am 6. Juni 1920		bei der Bürger- chaftswahl am 20. Februar 1921		bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924		bei der Bürger- chaftswahl am 26. Oktober 1924		bei der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924	
	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert
<b>1. Politische Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben</b>														
Völkisch-sozialer Block .....	—	—	—	—	—	—	—	—	37 757	6,03	13 495	2,53	14 479	2,29
Deutschnationale Volkspartei .....	15 992	2,70	15 181	2,86	69 860	12,44	60 446	11,27	122 004	19,48	90 626	16,96	136 510	21,61
Deutsche Volkspartei .....	69 219	11,66	45 691	8,60	84 472	15,05	74 517	13,90	76 482	12,21	74 834	14,00	83 059	13,15
Zentrum .....	7 361	1,24	6 387	1,20	5 802	1,03	6 575	1,23	9 612	1,53	8 503	1,59	10 913	1,73
Deutsche Demokratische Partei .....	156 054	26,30	108 740	20,47	97 859	17,43	75 576	14,10	81 514	13,02	70 622	13,22	78 923	12,49
Sozialdemokratische Partei .....	304 535	51,32	267 975	50,46	215 293	38,35	217 774	40,62	173 587	27,72	173 358	32,44	203 431	32,21
Unabhängige Sozialdemokratische Partei .....	40 017	6,74	42 852	8,07	84 518	15,05	7 686	1,43	3 206	0,51	1 588	0,30	1 567	0,25
Bereinigte kommunistische Partei .....	—	—	—	—	2 929	0,52	59 179	11,04	114 365	18,26	78 522	14,70	90 250	14,29
<b>2. Wirtschaftliche Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben</b>														
Gewerbetreibende .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 787	1,27	—	—
Grundeigentümer .....	—	—	13 013	2,45	—	—	12 049	2,25	—	—	—	—	—	—
Hamb. Wirtschaftsband u. verw. Gruppen .....	—	—	29 719	5,60	—	—	18 826	3,51	—	—	—	—	—	—
Hermann Abel-Wohnungsuchende .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 408	0,65	—	—
Mieterschutz und Wohnungsneubau .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 024	1,31	—	—
<b>3. Übrige Parteien und Gruppen</b> .....	211	0,04	1 542	0,29	721	0,13	3 505	0,65	7 757	1,24	5 477	1,03	12 531	1,98
<b>Zusammen</b> ..	593 389	100,00	531 100	100,00	561 454	100,00	536 133	100,00	626 284	100,00	534 326	100,00	631 663	100,00

Die Ergebnisse der Wahlen seit 1919.



# Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht.

---

Tabelle 1:

Das Abstimmungsergebnis in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Geschlecht der Wähler (Grundzahlen).

Tabelle 2:

Der Anteil der männlichen und weiblichen Wähler an der Wahl und an den auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen nach Stadt- und Gebietsteilen (Verhältniszahlen).

Tabelle 3:

Das Abstimmungsergebnis im hamburgischen Staate nach dem Geschlechte der Wähler (in Grund- und Verhältniszahlen).

---

## Zur Beachtung!

Die Auszählung der Stimmen nach dem Geschlecht ist dadurch ermöglicht worden, daß die Stimmzettel für weibliche Personen rechts neben der Überschrift ein W trugen (vgl. Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat, Nr. 15, Seite 41) und daß nur diese Stimmzettel an weibliche Personen ausgegeben werden durften. Dieses nach unserm Wissen bisher anderswo noch nicht angewandte Verfahren hat sich bewährt und verdient den Vorzug vor anderen für diesen Zweck getroffenen Anordnungen (z. B. verschiedenfarbige Umschläge, je eine Urne für jedes Geschlecht, getrennte Wählerlisten), weil es wesentlich einfacher und unauffälliger und dabei doch ebenso sicher ist.





am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht.

und Gebietsteilen nach dem Geschlecht der Wähler (Grundzahlen).

Stadt Hamburg.

Zahl der gültigen Stimmen auf den Wahlvorschlag																		Stadtteile und Vororte			
6		7		8		9		10		11		12		13		14				15	
Hermann Abel- Wohnungs- suchende	von m.   w. Wählern	Rational- soz. Bewe- gung (Söl- lich-soz. Block)	von m.   w. Wählern	Kommunistische Partei Deutschlands	von m.   w. Wählern	Gewerbe- treibende	von m.   w. Wählern	Frei- wirtschafts- bund F. F. F.	von m.   w. Wählern	Zentrums- partei	von m.   w. Wählern	Deutschnationale Volkspartei	von m.   w. Wählern	Sanie- aten- tum	von m.   w. Wählern	Grund- eigentümer- liste	von m.   w. Wählern			Volks- wirt- schafts- bund	von m.   w. Wählern
<b>Stadt Hamburg:</b>																					
60	41	128	105	855	575	137	132	22	13	61	70	704	794	3	—	20	19	3	6	Altstadt	
139	143	251	205	3 860	2 600	360	298	23	31	239	326	1 725	1 841	5	6	58	50	9	4	Neustadt	
236	231	589	443	4 483	3 246	454	398	114	77	392	576	2 660	3 250	4	3	86	79	12	23	St. Georg	
150	137	338	255	3 981	2 682	402	351	50	34	154	188	1 628	1 727	5	2	144	150	7	11	St. Pauli	
200	189	893	747	5 303	4 191	351	290	128	103	379	511	4 124	5 080	5	6	130	137	12	19	Simsbüttel	
47	49	331	238	349	263	77	62	31	28	68	123	1 549	2 236	—	1	23	31	1	7	Rotherbaum	
23	17	195	204	211	215	63	48	6	9	51	103	1 664	2 506	—	—	18	30	2	5	Harvestehude	
99	96	640	608	2 528	2 002	229	187	92	81	227	316	3 586	5 076	1	6	55	68	9	14	Eppendorf	
2	5	41	46	58	34	6	6	5	—	1	4	154	217	—	1	13	17	—	—	Groß Borstel	
8	5	51	44	105	69	9	10	9	6	14	20	289	339	—	—	86	116	—	—	Fuhlsbüttel	
4	7	24	22	272	194	9	6	6	4	6	5	210	236	—	—	22	22	—	—	Langenhorn	
1	—	9	12	10	12	—	—	1	—	1	3	55	58	—	—	12	15	—	—	Klein Borstel	
2	1	16	12	30	23	12	13	4	4	8	5	50	79	—	—	8	10	—	—	Ohlsdorf	
3	3	23	18	32	21	5	3	2	—	3	10	112	171	—	—	20	19	—	—	Mittedorf	
49	67	208	176	1 946	1 705	114	113	54	49	113	181	1 488	2 004	2	1	41	51	—	5	Winterhude	
213	213	763	696	7 803	6 368	397	354	258	208	499	725	3 432	4 244	4	2	287	331	11	18	Barmbeck	
71	66	285	227	1 943	1 651	120	118	88	72	91	173	1 605	2 183	3	1	68	56	3	6	Uhlenhorst	
44	60	348	294	491	384	116	115	43	31	148	400	2 264	3 215	1	—	43	46	2	8	Hohensfelde	
79	90	575	476	1 364	948	207	178	72	63	148	214	3 092	4 188	2	2	62	81	12	15	Silber	
62	68	240	227	1 206	881	103	99	69	77	156	192	1 338	1 738	2	3	31	35	2	10	Borgfelde	
108	124	643	553	2 434	1 927	190	173	111	98	203	269	3 245	4 113	2	5	54	58	6	6	Hamn	
4	3	64	69	371	320	27	20	2	5	9	23	291	408	—	—	26	25	3	3	Horn	
75	86	138	123	3 038	2 289	179	166	46	41	265	375	916	967	3	5	24	30	1	7	Billwärder Ausschlag	
1	1	3	3	21	17	5	3	—	2	2	1	35	53	—	—	1	4	—	—	Billbrook u. Moorfleth-Stadt	
3	2	16	12	22	8	—	1	—	—	7	7	73	59	1	1	—	—	—	—	Steinwärder-Waltershof	
3	1	19	10	106	76	—	—	—	1	9	3	64	47	—	—	2	1	—	—	Kleiner Grasbrook	
6	7	20	19	179	123	22	18	13	8	14	16	141	132	—	—	2	2	—	2	Beddel	
4	—	22	15	87	34	17	14	1	—	3	3	152	118	—	—	5	4	—	2	Finkenwärder	
—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	Vormahl der Seeleute	
1696	1712	6873	5859	43 096	32 858	3611	3176	1250	1045	3272	4842	36 648	47 080	43	45	1341	1487	95	171	Zuf. Erster Wahlkreis	

Nach Tabelle 1 (Grundzahlen).

## B. Zweiter Wahlkreis.

Städte und Landgemeinden, Landherrenschaften	Zahl der in die Wählerlisten eingetragenen		Zahl der				Zahl der gültigen				
	m. Wahlberechtigten	w. Wahlberechtigten	ungültigen		gültigen		1		2		
			m. Wählern	w. Wählern	m. Wählern	w. Wählern	Sozialdemokratische Partei		Deutsche Demokratische Partei		
				Stimmen von		von		von			
						Wählern		Wählern		Wählern	
Farmfen mit Berne .....	1 228	708	10	12	905	571	482	256	65	46	
Volksdorf .....	449	532	5	7	436	300	123	93	58	52	
Wohldorf-Ohlstedt .....	249	271	—	—	199	176	49	36	15	15	
Groß Hansdorf-Schmalenbeck .....	238	333	2	2	203	225	77	69	22	26	
Zusammen Landherrenschaft der Geestlande	2 164	1 844	17	21	1 743	1 272	731	454	160	139	
Billwärder a. d. Bille .....	697	678	9	5	461	440	211	180	32	33	
Moorfleth .....	316	311	5	2	249	208	72	62	9	12	
Allermöhe .....	352	433	2	1	284	255	119	101	25	21	
Spadenland .....	145	119	—	—	99	64	32	11	5	2	
Zatenberg .....	90	89	—	—	64	46	8	4	1	—	
Ochsenwärder .....	629	640	2	1	440	316	143	85	30	19	
Reithrook .....	175	155	—	—	124	92	31	14	19	16	
Moorwärder .....	148	162	—	—	95	64	31	16	1	—	
Moorburg .....	695	674	3	1	447	334	129	81	37	36	
Zusammen Landherrenschaft d. Marschlande	3 247	3 261	21	10	2 263	1 819	776	554	159	139	
Stadt Bergedorf .....	5 748	6 476	34	30	4 722	5 100	1 688	1 631	443	470	
Curslaak .....	498	548	2	—	321	299	60	57	19	17	
Alteengamme .....	548	472	4	3	413	360	182	148	30	19	
Neuengamme (ohne West Krauel) .....	667	699	4	—	494	400	155	124	35	27	
Kirchwärder .....	1 412	1 512	4	2	960	684	275	170	70	38	
Ost Krauel sowie West Krauel .....	164	160	—	—	105	60	23	7	25	16	
Stadt Geesthacht .....	1 736	1 857	23	16	1 381	1 369	286	281	125	149	
Zusammen Landherrenschaft Bergedorf ...	10 773	11 724	71	51	8 396	8 272	2 669	2 418	747	736	
Stadt Cuxhaven .....	5 151	5 584	16	15	3 613	3 894	1 390	1 339	612	662	
Groden .....	383	395	7	1	275	250	145	126	38	33	
Süderwisch und Weslerwisch .....	185	170	—	1	135	129	49	50	14	17	
Stickenbüttel .....	156	152	—	—	122	113	59	48	8	4	
Sahlenburg .....	105	109	—	1	65	65	18	17	1	6	
Duhnen .....	138	156	1	1	118	115	56	36	10	11	
Holte und Spangen .....	44	37	1	—	32	23	9	3	2	2	
Arensch und Berensch .....	56	56	—	—	41	32	5	2	1	1	
Gudendorf .....	45	39	—	—	41	32	23	21	1	1	
Ogstedt .....	74	67	—	—	57	51	28	26	3	1	
Neuwerk .....	18	9	—	—	18	5	2	—	1	1	
Zusammen Landherrenschaft Nigebüttel ...	6 355	6 774	25	19	4 517	4 709	1 784	1 668	691	739	
Vorwahl der Seeleute (in Cuxhaven) ...	38	—	—	—	38	—	20	—	7	—	
Zus. Zweiter Wahlkreis (Landgebiet) .	22 577	23 603	134	101	16 957	16 072	5 980	5 094	1 764	1 753	

## Hamburgisches Landgebiet.

Nach Tabelle 1 (Grundzahlen).

Stimmen auf den Wahlvorschlag												Städte und Landgemeinden, Landherrenschaften
3 Kommunistische Partei Deutschlands		4 Deutsche Volkspartei		5 Zentrumspartei		6 Deutschnationale Volkspartei		7 German. Abel- Wohnungsjuchende		8 Nationalsozialistische Bewegung (Hitlerisch-sozialer Block)		
von m.   w. Wählern	von m.   w. Wählern	von m.   w. Wählern	von m.   w. Wählern	von m.   w. Wählern	von m.   w. Wählern	von m.   w. Wählern	von m.   w. Wählern	von m.   w. Wählern	von m.   w. Wählern			
158	66	61	78	11	8	103	102	3	2	22	13	Farmjen mit Berne
16	7	99	56	1	1	121	71	3	1	15	19	Wolfsdorf
18	3	42	46	1	3	50	59	—	—	24	14	Wohldorf-Ohlstedt
5	4	22	38	—	1	71	79	—	—	6	8	Groß Hansdorf-Schmalenbeck
197	80	224	218	13	13	345	311	6	3	67	54	Zusammen Landherrenschaft der Geestlande
16	11	40	55	1	2	143	150	—	1	18	8	Billwärder a. d. Bille
7	3	98	80	3	1	56	47	—	1	4	2	Moorfleth
8	4	37	43	1	1	88	83	—	—	6	2	Allermöhe
3	—	47	41	1	—	11	10	—	—	—	—	Spadenland
—	—	46	40	1	—	8	2	—	—	—	—	Tatenberg
8	1	174	139	2	3	82	69	—	—	1	—	Ochsenwärder
5	2	34	28	—	—	34	32	—	—	1	—	Reitbroof
—	—	51	35	—	—	12	13	—	—	—	—	Moorwärder
70	49	80	70	—	—	127	98	—	—	4	—	Moorburg
117	70	607	531	9	7	561	504	—	2	34	12	Zusammen Landherrenschaft d. Marschlande
459	343	1191	1408	69	139	754	997	26	27	92	85	Stadt Bergedorf
6	3	116	95	1	—	99	115	1	—	19	12	Eurslad
11	4	118	119	—	—	71	70	—	—	1	—	Altengamme
3	1	164	130	4	1	122	110	—	—	11	7	Neuengamme (ohne West Krauel)
22	12	394	299	3	1	180	161	1	—	15	3	Kirchwärder
—	—	42	23	—	—	14	14	—	—	1	—	Ost Krauel sowie West Krauel
539	452	203	228	14	11	195	232	7	4	12	12	Stadt Geesthacht
1040	815	2228	2302	91	152	1435	1699	35	31	151	119	Zusammen Landherrenschaft Bergedorf
116	86	670	773	45	51	621	850	3	1	156	132	Stadt Cuxhaven
3	1	25	21	—	—	60	65	—	—	4	4	Groden
9	4	23	15	—	—	37	40	—	—	3	3	Süderwisch und Westermisch
10	10	8	13	—	1	36	30	—	—	1	7	Stidenbüttel
1	1	7	9	—	—	34	27	—	—	4	5	Sahlenburg
1	2	10	17	—	7	39	42	—	—	2	—	Dühren
—	—	2	1	—	—	15	16	1	—	3	1	Holte und Spangen
1	—	4	4	—	—	30	25	—	—	—	—	Arensch und Berensch
—	—	—	—	—	—	17	10	—	—	—	—	Gubendorf
—	—	5	4	—	—	21	20	—	—	—	—	Ogstedt
—	—	12	3	—	—	3	1	—	—	—	—	Neuwerk
141	104	766	860	45	59	913	1126	4	1	173	152	Zusammen Landherrenschaft Ribbüttel
4	—	2	—	—	—	4	—	—	—	1	—	Vorwahl der Seeleute (in Cuxhaven)
1499	1069	3827	3911	158	231	3258	3640	45	37	426	337	Zus. Zweiter Wahlkreis (Landgebiet)

Tabelle 2: Der Anteil der männlichen und weiblichen Wähler an der Wahl und den auf die

## A. Erster Wahlkreis.

Stadtteile und Vororte	Von je 100 in die Wählertiste einge- tragenen Wahl- berechtigten waren		Ihre Stimme abgegeben haben von je 100 ein- getragenen m.   w. Wählern		Ungültig waren von je 100 abgegebenen Stimmen von m.   w. Wählern		Gültige Stimmen haben abgegeben für den Wahlvorschlag											
	m.   w.		m.   w.		m.   w.		1 Deutsche Demokratische Partei		2 Sozial- demokratische Partei		3 Mieterschutz und Wohnungs- neubau		4 Deutsche Volkspartei		5 Unabhängige Sozial- demokratische Partei		6 Hermann Abel- Wohnungs- suchende	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern		
<b>Stadt Hamburg:</b>																		
Altstadt .....	49,16	50,84	61,92	52,57	0,34	0,29	11,51	11,71	30,60	27,63	0,95	0,76	13,79	16,71	0,26	0,20	1,29	1,00
Neustadt .....	51,12	48,88	56,57	51,60	0,56	0,50	11,35	11,00	31,08	32,54	2,00	2,08	9,11	10,37	0,35	0,40	0,96	1,13
St. Georg .....	48,60	51,40	64,19	58,69	0,60	0,63	11,20	11,41	36,08	35,93	1,84	1,96	10,17	11,93	0,44	0,38	1,05	1,06
St. Pauli .....	51,48	48,52	54,02	50,24	0,51	0,52	11,56	12,52	33,61	34,85	1,03	1,04	7,51	8,93	0,42	0,40	1,00	1,04
Eimsbüttel .....	47,25	52,75	69,05	63,01	0,43	0,55	14,75	14,96	33,00	32,35	1,33	1,43	12,01	13,78	0,29	0,36	0,67	0,62
Rotherbaum .....	43,61	56,39	67,24	59,27	0,30	0,23	22,67	23,22	21,33	16,13	0,44	0,53	19,85	21,80	0,31	0,25	0,68	0,61
Harvestehude .....	37,80	62,20	72,04	59,85	0,22	0,37	23,29	20,71	11,83	12,76	0,39	0,31	26,42	26,97	0,10	0,19	0,39	0,21
Eppendorf .....	44,28	55,72	72,42	64,74	0,48	0,55	15,97	16,01	29,79	27,17	0,68	0,67	15,18	17,36	0,19	0,31	0,51	0,44
Groß Vorstel .....	45,67	54,33	70,88	68,19	—	0,74	10,62	8,73	25,64	23,19	0,71	0,50	23,23	26,08	0,14	0,37	0,28	0,62
Fuhlsbüttel .....	47,63	52,37	80,31	72,99	0,60	0,18	19,24	17,07	24,13	22,48	0,60	1,20	21,59	22,42	—	0,24	0,48	0,30
Langenhorn .....	47,78	52,22	80,75	75,51	0,98	1,34	9,87	9,17	46,51	50,97	0,40	0,13	6,58	7,04	0,26	0,65	0,26	0,45
Klein Vorstel .....	45,15	54,85	81,72	74,93	—	0,39	13,59	14,62	24,56	24,90	0,44	0,40	21,93	20,55	0,44	—	0,44	—
Ohlsdorf .....	48,83	51,17	79,33	73,71	1,32	0,27	17,07	13,28	25,60	26,29	1,07	1,63	21,33	18,16	0,27	0,81	0,53	0,27
Mislerdorf .....	43,18	56,82	73,56	64,41	0,41	0,53	13,20	13,80	26,60	21,15	0,41	0,54	18,56	20,61	—	—	0,62	0,54
Winterhude .....	44,70	55,30	74,14	66,38	0,54	0,65	12,74	12,65	33,47	31,89	1,33	1,36	14,40	16,80	0,31	0,31	0,46	0,57
Barmbeck .....	47,70	52,30	73,62	68,17	0,55	0,87	11,09	11,21	39,88	40,52	1,67	1,91	8,09	8,96	0,41	0,43	0,61	0,60
Mhlenhorst .....	45,06	54,94	72,13	64,60	0,44	0,66	11,26	10,62	29,61	28,55	1,63	1,95	14,68	17,07	0,32	0,28	0,70	0,60
Hohenfelde .....	43,43	56,57	69,59	65,10	0,29	0,35	13,19	11,77	18,30	15,75	0,76	0,74	22,85	23,79	0,13	0,13	0,56	0,63
Silbeck .....	45,77	54,23	73,20	66,92	0,24	0,42	16,34	16,36	26,91	24,52	2,26	2,37	16,64	17,85	0,29	0,20	0,53	0,56
Borgfelde .....	46,21	53,79	72,51	66,84	0,54	0,64	13,02	13,35	34,12	32,36	1,04	1,13	12,68	15,43	0,37	0,21	0,75	0,77
Hamm .....	46,45	53,55	75,68	69,08	0,47	0,68	14,33	14,03	30,99	30,01	0,72	0,63	14,14	15,57	0,18	0,23	0,61	0,67
Vorn .....	47,72	52,28	72,19	67,09	0,68	0,86	12,86	11,74	39,33	36,29	0,44	0,53	8,09	8,92	0,44	0,53	0,19	0,14
Billwärder Ausflüg .....	49,83	50,17	74,41	70,34	0,67	0,83	8,60	8,85	47,06	48,61	1,98	2,21	6,46	7,40	0,33	0,26	0,57	0,69
Billbrook u. Moorleth-Stadt .....	48,22	51,78	77,22	74,66	0,77	0,37	13,51	11,85	51,73	49,26	—	0,37	8,11	6,67	0,39	0,74	0,39	0,37
Steinwärder-Waltershof .....	55,01	44,99	76,80	72,01	0,21	0,54	17,33	18,31	46,97	42,90	0,84	0,55	9,39	13,66	—	—	0,63	0,55
Kleiner Grasbrook .....	55,97	44,03	73,93	71,19	0,47	0,78	14,03	15,12	50,77	47,87	4,99	7,57	5,95	7,09	0,12	0,47	0,36	0,16
Weddel .....	52,23	47,77	69,96	66,56	0,83	1,12	11,91	14,46	50,25	49,68	1,40	1,62	7,78	7,51	0,84	0,32	0,42	0,57
Finkenwärder .....	52,61	47,39	42,24	30,27	0,28	1,29	7,53	8,30	34,45	33,62	4,74	4,59	12,27	11,79	0,42	0,22	0,56	—
Vornwahl der Seeleute .....	97,30	2,70	100	100	—	—	2,78	—	55,56	—	5,55	—	5,55	—	—	—	—	—
<b>Zuf. Erster Wahlkreis .....</b>	<b>47,11</b>	<b>52,89</b>	<b>68,74</b>	<b>62,99</b>	<b>0,49</b>	<b>0,61</b>	<b>13,32</b>	<b>13,45</b>	<b>32,98</b>	<b>31,78</b>	<b>1,37</b>	<b>1,43</b>	<b>12,42</b>	<b>14,33</b>	<b>0,31</b>	<b>0,32</b>	<b>0,68</b>	<b>0,67</b>

## einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen nach Stadt- und Gebietsteilen (Verhältniszahlen).

## Stadt Hamburg.

Gültige Stimmen haben abgegeben für den Wahlvorschlag																	Stadtteile und Vororte	
7		8		9		10		11		12		13		14		15		
National- sozialistische Bewegung (Hitler- jugender Block)	Stommun- nistische Partei Deutschlands	Geperbe- treibende	Frei- wirtschafts- bund F. F. F.	Zentrums- partei	Deutsch- nationale Volkspartei	Danjenen- tum	Grund- eigentümer- liste	Volks- wirtschafts- bund										
von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern	von je 100 m.   w. Wählern		
																	<b>Stadt Hamburg:</b>	
2,75	2,57	18,40	14,09	2,96	3,23	0,47	0,32	1,31	1,71	15,16	19,45	0,06	—	0,43	0,47	0,06	0,15	Altstadt
1,74	1,62	26,69	20,60	2,49	2,36	0,15	0,25	1,65	2,58	11,93	14,59	0,04	0,05	0,40	0,40	0,06	0,03	Neustadt
2,62	2,04	20,00	14,97	2,02	1,82	0,51	0,36	1,74	2,66	11,86	14,99	0,02	0,02	0,40	0,36	0,05	0,11	St. Georg
2,26	1,95	26,63	20,47	2,69	2,68	0,33	0,26	1,03	1,44	10,89	13,18	0,03	0,02	0,96	1,14	0,05	0,08	St. Pauli
2,99	2,46	17,77	13,80	1,18	0,96	0,43	0,34	1,27	1,68	13,82	16,73	0,02	0,02	0,43	0,45	0,04	0,06	Simsbüttel
4,73	2,98	5,00	3,30	1,10	0,78	0,44	0,35	0,97	1,54	22,14	28,02	—	0,01	0,33	0,39	0,01	0,09	Rotherbaum
3,32	2,54	3,59	2,68	1,07	0,60	0,10	0,11	0,87	1,28	28,29	31,21	—	—	0,31	0,37	0,03	0,06	Harvestehude
3,27	2,77	12,93	9,11	1,17	0,85	0,47	0,37	1,16	1,44	18,34	23,10	0,01	0,03	0,28	0,31	0,05	0,06	Eppendorf
5,81	5,73	8,22	4,24	0,85	0,75	0,71	—	0,14	0,50	21,81	27,05	—	0,12	1,84	2,12	—	—	Groß Borstel
3,08	2,64	6,33	4,15	0,54	0,60	0,54	0,36	0,85	1,20	17,43	20,37	—	—	5,19	6,97	—	—	Fuhlsbüttel
1,58	1,42	17,90	12,53	0,59	0,39	0,39	0,26	0,39	0,32	13,82	15,25	—	—	1,45	1,42	—	—	Vangenhorn
3,95	4,74	4,39	4,74	—	—	0,44	—	0,44	1,19	24,12	22,93	—	—	5,26	5,93	—	—	Klein Borstel
4,27	3,25	8,00	6,23	3,20	3,52	1,07	1,08	2,13	1,36	13,33	21,41	—	—	2,13	2,71	—	—	Ohlsdorf
4,74	3,23	6,60	3,76	1,03	0,54	0,41	—	0,62	1,79	23,09	30,64	—	—	4,12	3,40	—	—	Alsterdorf
1,95	1,50	18,29	14,49	1,07	0,96	0,51	0,42	1,06	1,54	13,99	17,03	0,03	0,01	0,39	0,43	—	0,04	Winterhude
2,17	1,95	22,18	17,89	1,13	0,99	0,73	0,58	1,42	2,04	9,76	11,93	0,01	0,01	0,82	0,93	0,03	0,05	Barmbeck
2,83	2,07	19,31	15,06	1,19	1,08	0,88	0,66	0,90	1,53	15,95	19,91	0,03	0,01	0,68	0,51	0,03	0,05	Uhlenhorst
4,45	3,09	6,28	4,03	1,48	1,21	0,55	0,33	1,89	4,20	28,97	33,77	0,01	—	0,55	0,48	0,03	0,08	Hohenfelde
3,85	2,95	9,13	5,87	1,39	1,10	0,48	0,39	0,99	1,32	20,69	25,91	0,01	0,01	0,41	0,50	0,08	0,09	Eilbeck
2,90	2,56	14,57	9,92	1,25	1,12	0,83	0,87	1,89	2,16	16,16	19,59	0,02	0,03	0,38	0,39	0,02	0,11	Borgfelde
3,64	2,99	13,79	10,40	1,08	0,93	0,63	0,53	1,15	1,45	18,39	22,19	0,01	0,03	0,31	0,31	0,03	0,03	Hamm
3,12	3,31	18,08	15,34	1,31	0,96	0,10	0,24	0,44	1,10	14,18	19,56	—	—	1,27	1,20	0,15	0,14	Horn
1,05	0,98	23,07	18,29	1,36	1,32	0,35	0,33	2,01	2,99	6,95	7,73	0,02	0,04	0,18	0,24	0,01	0,06	Billwärder Ausschlag
1,16	1,11	8,11	6,30	1,93	1,11	—	0,74	0,77	0,37	13,51	19,63	—	—	0,39	1,48	—	—	Billbrook u. Moorfleth-Stadt
3,34	3,28	4,59	2,18	—	0,27	—	—	1,46	1,91	15,24	16,12	0,21	0,27	—	—	—	—	Steinwärder-Waltershof
2,26	1,57	12,60	11,97	—	—	—	0,16	1,07	0,47	7,61	7,40	—	—	0,24	0,15	—	—	Kleiner Grasbrook
1,40	1,53	12,55	9,94	1,54	1,45	0,91	0,65	0,98	1,29	9,88	10,66	—	—	0,14	0,16	—	0,16	Beddel
3,07	3,27	12,13	7,42	2,37	3,06	0,14	—	0,42	0,66	21,20	25,76	—	—	0,70	0,87	—	0,44	Finkenwärder
—	—	22,23	—	—	—	—	—	2,78	—	5,55	100	—	—	—	—	—	—	Vorwahl der Seeleute
2,78	2,31	17,43	12,94	1,46	1,25	0,51	0,41	1,32	1,91	14,82	18,53	0,02	0,02	0,54	0,58	0,04	0,07	Zuf. Erster Wahlkreis

Nach Tabelle 2 (Verhältniszahlen).

## B. Zweiter Wahlkreis.

Städte und Landgemeinden, Landherrenschaften	Von je 100 in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten waren		Ihre Stimmen abgegeben haben von je 100 eingetragenen		Ungültig waren von je 100 abgegebenen Stimmen von		Gültige Stimmen haben			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1 Sozialdemokratische Partei		2 Deutsche Demokratische Partei	
							von je 100 Wählern		von je 100 Wählern	
Farnsen mit Verne .....	63,43	36,57	74,51	82,34	1,09	2,06	53,26	44,83	7,18	8,06
Volksdorf .....	45,77	54,23	98,22	57,71	1,13	2,28	28,21	31,00	13,30	17,34
Wohldorf-Ohlstedt .....	47,88	52,12	79,92	64,94	—	—	24,62	20,46	7,54	8,52
Groß Hansdorf-Schmalenbeck .....	41,68	58,32	86,13	68,17	0,98	0,88	37,93	30,67	10,84	11,55
Zusammen Landherrenschaft der Geestlande	53,99	46,01	81,33	70,12	0,97	1,62	41,94	35,69	9,18	10,93
Billwärder a. d. Bille .....	50,69	49,31	67,43	65,63	1,91	1,12	45,77	40,91	6,94	7,50
Moorfleth .....	50,40	49,60	80,38	67,52	1,97	0,95	28,91	29,81	3,61	5,77
Allermöhe .....	44,84	55,16	81,25	59,12	0,70	0,39	41,90	39,61	8,80	8,24
Spadenland .....	54,92	45,08	68,28	53,78	—	—	32,32	17,18	5,05	3,13
Tatenberg .....	50,28	49,72	71,11	51,69	—	—	12,50	8,70	1,56	—
Ochsenwärder .....	49,57	50,43	70,27	49,53	0,45	0,32	32,50	26,90	6,82	6,01
Reitbrook .....	53,03	46,97	70,86	59,35	—	—	25,00	15,22	15,32	17,39
Moorwärder .....	47,74	52,26	64,19	39,51	—	—	32,63	25,00	1,05	—
Moorburg .....	50,77	49,23	64,75	49,70	0,67	0,30	28,86	24,25	8,28	10,78
Zusammen Landherrenschaft d. Marschlande	49,89	50,11	70,34	56,09	0,92	0,55	34,29	30,46	7,03	7,64
Stadt Bergedorf .....	47,02	52,98	82,74	79,22	0,71	0,58	35,75	31,98	9,38	9,21
Curstaak .....	47,61	52,39	64,86	54,56	0,62	—	18,69	19,07	5,92	5,69
Altenгамme .....	53,73	46,27	76,09	76,91	0,96	0,83	44,07	41,11	7,27	5,28
Neuengamme (ohne West Krauel) .....	48,83	51,17	74,66	57,22	0,80	—	31,38	31,00	7,08	6,75
Kirchwärder .....	48,29	51,71	68,27	45,37	0,41	0,29	28,65	24,85	7,29	5,56
Ost Krauel sowie West Krauel .....	50,62	49,38	64,02	37,50	—	—	21,91	11,67	23,81	26,67
Stadt Geesfahcht .....	48,32	51,68	88,88	74,58	1,64	1,16	20,71	20,53	9,05	10,88
Zusammen Landherrenschaft Bergedorf ..	47,89	52,11	78,59	70,99	0,84	0,61	31,79	29,23	8,90	8,89
Stadt Cuxhaven .....	47,98	52,02	70,45	70,00	0,44	0,38	38,47	34,39	16,94	17,00
Groden .....	49,23	50,77	73,63	63,54	2,48	0,40	52,73	50,40	13,82	13,20
Süderwisch und Westerwisch .....	52,11	47,89	72,97	76,47	—	0,77	36,30	38,76	10,37	13,18
Stickenbüttel .....	50,65	49,35	78,21	74,34	—	—	48,36	42,48	6,56	3,54
Sahlenburg .....	49,06	50,94	61,90	60,55	—	1,52	27,69	26,15	1,54	9,23
Duhnen .....	46,94	53,06	86,23	74,36	0,84	0,86	47,46	31,30	8,47	9,57
Holte und Spangen .....	54,32	45,68	75,00	62,16	3,03	—	28,12	13,04	6,25	8,69
Krensch und Berensch .....	50,00	50,00	73,21	57,14	—	—	12,19	6,25	2,44	3,12
Gudendorf .....	53,57	46,43	91,11	82,05	—	—	56,10	65,62	2,44	3,13
Oxstedt .....	52,48	47,52	77,03	76,12	—	—	49,12	50,98	5,26	1,96
Neuwerk .....	66,67	33,33	100,00	55,56	—	—	11,11	—	5,55	20,00
Zusammen Landherrenschaft Riegebüttel ..	48,40	51,60	71,47	69,80	0,55	0,40	39,49	35,42	15,30	15,69
Vorwahl der Seeleute (in Cuxhaven) .....	100,00	—	100,00	—	—	—	52,63	—	18,42	—
Zus. Zweiter Wahlkreis (Landgebiet) ..	48,89	51,11	75,70	68,52	0,78	0,62	35,27	31,69	10,40	10,91

## Hamburgisches Landgebiet.

Nach Tabelle 2 (Verhältniszahlen).

abgegeben für den Wahlvorschlag												Städte und Landgemeinden, Landherrenschaften
3		4		5		6		7		8		
Kommunistische Partei Deutschlands von je 100 m.   w. Wählern		Deutsche Volkspartei von je 100 m.   w. Wählern		Zentrumspartei von je 100 m.   w. Wählern		Deutschnationale Volkspartei von je 100 m.   w. Wählern		Germania Abel- Wohnungssuchende von je 100 m.   w. Wählern		National-sozialistische Bewegung (Hitlerisch-sozialer Block) von je 100 m.   w. Wählern		
17,45	11,56	6,74	13,66	1,22	1,40	11,39	17,86	0,33	0,35	2,43	2,28	Farmsen mit Berne
3,67	2,33	22,71	18,67	0,23	0,33	27,75	23,67	0,69	0,33	3,44	6,33	Volksdorf
9,05	1,70	21,10	26,14	0,50	1,70	25,13	23,52	—	—	12,06	7,96	Wohldorf-Ohlstedt
2,46	1,78	10,84	16,89	—	0,44	34,98	35,11	—	—	2,95	3,56	Groß Hansdorf-Schmalenbeck
11,50	6,29	12,85	17,14	0,75	1,02	19,79	24,45	0,35	0,24	3,84	4,24	Zusammen Landherrenschaft der Geestlande
3,47	2,50	8,68	12,50	0,22	0,45	31,02	34,09	—	0,23	3,90	1,82	Billwärder a. d. Bille
2,81	1,44	39,36	38,46	1,20	0,48	22,50	22,60	—	0,48	1,61	0,96	Moorfleth
2,82	1,57	13,03	16,86	0,35	0,39	30,99	32,55	—	—	2,11	0,78	Allermöhe
3,03	—	47,48	64,06	1,01	—	11,11	15,63	—	—	—	—	Spadenland
—	—	71,88	86,95	1,56	—	12,50	4,35	—	—	—	—	Tatenberg
1,82	0,32	39,54	43,99	0,45	0,95	18,64	21,33	—	—	0,23	—	Ohlenwärder
4,03	2,17	27,42	30,44	—	—	27,42	34,78	—	—	0,81	—	Reitbroof
—	—	53,69	54,69	—	—	12,63	20,31	—	—	—	—	Moorwärder
15,66	14,67	17,90	20,96	—	—	28,41	29,34	—	—	0,89	—	Moorburg
5,17	3,85	26,82	29,19	0,40	0,38	24,79	27,71	—	0,11	1,50	0,66	Zusammen Landherrenschaft d. Marschlande
9,72	6,73	25,22	27,61	1,46	2,72	15,97	19,55	0,55	0,53	1,95	1,67	Stadt Bergedorf
1,87	1,00	36,14	31,77	0,31	—	30,84	38,46	0,31	—	5,92	4,01	Eurslack
2,66	1,11	28,57	33,06	—	—	17,19	19,44	—	—	0,24	—	Altengamme
0,61	0,25	33,20	32,50	0,31	0,25	24,70	27,50	—	—	2,22	1,75	Neuengamme (ohne West Krauel)
2,29	1,75	41,04	43,71	0,31	0,15	18,75	23,54	0,11	—	1,56	0,44	Kirchwärder
—	—	40,00	38,33	—	—	13,33	23,33	—	—	0,95	—	Ost Krauel sowie West Krauel
39,03	33,02	14,70	16,65	1,01	0,80	14,12	16,95	0,51	0,29	0,87	0,88	Stadt Geesthacht
12,39	9,85	26,54	27,83	1,08	1,84	17,09	20,54	0,41	0,38	1,80	1,44	Zusammen Landherrenschaft Bergedorf
3,21	2,21	18,54	19,85	1,25	1,31	17,19	21,83	0,08	0,02	4,32	3,39	Stadt Cuxhaven
1,09	0,40	9,09	8,40	—	—	21,82	26,00	—	—	1,45	1,60	Groden
6,66	3,10	17,04	11,63	—	—	27,41	31,01	—	—	2,22	2,32	Süderwisch und Westerwisch
8,19	8,84	6,55	11,50	—	0,89	29,51	26,55	—	—	0,83	6,20	Stidenbüttel
1,54	1,54	10,77	13,85	—	—	52,31	41,54	—	—	6,15	7,69	Sahlenburg
0,85	1,74	8,47	14,78	—	6,09	33,05	36,52	—	—	1,70	—	Duhnen
—	—	6,25	4,35	—	—	46,88	69,57	3,13	—	9,37	4,35	Holte und Spangen
2,44	—	9,76	12,50	—	—	73,17	78,13	—	—	—	—	Arensch und Berensch
—	—	—	—	—	—	41,46	31,25	—	—	—	—	Gudendorf
—	—	8,78	7,84	—	—	36,84	39,22	—	—	—	—	Oxstedt
—	—	66,67	60,00	—	—	16,67	20,00	—	—	—	—	Neuwerk
3,12	2,21	16,96	18,26	1,00	1,26	20,21	23,91	0,09	0,02	3,83	3,23	Zusammen Landherrenschaft Nisebüttel
10,53	—	5,26	—	—	—	10,53	—	—	—	2,63	—	Vorwahl der Seeleute (in Cuxhaven)
8,84	6,65	22,57	24,33	0,93	1,44	19,21	22,65	0,27	0,23	2,51	2,10	Zus. Zweiter Wahlkreis (Landgebiet)

Tabelle 3: Das Abstimmungsergebnis im hamburgischen Staate nach dem Geschlechte der Wähler (in Grund- und Verhältniszahlen).

a) Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung.

Einwohner, Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel	Anzahl	Vom Hundert im ganzen	Auf 100 kommen		Auf 100 Einwohner		Auf 100 Wahlberechtigte		Auf 100 zur Wahl erschienene Wähler	
			männliche	weibliche	a) 100 männl. b) 100 weibl.	a) 100 männl. b) 100 weibl.	a) 100 männl. b) 100 weibl.	a) 100 männl. b) 100 weibl.		
Einwohner des hamburgischen Staates (10. Oktober 1924)*),										
männliche.....	550 135	47,96	100	92,16	..	..	..	..	..	..
weibliche.....	596 933	52,04	108,51	100	..	..	..	..	..	..
Wahlberechtigte,										
männliche.....	384 044	47,21	100	89,45	33,48	a) 69,81	..	..	..	..
weibliche.....	429 352	52,79	111,80	100	37,43	b) 71,93	..	..	..	..
Zur Wahl erschienene Wähler,										
männliche.....	265 580	49,43	100	97,73	..	..	32,65	a) 69,15	..	..
weibliche.....	271 741	50,57	102,32	100	..	..	33,41	b) 63,29	..	..
Abgegebene gültige Stimmzettel,										
von männlichen Wählern...	264 239	49,45	100	97,83	..	..	..	..	49,18	a) 99,50
" weiblichen " .....	270 087	50,55	102,21	100	..	..	..	..	50,26	b) 99,39

\*) In Tabelle 2a auf Seite 68 der Nr. 15 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat mußte an der entsprechenden Stelle, da zur Zeit der Herausgabe noch keine neuere Einwohnerzahl vorlag, die vom 10. Oktober 1923 eingesetzt werden. Dadurch erklärt sich auch die geringe Abweichung in den Zahlen, die das Verhältnis der Wahlberechtigten zur Einwohnerzahl angeben.

b) Die für die einzelnen Parteien und Gruppen abgegebenen gültigen Stimmen und die Verteilung der Sitze.

Parteien oder Gruppen	Abgegebene gültige Stimmen von Wählern		Auf die Partei oder Gruppe der Vorpalte entfallen von Wählern abgegebenen gültigen Stimmen		Von 100 auf die Partei oder Gruppe der Vorpalte entfallenen Stimmen wurden abgegeben von Wählern		Auf 100 von männlichen Wählern	Auf 100 von weiblichen Wählern	Verteilung der Sitze*) auf die Parteien und Gruppen, wenn nur männl. weibl. Wähler gewählt hätten		Zusätzliche endgültige Verteilung der Sitze
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männlicher Wähler	männlicher Wähler	männl.	weibl.	
1. Politische Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben**):											
Völkisch-sozialer Block .....	7 299	6 196	2,76	2,29	54,09	45,91	84,89	117,80	4	3	4
Deutschnationale Volkspartei ...	39 906	50 720	15,10	18,78	44,03	55,97	127,10	78,68	25	31	28
Deutsche Volkspartei .....	34 531	40 303	13,07	14,92	46,14	53,86	116,72	85,68	21	25	23
Zentrum .....	3 430	5 073	1,30	1,88	40,34	59,66	147,90	67,61	2	3	2
Deutsche Demokratische Partei ..	34 695	35 927	13,13	13,30	49,13	50,87	103,55	96,57	21	22	21
Sozialdemokratische Partei .....	87 534	85 824	33,13	31,78	50,49	49,51	98,05	101,99	55	52	53
Unabhängige Sozialdemokr. Partei	782	806	0,30	0,30	49,24	50,76	103,07	97,02	—	—	—
Kommunisten .....	44 595	33 927	16,87	12,56	56,79	43,21	76,08	131,44	27	20	24
2. Wirtschaftliche Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben:											
Gewerbetreibende .....	3 611	3 176	1,37	1,18	53,20	46,80	87,95	99,54	2	1	2
Hermann Abel-Wohnungsfuchende	1 741	1 749	0,66	0,65	49,89	50,11	100,46	93,07	1	1	
Mieterschutz- u. Wohnungsneubau	3 386	3 638	1,28	1,35	48,21	51,79	107,44	99,31	2	2	
3. Übrige Parteien und Gruppen ..	2 729	2 748	1,03	1,01	49,83	50,17	100,70	97,83	—	—	
Zusammen.....	264 239	270 087	100	100	49,45	50,55	102,21	97,83	160	160	160

\*) Berechnet nach § 43 und 44 des Bürgerchaftswahlgesetzes. Die niedrigsten zur Verteilung benutzten Höchstzahlen würden bei nur männlichen Wählern im zweiten Wahlkreis 1495 und im ersten Wahlkreis 1599 $\frac{1}{2}$ , bei nur weiblichen Wählern im zweiten Wahlkreis 1273 $\frac{1}{2}$ , und im ersten Wahlkreis 1650 $\frac{1}{2}$ , gewesen sein.  
\*\*) Die Unabhängige Sozialdemokratische Partei wurde hierunter mit aufgeführt, damit diese Übersicht nicht von der ihr entsprechenden Tabelle 2b auf Seite 68 in Nr. 15 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat abweicht.



